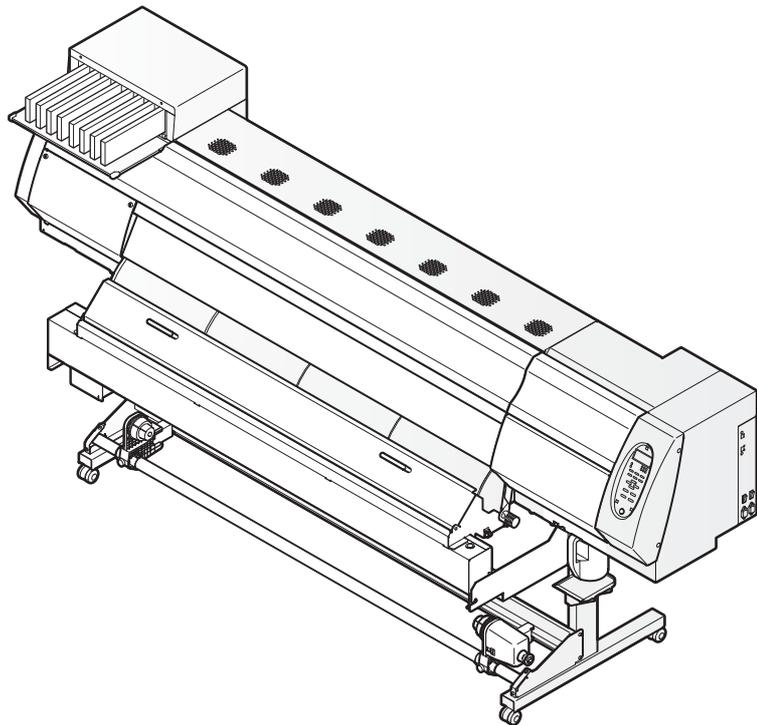


FARB-TINTENSTRAHLDRUCKER

JV400-SUV Series

JV400-130 SUV / JV400-160 SUV

BEDIENUNGSHANDBUCH



MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.

URL: <http://eng.mimaki.co.jp/>

INHALT

ACHTUNG	v
HAFTUNGSAUSSCHLUSS	v
Anfragen	v
FCC-Bescheinigung (USA)	v
Störung von Fernsehern und Radios	v
Vorwort	vi
Über verwendbare Tinte	vi
Über verwendbare Medien	vi
Über dieses Bedienungshandbuch	vi
Sicherheitsvorkehrungen	vii
Symbole	vii
Sicherheitssperre	xi

Kapitel 1 **Vor dem Gebrauch**

Bewegen der Maschine	1-2
Wo die Maschine installiert werden sollte	1-2
Temperatur der Arbeitsumgebung	1-2
Bewegen der Maschine	1-3
Namen von Teilen und Funktionen	1-4
Vorderseite der Maschine	1-4
Rückseite und rechte Seite der Maschine	1-5
Bedienfeld	1-6
Heizung	1-7
Mediensensor	1-7
Druckwagen	1-8
Schneidmesser und Schneidschlitz	1-8
Verschleißstation	1-9
Andruckrollen und Vorschubrollen	1-9
Anschließen der Kabel	1-10
Anschließen des USB2.0-Schnittstellenkabels	1-10
Anschließen des Netzkabels	1-11
Einsetzen der Tintenpatronen	1-12
Vorsicht bei der Handhabung von Tintenpatronen	1-14
Wie eine Tintenpatrone eingesetzt wird	1-15
Medium	1-17
Verwendbare Mediengrößen	1-17
Vorsicht bei der Handhabung von Medien	1-17
Über die antistatische Matte	1-18

Kapitel 2 **Grundfunktionen**

Arbeitsablauf	2-2
EIN-/AUSSCHALTEN	2-3
EINSCHALTEN	2-3
AUSSCHALTEN	2-4
Einlegen eines Mediums	2-5
Einstellung der Kopfhöhe	2-5
Hinweis zum Einlegen der Medien	2-7
Einlegen eines Rollenmediums	2-8
Aufnahmeeinrichtung	2-12

Ändern des Druckrandes	2-13
Vorbereitung der Heizungen	2-14
Ändern der Temperatureinstellungen für die Heizungen	2-14
Überprüfung der Heizungstemperatur	2-15
Probenvorschub	2-16
Probendruck	2-17
Probendruck	2-18
Kopfreinigung	2-19
Über die Kopfreinigung	2-19
Führen Sie je nach Probendruckergebnis eine Kopfreinigung durch	2-19
Einstellung des Medienvorschubs	2-20
Einstellung der Vorschubkorrektur	2-20
Korrektur der Tintentropfenposition für bidirektionales Drucken	2-22
Ausdrucken von Daten	2-24
Starten eines Druckvorgangs	2-24
Anhalten eines Druckvorgangs auf halbem Wege	2-25
Löschen von empfangenen Daten (Daten löschen)	2-25
Verhalten nach Abschluss des Druckvorgangs	2-25
Schneiden eines Mediums	2-27

Kapitel 3 Erweiterte Funktionen

Liste der Funktionen	3-2
Einstellung von Logical Seek	3-3
Einstellung der Trocknungszeit	3-5
Einstellung der Ränder	3-6
Durchführung von Einstellungen zur Verringerung von Streifen zwischen den Durchgängen	3-7
Einstellung der automatischen Reinigung	3-8
Einstellung der Düsenplatten-Reinigungszeit	3-9
Andere Einstellungen	3-10
Maschineneinstellungen	3-11
Einstellung der Automatikabschaltung	3-13
Einstellung Medienrestmengen-Anzeige	3-14
Einstellung der Zeit	3-16
Einstellung der Einheiten	3-17
Einstellung eines TASTENSIGNALS	3-18
Einstellung des Netzwerks	3-19
Einstellung der Ereignis-Mail-Funktion	3-21
Einstellung einer SPRACHE	3-30
Initialisierung der Einstellungen	3-31
Bestätigung der Maschineninformation	3-32
Anzeige der Informationen	3-32
Überprüfung der Maschinenversionsinformation	3-34
Anzeige der Maschineninformationen	3-35

Kapitel 4 **Wartung**

Wartung	4-2
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung	4-2
Über Reinigungsmittel	4-2
Reinigung der Außenflächen	4-3
Reinigung der Trägerplatte	4-3
Reinigung der Abdeckungen für die Nach- und Vorheizung	4-4
Reinigung des Mediensensors	4-4
Reinigung des Medienhalters	4-5
Wartung der Verschleißstation	4-6
Reinigung des Wischers und der Kappe	4-6
Waschen des Tintenausstoßkanals (DISWAY WASH)	4-9
Wenn die Maschine eine lange Zeit nicht verwendet wird (CUSTODY WASH)	4-10
DÜSENSCHUTZFUNKTION	4-13
Reinigung des Kopfes und des Bereiches um den Kopf herum (täglich)	4-16
Austauschmethode beim C-Absorbersatz	4-18
Wenn Düsenverstopfungsprobleme nicht gelöst werden können	4-20
Waschen der Kopfdüse	4-20
Verwenden Sie alternative Druckdüsen, wenn das Problem der fehlenden Düsen nicht verbessert werden kann	4-23
Automatische Wartungsfunktion	4-26
Einstellung der Auffrischintervalle	4-26
Einstellung der Reinigungsintervalle	4-27
Erneuerung von Verbrauchsmaterialien	4-28
Erneuerung des Wischers	4-28
Wenn eine Abfalltank-Bestätigungsmeldung erscheint	4-29
Erneuerung des Abfalltintentanks, bevor die Bestätigungsmeldung erscheint	4-32
Erneuerung des Schnittmessers	4-33
Überprüfung der UV-Tintentrocknung	4-35

Kapitel 5 **Fehlersuche**

Fehlersuche	5-2
Die Maschine kann nicht eingeschaltet werden	5-2
Die Maschine beginnt den Ausdruck nicht	5-2
Das Medium staut sich / ist verschmutzt	5-3
Die [HEAT] oder [CONSTANT] LED leuchtet nicht auf	5-3
Die Bildqualität ist schlecht	5-4
Düsen sind verstopft	5-4
Es erscheint eine Tintenpatronenwarnung	5-5
Wenn Fehler 618 bis 61b auftritt	5-6
Falls aufgrund von Tintenvermischung oder Lufteinschluss Düsen fehlen	5-7
Wenn negativer Druck anormal auftritt	5-9
Wenn sich Medien beim Vorschub heben	5-11

Wenn das zugeführte Medium lose ist und den Boden erreicht hat	5-11
Warn-/Fehlermeldungen	5-12
Warnmeldungen	5-12
Fehlermeldungen	5-15

Kapitel 6 Anhang

Spezifikationen	6-2
Maschinenspezifikationen	6-2
Tintenspezifikationen	6-3
Einsetzfolgen je nach Tintentyp	6-4
Einsetzfolge der Tintenpatronen	6-4
Blatt für Anfragen	6-5
Warnaufkleber	6-6
Funktionsablaufplan	6-8

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

DIESE EINGESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG VON MIMAKI GILT UNTER AUSSCHLUSS JEDER ANDEREN GESETZLICHEN UND VERTRAGLICHEN GEWÄHRLEISTUNG UND ERSETZT UNTER ANDEREM AUCH JEDE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG EINER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND EIGNUNG; FERNER ÜBERNIMMT WEDER MIMAKI SELBST IRGEND EINE ANDERE VERPFLICHTUNG UND HAFTUNG NOCH ERMÄCHTIGT MIMAKI EINEN HÄNDLER, FÜR MIMAKI IRGEND EINE ANDERE VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG EINZUGEHEN ODER EINE SONSTIGE GEWÄHRLEISTUNG ZUZUGESTEHEN. AUCH DARF KEIN HÄNDLER OHNE DIE VORHERIGE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG VON MIMAKI IRGEND EIN ANDERES GARANTIEVERSPRECHEN IN VERBINDUNG MIT EINEM PRODUKT ABGEBEN.

KEINESFALLS HAFTET MIMAKI FÜR ERSATZ VON KONKRETEN BZW. ATYPISCHEN SCHÄDEN, VON NEBEN- UND FOLGEKOSTEN BZW. BEILÄUFIG ENTSTANDENEN SCHÄDEN UND VON FOLGESCHÄDEN BZW. MITTELBARER SCHÄDEN SOWIE FÜR SCHADENERSATZ WEGEN ENTGANGENEN GEWINNS DES HÄNDLERS ODER VON KÄUFERN EINES PRODUKTS.

Anfragen

- Dieses Bedienungshandbuch wurde zum leichten Verständnis sorgfältig ausgearbeitet. Falls Sie Fragen haben, bitte zögern Sie nicht, sich an einen Händler in Ihrem Gebiet oder an unsere Niederlassung zu wenden.
- Die Beschreibungen in diesem Bedienungshandbuch können zur Verbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.

FCC-Bescheinigung (USA)

Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor gefährlichen Störungen, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen, und wenn es nicht im Einklang mit diesem Bedienungshandbuch installiert und verwendet wird, kann die Funkkommunikation schwerwiegend beeinträchtigt werden. Wird dieses Gerät in einem Wohnbereich betrieben, ist es wahrscheinlich, dass schwerwiegende Störungen verursacht werden; hier muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beseitigen. In Fällen, in denen das von MIMAKI empfohlene Kabel für den Anschluss dieses Geräts nicht verwendet wird, können die durch die FCC-Richtlinien festgelegten Grenzwerte überschritten werden.

Um dies zu verhindern, ist der Gebrauch des von MIMAKI empfohlenen Kabels für den Anschluss dieses Druckers entscheidend.

Störung von Fernsehern und Radios

Das in diesem Handbuch beschriebene Produkt erzeugt beim Betrieb Hochfrequenzen.

Das Produkt kann Radios und Fernsehgeräte stören, falls es unter falschen Bedingungen eingerichtet oder in Betrieb genommen wird.

Das Produkt schließt keine Garantie vor Schäden an bestimmten Radios oder Fernsehgeräten ein.

Ob das Produkt Ihr Radio oder Fernsehgerät stört, lässt sich durch Ein- und Ausschalten des Netzschalters des Produkts feststellen.

Falls das Produkt die Ursache für Störungen ist, versuchen Sie, diese zu beseitigen, indem Sie eine der folgenden Abhilfemaßnahmen treffen oder einige davon kombinieren.

- Ändern Sie die Ausrichtung der Antenne des Fernsehgeräts oder Radios, um eine Position ohne Empfangsprobleme zu finden.
- Trennen Sie das Fernsehgerät oder Radio von diesem Produkt.
- Stecken Sie den Netzstecker dieses Produkts in eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis hat, als das Fernsehgerät oder Radio.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres MIMAKI Farb-Tintenstrahldruckers "Serie JV400 SUV".
Bei der Serie "JV400 SUV" handelt es sich um einen Farb-Tintenstrahldrucker, der mit lösungsmittelbasierter UV-Tinte drucken kann und somit eine hohe Bildqualität ermöglicht.

Über verwendbare Tinte

Für diese Maschine verwendbare Tinte ist SU100-Tinte (vierfarbig).

- 4-Farb-Version: Es werden jeweils 2 Zyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Farbpatronen verwendet.

Über verwendbare Medien

Für diese Maschine können nur Rollenmedien verwendet werden.
Einzelblattmedien werden nicht unterstützt.

Über dieses Bedienungshandbuch

- Dieses Bedienungshandbuch beschreibt die Bedienung und Wartung des "Farb-Tintenstrahldruckers, Serie JV400 SUV" (hiernach als die Maschine bezeichnet.)
- Dieses Bedienungshandbuch muss genau durchgelesen werden und verstanden worden sein.
- Auch muss das Bedienungshandbuch stets griffbereit sein.
- Dieses Bedienungshandbuch wurde zum leichten Verständnis genau vorbereitet. Falls Sie jedoch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, sich an einen Händler in Ihrem Gebiet oder an unsere Niederlassung zu wenden.
- Die Beschreibungen in diesem Bedienungshandbuch können zur Verbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.
- Falls dieses Bedienungshandbuch durch Beschädigung unleserlich geworden oder anderweitig abhanden gekommen ist, beziehen Sie ein neues Exemplar des Bedienungshandbuchs von unserer Niederlassung.
- Sie können das neueste Handbuch auch auf unserer Webseite herunterladen.

Sicherheitsvorkehrungen

Symbole

Zur sicheren Bedienung und zur Verhinderung von Schäden an der Maschine werden in diesem Bedienungshandbuch Symbole verwendet. Das angegebene Zeichen richtet sich nach dem Ausmaß der Gefährdung. Die Symbole und deren Bedeutungen sind unten aufgeführt. Bitte befolgen Sie diese Anweisungen beim Lesen dieses Handbuchs.

Symbolbeispiele

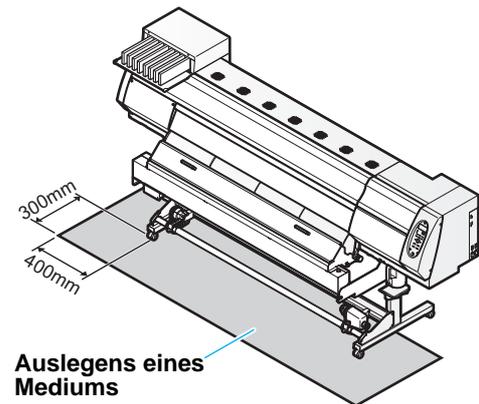
Bedeutung	
	Das Nichtbeachten der durch dieses Symbol vermittelten Anweisungen kann zu schweren und tödlichen Verletzungen des Personals führen. Lesen Sie die Warnungen unter allen Bedingungen genau durch und halten Sie sich daran.
	Das Nichtbeachten der durch dieses Symbol vermittelten Anweisungen kann zu Personenverletzungen und Sachschäden führen.
	Dieses Symbol vermittelt wichtige Hinweise für den Gebrauch der Maschine. Die Hinweise müssen genau verstanden worden sein, um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
	Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen hin. Halten Sie sich an die Informationen, um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
	Weist auf die Bezugsseite für den entsprechenden Inhalt hin.
	Das Symbol "  " weist darauf hin, dass die Anweisungen so streng wie die VORSICHT-Anweisungen beachtet werden müssen (einschließlich der Anweisungen GEFAHR und WARNUNG). Im Dreieck befindet sich ein Zeichen, das auf eine Vorsichtsmaßnahme aufmerksam macht (das links abgebildete Zeichen warnt vor gefährlicher Spannung).
	Das Symbol "  " macht darauf aufmerksam, dass die abgebildete Aktion untersagt ist. Ein Zeichen, das auf eine untersagte Aktion aufmerksam macht (das Zeichen links untersagt die Zerlegung), befindet sich im Kreis oder um diesen herum.
	Das Symbol "  " macht darauf aufmerksam, dass die Aktion unbedingt durchgeführt werden muss oder dass die Anweisungen unbedingt befolgt werden müssen. Im Kreis befindet sich ein Zeichen, das auf eine bestimmte Anweisung aufmerksam macht (das Zeichen links weist an, das Kabel aus der Wandsteckdose zu ziehen).

Gebrauchswarnung

 WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie die Maschine nicht in einem schlecht belüfteten oder geschlossenen Raum.• Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel.• Achten Sie darauf, dass Sie das Netzkabel nicht beschädigen, knicken oder darauf arbeiten. Wenn schweres Material auf das Netzkabel gestellt oder das Kabel erhitzt oder daran gezogen wird, kann es beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen.• Vermeiden Sie es, die Maschine in einer feuchten Umgebung aufzustellen. Spritzen Sie kein Wasser auf die Maschine. Die Verwendung in einer derartigen Umgebung kann einen Brand, Stromschläge oder einen Ausfall der Maschine verursachen.• Die Verwendung der Maschine unter anomalen Bedingungen, unter denen sie Rauch oder einen seltsamen Geruch erzeugt, kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen. Werden solche Anomalitäten festgestellt, stellen Sie sicher, dass der Netzschalter sofort ausgeschaltet wird und ziehen Sie das Kabel aus der Wandsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Maschine keinen weiteren Rauch erzeugt und nehmen Sie anschließend Kontakt mit Ihrem Händler oder der Verkaufsstelle von MIMAKI auf, um Reparaturen durchführen zu lassen.• Reparieren Sie die Maschine niemals selbst; Sie gefährden sich dadurch selbst in hohem Maße.• Die Haupteinheit der Maschine oder die Tintenpatrone darf niemals zerlegt oder umgebaut werden. Eine Zerlegung oder ein Umbau kann zu einem Stromschlag oder einer Beschädigung der Maschine führen.• Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Schmutz an den Trägerplattenheizungen klebt. An den Plattenheizungen klebender Staub und Schmutz kann einen Brand verursachen. <p>Gefährliche bewegliche Teile Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile fern.</p>



ACHTUNG

<p>Stromversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Unterbrecher EINGESCHALTET. • Schalten Sie nicht den Hauptnetzschalte auf der rechten Seite dieser Maschine aus. 	<p>Handhabung des Netzkabels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das mit der Maschine mitgelieferte Netzkabel. • Achten Sie darauf, dass Sie das Netzkabel nicht beschädigen, knicken oder darauf arbeiten. Wenn schweres Material auf das Netzkabel gestellt oder das Kabel erhitzt oder daran gezogen wird, kann es beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. • Schließen Sie das Kabel an einer Steckdose mit festgelegter Polarität an. • Bei GERÄTEN, DIE IN DIE STECKDOSE GESTECKT WERDEN, muss die Steckdose in der Nähe des Geräts und leicht zugänglich installiert sein.
<p>Heizung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschütten Sie keine Flüssigkeit auf die Trägerplatte, da dies einen Ausfall der Heizung oder Tintenabfeuerung verursachen kann. • Fassen Sie die Trägerplattenheizungen nicht mit der bloßen Hand an, während diese heiß sind. Andernfalls können Sie sich verbrennen. • Falls die Maschine bewegt werden muss, warten Sie, bis die Temperatur der Heizung angemessen gesunken ist. Warten Sie als Richtlinie mindestens 30 Minuten, nachdem Sie den Strom für die Heizung abgeschaltet haben. Die Bewegung der Maschine muss auf die gleiche Etage beschränkt sein; es dürfen keine Stufen vorhanden sein. Soll die Maschine an einen anderen Ort bewegt werden, der sich nicht auf der stufenfreien Etage befindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Verkaufsstelle von MIMAKI. 	<p>Handhabung der Tinte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang sofort mit reichlich sauberem Wasser aus. Waschen Sie die Augen aus, um die Tinte vollkommen fortzuspülen. Suchen Sie anschließend so schnell wie möglich einen Arzt auf. • Falls jemand versehentlich Tinte getrunken hat, halten Sie die Person ruhig und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Verhindern Sie, dass die betroffene Person Erbrochenes verschluckt. Wenden Sie sich danach an die Vergiftungszentrale. • Falls Sie viel Dampf eingeatmet haben oder sich schlecht fühlen, begeben Sie sich sofort an einen Ort mit Frischluft, halten Sie sich warm und bleiben Sie ruhig. Suchen Sie anschließend so schnell wie möglich einen Arzt auf.
<p>UV-Licht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein wenig ultraviolette Strahlung um das UV-Strahlungsgerät ist vorhanden. UV-Licht auf Ihrer Haut kann Verbrennungen und/oder Hautkrebs verursachen. Obwohl schwaches UV-Licht möglicherweise keine Verbrennungen verursacht, kann ein wiederholtes Ausgesetztsein zu chronischen Beeinträchtigungen der Gesundheit führen. Vermeiden Sie es, Ihre Haut und Augen UV-Licht auszusetzen. • Eine akute Beeinträchtigung der Gesundheit kann beispielsweise eine durch UV-Licht verursachte Augenschädigung sein. Schmerzende Augen, Tränen, usw., chronische Beeinträchtigungen der Gesundheit, grauer Star, usw. <p>Treffen Sie beim Gebrauch dieses Geräts Schutzmaßnahmen, d.h. Tragen von Handschuhen, langärmeliger Kleidung, lichtbeständiger Maske, lichtbeständiger Brille, usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Oberfläche des Bodens wird aufgrund von UV-Lichtaustritt aus dem Drucker entfärbt. Bedecken Sie den Boden mit Stoff oder einem anderen Medium zum Abschirmen des Lichts. <p>Erforderliche Größe des Stoffs oder Mediums: JV400-130SUV: 2500mm X 600mm JV400-160SUV: 2800mm X 600mm</p> <div style="text-align: right;">  <p>Auslegen eines Mediums</p> </div>	
<p>Hinweis zur Wartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie während der Reinigung der Tintenstation oder der Köpfe darauf, dass Sie die mitgelieferte Brille und die Handschuhe tragen. • Lassen Sie die Maschine nicht längere Zeit mit geöffneter Abdeckung zurück. Aufgrund des Außenlichts kann sich die Tinte verhärten, und der Tintenausstoß kann versagen. 	

VORSICHT und HINWEISE



Warnung

Handhabung von Tintenpatronen	Vordere Abdeckung und Hebel
<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die JV400-SUV Originaltinte. Denken Sie daran, dass der Benutzer für die Reparaturkosten, die durch den Gebrauch von Tinte entstanden sind, die nicht Original-Tinte ist, selber aufkommen muss. • Die Maschine arbeitet nicht mit Tinte, die nicht JV400 Originaltinte ist. • Verwenden Sie die JV400-SUV Originaltinte nicht bei anderen Druckern, da dies Schäden an den anderen Geräten verursachen kann. • Füllen Sie die Tintenpatrone niemals mit Tinte nach. Eine nachgefüllte Patrone kann Probleme verursachen. Denken Sie daran, dass MIMAKI keine Haftung für Schäden übernimmt, die durch die Verwendung einer mit Tinte nachgefüllten Patrone verursacht wurden. • Wird die Tintenpatrone von einem kalten an einen warmen Ort bewegt, lassen Sie sie mindestens drei Stunden lang die Raumtemperatur annehmen, bevor Sie sie verwenden. • Öffnen Sie die Verpackung der Tintenpatrone erst unmittelbar vor dem Einsetzen der Patrone in die Maschine. Wird die Verpackung geöffnet und die Patrone längere Zeit liegen gelassen, kann die normale Druckleistung der Maschine nicht sichergestellt werden. • Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen an einem kalten und dunklen Ort aufbewahrt werden. • Lagern Sie Tintenpatronen und den Abfalltintentank an einem Platz außerhalb der Reichweite von Kindern. • Stellen Sie sicher, dass die Tinte in der Tintenpatrone innerhalb von drei Monaten aufgebraucht wird, sobald die Verpackung geöffnet wurde. Falls nach dem Öffnen der Patronenverpackung längere Zeit vergeht, verschlechtert sich die Druckqualität. • Schlagen Sie nicht auf die Tintenpatrone und schütteln Sie sie nicht heftig, da die Tinte hierdurch auslaufen kann. • Berühren und beschmutzen Sie nicht die Kontakte der Tintenpatrone, da dies die Platine beschädigen kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie niemals die vordere Abdeckung und heben Sie den Hebel niemals während des Druckvorgangs. Durch das Öffnen der Abdeckung oder das Heben des Hebels wird der Druckvorgang abgebrochen.
<p>Tintenabfälle sind mit industriellem Altöl vergleichbar. Beauftragen Sie eine Entsorgungsfirma für Industrieabfälle, um Tintenabfälle entsorgen zu lassen.</p>	<h4>Handhabung von Medien</h4> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie von MIMAKI empfohlene Medien, um eine zuverlässige und hohe Druckqualität sicherzustellen. • Stellen Sie die Heizungstemperatur auf die Charakteristiken des Mediums ein. Stellen Sie die Temperatur der Vorheizung, der Druckheizung und der Nachheizung auf den Typ und die Charakteristiken der verwendeten Medien ein. Eine automatische Temperatureinstellung lässt sich auf dem Bedienfeld durchführen, indem das Profil auf das spezielle RIP eingestellt wird. Einstellung des RIP siehe Anweisungshandbuch für Ihr RIP. • Achten Sie auf die Ausdehnung und Kontraktion der Medien. Verwenden Sie die Medien nicht unmittelbar nach dem Auspacken. Die Medien können durch die Raumtemperatur und Feuchtigkeit beeinträchtigt werden und sich dadurch ausdehnen oder zusammenziehen. Die Medien müssen in einer Atmosphäre gelassen werden, in der sie 30 Minuten oder länger nach dem Auspacken verwendet werden. • Verwenden Sie keine gekräuselten Medien. Die Verwendung von gekräuselten Medien kann nicht nur einen Medienstau verursachen, sondern auch die Druckqualität beeinträchtigen. Begradigen Sie das Medienblatt, falls es sehr gekräuselt ist, bevor Sie es zum Drucken verwenden. Wird ein Medienblatt normaler Größe aufgerollt oder gelagert, muss die beschichtete Seite nach außen weisen. • Lassen Sie die Medien nicht längere Zeiträume mit EINGESCHALTETER Heizung zurück.
	<h4>Schutz der Medien vor Staub</h4> <ul style="list-style-type: none"> • Lagern Sie die Medien in einem Beutel. Das Abwischen von angesammeltem Staub auf Medien hat aufgrund von statischer Elektrizität negative Auswirkungen auf die Medien. • Wenn Sie den Betrieb nach den Arbeitsstunden verlassen, lassen Sie keine Medien auf der Rollenaufhängung zurück. Wird ein Medium auf der Rollenaufhängung zurückgelassen, kann es verstauben.



Warnung

Hinweise zur UV_LED

- Verwenden Sie den UV-Strahler nicht in einer Umgebung, in der ein Brand entstehen kann (Benzin, brennbare Gase, Verdünner, Lack, Pulverstaub, usw.). Legen Sie außerdem kein Papier und keinen Stoff auf den UV-Strahler oder in dessen Nähe, da dies einen Brand oder einen Stromschlag verursachen kann.
- Die UV-Lampe besteht aus Glas und darf weder fallen gelassen werden, noch gegen etwas schlagen, noch übermäßiger Gewalt ausgesetzt werden, noch verkratzt werden, da dies die UV-Lampe beschädigt.
- Schauen Sie niemals mit bloßem Auge in die leuchtende UV-Lampe, da dies zu schmerzenden Augen oder Sehstörungen führen kann. Tragen Sie unbedingt eine Schutzbrille.
- Setzen Sie Ihre Haut keinem ultraviolettem Licht (UV) aus, da dies zu Hautreizungen führen kann.
- In seltenen Fällen kann die UV-Lampe beschädigt werden. Ist dies der Fall, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder unseren Firmensitz, um den Kundendienst anzufordern.
- Fassen Sie die Lampe nicht mit bloßen Händen an, wenn sie eingeschaltet ist bzw. nicht unmittelbar nach dem Ausschalten, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Leistung und Lebensdauer der UV-Lampe werden maßgeblich durch die UV-Strahlung sowie die verwendeten UV-Stromversorgungseinheiten beeinflusst. Verwenden Sie niemals UV-Geräte, die nicht von Mimaki empfohlen sind. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Probleme, die durch die Verwendung eines nicht von Mimaki empfohlenen UV-Geräts entstanden sind.
- Der Kontakt von heißen Teilen wie beispielsweise dem UV-Strahler mit brennbaren Materialien kann einen Brand und/oder Rauchentwicklung verursachen.
Werden brennbare Materialien mehrere Minuten unter dem UV-Strahler gelassen, kann dies ebenfalls zu einem Brand und/oder Rauchentwicklung führen.

Hinweise zur Wartung

- Es wird dringend empfohlen, die Maschine in einem staubfreien Raum zu verwenden.
- Halten Sie die vordere Abdeckung geschlossen, auch wenn die Maschine nicht druckt. Wenn nicht, kann sich Staub an den Düsen in den Köpfen ansammeln.
- Staub in den Köpfen kann ebenfalls dazu führen, dass während des Druckvorgangs plötzlich Tintentropfen auf das Medium herunterfallen. Reinigen Sie in einem solchen Fall unbedingt die Köpfe. (P.4-16 "Reinigung des Kopfes und des Bereiches um den Kopf herum (täglich)")
- Achten Sie während der Reinigung der Tintenstation oder der Köpfe darauf, dass Sie die mitgelieferten Handschuhe tragen.
- Führen Sie das Wischen (Entfernen von Staub und Papierpulver) der Verschleißstation und des Wischers häufig durch.

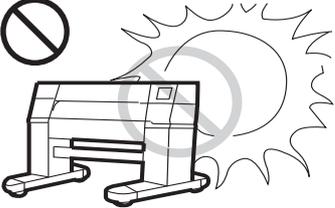
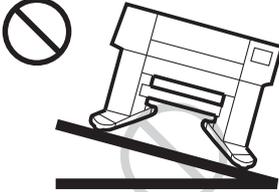
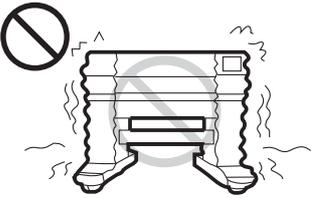
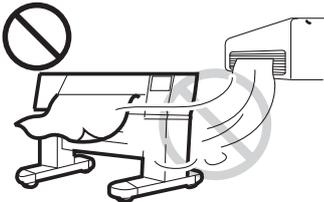
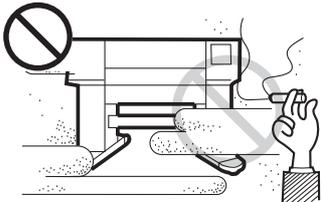
Teile, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen

- Einige Teile der Maschine müssen vom Kundendienst regelmäßig gegen neue ersetzt werden. Wenden Sie sich zwecks Kundendienst unbedingt an Ihren Vertrieb oder Händler, um eine lange Lebensdauer Ihrer Maschine sicherzustellen.

Entsorgung dieser Maschine

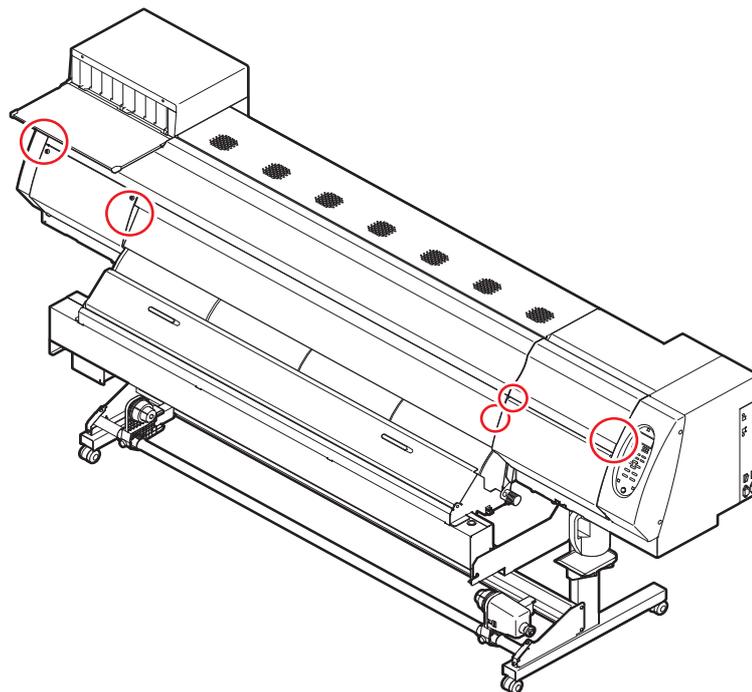
- Wenn die Maschine entsorgt werden soll, wenden Sie sich an einen Entsorger für Industrieabfall.
- Halten Sie sich dabei an die regionalen Richtlinien.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

 ACHTUNG		
Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist	In einer Schräglage	Ort, an dem die Temperatur oder Feuchtigkeit beträchtlich schwankt
		 <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Maschine unter folgenden Umgebungsbedingungen : • Betriebsumgebung: 20 bis 30 °C (68 bis 95 °F) 35 bis 65 % (relative Luftfeuchtigkeit)
Vibrierender Ort	Ein Ort, der einem direkten Luftstrom von einer Klimaanlage oder ähnlich ausgesetzt ist.	An einem Ort, an dem Feuer verwendet wird
		

Sicherheitsperre

Diese Maschine ist mit Sperren ausgerüstet, die zu Ihrer Sicherheit den Betrieb beenden, wenn beispielsweise die Abdeckung während des Druckens geöffnet wird (Teile mit dem roten Kreis in der Abbildung unten).



Kapitel 1

Vor dem Gebrauch



Dieses Kapitel

beschreibt die Funktionen, die vor dem Gebrauch verstanden worden sein müssen, beispielsweise die Bezeichnungen jedes Maschinenteils sowie die Installationsschritte.

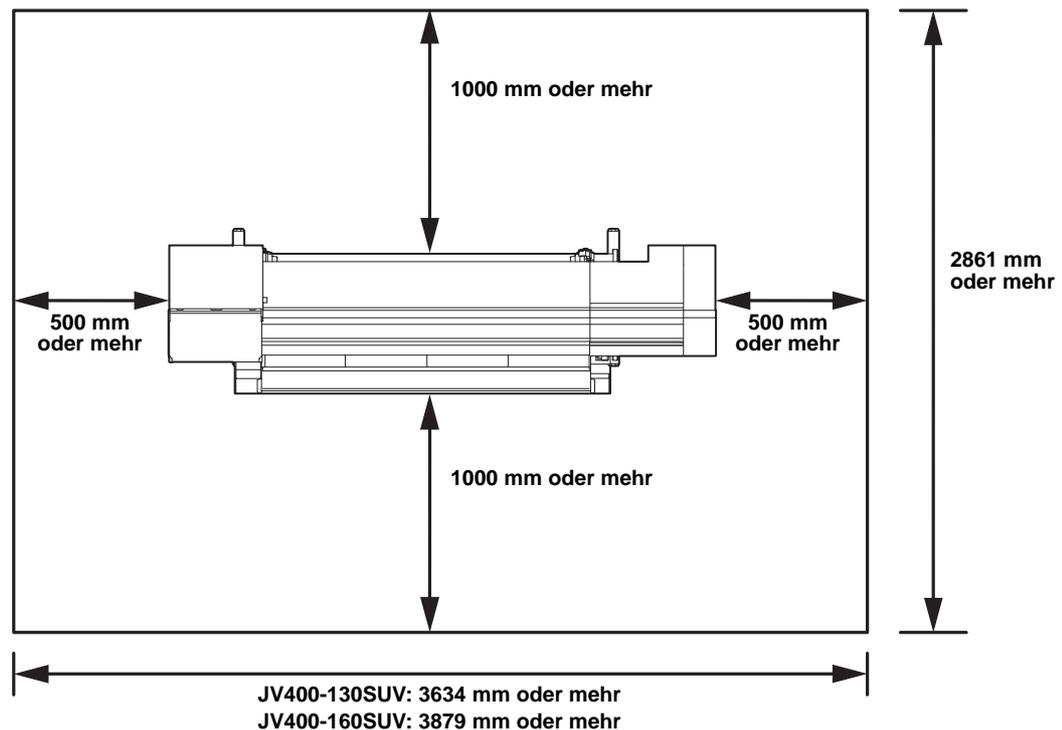
Bewegen der Maschine	1-2	Verbindungskabel	1-10
Wo die Maschine installiert werden sollte	1-2	Anschließen des USB2.0-	
Temperatur der Arbeitsumgebung	1-2	Schnittstellenkabels	1-10
Bewegen der Maschine.....	1-3	Anschließen des Netzkabels	1-11
Namen von Teilen und Funktionen	1-4	Einsetzen der Tintenpatronen	1-12
Vorderseite der Maschine	1-4	Vorsicht bei der Handhabung von	
Rückseite und rechte Seite der Maschine...	1-5	Tintenpatronen.....	1-14
Bedienfeld	1-6	Wie eine Tintenpatrone eingesetzt wird.....	1-15
Heizung	1-7	Medien	1-17
Mediensensor	1-7	Verwendbare Mediengrößen	1-17
Druckwagen ..	1-8	Vorsicht bei der Handhabung	
Schneidmesser und Schneidschlitz	1-8	von Medien	1-17
Verschleißstation.....	1-9	Über die antistatische Matte.....	1-18
Andruckrollen und Vorschubrollen	1-9		

Bewegen der Maschine

Wo die Maschine installiert werden sollte

Legen Sie einen geeigneten Installationsort fest, bevor Sie die Maschine zusammenbauen. Der Installationsort muss ausreichend Platz nicht nur für die Maschine selbst, sondern auch für den Druckvorgang bereitstellen.

Modell	Breite	Tiefe	Höhe	Bruttogewicht
JV400-130SUV	2634mm	861mm	1435mm	212kg
JV400-160SUV	2879mm	861mm	1435mm	250kg



Temperatur der Arbeitsumgebung

Verwenden Sie die Maschine in einer Umgebung mit 20 bis 30°C, um einen zuverlässigen Druckvorgang sicherzustellen.

Je nach Umgebungstemperatur darf die Heizungstemperatur den eingestellten Wert nicht erreichen.

Bewegen der Maschine

Bewegen Sie die Maschine unter Einhaltung der folgenden Schritte, wenn sie auf der gleichen stufenfreien Etage bewegt werden muss.

Important!

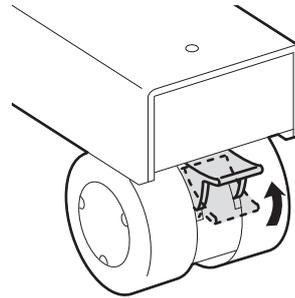
- Soll die Maschine an einen anderen Ort bewegt werden, der sich nicht auf der stufenfreien Etage befindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder unsere Servicestelle. Wenn Sie die Maschine selbst bewegen, können Fehlfunktionen und Schäden verursacht werden. Wenden Sie sich unbedingt an Ihren Händler oder unsere Servicestelle, wenn die Maschine bewegt werden soll.



- Wenn Sie die Maschine bewegen, achten Sie darauf, dass sie keinen starken Stößen ausgesetzt wird.
- Sperren Sie unbedingt die Laufrolle, nachdem Sie die Maschine bewegt haben.

1

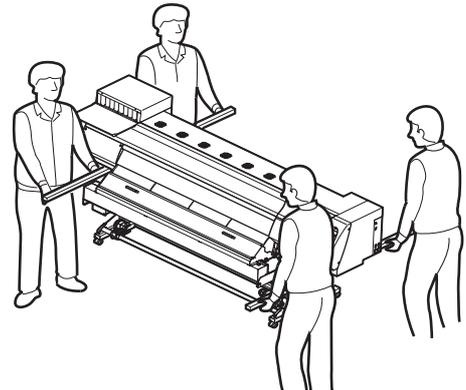
Lösen Sie die Sperre der Laufrolle.



2

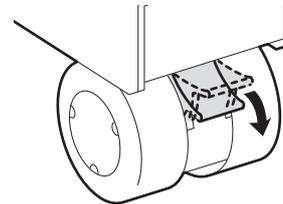
Bewegen Sie die Maschine wie in der Abbildung dargestellt.

- Bewegen Sie sie aus Sicherheitsgründen mit mindestens 4 Personen.
- Schieben Sie nicht die Abdeckung, um die Maschine zu bewegen, da dies zum Bruch führen kann.



3

Sperren Sie die Laufrolle.



1

Vor dem Gebrauch

Namen von Teilen und Funktionen

Vorderseite der Maschine

Linke Wartungsabdeckung

Öffnen Sie die Abdeckung zu Wartungszwecken. Halten Sie alle Abdeckungen geschlossen, selbst wenn der Ein-/Aus-Schalter ausgeschaltet ist.

Tintenpatronen

Jede Patrone enthält Tinte einer bestimmten Farbe.

Patronenschutzabdeckung

Diese verhindert Verletzungen oder Schäden an der Maschine, die durch die hervorstehende 600 cm³-Patrone entstehen können. (Sie befindet sich unter der Tintenpatrone.)

Vordere Abdeckung

Öffnen Sie die Abdeckung beim Einsetzen der Medien und treffen Sie Maßnahmen gegen Medienstaus oder bei der Wartung innerhalb der Station. Halten Sie diese und die anderen Abdeckungen geschlossen, auch wenn der Ein-/Aus-Schalter ausgeschaltet ist.

UV-Lampeneinheit

Die Lampeneinheit trocknet die gedruckte Tinte.

Abschirmdeckel

Dieser Deckel schirmt das UV-Licht von der UV-Lampeneinheit ab.

Rechte Wartungsabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung während der Wartung.

Bedienfeld

Dieses Bedienfeld enthält die Bedientasten zur Bedienung der Maschine sowie die LCDs zur Darstellung der Einstellfunktionen, usw.

Ein-/Aus-Schalter*¹

Schaltet die Maschine ein/aus.

Aufnahmeeinrichtung

Nimmt die Ausgabe auf, die automatisch mit einem Rollenmedium gezogen wird.

Klemmhebel (vorne)

Bewegt die Andruckrollen auf und ab, um das Medium zu halten oder freizugeben.

Abfalltintentank

In diesem Tank sammelt sich die Abfalltinte.

Ständer

Hält den Hauptkörper der Maschine. Der Ständer hat Laufrollen, die zur Bewegung der Maschine verwendet werden.

Trägerplatte

Das bedruckte Medium wird ausgegeben und gleitet auf der Trägerplatte. Innerhalb der Trägerplatte befinden sich drei Heizungen.

Druckheizung/Nachheizung

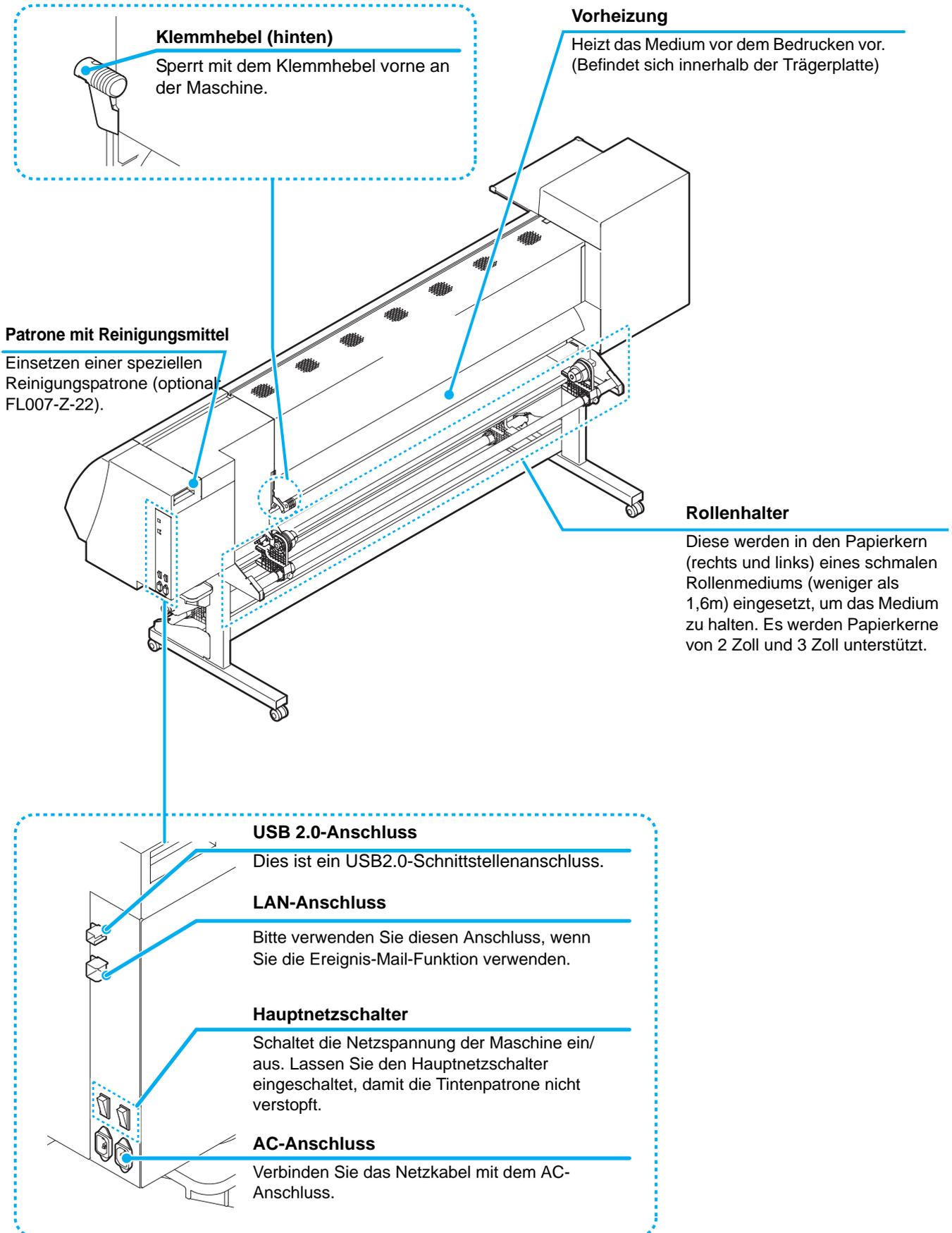
Fixiert und trocknet die Tinte auf dem aktuell produzierten Druck. (Befindet sich innerhalb der Trägerplatte)

Elektrostatische Matte

Verhindert, dass das Medium aufgrund von statischer Aufladung an der Trägerplatte haften bleibt.

*1 : Der Ein-/Aus-Schalter unter dem Bedienfeld leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Die Funktion, die das Tintenverstopfen verhindert, wird regelmäßig ausgelöst, auch wenn der Ein-/Aus-Schalter AUSGESCHALTET ist, sofern der Hauptnetzschalter EINGESCHALTET bleibt. (Automatische Wartungsfunktion)  P.1-5

Rückseite und rechte Seite der Maschine



Bedienfeld

Verwenden Sie das Bedienfeld, um Einstellungen durchzuführen oder die Maschine zu bedienen.

Anzeige

Zeigt den Status der Maschine, Einstellfunktionen und Fehlermeldungen an.

ACTIVE-Lampe

Leuchtet, sobald die Stromversorgung eingeschaltet wird.

ADJUST Taste

Ausführung der Einstellfunktionen wie "Drop.POScorrect" und "Feed COMP."

MAINT. Taste

Ausführung der Wartungsfunktionen wie Stationswartung.

DATA CLEAR Taste

Löscht die empfangenen Daten.

CONSTANT-Lampe

Leuchtet grün, wenn die Heizungstemperatur die eingestellte Temperatur erreicht.

HEAT-Lampe

Leuchtet orange, während die Heizung warm wird.

CUT Taste

Verwenden Sie diese Taste zum Schneiden.

TEST PRINT/CLEANING Taste

Druckt Testmuster, um zu prüfen, ob Druck-probleme wie beispielsweise eine verstopfte Tintenpatrone vorliegen. Oder führt eine Kopfreinigung bei verstopfter Patrone durch.

HEATER Taste

Verwenden Sie diese Taste, um die Temperaturen der Vorheizung, der Druckheizung und der Nachheizung einzustellen oder um die gegenwärtige Temperatur der Trägerplatte zu prüfen.

JOG-Taste

Verwenden Sie dies Tasten, um den Druckwagen oder das Medium auf [LOCAL] zu verschieben. Verwenden Sie diese Tasten auch, um eine Funktion der Druckbedingungen zu wählen.

Ein-/Aus-Schalter

Schaltet die Maschine ein/aus.

FUNCTION Taste

Verwenden Sie diese Taste, um das Funktionseinstellungsmenü anzeigen zu lassen.

END Taste

Bricht den zuletzt eingegebenen Wert ab oder bringt Sie zum Einstellungsmenü auf die unmittelbar höhere Hierarchieebene zurück.

REMOTE Taste

Verwenden Sie diese Taste, um zwischen [REMOTE] und [LOCAL] umzuschalten.

ENTER Taste

Trägt den zuletzt eingegebenen Wert als Einstellwert ein oder bringt Sie zur unmittelbar niedrigeren Hierarchieebene.

Heizung

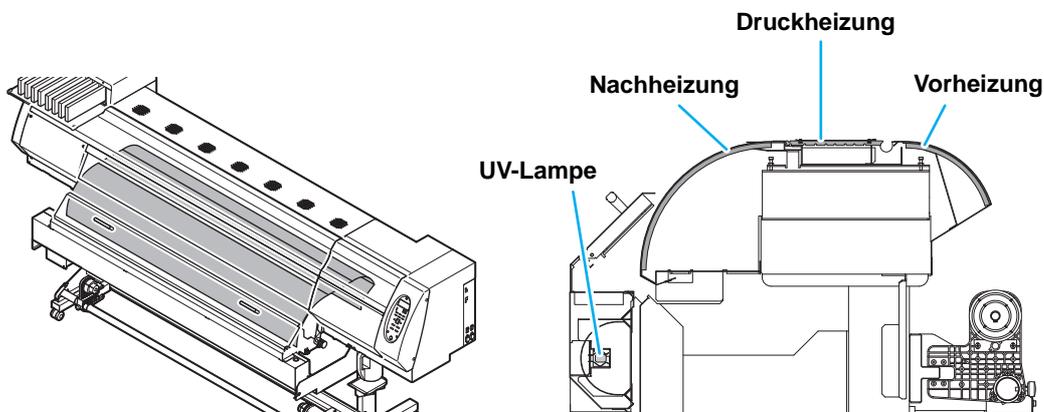
Vorheizung/Druckheizung/Nachheizung befinden sich auf der Trägerplatte.

Die Vorheizung wird zum Vorheizen des Mediums vor dem Druck verwendet; dadurch werden schnelle Temperaturänderungen vermieden.

Die Druckheizung verbessert die Bildqualität beim Bedrucken. Die Nachheizung trocknet die Tinte nach dem Druckvorgang.



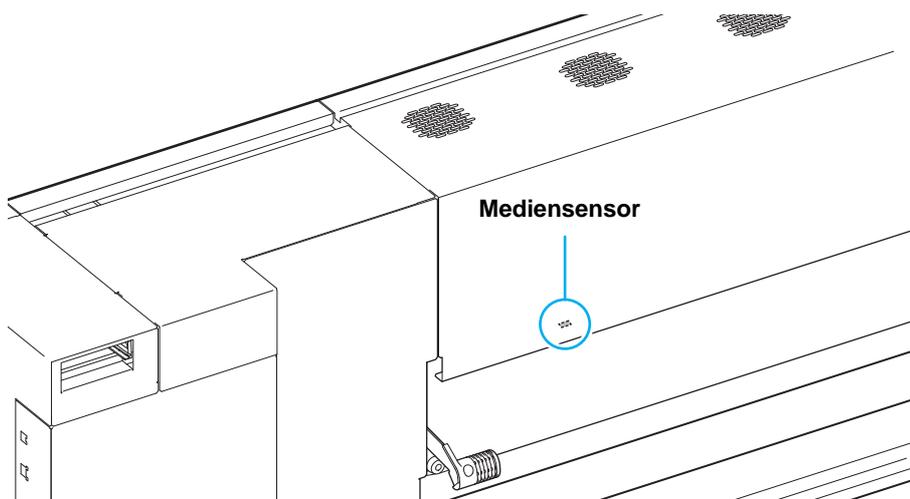
- Ist die Heizung an, ist die Trägerplatte sehr heiß. Wenn die vordere Abdeckung geöffnet werden muss oder das Medium ausgetauscht werden muss, senken Sie die Heizungstemperaturen und warten Sie, bis die Trägerplattentemperatur fällt. Andernfalls können Sie sich verbrennen.
- Muss das Medium gegen ein dünnes Medium ausgetauscht werden, senken Sie die Heizungstemperaturen und warten Sie, bis die Trägerplattentemperatur entsprechend gesunken ist. Wird ein dünnes Medium eingelegt, während die Trägerplatte heiß ist, kann das Medium an der Trägerplatte festkleben oder ein Runzeln oder Kräuseln des Mediums verursacht werden.



Mediensensor

Der Mediensensor erkennt, dass Medium vorhanden ist sowie dessen Länge.

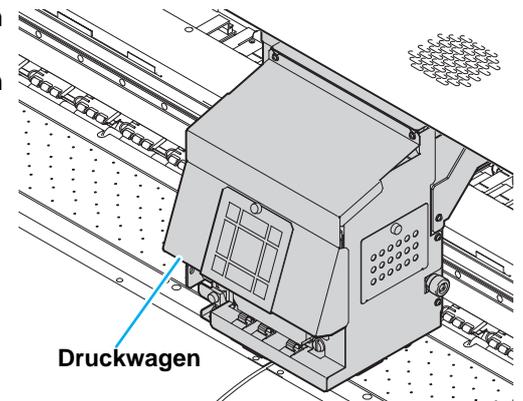
Die Maschine hat einen Mediensensor an der Trägerplatte (hinten).



- Wenn Sie ein Medium einlegen, achten Sie darauf, dass Sie die Mediensensoren hinten an der Trägerplatte abdecken. Das Medium kann nur erkannt werden, wenn es über dem Sensor angeordnet wird.

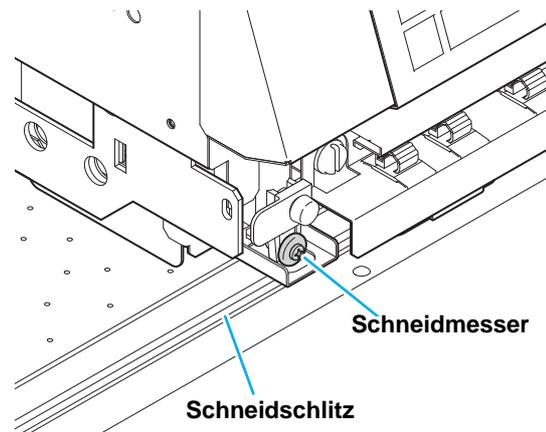
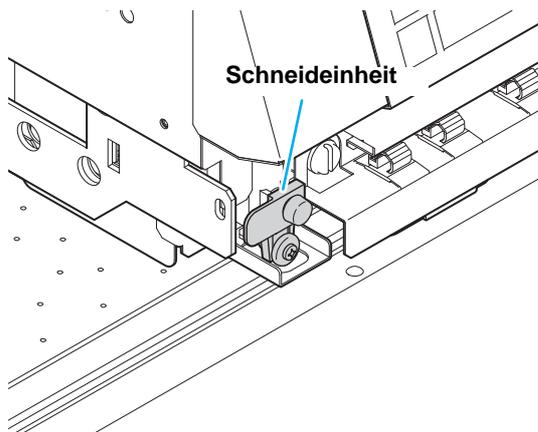
Druckwagen

Der Druckwagen ist mit den Druckköpfen, der Schneideinheit zum Abschneiden des Medienbogens, usw. ausgestattet. Auch gibt es einen Hebel, mit dem die Höhe des Kopfes in 3 Stufen entsprechend der Medienstärke eingestellt werden kann. (☞ P.2-5)



Schneidmesser und Schneidschlitz

Der Druckwagen hat eine Schneideinheit zum Abschneiden des Mediums, auf das gedruckt wurde. Die Schneideinheit schneidet den Bogen entlang des Schneidschlitzes auf der Trägerplatte. Das Schneidmesser zählt zu den Verbrauchsmaterialien. Wenn es stumpf wird, muss es erneuert werden. (☞ P.4-33)



Verschleißstation



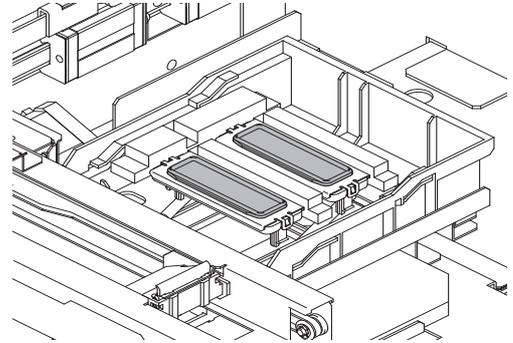
- Tragen Sie die mitgelieferte Schutzbrille, wenn Sie Reinigungsarbeiten innerhalb der Verschleißstation durchführen, um Ihre Augen vor Tinte zu schützen. Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.

Die Verschleißstation besteht aus den Tintenköpfen, dem Wischer zur Reinigung der Köpfe, usw.

Die Tintenköpfe verhindern, dass die Düsen in den Köpfen austrocknen.

Der Wischer reinigt die Düsen in den Köpfen.

Der Wischer ist Verbrauchsmaterial. Falls er verformt oder das Medium befleckt ist, tauschen Sie den Wischer gegen einen neuen aus. (☞ P.4-28)

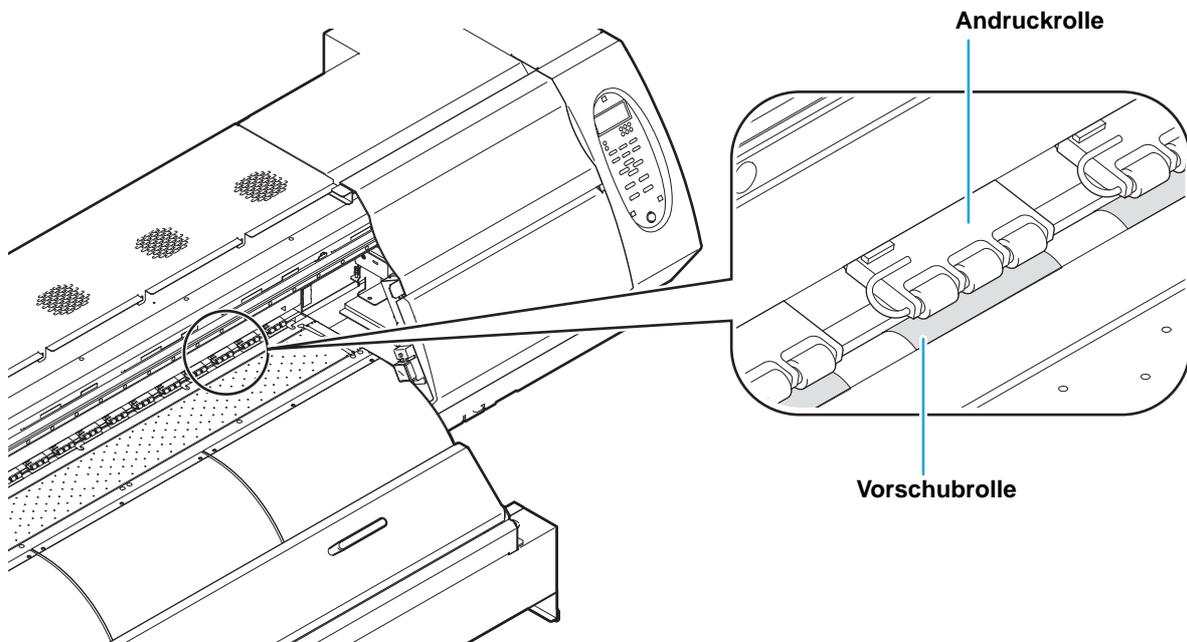


Andruckrollen und Vorschubrollen

Important!

- Halten Sie die Andruckrollen angehoben, wenn die Maschine nicht verwendet wird. Werden die Andruckrollen eine längere Zeit unten gelassen, können sie sich verformen und das Medium nicht mehr sicher halten.

Die Maschine hält das Medium mit den Andruckrollen und Vorschubrollen. Während des Druckvorgangs führen die Vorschubrollen das Medium nach vorne.



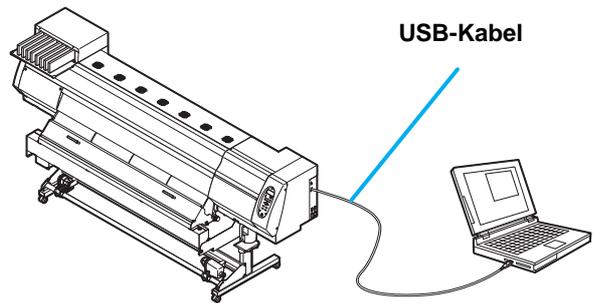
Anschließen der Kabel

Anschließen des USB2.0-Schnittstellenkabels

Verbinden Sie den PC und die Maschine mit dem USB2.0-Schnittstellenkabel.



- Ihr RIP muss mit USB 2.0 kompatibel sein.
- Wenden Sie sich an Ihren regionalen RIP-Hersteller oder unsere Niederlassung, wenn die USB2.0-Schnittstelle nicht an Ihrem PC vorhanden ist.



Hinweise zur USB 2.0-Schnittstelle

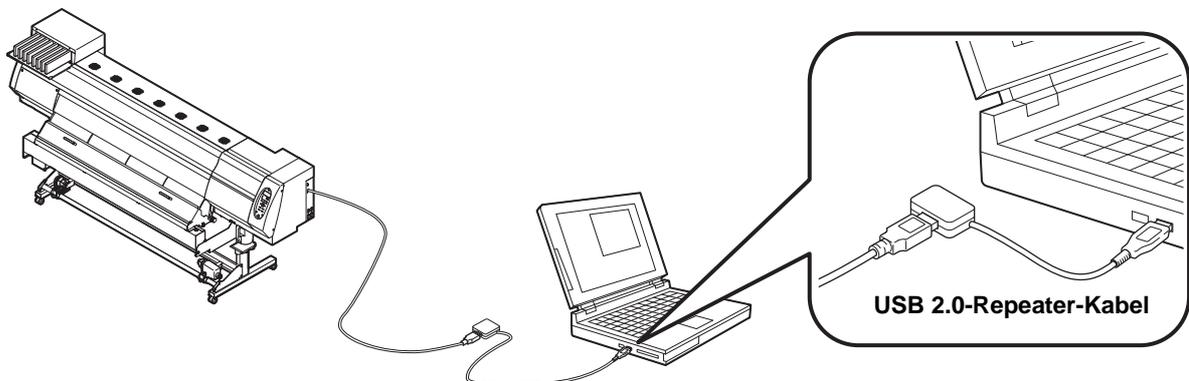


- Ihr RIP muss mit USB 2.0 kompatibel sein.

● Wenn zwei oder mehrere JV400-Maschinen mit einem PC verbunden werden sollen

Wenn zwei oder mehrere JV400-Maschinen mit einem PC verbunden werden sollen, erkennt der PC möglicherweise nicht alle JV400-Maschinen auf normalem Wege.

Schließen Sie die nicht erkannte JV400-Maschine an einem anderen USB-Anschluss an, sofern vorhanden, und stellen Sie fest, ob die Maschine nun erkannt wird. Wird die JV400-Maschine auch am neuen USB-Anschluss nicht erkannt, verwenden Sie auf dem Markt erhältliche USB 2.0 Repeater-Kabel.



● Hinweise zu Peripheriegeräten im USB High-Speed-Modus

Wird ein Peripheriegerät (USB-Speicher oder USB-Festplatte), das im USB High-Speed-Modus arbeiten soll, am gleichen PC angeschlossen, an dem auch eine JV400-Maschine angeschlossen ist, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt.

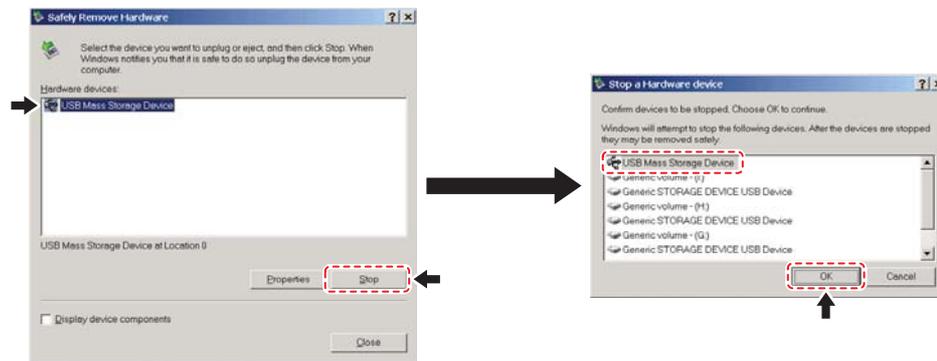
Wird die JV400 an dem PC angeschlossen, an dem eine externe Festplatte über USB angeschlossen ist, kann die Geschwindigkeit des Datenausgabe zur JV400 möglicherweise sinken. Dies kann dazu führen, dass die Kopfeinheit beim Drucken kurzzeitig rechts oder links stehen bleibt.

● Entfernen von USB-Speicher

Falls ein Speichermodul im PC eingesteckt ist, an dem eine JV400-Maschine angeschlossen ist, klicken Sie auf "Stop" im Fenster "Hardware sicher entfernen", folgen Sie zunächst den dort angegebenen Anweisungen und entfernen Sie dann das Speichermodul.

Wird ein USB-Speichermodul stecken gelassen, kann dies die Fehlermeldung [ERROR 201 COMMAND ERROR] verursachen.

Kopieren Sie die Daten auf die Festplatte, bevor Sie sie zum Druck ausgeben.



1

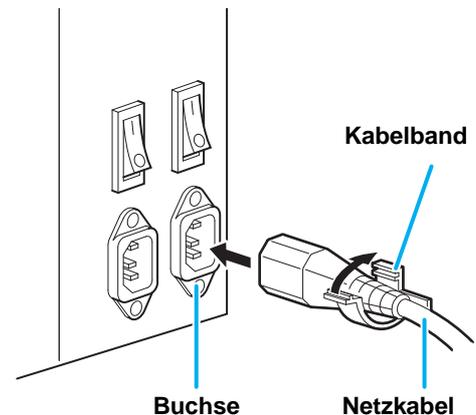
Vor dem Gebrauch

Anschließen des Netzkabels

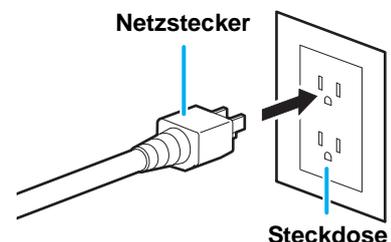
1 Stecken Sie das Netzkabel in die Buchse der Maschine.

2 Sichern Sie das Kabel mit dem Kabelband.

- Sichern Sie das Kabel mit dem Kabelband.



3 Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel.



- Schließen Sie das Netzkabel an einer Steckdose in der Nähe der Maschine an, und achten Sie darauf, dass das Netzkabel leicht aus der Steckdose gezogen werden kann.
- Schließen Sie das Netzkabel an einer geerdeten Steckdose an. Andernfalls kann ein Brand oder Stromschlag verursacht werden.

Einsetzen der Tintenpatronen

Einsetzen einer Tintenpatrone.

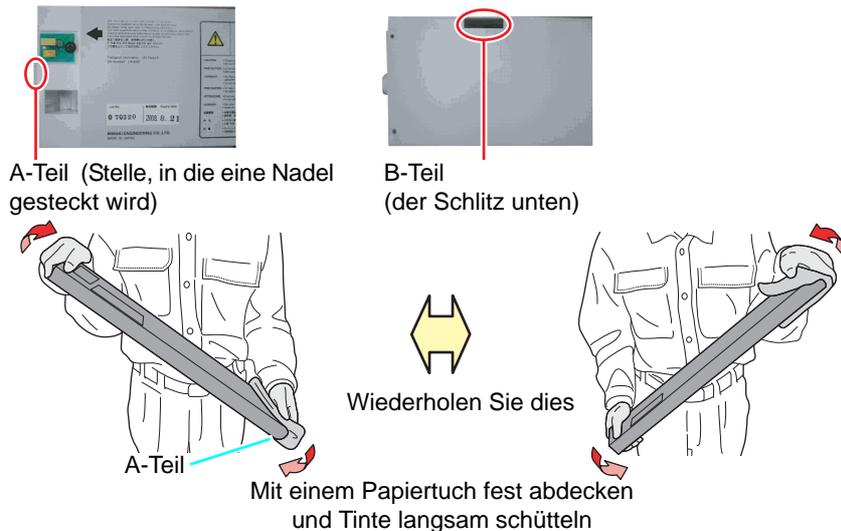
1

Schütteln Sie die weiße Tintenpatrone mindestens 20 Mal langsam nach links und rechts.

- Damit beim Schütteln der Patrone keine Tinte ausläuft, tragen Sie Handschuhe und decken Sie den A-Teil der oberen Fläche der Patrone sowie den B-Teil der unteren Fläche mit Papiertüchern ab. Schütteln Sie die Patrone dann mindestens 20 Mal nach rechts und links, damit die Tinte innerhalb der Patrone fließt.



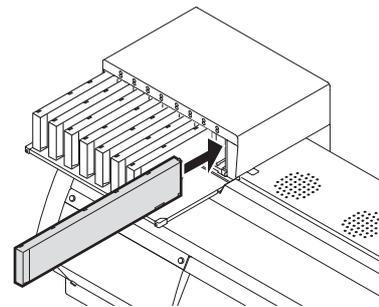
- Wenn Sie zu kräftig schütteln, kann das Paket im Innern beschädigt werden und Tintenlecks verursachen. Führen Sie dies daher vorsichtig durch.
- Falls die restliche Tintenmenge gering ist, kann die Tinte in der Patrone nicht genug geschlagen werden. Neigen Sie die Patrone, bis sie senkrecht steht.



2

Setzen Sie die Tintenpatrone ein.

- Setzen Sie die Tintenpatrone längs mit der Fläche mit den Chips nach linksweisend ein.
- Einsetzfolge der Tintenpatronen siehe P.6-4.



Wechsel einer Tintenpatrone

Gehen Sie wie folgt vor, wenn [INK END] oder [INK NEAR END] auf der Anzeige erscheint.

● Wenn [INK END] erscheint

- (1) Ziehen Sie die zu ersetzende Tintenpatrone heraus.
- (2) Setzen Sie die neue Tintenpatrone ein und achten Sie dabei auf die Ausrichtung des Chips.

● Wenn [INK NEAR END] erscheint

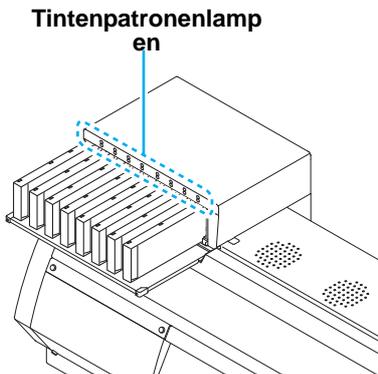
Ein wenig Tinte ist noch vorhanden. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone bald auszutauschen, da sie während des Druckvorgangs leer werden könnte, während der Drucker kontinuierlich aktiv ist. Durch Druck auf die Taste **ENTER** LOCAL können Sie die auszutauschende Patrone im lokalen Leitfaden prüfen. (☞ P.3-35)



- Wenn Sie das Tintenpaket gewechselt haben, stellen Sie sicher, dass Sie auch den Chip wechseln.

Für Tintenpatronenlampen

Der Zustand der in der Maschine eingesetzten Tintenpatronen kann mithilfe von Lampen bestätigt werden, die sich über den Tintenpatronen befinden.



Zustand der Lampe		Beschreibung
Obere Reihe Rote Lampe	AUS	Kein Fehler
	Blinkt	Es befindet sich nur noch wenig Tinte in der Patrone (fast leer), oder die Tinte ist abgelaufen. Sie wird bald unbrauchbar.
	AN	Es befindet sich keine Tinte mehr in der Patrone oder die Tintenpatrone kann aufgrund von anderen Tintenfehlern nicht verwendet werden. (☞ P.5-5)
	Schnelles Blinken	Die Tinte ist abgelaufen; die Tintenpatrone kann nicht mehr verwendet werden.
Untere Reihe Grüne Lampe	AUS	Kein Fehler
	AN	Zeigt an, dass Tinte geliefert wird. Wenn Sie den Vier-Farben-Tintensatz verwenden, liefert die Maschine erst Tinte aus der Tintenpatrone, deren Tinte bald abläuft.

Über das Tintenverfallsdatum

Die Tintenpatrone hat ihr Verfallsdatum erreicht.

Sie können die Patrone noch zwei Monate nach Ablauf des Verfallsdatums auf der Patrone verwenden, aber nach drei Monaten ist dies nicht mehr möglich.

Wenn die LED schnell blinkt, um Sie darauf hinzuweisen, tauschen Sie die Patrone aus.

Beispiel: Das Verfallsdatum ist April 2012

Mai: Verwendbar

Juni: Verwendbar (LED blinkt)

Juli: Nicht mehr verwendbar (LED blinkt schnell)

Über das Ende der Patronentinte und das baldige Ende der Tinte

Wenn "ink near end" ("less ink") erscheint, blinkt die LED "rot", um Sie darüber zu informieren. Es wird empfohlen, die Patrone so bald wie möglich zu wechseln.

Wenn "ink end" ("no ink") erscheint, leuchtet die LED "rot", um Sie darüber zu informieren. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus.

Vorsicht bei der Handhabung von Tintenpatronen



- Falls Tinte in Ihre Augen gelangt, waschen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang sofort mit reichlich sauberem fließendem Wasser aus. Waschen Sie die Augen aus, um die Tinte vollkommen fortzuspülen. Suchen Sie anschließend so schnell wie möglich einen Arzt auf.
- Verwenden Sie für diese Maschine Original-Tintenpatronen. Die Maschine arbeitet, sobald sie die Original-Tintenpatronen erkennt. Im Falle von Problemen, die durch veränderte Tintenpatronen oder ähnlich verursacht wurden, übernehmen wir keine Garantie - auch nicht innerhalb des Garantiezeitraums.
- Wird die Tintenpatrone von einem kalten an einen warmen Ort bewegt, lassen Sie sie mindestens drei Stunden lang die Raumtemperatur annehmen, bevor Sie sie verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen an einem kalten und dunklen Ort aufbewahrt werden.
- Lagern Sie Tintenpatronen und den Abfalltintentank an einem Platz außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Wenden Sie sich an einen Entsorgungsunternehmen für Industrieabfall, um die leeren Tintenpatronen entsorgen zu lassen.



- Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht zu stark. Dies kann dazu führen, dass Tinte aus den Patronen ausläuft.
- Füllen Sie die Tintenpatronen niemals mit Tinte nach. Dies kann zu Problemen führen. MIMAKI übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von mit Tinte nachgefüllten Patronen verursacht wurden.
- Berühren oder beschmutzen Sie nicht die Kontakte der Tintenpatrone. Dies kann die Platinen beschädigen.

Wie eine Tintenpatrone eingesetzt wird

Bevor die Tintenpatrone eingesetzt wird, ist es erforderlich, das Tintenpaket auf die Eco-Patrone einzustellen. Setzen Sie die Tintenpatrone unter Einhaltung der nächsten Schritte ein.

1 Öffnen Sie die Abdeckung der Eco-Patrone.

- (1) Drücken Sie mit Ihrem Finger auf den mittleren Teil der Abdeckung.
- Die Klaue an der Seite ohne das Befestigungsteil des Chips tritt heraus.

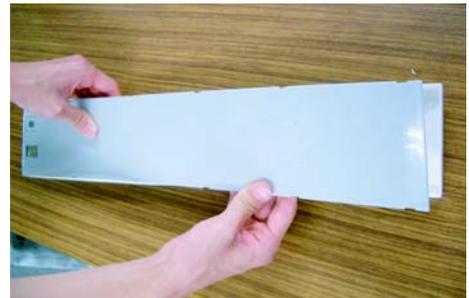


Drücken Sie mit Ihrem Finger auf den mittleren Teil.

- (2) Heben Sie die Abdeckung wie im Foto dargestellt an.
- Zu diesem Zeitpunkt tritt die Klaue auf der Chip-Seite nicht heraus.
- Heben Sie die Abdeckung nicht mit Gewalt an, damit die Klaue nicht beschädigt wird.



- (3) Entfernen Sie die übrige Klaue, während Sie wie auf dem Foto angegeben auf die Abdeckung drücken und die Abdeckung entfernen.



2 Einsetzen des Tintenpakets am Eco-Gehäuse.

- (1) Drehen Sie die Seite mit dem doppelseitigen Klebeband nach unten und setzen Sie den Stopper ein.
- Drücken Sie nach dem Einsetzen des Stoppers fest mit dem Finger darauf.



(2) Ziehen Sie die Schutzfolie des doppelseitigen Klebandes ab.



3

Fixieren Sie das Tintenpaket mit dem doppelseitigen Klebeband fest auf dem Eco-Gehäuse, so dass es sich nicht bewegen kann.

- Fixieren Sie das Tintenpaket nach dem Ziehen so, dass es nicht schlaff wird.



Important!

- Fixieren Sie das Tintenpaket so, dass es im Eco-Gehäuse nicht vorbelastet wird.

Gutes Beispiel



Die Ecke des Gehäuses stimmt mit der Ecke des Tintenpakets überein.

Schlechtes Beispiel



Das Tintenpaket ist zu weit nach unten abgewandert.



Das Tintenpaket wird stellenweise schlaff.

4

Bringen Sie die Abdeckung an.

- Hängen Sie die Klaue an die Chip-Seite und setzen Sie anschließend die Abdeckung in das Gehäuse ein.

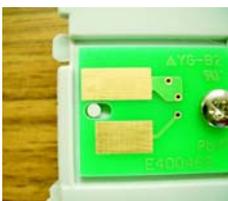


5

Bringen Sie den Chip an.

- Bringen Sie den Chip wie auf dem Foto abgebildet an.
- Bringen Sie ihn so an, dass in dem mit dem Pfeil gekennzeichneten Teil kein Spalt vorhanden ist.

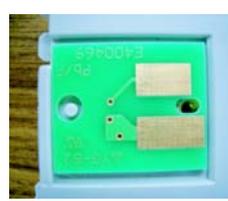
Schlechtes Beispiel für das Anbringen des Chips



Es ist ein Spalt vorhanden.



Ein- und Ausgänge wurden vertauscht.



Rück- und Vorderseite wurde vertauscht.



Es darf kein Spalt vorhanden sein.

Nachfolgend die verwendbaren Mediengrößen und Hinweise zur Handhabung.

Verwendbare Mediengrößen

Modell		JV400-130SUV	JV400-160SUV
Typ des empfohlenen Mediums		Plane/wetterfestes PVC/FF	
Maximale Breite		1371mm	1620mm
Minimale Breite		210mm	
Maximale Druckbreite		1361mm	1610mm
Rollenmedium	Stärke	Höchstens 0,2mm	
	Rollen-Außendurchmesser	φ180mm und weniger	
	Rollengewicht	höchstens 25kg	
	Rollen-Innendurchmesser	3 oder 2 Zoll	
	Bedruckte Seite	Nach außen weisende Seite	
	Umgang mit dem Rollenende	Das Rollenende ist behutsam mit schwach klebendem Band oder schwachem Kleber am Kern befestigt, um das Entfernen zu erleichtern.	

Vorsicht bei der Handhabung von Medien

Achten Sie bei der Handhabung von Medien auf Folgendes.

Important!

- **Tragen Sie bei der Handhabung von Medien die Handschuhe.**
Wenn Sie das Medium mit der bloßen Hand berühren, kann es durch Fingerabdrücke oder Fett an den Fingern befleckt werden. Gehen Sie vorsichtig mit den Medien um.
- **Lassen Sie die Medien nicht längere Zeiträume mit EINGESCHALTETER Heizung zurück.**
Das Medium kann wellig werden und Staus verursachen.
- **Verwenden Sie von MIMAKI empfohlene Medien, um eine zuverlässige und hohe Druckqualität sicherzustellen.**
Stellen Sie die Heizungstemperatur auf die Charakteristiken des Mediums ein.
- **Stellen Sie die Temperatur der Vorheizung, der Druckheizung und der Nachheizung auf den Typ und die Charakteristiken der verwendeten Medien ein.**
Eine automatische Temperatureinstellung lässt sich auf dem Bedienfeld durchführen, indem das Profil auf das spezielle RIP eingestellt wird. Einstellung des RIP siehe Anweisungshandbuch für Ihr RIP.
- **Achten Sie auf die Ausdehnung und Kontraktion der Medien.**
Verwenden Sie die Medien nicht unmittelbar nach dem Auspacken. Das Medium kann durch die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit beeinträchtigt werden und sich dadurch ausdehnen oder zusammenziehen.
Die Medien müssen in einer Atmosphäre gelassen werden, in der sie erst mindestens 30 Minuten nach dem Auspacken benutzt werden.
- **Verwenden Sie keine gekräuselten Medien.**
Dies kann zu Papierstaus führen.
Wird ein Medienblatt normaler Größe aufgerollt oder gelagert, muss die beschichtete Seite nach außen weisen.
- **Schützen Sie die Kantenfläche des Mediums vor Staub.**
Bei einigen Rollen befindet sich Staub in der Verpackung, der sich an der Kantenfläche der Rolle angesammelt hat. Wenn Sie die Rolle so wie sie ist verwenden, kann die Druckqualität aufgrund von fehlenden Düsen oder Tintentropfen abnehmen. Legen Sie die Rolle unbedingt erst ein, nachdem Sie den Staub entfernt haben, der an der Kantenfläche der Rolle haftet.

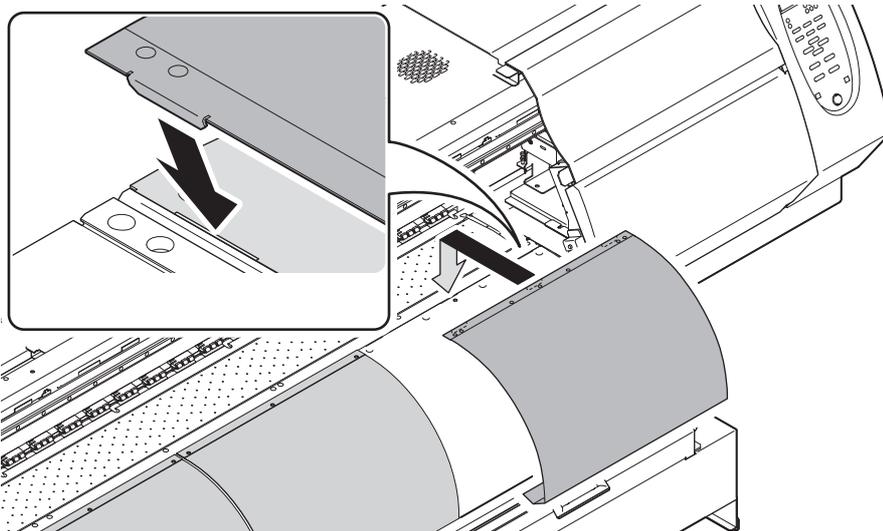
Über die antistatische Matte

130SUV: drei antistatische Matten, 160SUV: vier antistatische Matten sind in der Maschine angebracht. Die elektrostatische Matte wird verwendet, um zu verhindern, dass die Medien aufgrund von statischer Elektrizität haften bleiben.

Verwenden Sie sie, wenn statische Elektrizität oder eine Ablenkung des Mediums auf der Nachheizung eintritt und die Medienzufuhr beeinträchtigt.

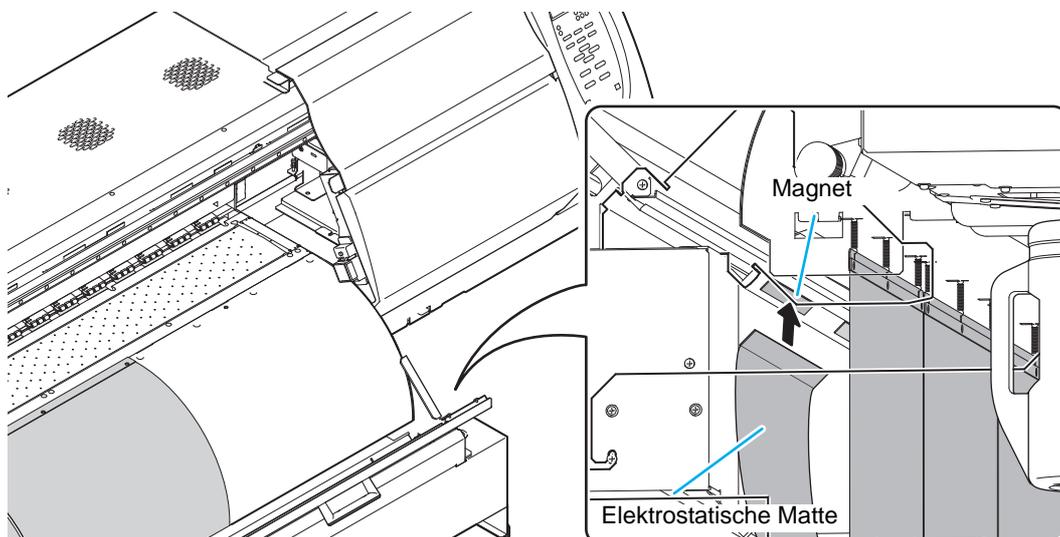
● Fixieren der elektrostatischen Matte

Hängen Sie die Klaue der antistatischen Matte in die Rille der Trägerplatte.



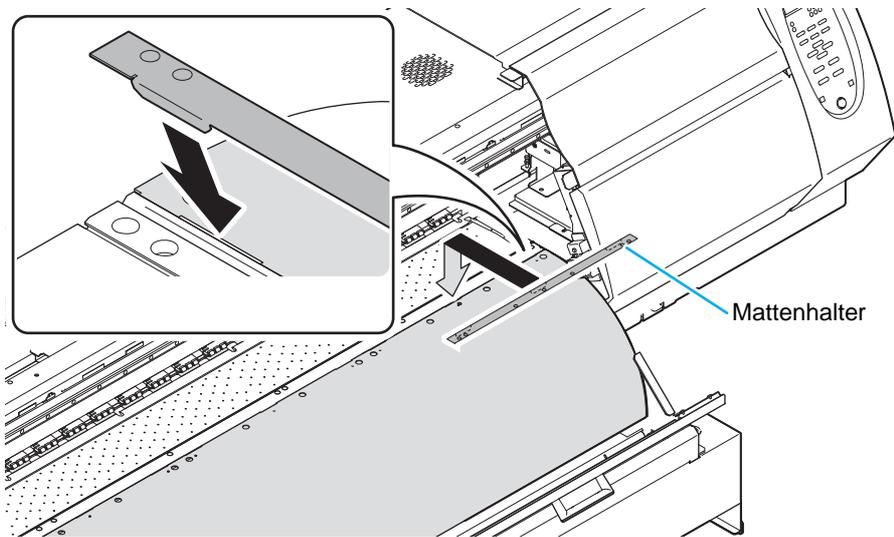
● Entfernen der elektrostatischen Matte

Entfernen Sie sie in entgegengesetzter Reihenfolge zum Einsetzen, und lassen Sie sie am Magnet auf der Rückseite der UV-Lampeneinheit haften.



Wenn Sie die antistatische Matte entfernen, bringen Sie den Mattenhalter an der Trägerplatte an (130SUV: drei Positionen / 160SUV: vier Positionen).

Wenn Sie den Mattenhalter nicht anbringen, fällt die Heizungstemperatur ab und die Trocknung reicht möglicherweise nicht aus.



Kapitel 2

Grundfunktionen



Dieses Kapitel

beschreibt die Vorgehensweisen und Einstellmethoden bei der Tinten- und Medienvorbereitung sowie beim Drucken.

Arbeitsablauf	2-2	Kopfreinigung	2-19
EIN-/AUSSCHALTEN	2-3	Über die Kopfreinigung	2-19
EINSCHALTEN	2-3	Durchführung einer Kopfreinigung je	
AUSSCHALTEN	2-4	nach Ergebnis des Probedrucks	2-19
Einlegen eines Mediums	2-5	Einstellung des Medienvorschubs	2-20
Einstellung der Kopfhöhe	2-5	Einstellung der Vorschubkorrektur	2-20
Hinweis zum Einlegen der Medien	2-7	Korrektur der Tintentropfenposition für	
Einlegen eines Rollenmediums	2-8	bidirektionales Drucken	2-22
Aufnahmeeinrichtung	2-12	Drucken von Daten	2-24
Ändern des Druckrandes	2-13	Starten eines Druckvorgangs	2-24
Vorbereitung der Heizungen	2-14	Anhalten eines Druckvorgangs auf	
Ändern der Temperatureinstellungen		halbem Wege	2-25
für die Heizungen	2-14	Löschen von empfangenen Daten	
Überprüfung der Heizungstemperatur	2-15	(Daten löschen)	2-25
Probenvorschub	2-16	Verhalten nach Abschluss des	
Probedruck	2-17	Druckvorgangs	2-25
Probedruck	2-18	Schneiden eines Mediums	2-27

Arbeitsablauf

1 EIN-/AUSSCHALTEN

Siehe "EIN-/AUSSCHALTEN"
(☞ P.2-3).

2 Einlegen eines Mediums

Siehe "Einlegen eines Mediums" (☞ P.2-5).

3 Vorbereitung der Heizungen

Siehe "Vorbereitung der Heizungen"
(☞ P.2-14).

4 Probedruck

Siehe "Probedruck" (☞ P.2-17).

5 Einstellung des Medienvorschubs

Siehe "Einstellung des Medienvorschubs"
(☞ P.2-20).

6 Korrektur der Tintentropfenposition für bidirektionales Drucken

Siehe "Korrektur der Tintentropfenposition für
bidirektionales Drucken" (☞ P.2-22).

7 Ausdrucken von Daten

Siehe "Ausdrucken von Daten" (☞ P.2-24).

EINSCHALTEN

Die Maschine hat die folgenden beiden Ein-/Aus-Schalter:

Hauptnetzschalter:Zwei Schalter befinden sich an der Seite der Maschine. Lassen Sie diesen Schalter immer EINGESCHALTET.

Ein-/Aus-Schalter:Verwenden Sie diesen Schalter, um das Gerät normal EIN-/AUSZUSCHALTEN. Der Ein-/Aus-Schalter leuchtet grün, wenn das Gerät EINGESCHALTET ist.

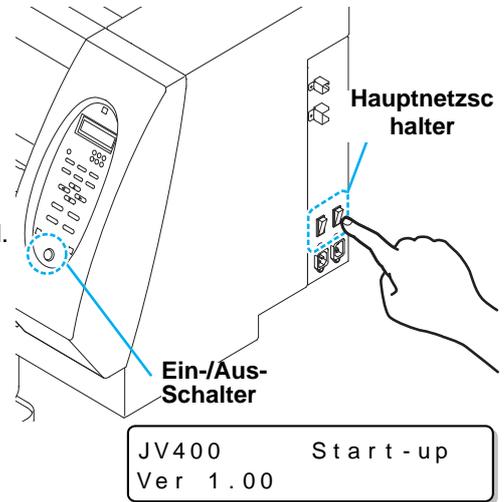
1 Schalten Sie den Hauptnetzschalter EIN.

- Schalten Sie die beiden Hauptnetzschalter an der Seite der Maschine auf "I".

2 Schalten Sie den Ein-/Aus-Schalter EIN.

- Drücken Sie auf den Ein-/Aus-Schalter auf dem Bedienfeld.

- Die Firmwareversion erscheint, sobald das Gerät EINGESCHALTET wird.
- Die Maschine führt den Initialisierungsvorgang durch.



3 Die Maschine schaltet auf LOCAL.

<LOCAL>

4 Schalten Sie den angeschlossenen PC EIN.

Important!

- Schalten Sie das Gerät EIN, nachdem die vordere Abdeckung und die Wartungsabdeckung geschlossen sind.
- Verwenden Sie die Maschine, indem Sie den Hauptschalter immer auf "ON" lassen. Die Funktion zur Verhinderung der Düsenverstopfung arbeitet automatisch, um den Kopf der Düsen zu schützen.
- Die Kopfdüsen können verstopfen, falls der Hauptnetzschalter längere Zeit auf "OFF" gelassen wird.

AUSSCHALTEN

Sobald der Betrieb der Maschine beendet ist, schalten Sie das Gerät AUS, indem Sie auf den Ein-/Aus-Schalter auf der Vorderseite drücken.

Prüfen Sie die folgenden Funktionen, wenn Sie die Maschine AUSSCHALTEN.

- Prüfen Sie, ob die Maschine Daten vom PC empfängt oder ob Daten vorhanden sind, die noch nicht ausgegeben wurden.
- Prüfen Sie, ob der Kopf zur Verschleißstation zurückgekehrt ist.
- Prüfen Sie, ob ein Fehler aufgetreten ist (☞ P.5-15 "Fehlermeldungen")

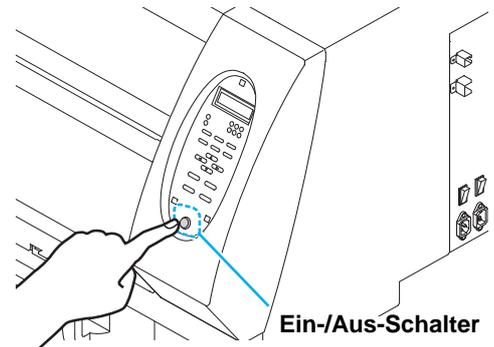
1

Schalten Sie den angeschlossenen PC AUS.

2

Drücken Sie auf den Ein-/Aus-Schalter, um das Gerät AUSZUSCHALTEN.

- Schalten Sie nicht den Hauptnetzschalter an der Seite der Maschine AUS.
- Um die Maschine wieder zu verwenden, drücken Sie auf den Ein-/Aus-Schalter, damit die grüne Lampe leuchtet.



Vorsichtsmaßnahmen über das AUSSCHALTEN

● Schalten Sie nicht den Hauptnetzschalter AUS.

Ist der Hauptnetzschalter EINGESCHALTET, so wird die Maschine regelmäßig EINGESCHALTET und die Funktion zur Verhinderung von Düsenverstopfungen (Spülfunktion) sowie die Druckeinstellfunktion arbeiten.

Wenn der Hauptnetzschalter AUSGESCHALTET wurde, so arbeiten die automatischen Wartungsfunktionen wie Spülen nicht; dies kann zur Verstopfung der Düsen führen.

● Halten Sie die vordere Abdeckung und die Wartungsabdeckung geschlossen.

Wird die Abdeckung geöffnet, arbeitet die automatische Wartungsfunktion wie beispielsweise Spülen nicht.

● Schalten Sie die Maschine AUS, nachdem Sie die Position des Kopfes kontrolliert haben.

Wird das Gerät AUSGESCHALTET, wenn sich der Kopf noch nicht zur Verschleißstation zurückbewegt hat, trocknet der Kopf aus, was zur Verstopfung der Düsen führen kann.

Schalten Sie in diesem Fall das Gerät wieder EIN und achten Sie darauf, dass der Kopf zur Verschleißstation zurückgekehrt ist. Schalten Sie das Gerät dann AUS.

● Schalten Sie das Gerät nicht während des Druckvorgangs AUS.

Der Kopf kehrt möglicherweise nicht zur Verschleißstation zurück.

● Nachdem Sie den Ein-/Aus-Schalter AUSGESCHALTET haben, schalten Sie den Hauptnetzschalter AUS.

Wenn Sie den Hauptnetzschalter ausgeschaltet haben, um die Maschine zu bewegen oder um einen Fehler oder dergleichen zu beheben, drücken Sie auf den Ein-/Aus-Schalter vorne an der Maschine, prüfen Sie, ob die Anzeige auf dem Bedienfeld ausgeschaltet ist und schalten Sie anschließend den Hauptnetzschalter aus.

Einlegen eines Mediums

Diese Maschine kann nur mit einem Rollenmedium verwendet werden.
Verwendbare Medien siehe P.1-17 "Verwendbare Mediengrößen".

Einstellung der Kopfhöhe

Stellen Sie die Kopfhöhe auf die Stärke des von Ihnen verwendeten Mediums ein.

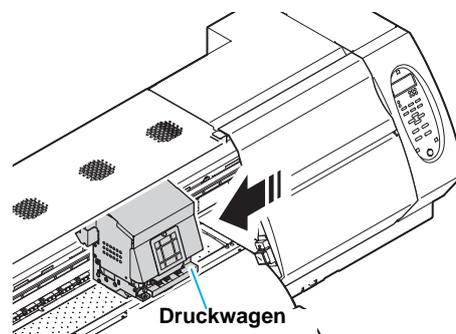
Important!

- Führen Sie dies durch, nachdem Sie die Heizung AUSGESCHALTET haben und die Temperatur niedrig genug geworden ist.
- Stellen Sie die Kopfhöhe vor der Einstellung des Mediums ein. Wird die Kopfhöhe eingestellt, nachdem das Medium eingelegt wurde, kann dies einen Medienstau, eine Verschlechterung der Druckqualität sowie Schäden am Kopf verursachen.
- Der Bereich der anfänglichen Kopfhöhe ist entsprechend dem Verwendungszweck in 3 Schritten einstellbar.
- Der Bereich der Druckhöhe des JV400 beträgt L (1,8 mm), M (2,3 mm), H (2,8 mm). (Bei der Auslieferung auf den 1,5 mm-Bereich L eingestellt)

1

Bewegen Sie den Druckwagen zur Trägerplatte.

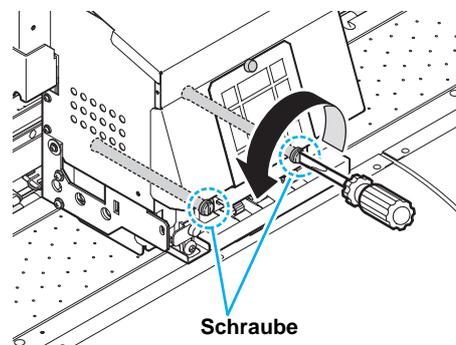
- Wenn das Gerät EINGESCHALTET wird Führen Sie [STATION - CARRIAGE OUT] der Wartungsfunktionen aus. (☞ P.4-6 Schritt 1,2)
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist: Öffnen Sie die vordere Abdeckung und bewegen Sie dann den Druckwagen von Hand.



2

Lösen Sie die beiden Schrauben vorne.

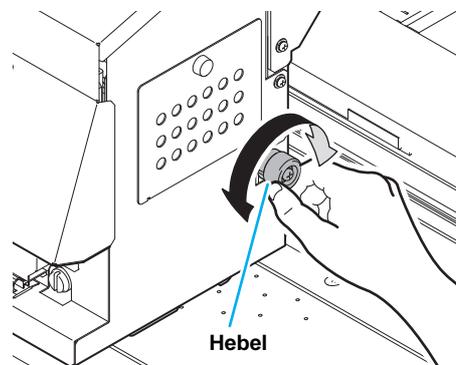
- Lösen Sie die Schrauben, d.h. drehen Sie jede Schraube eine Umdrehung mit einem Standard-Schraubendreher.



3

Drehen Sie den Hebel auf der rechten Seite des Druckwagens.

- Drehen Sie den Hebel nach links (zu Ihnen), um den Druckwagen zu senken und drehen Sie den Hebel nach rechts (nach hinten), um ihn zu heben.

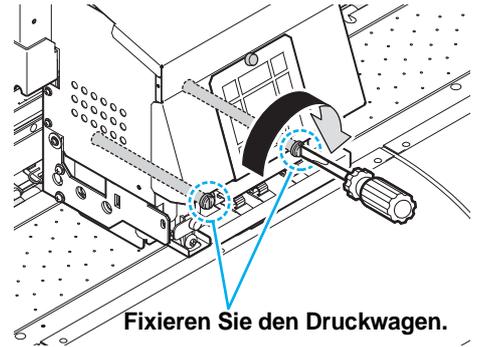


2

Grundfunktionen

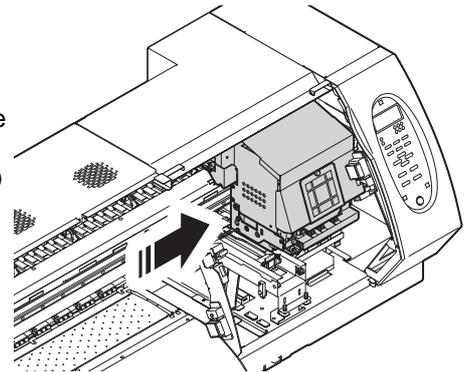
4**Fixieren Sie den Druckwagen.**

- Durch Befestigen der Schraube vorne können Sie den Druckwagen fixieren.
- Ziehen Sie die Schraube sicher an.

**5****Führen Sie den Druckwagen zur Stationsposition zurück.**

- Führen Sie den Druckwagen bei abgeschalteter Maschine von Hand zur Station zurück.
- Drücken Sie bei eingeschalteter Maschine auf die **ENTER** Taste, wenn der Bildschirm unten erscheint.

STATION COMPLETED [ENT]

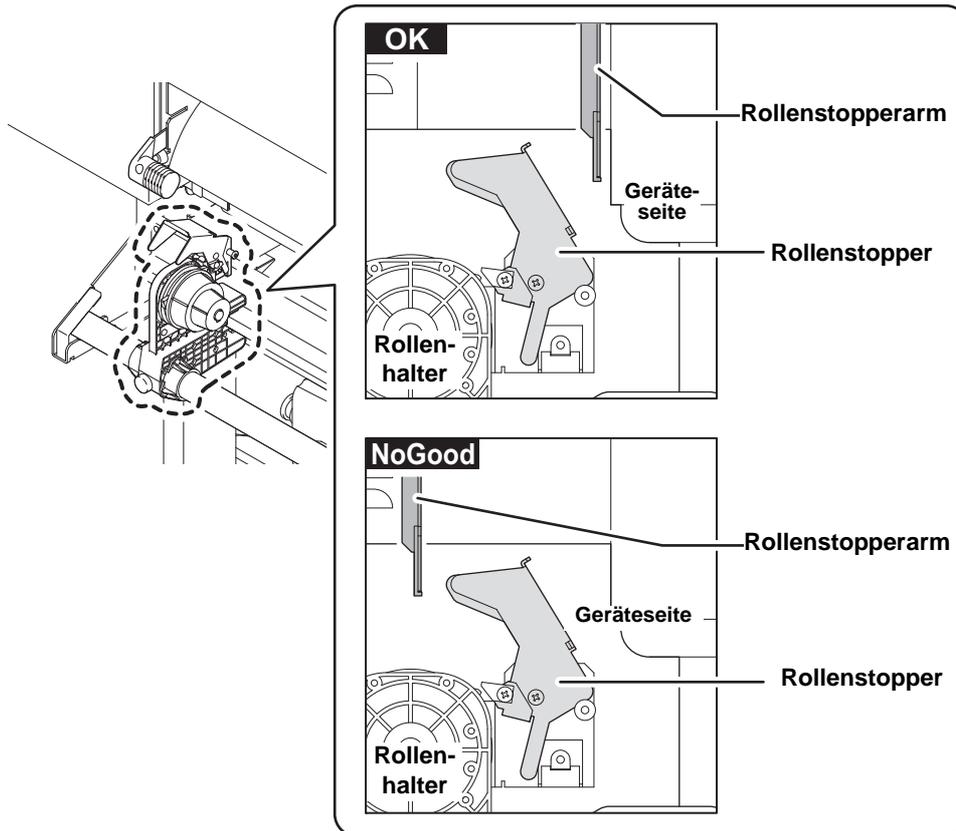
**6****Schließen Sie die vordere Abdeckung.**

Hinweis zum Einlegen der Medien

Lesen Sie die folgenden Hinweise genau durch, bevor Sie die Medien einlegen.



- Achten Sie darauf, dass das Medium beim Einlegen nicht auf die Füße, etc, fällt. Das Medium kann Verletzungen verursachen.
- Der Rollenstopperarm arbeitet mit dem Klemmhebel zusammen. Drücken Sie den Klemmhebel nicht herunter, während der Rollenstopper zwischen dem Rollenstopperarm und der Maschine sitzt. Der Rollenstopperarm kann beschädigt werden und die Rollenstopperfunktion *1 kann außer Kraft gesetzt werden.



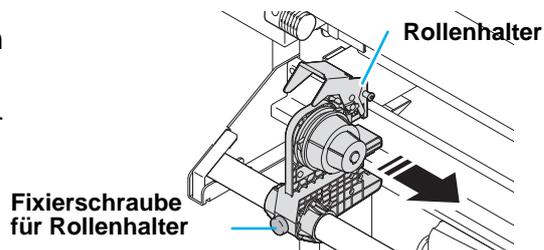
*1. Die Funktion, dass eine bestimmte Menge an Medium auf einmal herausgezogen wird, wird vorübergehend blockiert.

Einlegen eines Rollenmediums

1

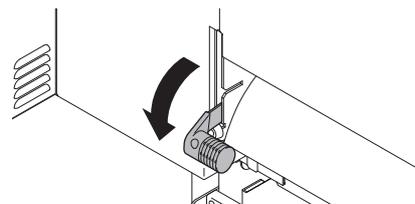
Bewegen Sie den Rollenhalter hinten am Gerät in Richtung Gerätemitte.

- Lösen Sie die Fixierschraube für den Rollenhalter und bewegen Sie ihn anschließend.



2

Vergewissern Sie sich, dass der Klemmhebel hinten im Gerät gesenkt ist.

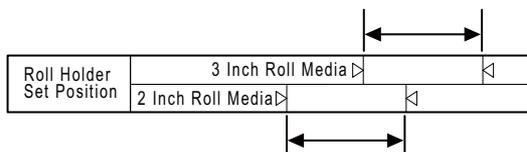


3

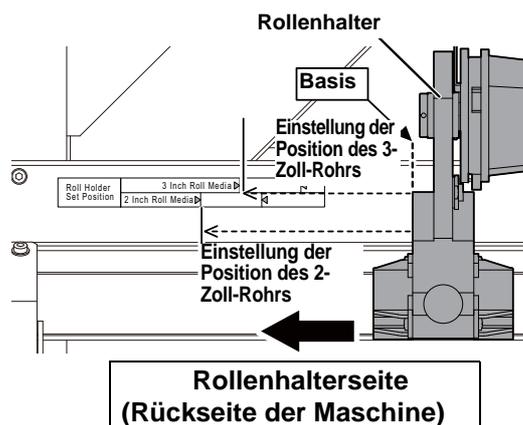
Bewegen Sie den Rollenhalter zur Rolleneinstellposition.

- Vergewissern Sie sich, dass der Rollenstopper nicht zwischen dem Rollenstopperarm und der Maschine feststeckt.

Stellen Sie die Basisposition des Rollenhalters innerhalb dieses Bereiches ein.*1



- Es gibt zwei Innendurchmesser-Arten des Papierrohrs für das Rollenmedium: 2 Zoll und 3 Zoll.

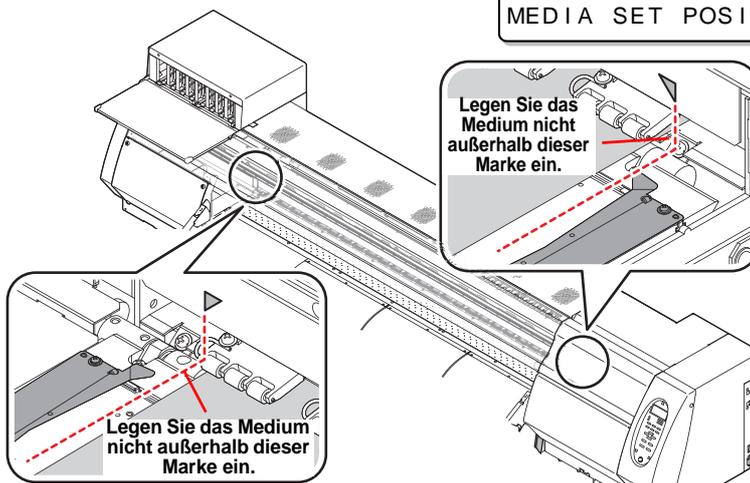


*1) Falls Medien mit einstellbarer maximaler Breite verwendet werden, stellen Sie diese so ein, dass die Medienbreite mehr im Innern als ∇ ∇ liegt.

- Ist ein Medium mehr als um die feste Position nach rechts/links falsch ausgerichtet, erscheint eine Warnmeldung. Legen Sie das Medium erneut ein.

ERROR 516
MEDIA SET POSITION R

ERROR 516
MEDIA SET POSITION L

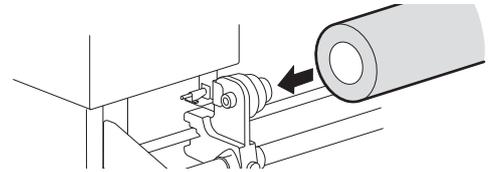


4 Ziehen Sie die Fixierschraube für den Rollenhalter an.

- Kontrollieren Sie Schritt 2 bis 3 noch einmal.

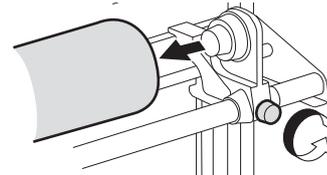
5 Setzen Sie das linke Ende des Kerns des Rollenmediums auf den linken Rollenhalter.

- Schieben Sie das Rollenmedium auf den Rollenhalter, bis der Rollenkerne auf der ganzen Länge sitzt.



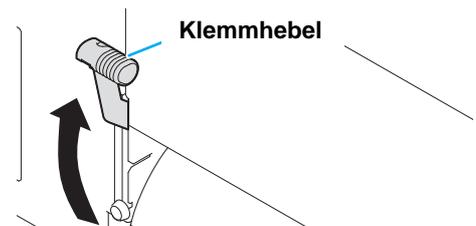
6 Lösen Sie die Schraube des rechten Rollenhalters und setzen Sie den Rollenhalter anschließend in den Kern des Rollenmediums ein.

- Wird der Rollenhalter nicht fest gegen den Kern des Rollenmediums gedrückt, kann sich das zugeführte Medium lösen und den Boden erreichen. (☞ P.5-11)

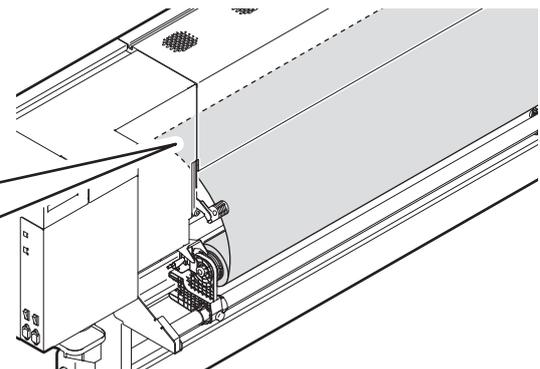
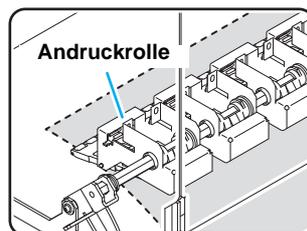


7 Ziehen Sie die Schraube des Rollenhalters an

8 Heben Sie den Klemmhebel vorne an der Maschine.



9 Setzen Sie das Rollenmedium in die Maschine ein.



- Das Rollenmedium lässt sich leicht einsetzen, wenn es abgeschrägt wird.
- (1) Ziehen Sie das Medium aus der Rolle bis zum Kopf der Trägerplatte heraus.
- (2) Setzen Sie das Medium zwischen der Trägerplatte und der Vorschubrolle ein.
 - Ziehen Sie das Medium aus der Rolle heraus, so dass es von der Vorderseite der Maschine aus ergriffen werden kann.
- (3) Drücken Sie den Klemmhebel auf der Rückseite der Maschine nach unten.
 - Das Medium wird gehalten.

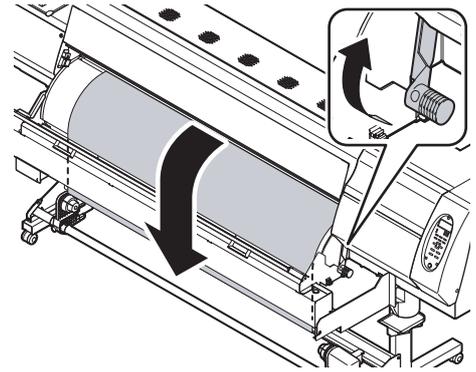
10

Ziehen Sie das Rollenmedium heraus.

- (1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung und den Abschirmdeckel.
- (2) Heben Sie den Klemmhebel auf der Rückseite der Maschine.
- (3) Ziehen Sie das Rollenmedium vorsichtig heraus und hören Sie auf zu ziehen, wenn es etwas gesichert ist.

Important!

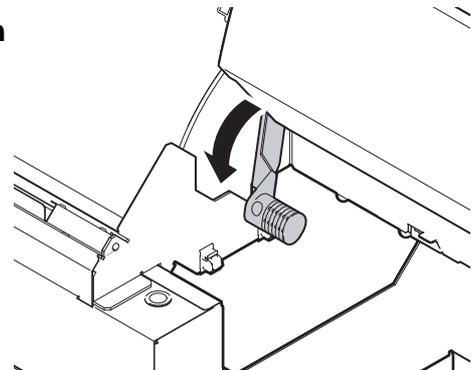
- Wenn Sie ein Medium einlegen, achten Sie darauf, dass Sie die Mediensensoren hinten an der Trägerplatte abdecken. Das Medium kann nur erkannt werden, wenn es über dem Sensor angeordnet wird.



11

Machen Sie das Rollenmedium gerade und senken Sie dann den Klemmhebel.

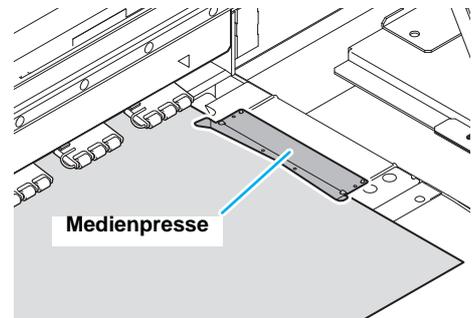
- Ziehen Sie vorsichtig an mehreren Positionen des Mediums und senken Sie den Klemmhebel, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Menge an herausgezogenem Rollenmedium fast gerade ist.



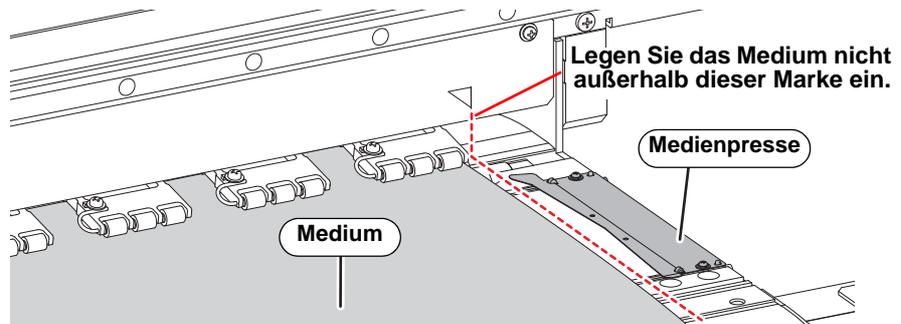
12

Halten Sie das Medium vorsichtig mit der Medienpresse.

- Legen Sie die Medien so ein, dass sie von der rechten Andruckrolle aus nicht zur rechten Seite herausragen.
- Wenn ein dickes Medium verwendet wird, entfernen Sie die Medienpresse vor dem Drucken vom Medium.



- Falls Sie ein 240mm-breites Medium verwenden, kann es nicht erkannt werden, wenn es gemäß  eingestellt wird. Legen Sie das Medium ca. 30mm mehr nach innen als  ein.
- Legen Sie das Medium nicht nach außen ein . Da sich das Medium neigen und angehoben werden kann, kann es den Kopf beschädigen.

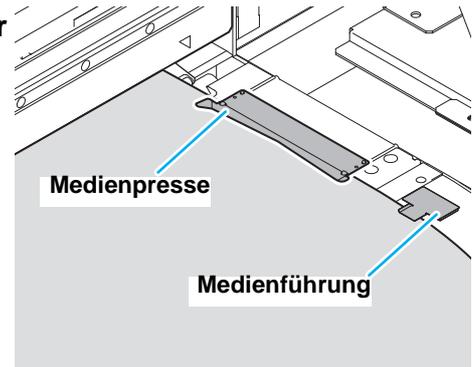


- Ist ein Medium mehr als die feste Position nach rechts falsch ausgerichtet, erscheint eine Warnmeldung. Legen Sie das Medium erneut ein.

ERROR 516
MEDIA SET POSITION R

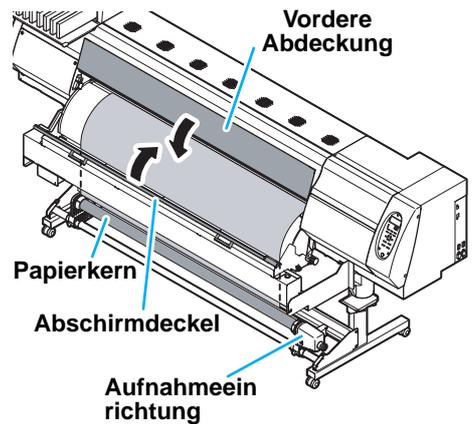
13 Halten Sie das Medium vorsichtig mit der Medienführung.

- Falls sich durch das Druckergebnis zeigt, dass die Trocknung nicht ausreicht, verwenden Sie die Medienführung, um die Haftung des Mediums auf der Trägerplatte zu verbessern.
- Verwenden Sie die Medienführung damit und schlagen Sie vorsichtig gegen den Blatthalter.
- Sorgen Sie dafür, dass das Medium die Mitte der Klaue der Medienführung passiert.



14 Bereiten Sie die Aufnahmeeinrichtung vor.

- (1) Legen Sie einen leeren Kern des Rollenmediums in die Aufnahmevorrichtung ein.
- (2) Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- (3) Schließen Sie den Abschirmdeckel.



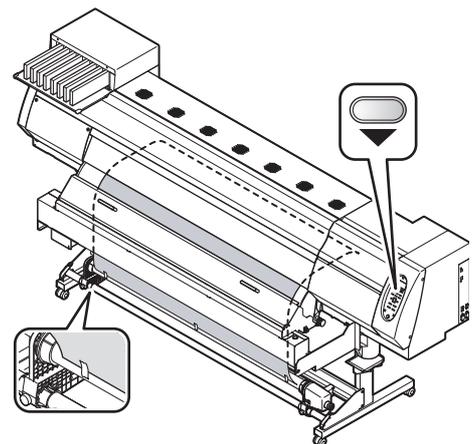
15 Drücken Sie auf die Taste, damit die Medienbreite ermittelt wird.



- Die Medienbreite wird ermittelt.
- Wenn [MEDIA RESIDUAL] im Maschinen-Setup auf "ON" ist (☞ P.3-14), erscheint der Bildschirm zur Eingabe der Medienrestmenge, nachdem die Medienbreite ermittelt wurde. (☞ P.2-12)

16 Fixieren Sie das Medium auf der Aufnahmeeinrichtung. (☞ P.2-12)

- (1) Führen Sie das Medium bis zum Kern des Rollenmediums der Aufnahmeeinrichtung, indem Sie auf die Taste drücken.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Medienende nicht im Schlitz der Nachheizung eingeklemmt ist; führen Sie das Medium dann zu.
- (2) Fixieren Sie die Mitte des Mediums mit Klebeband.
- (3) Fixieren Sie auf die gleiche Weise die linke und rechte Seite des Mediums.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Medium weder durchhängt noch runzelig ist und dass es rechts und links gleichmäßig herausgezogen wird. Bringen Sie dann das Klebeband an.
- (4) Drücken Sie auf die Taste.



- Bringen Sie je nach verwendetem Medium die antistatische Matte an bzw. entfernen Sie sie. (☞ P.1-18)
- Falls das Medium an der Erkennungsposition schwimmt, wird es möglicherweise nicht richtig erkannt.
- Achten Sie darauf, dass beim Drucken die Aufnahmeeinrichtung verwendet wird.

Eingabe der Medienrestmenge

Wenn [MEDIA RESIDUAL] der Wartungsfunktion auf "ON" ist (☞ P.3-14), erscheint der Bildschirm zur Eingabe der Medienrestmenge, nachdem die Medienbreite erkannt wurde.

1

Rufen Sie den Bildschirm zur Eingabe der Medienrestmenge auf.

Input of MediaLength
= xxx.xm

2

Drücken Sie auf die  und  Taste, um die Medienrestmenge einzugeben.

Input of MediaLength
= 50.0m

3

Drücken Sie auf die  Taste.

Aufnahmeeinrichtung

Wählen Sie mit dem Schalter der Aufnahmeeinrichtung die Aufnahmerichtung des Mediums.

Hebel in der oberen Position (RÜCKWÄRTS) :

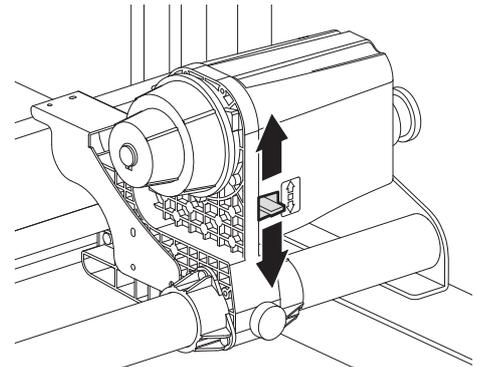
Die Aufnahmeeinrichtung wickelt das Medium mit der bedruckten Seite nach innen weisend auf.

Hebel in der mittleren Position (AUS) :

Die Aufnahmeeinrichtung wickelt das Medium nicht auf.

Hebel in der unteren Position (VORWÄRTS) :

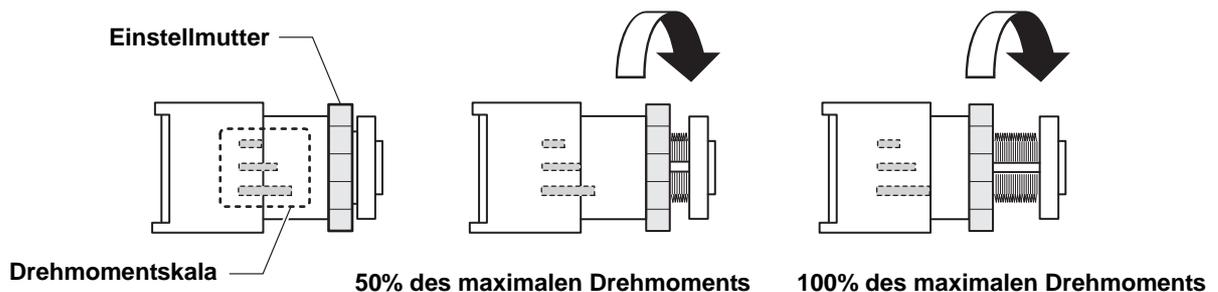
Die Aufnahmeeinrichtung wickelt das Medium mit der bedruckten Seite nach außen weisend auf.



Einstellung des Drehmomentbegrenzers

Die Aufnahmeeinrichtung hat einen Drehmomentbegrenzer. Mit dem Drehmomentbegrenzer kann das Aufnahmedrehmoment eingestellt werden. (Der Drehmomentbegrenzer ist bei der Werksauslieferung auf den maximalen Wert eingestellt.) Falls die Spannung bei der Verwendung eines dünnen Medienbogens zu stark ist, verringern Sie das Aufnahmedrehmoment mit dem Drehmomentbegrenzer.

- Drehen im Uhrzeigersinn : Erhöht das Drehmoment (für schwere und dicke Medien wie beispielsweise Planen oder ähnlich)
- Drehen gegen den Uhrzeigersinn : Verringert das Drehmoment (für leichte Medien)



Important!

- Falls der Drehmomentbegrenzer zu schwach eingestellt ist, kann das Medium nicht sicher aufgenommen werden.
- Falls der Drehmomentbegrenzer zu stark eingestellt ist, kann es je nach Medium durchhängen und die Bildqualität kann beeinträchtigt werden.

Ändern des Druckrandes

Die Position des Druckrandes kann verändert werden.
Bewegen Sie den LED-Zeiger zu der zu verändernden Position.

1

Drücken Sie unter Local auf    .

- Die Maschine schaltet in den Druckrand-Einstellmodus.

```
ORIGIN SETUP
0.0      - - - -
```

2

Stellen Sie den Lichtpunkt des LED-Zeigers auf die zu ändernde Position durch Druck auf    .

- Wählen Sie den Druckwagen und das Medium und bewegen Sie den Punkt mit    .
- Wenn Sie auf die  Taste an dieser Stelle drücken, können Sie das Medium schneiden.

```
ORIGIN  SETUP
0.0      0.0
Druckran  Druckra
d         nd
```

3

Drücken Sie nach dem Festlegen des Druckrandes auf die  Taste.

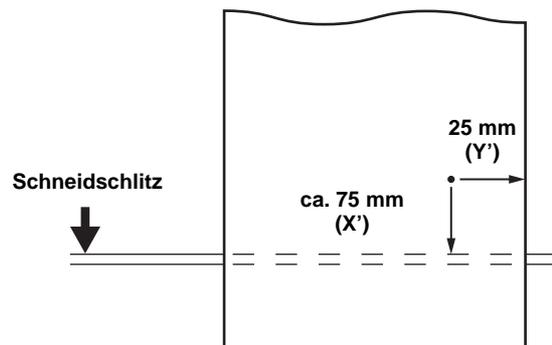
- Der Druckrand wird geändert.

```
ORIGIN SETUP
** ORIGIN **
```

Typische Einstellposition des Druckrandes

Der Druckrand in der Tiefenrichtung (X') wird vom Schlitz zum Schneiden auf der Trägerplatte ausgehend ca. 75 mm nach hinten verschoben. Der Druckrand in der Scan-Richtung (Y') wird bei 15 mm ab dem rechten Ende des Mediums positioniert. Der Wert in der Scan-Richtung (Y') kann durch Verwendung von [MARGIN] im Modus FUNCTION geändert werden.

 P.3-6) Dies kann durch Verwendung der Jog-Taste geändert werden.



2

Grundfunktionen

Vorbereitung der Heizungen

Ändern der Temperatureinstellungen für die Heizungen

Einstellung der Heizungstemperatur.

Stellen Sie die Heizungstemperatur auf das zu verwendende Medium und Profil ein.

- Je nach Umgebungstemperatur kann es mehrere Minuten bis mehrere zehn Minuten dauern, bis die Temperatur erreicht ist.



- Sie können die hier eingestellte Temperatur auch unter [HEATER] des [SETUP] Menüs ändern. (☞ P.3-2)

1

Drücken Sie auf die **HEATER** Taste.

PRE	PRT	POST
23 °C	23 °C	23 °C

Heizungstemperatur
Bestätigungsanzeige

2

Drücken Sie auf die **HEATER** Taste.

Die eingestellte Temperatur: 20

OFF	OFF	OFF
(23 °C	23 °C	23 °C)

3

Drücken Sie auf **▲ ▼ ◀ ▶**, um die Temperatur jeder Heizung einzustellen.

Heizungswahl: Wählen Sie mit **◀ ▶**
Temperatureinstellung: Stellen Sie ein mit **▼ ▼**

OFF	OFF	OFF
(23 °C	23 °C	23 °C)

Aktuelle Heizungstemperatur

- Die Heizung beginnt warm zu werden. (Die [HEAT]-Lampe leuchtet orange.)
- Wenn die Heizungstemperatur die eingestellte Temperatur erreicht, erlischt die [HEAT]-Lampe und die [CONSTANT]-Lampe leuchtet grün.

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste, um die Einstellung zu beenden.



- Die Heizungstemperatur wird auf der RIP-Seite gesteuert, falls das verwendete RIP eine Steuerfunktion hat. (Einstellmethode siehe Anleitungshandbuch des verwendeten RIP.)
- Je nach Versorgungsspannung ist die Stärke der Hitzeerzeugung unterschiedlich. Bei einer Spannungsversorgung von 100V bis 120V wird 70 °C unter Umständen nicht erreicht.
- Falls Sie [VACUUM] des [SETUP]-Menüs mehr als erforderlich einstellen, kann eine Temperaturabnahme des Druckkopfs verursacht werden.

Important!

- Verwenden Sie die Maschine zwischen 20 bis 30°C. Aufgrund der Umgebungstemperatur erreicht die Temperatur sonst möglicherweise nicht den eingestellten Wert.

Überprüfung der Heizungstemperatur

1

Drücken Sie auf die **HEATER** Taste.

- Es erscheint die aktuelle Heizungstemperatur.

PRE	PRT	POST
35 °C	40 °C	50 °C

2

Drücken Sie auf die **END** Taste am Ende der Bestätigung.

- Der Bildschirm wechselt wieder auf LOCAL.

2

Grundfunktionen

Probenvorschub

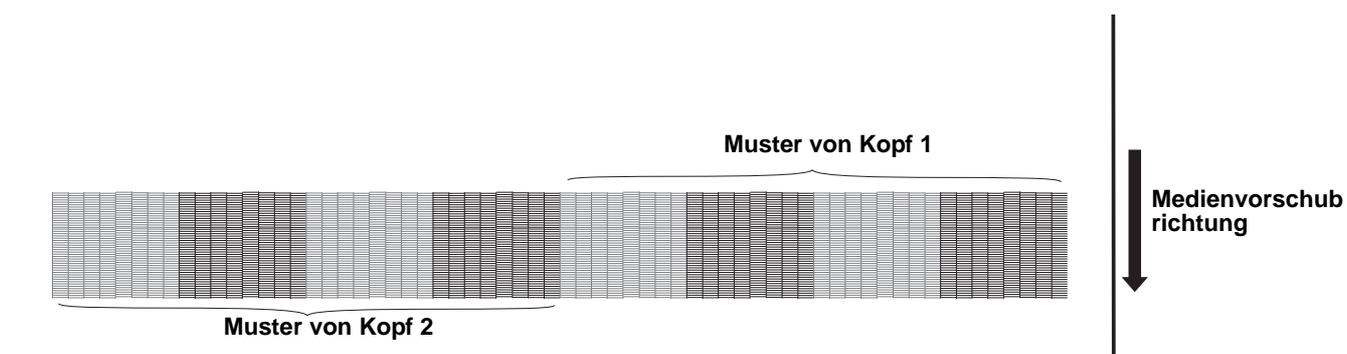
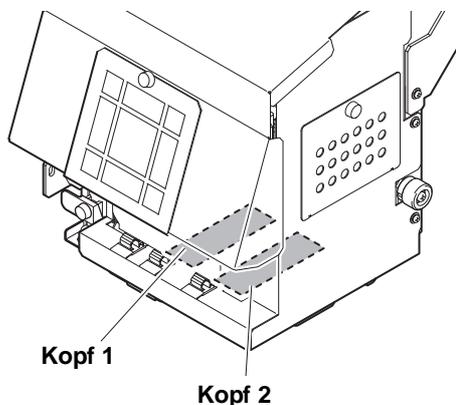
Da die Heizung bei hoher Temperatur verwendet wird, können bei einigen Medien Runzel entstehen. (☞ P.5-11)
Führen Sie diese Funktion vor dem Drucken durch und prüfen Sie, ob das Medium normal eingezogen werden kann.

-
- 1** Drücken Sie drei Mal auf die **TEST PRINT/CLEANING** Taste unter LOCAL. TEST FEED [ENT]
-
- 2** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. BACKWARD FEED : ON
-
- 3** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um ON/OFF zu wählen. BACKWARD FEED : ON
-  • Rollen Sie bei "ON" das Rollenmedium auf, um den Durchhang vor dem Druckvorgang aufzunehmen.
-
- 4** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. UV LAMP : ON
-
- 5** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um OFF zu wählen. UV LAMP : OFF
-  • Wird "Manual Drying Feed" betätigt, wählen Sie "ON". (☞ P.2-26)
-
- 6** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. TEST FEED START [ENT]
-
- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- Starten Sie den Probenvorschub.
- Important!** • Wird bei "Manual Drying Feed" der Abschirmdeckel bei leuchtender UV-Lampe geöffnet, so wird die UV-Lampe abgeschaltet. Der Vorgang läuft jedoch weiter. ** TEST FEED ** PLEASE : WAIT
-
- 8** Drücken Sie auf die **END** Taste.
- Der Vorschub wird fortgesetzt, bis die **END** Taste gedrückt wird.
• Lassen Sie das Medium etwas einziehen und prüfen Sie den Status des Vorschubs. Drücken Sie dann zum Beenden auf die **END** Taste.
-

Drucken Sie ein Probemuster aus, um sicherzustellen, dass keine Tintenausstoßprobleme wie verstopfte Düsen vorliegen (nur leichter Tintenkontakt oder fehlende Düsen).

Verhältnis zwischen Kopfreihe und Probemuster

Die Verhältnisse zwischen Kopfreihe und Probemuster-Druckposition sind wie folgt.



Hinweis über Probedruck

Important!

- Wenn Sie ein Rollenmedium verwenden, rollen Sie das Medium vor dem Bedrucken von Hand auf, damit es nicht lose ist. Wenn das Rollenmedium nicht richtig aufgewickelt wurde, kann die Bildqualität leiden.

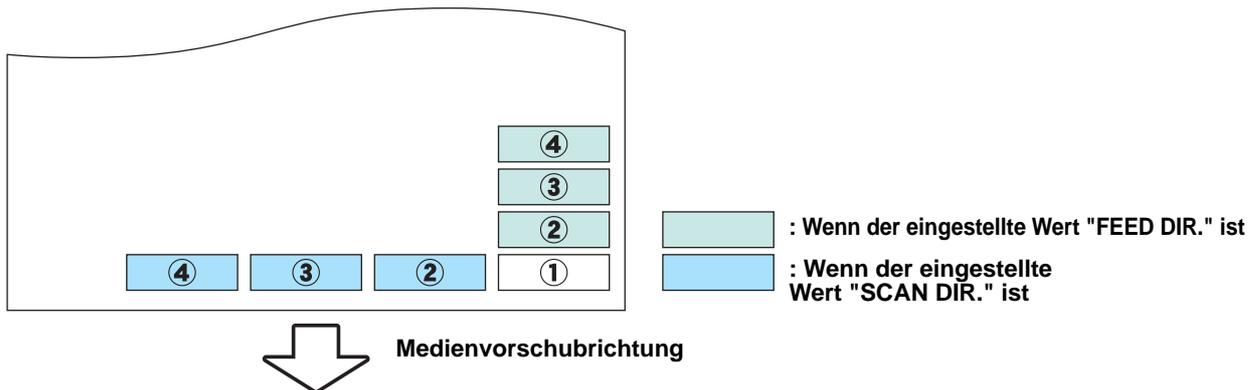
Probedruck

Drucken Sie ein Probemuster aus, um sicherzustellen, dass keine Tintenausstoßprobleme wie verstopfte Düsen vorliegen (nur leichter Tintenkontakt oder fehlende Düsen).

Des Weiteren können Sie die Ausrichtung des Probemusters aus zwei Typen wählen, um einen wiederholten Probedruck durchzuführen. Wählen Sie je nach Verwendung einen Typ.



- Bereiten Sie das 250mm breite und 350mm oder längere Medium auf das Drucken des Probemusters vor.



Vor dem Probedruck prüfen.	<ul style="list-style-type: none"> Ob ein Medium eingelegt wurde (☞ P.2-5) Ob die Randposition eingestellt wurde (☞ P.2-5)
-----------------------------------	--

1 Drücken Sie unter LOCAL auf die TEST PRINT/CLEANING Taste.

• Drücken Sie auf ▲ ▼, um die Ausrichtung des Probemusters zu ändern.

TEST PRINT
 (SCAN DIR.) [ENT]

2 Drücken Sie auf die ENTER Taste.

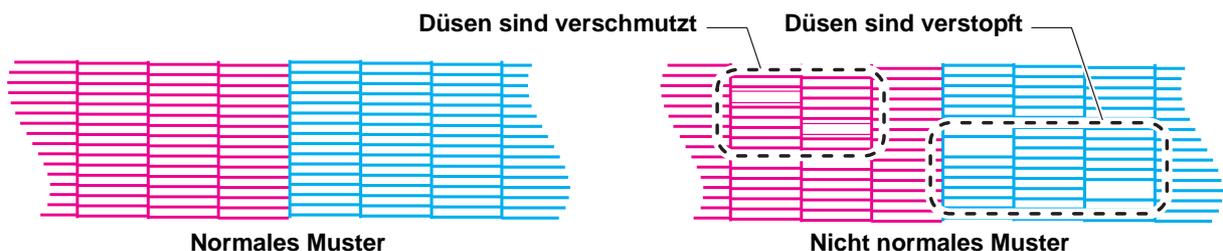
• Der Probedruck beginnt.
• Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wechselt der Bildschirm wieder auf Schritt 1.

** PRINTING **
 PLEASE WAIT

TEST PRINT
 (SCAN DIR.) [ENT]

3 Prüfen Sie die gedruckten Probemuster.

• Ist das Ergebnis normal, beenden Sie den Vorgang.
• Ist das Ergebnis nicht normal, führen Sie eine Kopfreinigung durch. (☞ P.2-19)



- Wenn Sie die Düsenregenerationsfunktion verwenden (☞ P.4-23), wenn die Vorschubkorrekturen nicht stimmen, erfolgt der Druck mit falsch ausgerichteten regenerierten Düsenabschnitten. Führen Sie in einem solchen Fall eine Vorschubkorrektur (☞ P.2-20) und anschließend erneut den Probedruck durch.

Über die Kopfreinigung

Überprüfen Sie das gedruckte Probemuster und führen Sie je nach Zustand eine Reinigung durch. Wählen Sie eine der drei Methoden unten:

- SOFT** : Wenn Linien krumm sind oder fehlen
- NORMAL** : Wenn Linien fehlen, wenn Farben vermischt sind
- HARD** : Wenn die schlechte Bildqualität mit der **NORMAL** oder **SOFT** Reinigung nicht verbessert werden kann

Führen Sie je nach Probedruckergebnis eine Kopfreinigung durch

Es gibt drei Arten der Kopfreinigung. Entscheiden Sie sich auf Grundlage der Überprüfung des Prüfmusters für eine Art.

1

Drücken Sie unter **Local** zwei Mal auf die **CLEANING** Taste.

CLEANING
SOFT L [ENT]

2

Drücken Sie auf  , um die Reinigungsart zu wählen.

CLEANING
HARD [ENT]

- SOFT** : Wenn Linien krumm sind oder fehlen
- NORMAL** : Wenn Linien fehlen, wenn Farben vermischt sind
- HARD** : Wenn die schlechte Bildqualität mit der **NORMAL** oder **SOFT** Reinigung nicht verbessert werden kann

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

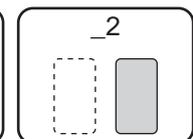
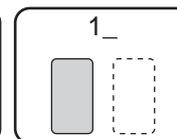
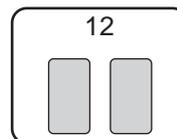
SELECT HEAD
: 12

4

Drücken Sie auf    , um den zu reinigenden Kopf zu wählen.

SELECT HEAD
: 1_

- Einstellwert : 12 (Beide Köpfe reinigen)
1_ (Nur Kopf 1 reinigen.)
_2 (Nur Kopf 2 reinigen.)



5

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Nach Abschluss der Reinigung schaltet der Bildschirm wieder auf Schritt 1 zurück.

** CLEANING **
PLEASE : WAIT

6

Führen Sie den Probedruck erneut durch und prüfen Sie das Ergebnis.

- Wiederholen Sie die Reinigung und den Probedruck, bis das Bildergebnis normal wird.



Wenn die Bildqualität nach der Kopfreinigung nicht verbessert wird.

- Reinigen Sie den Wischer und die Tintenkappe. (☞ P.4-6)
- Waschen Sie die Kopfdüse. (☞ P.4-20)
- Lösen Sie das Problem mit der schlechten Bildqualität gemäß Wenn Düsenverstopfungsprobleme nicht gelöst werden können. (☞ P.4-20)

Einstellung des Medienvorschubs

Korrigieren Sie die Vorschubgeschwindigkeit des Mediums.

Falls der Korrekturwert nicht richtig ist, können auf dem gedruckten Bild Streifen entstehen und so zu einer schlechten Druckqualität führen.

Important!

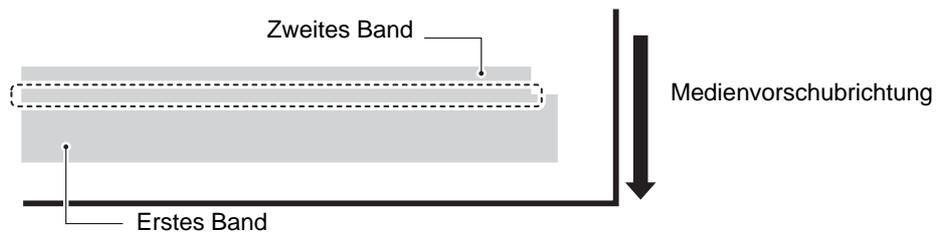
- Wenn Sie den Medientyp geändert haben, prüfen Sie das Muster und führen Sie je nach Zustand eine Einstellung durch.
- Wenn Sie die Temperatur der Heizungen geändert haben, vergewissern Sie sich, dass die [CONSTANT]-Lampe aufleuchtet und dass die voreingestellte Temperatur erreicht ist. Beginnen Sie dann mit der Korrektur.
- Wenn Sie ein Rollenmedium verwenden, rollen Sie das Medium vor dem Bedrucken von Hand auf, damit es nicht lose ist. Wenn das Rollenmedium nicht richtig aufgewickelt wurde, kann die Bildqualität leiden.
- Wenn Sie mit einer Aufnahmeeinrichtung drucken, legen Sie zunächst das Medium ein und führen Sie dann eine Medienkorrektur durch.

Einstellung der Vorschubkorrektur

Es wird ein Muster für die Medienkorrektur gedruckt und die Medienvorschubgeschwindigkeit wird korrigiert.



- Im Korrekturmuster werden zwei Bänder gedruckt.
- Führen Sie die Einstellung so durch, dass eine gleichmäßige Farbdichte im Grenzbereich erzielt wird.



1

Legen Sie ein Medium ein. (👉 P.2-5)

2

Drücken Sie unter LOCAL auf die **ADJUST** Taste.

FEED COMP. <ENT>

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

FEED COMP. PRINT [ENT]

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste, um ein Korrekturmuster zu drucken.

** PRINTING **
PLEASE WAIT

5

Prüfen Sie das Korrekturmuster und geben Sie einen Korrekturwert ein.

FEED COMP. = 0

Geben Sie einen Korrekturwert in "+" ein: Der Grenzbereich zwischen den beiden Bändern wird breiter.
Geben Sie einen Korrekturwert in "-" ein: Der Grenzbereich zwischen den beiden Bändern wird schmaler.

Eingabebeispiel: **Eingabebeispiel: Wenn sich die Muster überlappen**

Bei Eingabe des Werts in "+"

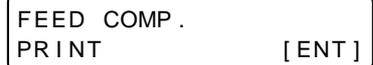
0

Wenn das eine Muster vom andern fern ist

Bei Eingabe des Werts in "-"

6 Drücken Sie auf die **ENTER Taste.**

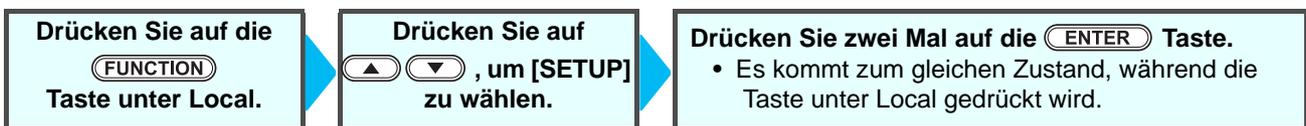
- Drucken Sie erneut ein Korrekturmuster aus und prüfen Sie es.
- Wenn die Medienkorrektur erforderlich ist, führen Sie den Vorgang unter Schritt 5 durch, um die Korrektur vorzunehmen.



7 Drücken Sie mehrmals auf die **END Taste, um die Einstellung zu beenden.**

Durchführung der Vorschubkorrektur ohne **ADJUST Taste**

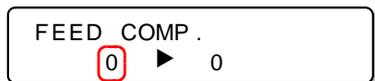
Sie können "FEED COMP." wählen, indem Sie die **FUNCTION** Taste unter Local verwenden, ohne die **ADJUST** Taste zu drücken.



Korrektur des Medienvorschubs während des Druckvorgangs

Die Medienvorschubgeschwindigkeit kann auch im Fernmodus korrigiert werden, oder wenn die Bilddaten gedruckt werden.

1 Drücken Sie auf die **FUNCTION Taste unter Remote.**



Aktueller [FEED COMP.]-Wert

2 Drücken Sie auf die Up/Down arrow keys, um eine korrigierte Vorschubgeschwindigkeit einzugeben.

- Korrigierte Vorschubgeschwindigkeit: -255 bis 255
- Der hier eingegebene Wert spiegelt sich bald in der korrigierten Vorschubgeschwindigkeit wider.

3 Drücken Sie auf die **ENTER Taste.**

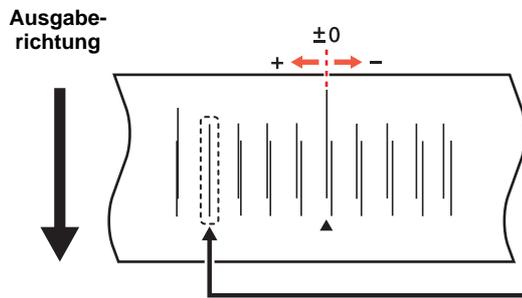
- Der geänderte Wert ist registriert.
- Wenn Sie auf die **ENTER** Taste anstatt auf die **END** Taste drücken, ist der hier eingegebene Wert ungültig.



Korrektur der Tintentropfenposition für bidirektionales Drucken

Wenn sich die Druckbedingungen (Medienstärke/Kopfhöhe/etc.) geändert haben, führen Sie Folgendes durch, um die Tintentropfenposition für bidirektionales Drucken (Bi) zu korrigieren und das richtige Druckergebnis zu erhalten.

Beispiel eines richtigen Druckmusters der Tropfenposition



Punkte an der vierten Position - gezählt ab der Null-Position in positiver Richtung ab einer geraden Linie. In diesem Fall ist der Korrekturwert für die Punktposition 4.0.

1 Legen Sie ein Medium in die Maschine ein und stellen Sie einen Druckrand ein. (☞ P.2-5)

2 Drücken Sie unter LOCAL zwei Mal auf die **ADJUST** Taste.

```
DROP.POScorrect
[ENT]
```

3 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
DROP.POScorrect
:Y600dpi
```

4 Drücken Sie auf **▲ ▼**, um die Auflösung zu wählen.

```
DROP.POScorrect
:Y600dpi
```

- Einstellwert: Y600dpi / Y900dpi / Y1200dpi
- Führen Sie die Korrektur für alle Auflösungen durch.

5 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
DROP.POScorrect
PRINT [ENT]
```

6 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste, um den Musterausdruck zu starten.

```
** PRINTING **
PLEASE WAIT
```

- Das Prüfmuster wird gedruckt. (Die gedruckten Muster werden als Pattern 1, Pattern 2, Pattern 3... in der Reihenfolge des Drucks bezeichnet.)

7 Drücken Sie auf **▲ ▼**, um die Punktposition des Musters 1~ zu korrigieren.

```
PATTERN1
= 0.0
```

- Korrigierte Vorschubgeschwindigkeit: -40,0 bis 40,0
- Prüfen Sie die Probemuster. Die Position, an der eine herausgeführte Vorschublinie und eine rückgeführte Vorschublinie zu einer geraden Linie werden, ist der Korrekturwert.
- Falls der Korrekturwert nicht zwischen -40,0 und 40,0 liegt, stellen Sie die Höhe der Druckköpfe ein und führen Sie dann die Vorgänge unter Schritt 2 und den weiteren Schritten durch.

8

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Das nächste Probemuster wird gedruckt.
- Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7.

9

Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Durchführung der Punktkorrektur ohne die **ADJUST** Taste

Sie können "DROP.POScorrect" wählen, indem Sie die **FUNCTION** Taste unter Local verwenden, ohne die **ADJUST** Taste zu drücken.

Drücken Sie auf die **FUNCTION** Taste unter Local.

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [SETUP] zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [DROP.POScorrect] zu wählen, und drücken Sie zwei Mal auf die **ENTER** Taste.

- Es kommt zum gleichen Zustand, während die Taste unter Local gedrückt wird.

2

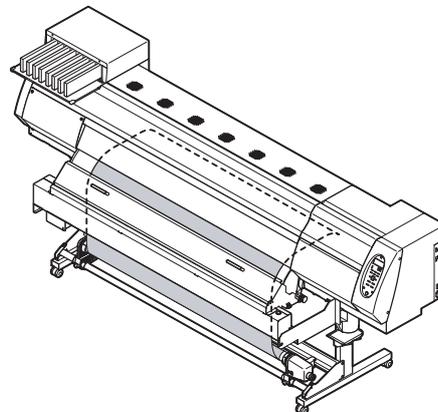
Starten eines Druckvorgangs

Important!

- Wickeln Sie bei Verwendung eines Rollenmediums das Medium von Hand auf, bevor Sie es bedrucken, damit es nicht lose ist. Wird das Rollenmedium nicht richtig aufgewickelt, kann die Bildqualität leiden.

1

Einlegen eines Mediums (☞ P.2-5)



2

Überprüfung der Heizungstemperatur

- Vergewissern Sie sich, dass die CONSTANT-Lampe unter [PRE], [PRINT] und [POST] unterhalb der Anzeige leuchtet.



3

Drücken Sie unter LOCAL auf die **REMOTE** Taste.

- Wenn die Heizungstemperatur nicht den eingestellten Wert erreicht hat oder wenn die Maschine auf das Aufleuchten der UV-Lampe und das Steigen der Temperatur wartet, erscheint der Bildschirm rechts. Auch wenn die Temperatur nicht erreicht wurde, können Sie REMOTE aufrufen, indem Sie auf die **ENTER** Taste drücken.
- Der Bildschirm wechselt auf REMOTE, und Daten können vom PC empfangen werden.

TEMPERATURE CONTROL!
PLEASE WAIT



UV LAMP
PREPARING

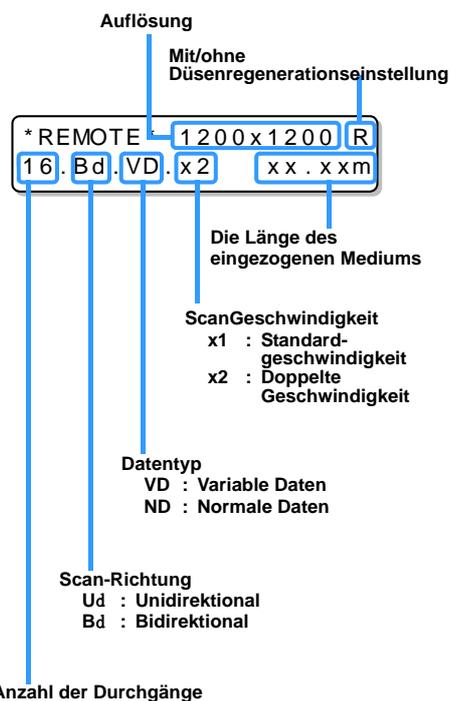


- Es dauert 30 Sekunden, bis die UV-Lampe leuchtet.

4

Übertragung der zu druckenden Daten vom PC.

- Die ACTIVE-Lampe blinkt und die Druckzustände werden angezeigt.
- Die Methode der Datenübertragung können Sie der Bedienungsanleitung für die Ausgabesoftware entnehmen.



5

Start des Druckvorgangs.

Important!

- Wenn Sie den Abschirmdeckel während des Druckvorgangs öffnen, wird der Druckvorgang beendet und die Maschine stellt sich auf die Local-Anzeige zurück. Zu diesem Zeitpunkt wird die UV-Lampe ausgeschaltet.

Anhalten eines Druckvorgangs auf halbem Wege

Führen Sie Folgendes durch, wenn Sie einen Druckvorgang auf halbem Wege anhalten möchten.

1

Drücken Sie während des Druckvorgangs auf die **REMOTE** Taste.

<LOCAL>
width: 1272mm

- Der Druckvorgang wird angehalten.
- Unterbrechen Sie das Senden der Daten auf der PC-Seite, während die Daten vom PC gesendet werden.
- Der Druckvorgang startet wieder ab den unterbrochenen Daten, wenn Sie erneut auf die **REMOTE** Taste drücken.



- Wenn der Druckvorgang anhält, ist die UV-Lampe aus.
- Es dauert 30 Sekunden, bis die UV-Lampe leuchtet.

Löschen von empfangenen Daten (Daten löschen)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten möchten, löschen Sie die bereits empfangenen Daten.

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **DATA CLEAR** Taste.

DATA CLEAR [ENT]

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

** DATA CLEAR **

- Die ACTIVE-Lampe erlischt.
- Die empfangenen Daten werden gelöscht und die Maschine wechselt wieder in den Local-Modus.

Verhalten nach Abschluss des Druckvorgangs

Trocknungsvorschub

Nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird der Vorschub ausgeführt, um die bedruckte Fläche mit der UV-Lampe zu trocknen.

- Führen Sie den Vorschub durch, bis die hintere Kante des Drucks die UV-Lampeneinheit passiert.
- Wenn Sie die **END** Taste drücken, wird der Vorgang beendet.
- Wenn die Maschine die nächsten Daten kontinuierlich erhalten hat, arbeitet sie, sobald sie die letzten Daten empfangen hat.

Bildschirmanzeige während des Trocknungsvorschubs

Drying
Please Wait

Important!

- Wenn das Medium zur Neige geht, kann die bedruckte Fläche nicht ausreichend getrocknet werden. Achten Sie daher genau auf die verbleibende Medienmenge.

2

Grundfunktionen

Manueller Trocknungsvorschub

Wenn der Vorgang abgebrochen wird, bevor die Ausdrücke unter die UV-Lampen geführt werden, müssen diese Ausdrücke durch manuellen Vorschub getrocknet werden.

1

Drücken Sie drei Mal auf die **TEST PRINT/CLEANING** Taste unter LOCAL.

TEST FEED
[ENT]

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

BACKWARD FEED
: ON

3

Drücken Sie auf **▲ ▼** um ON/OFF zu wählen.

BACKWARD FEED
: ON



- Wickeln Sie bei der "ON"-Einstellung das Rollenmedium auf, um den Durchhang vor dem Druckvorgang aufzunehmen.

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

UV LAMP
: OFF

5

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um ON zu wählen.

UV LAMP
: ON

6

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

TEST FEED
START [ENT]

7

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Sobald die Heizung und die UV-Lampe bereit sind, starten Sie den Probevorschub.

** TEST FEED **
PLEASE : WAIT

8

Drücken Sie auf die **END** Taste.

- Der Vorschub wird fortgesetzt, bis die **END** Taste gedrückt wird.
- Lassen Sie das Medium etwas einziehen und prüfen Sie den Trocknungszustand. Drücken Sie zum Beenden anschließend auf die **END** Taste.

Abkühlende Heizung/Heizung auf Standby

Nachdem der Trocknungsvorschub abgeschlossen ist (wenn er nicht mit der **END** Taste abgebrochen wurde) und es findet kein weiterer Vorgang statt, wird die Heizungstemperatur automatisch auf 40 Grad C verringert, um eine Welligkeit des Mediums durch die Heizungshitze zu vermeiden. Die Maschine wartet dann etwas. (Wenn die Heizungstemperatur auf 40 Grad C und weniger eingestellt ist, arbeitet die Heizung nicht.) Falls Daten empfangen wurden oder falls Sie die Maschine mit der Taste betätigen, wird der Kühl-/Standby-Status freigegeben.

Bildschirmanzeige während der Heizungsabkühlung

HEATER Cooling down

Bildschirmanzeige, während die Heizung auf Standby ist

HEATER on Standby

Schneiden eines Mediums

Bei einem Rollenmedium gibt es zwei Möglichkeiten, das Medium nach Beendigung des Druckvorgangs zu schneiden.



- Wird ein Medium geschnitten, achten Sie darauf, dass die bedruckte Seite des Mediums nicht den Boden oder die bedruckte Seite eines bereits geschnittenen Mediums berührt.
- Bei Verwendung einer Aufnahmeeinrichtung nehmen Sie ein geschnittenes Medium unter Verwendung des Schalters der Aufnahmeeinrichtung auf.

1

Drücken Sie auf die **CUT** Taste.

MEDIA CUT [ENT]

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MEDIA CUT
CUT POSITION [▲▼]

3

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um die Schnittposition zu spezifizieren.

CUT POSITION
0.0 - - - -

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

** CUTTING **
PLEASE WAIT

- Das Medium wird geschnitten.
- Wenn der Schneidevorgang abgeschlossen ist, wechselt der aktuelle Modus wieder auf LOCAL.



- Während der Randeinstellung mit den Jog-Tasten können Sie ebenfalls durch Druck auf die **CUT** Taste Medien schneiden. (☞ P.2-13)

Kapitel 3

Erweiterte Funktionen



Dieses Kapitel

beschreibt die Vorgehensweise zur Erleichterung des Maschinengebrauchs sowie jede Einstellmethode.

Liste der Funktionen	3-2	Einstellung der Zeit.....	3-16
Einstellung von Logical Seek	3-3	Einstellung der Einheiten.....	3-17
Einstellung der Trocknungszeit	3-5	Einstellung eines TASTENSIGNALS.....	3-18
Einstellung der Ränder	3-6	Einstellung des Netzwerks.....	3-19
Durchführung einer Einstellung zur Verringerung von Streifen zwischen den Durchgängen	3-7	Einstellung der Ereignis-Mail-Funktion	3-21
Einstellung der automatischen Reinigung.....	3-8	Einstellung einer SPRACHE.....	3-30
Einstellung der Düsenplatten- Reinigungszeit	3-9	Initialisierung der Einstellungen	3-31
Andere Einstellungen	3-10	Bestätigung der Maschineninformation.....	3-32
Maschineneinstellungen	3-11	Anzeige der Informationen.....	3-32
Einstellung der Automatikabschaltung	3-13	Überprüfung der Maschinenversions- information	3-34
Einstellung der Medienrestmengen- Anzeige	3-14	Anzeige der Maschineninformation	3-35

Liste der Funktionen

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über jede einzustellende Funktion sowie über die eingestellten Werte, die in Benutzertypen registriert werden können.



• **Über die standardmäßige "HOST"-Funktion**

Sie können diese mit dem Einstellwert bedienen, der in der RIP-Software spezifiziert wurde. Wenn Sie etwas anderes als "HOST" einstellen, arbeitet die Maschine mit dem Einstellwert - nicht mit der Anweisung von der RIP-Software. Je nach RIP-Software gibt es einige Funktionen, die nicht von der Software beeinflusst werden können. In einem solchen Fall arbeitet die Maschine mit dem Einstellwert "Wenn keine Anweisung vom RIP vorhanden ist".

- Die Spezifizierungsmethode mit der RIP-Software können Sie dem Bedienungshandbuch der RIP-Software entnehmen.

Funktionsname		Einstellwert	Standard- Einstellung	Wenn keine Anweisung vom RIP vorhanden ist ^a	Leitfaden
FEED COMP. (☞ P.2-20)		-9999 ~ 0 ~ 9999	0	_____	Wird verwendet, um ein Muster zur Korrektur der Medienvorschubgeschwindigkeit zu drucken und zu korrigieren.
DROP. POS CORRECT		-40,0 ~ 0 ~ 40,0	0	_____	Wird verwendet, um die Punktposition beim Go-and-Return-Druck einzustellen.
HEATER (☞ P.2-14)	Pre-Heater	OFF/ 20 ~ 70°C (OFF/ 68 ~ 122°F)	OFF	_____	Stellt die Heizungszustände ein.
	Print Heater	OFF/ 20 ~ 70°C (OFF/ 68 ~ 122°F)	OFF	_____	
	Post Heater	OFF/ 20 ~ 70°C (OFF/ 68 ~ 122°F)	OFF	_____	
LOGICAL SEEK(☞ P.3-3)		HOST	HOST	OFF (MACHINE WIDTH)	Stellt den beweglichen Scan-Bereich während des Druckens ein.
		ON			
		OFF			
INK LAYERS (☞ P.3-10)		HOST / 1 ~ 9	HOST	1	Stellt die Anzahl der aufzutragenden Tintenschichten ein.
DRYING TIME (☞ P.3-3)	SCAN	HOST / 0.0 ~ 9.9 sec	HOST	0.0 sec	Stellt die Wartezeit für das Trocknen der Tinte ein.
	PRINT END	HOST / 0 ~ 999 sec	HOST	0 sec	
MARGIN (☞ P.3-6)	LEFT	HOST / -10 ~ 85mm (1mm unit)	HOST	0 mm	Stellt einen nicht bedruckbaren Bereich entlang des rechten und linken Randes des Mediums ein.
	RIGHT	HOST / -10 ~ 85mm (1mm unit)	HOST	0 mm	
VACUUM (☞ P.3-10)		HOST / STANDARD / STRONG	HOST	STANDARD	Stellt die Absorptionsfähigkeit des Mediums ein.
FEED SPEED (☞ P.3-10)		HOST / 10 ~ 200%	HOST	100%	Ändert die Medienvorschubgeschwindigkeit beim Drucken. ^b
MAPS (☞ P.3-7)	OFF / ON		OFF	_____	Führen Sie eine Einstellung durch, um Streifen zwischen den Durchgängen zu reduzieren.
	PRINT SPEED ADJUST	-50 ~ +50%	0%	_____	
AUTO CLEANING (☞ P.3-8)	INTERVAL	OFF / 1 ~ 1000 page	OFF	_____	Stellt den automatischen Reinigungsvorgang des Kopf beim Start des Druckvorgangs ein.
	TYPE	SOFT / NORMAL / HARD	SOFT	_____	
INTERVAL WIPING (☞ P.3-9)		3 ~ 255 min, OFF	30min	_____	Stellt den Wischvorgang während des Druckvorgangs ein.

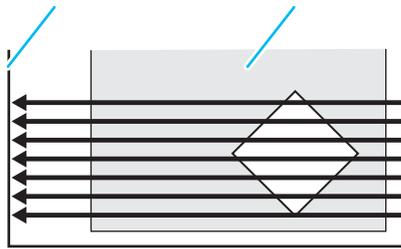
^a Dies ist der zu verwendende Einstellwert zum Drucken, wenn der Einstellwert auf der RIP-Software-Seite (Host-Seite) nicht spezifiziert wurde oder wenn Sie dem Einstellwert auf der Maschinenseite Priorität geben, selbst wenn Sie "Host" auf die Typenregistrierung dieser Maschine einstellen.

^b Wenn Sie diese auf "100%" oder mehr einstellen, wird die für den Abschluss des Druckvorgangs erforderliche Zeit verkürzt. Dadurch kann jedoch eine ausreichende Trocknungszeit nicht sichergestellt werden und die Bildqualität kann leiden.

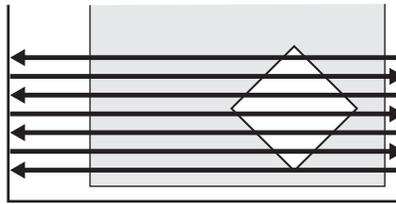
Einstellung von Logical Seek

Je nach Einstellung von Logical Seek ändert sich die Bewegung des Kopfes.

MASCHINENLÄNGE MEDIUM

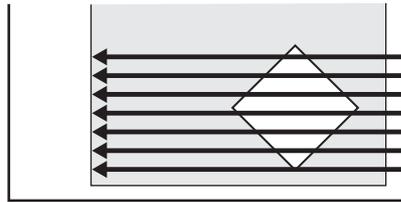


UNI-DIREKTIONAL

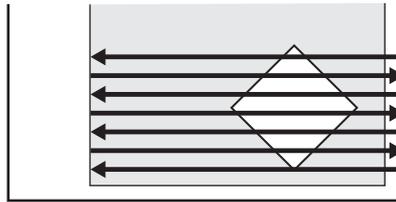


BI-DIREKTIONAL

Bewegung der Köpfe, wenn LOGICAL Seek auf OFF ist (Maschinenbreite)

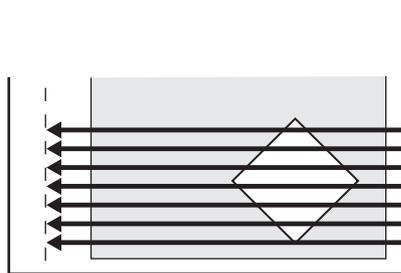


UNI-DIREKTIONAL

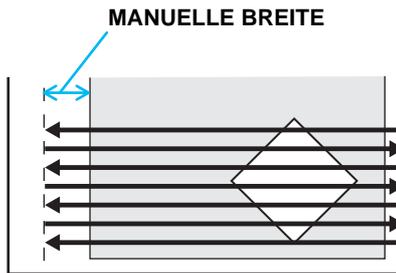


BI-DIREKTIONAL

Bewegung der Köpfe, wenn LOGICAL Seek auf ON ist (Medienbreite)^{*1}



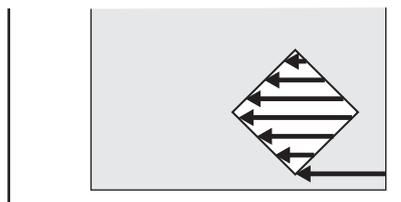
UNI-DIREKTIONAL



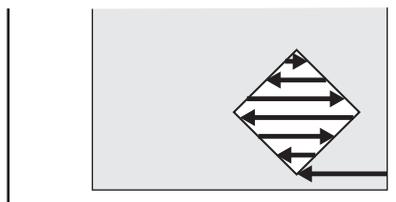
BI-DIREKTIONAL

MANUELLE BREITE

Bewegung der Köpfe, wenn LOGICAL Seek auf OFF ist (manuelle Breite)^{*1}



UNI-DIREKTIONAL



BI-DIREKTIONAL

Bewegung der Köpfe, wenn LOGICAL Seek auf ON ist

Important!

- Sie können Logical Seek nicht auf der RasterLinkPro-Seite spezifizieren. Wenn Sie die Maschine auf "Host" einstellen, erfolgt der Ausdruck im "LOGICAL SEEK=OFF"-Status.
- Bei "ON" oder "HOST" Wird die für den Ausdruck benötigte Zeit verkürzt. Dadurch kann jedoch eine ausreichende Trocknungszeit nicht sichergestellt werden und die Bildqualität kann leiden.

*1. Ab Firmwareversion 2.60 unterstützt

-
- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.
- FUNCTION
SETUP [ENT]
-
- 2** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- SETUP
FEED COMP. [ENT]
-
- 3** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [LOGICAL SEEK] zu wählen.
- SETUP
LOGICAL SEEK [ENT]
-
- 4** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- LOGICAL SEEK
:HOST
-
- 5** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um einen Wert zu wählen.
• Einstellwert : HOST / ON / OFF
- LOGICAL SEEK
:OFF
-
- 6** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um eine Bewegung des Kopfes zu wählen.*1
• Einstellwert : MACHINE WIDTH / MEDIA WIDTH / MANUAL WIDTH
- LOGICAL SEEK OFF
:MACHINE WIDTH
-
- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- SETUP
LOGICAL SEEK [ENT]
-  • Wenn in Schritt 6 "MANUAL WIDTH" gewählt wird, stellen Sie die Breite der Kopfbewegungen ein.*1
(1) Drücken Sie auf **▲ ▼** und stellen Sie die Breite innerhalb von 0mm bis zur Breite der Trägerplatte ein.
(2) Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- LEFT (MEDIA WIDTH+)
= 0mm
-
- 8** Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.
-

*1.Die "off"-Einstellung von Logical Seek wird ab Firmwareversion 2.60 unterstützt.

Einstellung der Trocknungszeit

In der Trocknungszeiteinstellung werden folgende Funktionen für die Tintentrocknungszeit eingestellt.

- **SCAN** : Die Tintentrocknungszeit für jeden Scan-Vorgang wird eingestellt. (Während des bidirektionalen Drucks hält die Maschine eine bestimmte Zeit an; diese Haltezeit wird für jeden Ausfahr- und Rücklauf-Scanvorgang spezifiziert.

Important!

- Wenn Sie der Einstellung auf der RasterLinkPro-Seite Priorität geben, stellen Sie den Einstellwert auf "Host".
- Die "SCAN"-Einstellung dieser Maschine erscheint als "Pause Time per Scan" im RasterLinkPro.

1	Drücken Sie unter LOCAL auf die FUNCTION Taste.	FUNCTION SETUP [ENT]
2	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	SETUP FEED COMP . [ENT]
3	Drücken Sie auf ▲ ▼ , um [DRYING TIME] zu wählen.	SETUP DRYING TIME [ENT]
4	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	SCAN = HOST
5	Drücken Sie auf ▲ ▼ , um die Trocknungszeit für das Scannen einzustellen. <ul style="list-style-type: none">• Um die in Ihrem RIP spezifizizierte Trocknungszeit wirksam werden zu lassen, wählen Sie "Host".• Scan-Einstellwert : Host oder 0,0 Sek. bis 99 Sek.	SCAN = HOST
6	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	SETUP DRYING TIME [ENT]
7	Drücken Sie mehrmals auf die END Taste, um die Einstellung zu beenden.	

Einstellung der Ränder

Stellen Sie einen nicht bedruckbaren Bereich am rechten und linken Rand des Mediums ein. Der Versatzwert zum Standardrand von 15 mm wird hiernach eingestellt.



- Wenn Sie der Einstellung auf der RIP-Softwareseite Priorität geben, stellen Sie den Einstellwert auf "Host".
- Sie können die Ränder mit der mitgelieferten RIP-Software (RasterLinkPro) nicht spezifizieren. Wenn Sie die RasterLinkPro verwenden und die Maschine auf "Host" einstellen, erfolgt der Ausdruck im Status "Margins for right and left off set value= 0 mm".

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCT I ON SETUP	[ENT]
---------------------	---------
- 2** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SETUP FEED COMP .	[ENT]
----------------------	---------
- 3** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [MARGIN] zu wählen.

SETUP MARGIN	[ENT]
-----------------	---------
- 4** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

LEFT =	HOST
-----------	------
- 5** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um den linken Rand einzustellen.
Einstellwert :HOST oder -10 bis 85mm (in 1mm-Schritten)

LEFT =	0mm
-----------	-----
- 6** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

R I G H T =	HOST
----------------	------
- 7** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um den rechten Rand einzustellen.
Einstellwert :HOST oder -10 bis 85mm (in 1mm-Schritten)

R I G H T =	0mm
----------------	-----
- 8** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SETUP MARGIN	[ENT]
-----------------	---------
- 9** Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.



- Beachten Sie, dass der Ausdruck möglicherweise auf der Medienpresse beginnt, wenn ein rechter und linker Rand von 5 mm oder weniger eingestellt wird, sofern die Medienpresse beim Drucken verwendet wird.

Falls Vorschubstreifen selbst bei Durchführung der Medienkorrektur nicht vermieden werden können, (☞ P.2-20) aktivieren Sie "MAPS (Mimaki Advanced Pass System)". Vorschubstreifen werden weniger sichtbar, indem die Grenze beim Durchgang gestreut wird. (Ab Firmwareversion 2.10 unterstützt)



- Je nach Druckzustand kann der Effekt möglicherweise nicht festgestellt werden.

1 Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION
 SETUP [ENT]

2 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SETUP
 FEED COMP. [ENT]

3 Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [MAPS] zu wählen.

SETUP
 MAPS [ENT]

4 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MAPS
 : OFF

5 Drücken Sie auf **▲ ▼**, um ON/OFF zu wählen.

- Einstellwert : OFF, ON

MAPS
 : ON

6 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Wenn Sie OFF wählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

PRINT SPEED ADJUST
 = 0%

7 Drücken Sie auf **▲ ▼**, um die Druckgeschwindigkeit zu ändern.

- Einstellwert : -50 ~ +50%

PRINT SPEED ADJUST
 = 10%

- Important!** • Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen, funktioniert in einigen Fällen die Düsenregenerationsfunktion nicht. Verwenden Sie sie nach der Überprüfung.

8 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SETUP
 MAPS [ENT]

9 Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung der automatischen Reinigung

Sie können Funktionen so einstellen, dass die Kopfreinigung automatisch durchgeführt wird, wenn der Druckvorgang für den Satz abgeschlossen wurde.

Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, zählt die Maschine die Ausdrücke nach der vorherigen Kopfreinigung und führt eine automatische Reinigung durch, falls erforderlich.

Der Ausdruck-Betrieb der Maschine ist stabil, sofern ihre Köpfe stets sauber gehalten werden.

Die erste Reinigung wird sofort vor dem ersten Ausdruck nach dem Maschinenstart durchgeführt. Die anschließende Reinigung wird auf Grundlage der spezifizierten Anzahl an Ausdrucken durchgeführt.

-
- | | | |
|----------|--|-------------------------|
| 1 | Drücken Sie unter LOCAL auf die FUNCTION Taste. | FUNCTION
SETUP [ENT] |
|----------|--|-------------------------|
-
- | | | |
|----------|---|---------------------------|
| 2 | Drücken Sie auf die ENTER Taste. | SETUP
FEED COMP. [ENT] |
|----------|---|---------------------------|
-
- | | | |
|----------|---|------------------------------|
| 3 | Drücken Sie auf ▲▼ , um [AUTO CLEANING] zu wählen. | SETUP
AUTO CLEANING [ENT] |
|----------|---|------------------------------|
-
- | | | |
|----------|---|-------------------|
| 4 | Drücken Sie auf die ENTER Taste. | INTERVAL
= OFF |
|----------|---|-------------------|
-
- | | | |
|----------|---|----------------------|
| 5 | Drücken Sie auf ▲▼ , um ein Reinigungsintervall einzustellen.
<ul style="list-style-type: none">• Einstellwert : OFF / 1 to 100page• Wenn Sie OFF wählen, fahren Sie mit Schritt 8 fort. | INTERVAL
= 1 page |
|----------|---|----------------------|
-
- | | | |
|----------|---|----------------|
| 6 | Drücken Sie auf die ENTER Taste. | TYPE
: SOFT |
|----------|---|----------------|
-
- | | | |
|----------|---|------------------|
| 7 | Drücken Sie auf ▲▼ , um den Reinigungstyp einzustellen.
<ul style="list-style-type: none">• Einstellwert : NORMAL / SOFT / HARD | TYPE
: NORMAL |
|----------|---|------------------|
-
- | | | |
|----------|---|--|
| 8 | Drücken Sie auf die ENTER Taste. | |
|----------|---|--|
-
- | | | |
|----------|---|--|
| 9 | Drücken Sie mehrmals auf die END Taste, um die Einstellung zu beenden. | |
|----------|---|--|
-



- Je nach Zustand der Köpfe usw. kann die Bildqualität möglicherweise nicht verbessert werden, selbst wenn diese Funktion ausgeführt wird. Wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Kundendienststelle oder Ihren regionalen Händler.

Einstellung der Düsenplatten-Reinigungszeit

Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, wird die Düsenplatte des Kopfes automatisch gereinigt, um Tintentröpfchen auf der Düse zu beseitigen.

Beim Auftreten von Symptomen wie Abweichung, fehlenden Düsen oder herunterfallenden Tröpfchen verkürzen Sie das Intervall zwischen jedem Vorgang.

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste. FUNCTION
SETUP [ENT]
- 2** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. SETUP
FEED COMP. [ENT]
- 3** Drücken Sie auf **▲ ▼** um **[INTERVAL WIPING]** zu wählen. SETUP
INTERVAL WIPING[ENT]
- 4** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. INTERVAL WIPING
= 30min
- 5** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um die Intervalle einzustellen.
 - Einstellwert : 3 to 255 min, OFF
 - Wird [OFF] eingestellt, findet kein regelmäßiges Wischen statt.INTERVAL WIPING
= 30min
- 6** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. SETUP
INTERVAL WIPING[ENT]
- 7** Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Andere Einstellungen

Ändern Sie die Einstellungen entsprechend des Verwendungszwecks.

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

```
FUNCTION
SETUP          [ENT]
```

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
SETUP
FEED COMP.    [ENT]
```

3

Drücken Sie auf **▲▼**, um eine Funktion zur Einstellung zu wählen.

- Wählen Sie sie gemäß P.3-2 "Liste der Funktionen".

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

5

Drücken Sie auf **▲▼**, um den Einstellwert zu wählen.

- Wählen Sie sie gemäß P.3-2 "Liste der Funktionen".

6

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

7

Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Important!

- Der Einstellwert wird auch bei "OFF" beibehalten.

Maschineneinstellungen

Die allgemeinen Einstellungen sind Funktionen, die den Gebrauch der Maschine vereinfachen. Folgende Einstellungen lassen sich in den Maschineneinstellungen ändern:

Funktion		Einstellwert	Standard- einstellung	Bedeutung
AUTO Power-off		NONE/ 10 ~ 600min	30min	Findet in der eingestellten Zeit kein Betrieb statt, wird die Stromversorgung automatisch auf "OFF" geschaltet.
MEDIA REMAIN		ON / OFF	OFF	Sie können die verbleibende Medienmenge kontrollieren.
TIME		+4h ~ -20h	Japan time	Der Zeitunterschied wird korrigiert.
UNIT	TEMP.	°C (Centigrade) /°F (Fahrenheit)	°C	Die Einheit zur Anzeige der Temperatur wird eingestellt.
	LENGTH	mm / inch	mm	Die Einheit zur Anzeige der Länge und Fläche wird eingestellt.
KEY BUZZER		OFF / ON	ON	Es ertönt ein Signalton, wenn Tasten gedrückt werden.
NETWORK ( P.3-19)	Einstellung des Netzwerks.			
	Check IP Addr.	Die gegenwärtig von der Maschine verwendete IP-Adresse erscheint.		
	Check MAC Addr.	Die gegenwärtig von der Maschine verwendete IP-Adresse erscheint.		
	DHCP	ON / OFF		Bei ON wird die vom DHCP-Server vergebene IP-Adresse verwendet.
	AutoIP	ON / OFF		Bei ON wird die IP-Adresse vom AutoIP-Protokoll bestimmt. Wenn jedoch DHCP auf ON ist, hat DHCP Priorität.
	IP-Adresse *1	Einstellung der von der Maschine verwendeten IP-Adresse.		
	Default Gateway *1	Einstellung des von der Maschine verwendeten Standard-Gateways.		
	DNS Address *1	Einstellung der von der Maschine verwendeten DNS-Server-Adresse.		
	SubNet Mask *1	Einstellung der von der Maschine verwendeten Nummer der Subnetzmaske.		

Funktion		Einstellwert		Standard- instellung	Bedeutung		
EVENT MAIL (☞ P.3-21)	Mail Delivery	ON / OFF		OFF	Einstellung, ob Sie die E-Mail senden / nicht senden, wenn das eingestellte Ereignis eintritt.		
	Select Event	Print Start Event	ON / OFF	OFF	Einstellung, ob Sie die E-Mail ab Druckbeginn senden / nicht senden.		
		Print End Event	ON / OFF	OFF	Einstellung, ob Sie die E-Mail bei Druckende senden / nicht senden.		
		Error Event	ON / OFF	OFF	Einstellung, ob Sie die E-Mail senden / nicht senden, wenn ein Fehler auftritt.		
		Warning Event	ON / OFF	OFF	Einstellung, ob Sie die E-Mail senden / nicht senden, wenn eine Warnung auftritt.		
		Other Event	ON / OFF	OFF	Einstellung, ob Sie die E-Mail senden / nicht senden, wenn ein anderes Ereignis als oben genannt eintritt.		
	Mail-Adresse	Einstellung der E-Mail-Adresse, die die Ereignis-Mails erhalten soll.		Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 96 Zeichen)			
	Message Subject	Einstellung der Zeichen, die in den Betreff der Ereignis-Mail geschrieben werden.		Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 8 Zeichen)			
	Server Setup	SMTP Address		Einstellung des SMTP-Servers.			
		SMTP Port No.		Einstellung der SMTP-Port-Nummer.			
		SENDER ADDRESS		Einstellung der E-Mail-Adresse, die als Sendeadresse verwendet werden soll.			
		Authenticati on	POP before SMTP		Einstellung der SMTP Server-Authentifizierungsmethode (SMTP-Authentifizierung).		
			SMTP Authenticati on				
			OFF				
		User Name *2		Einstellung des für die Authentifizierung verwendeten Benutzernamens.			
Pass Word *2		Einstellung des für die Authentifizierung verwendeten Passworts.					
POP3 Address *3		Einstellung des POP-Servers.					
APOP *3		APOP auf ON/ OFF stellen.					
Transmit Test	Senden der Test-E-Mail.						
LANGUAGE	English ニホンゴ Deutsch Français Español Italiano Português		English	Die angezeigte Sprache wird geändert.			
RESET(☞ P.3-31)	_____			Alle Einstellwerte werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.			

*1. Einstellbar, wenn sowohl DHCP als auch AutoIP auf [OFF] sind

*2. Nur einstellbar, wenn Auth. nicht auf OFF

*3. Nur einstellbar, wenn Auth. gleich POP vor SMTP

Einstellung der Automatikabschaltung

Findet in der eingestellten Zeit kein Betrieb statt, wird die Stromversorgung automatisch auf "OFF" geschaltet.

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

```
FUNCTION
SETUP [ENT]
```

2

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [MACHINE SETUP] zu wählen.

```
FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]
```

3

Drücken Sie zwei Mal auf die **ENTER** Taste.

```
AUTO Power - off
= 30min
```

4

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um die Zeit bis zum Ausschalten der Maschine einzustellen.

```
AUTO Power - off
= 60min
```

- Einstellwert: none, 10 to 600min

5

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
MACHINE SETUP
AUTO Power - off [ENT]
```

6

Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Important!

- Falls die Maschine im automatisch abgeschalteten Zustand Daten vom PC empfängt, wird die Maschine eingeschaltet. Der Druckvorgang beginnt jedoch nicht automatisch.

Einstellung Medienrestmengen-Anzeige

Hier wird eingestellt, ob der Bildschirm die Medienrestmenge anzeigt.

Wenn die Medienrestmengenanzeige auf "ON" gestellt wird	wird die restliche Medienmenge unter Remote angezeigt.
Wenn die Medienrestmengenanzeige auf "OFF" gestellt wird	wird die restliche Medienmenge nicht unter Remote angezeigt.



- Die Medienrestmenge, die durch die Druck- und Jog-Tasten zugeführt wurde, spiegelt sich in der verbleibenden Medienmenge wider.
- Die Länge eines Mediums (Erstwert der Restmenge) wird eingegeben, wenn ein Rollenmedium erkannt wird. (☞ P.2-12)
- Die hier konfigurierte Einstellung wird nicht wirksam, es sei denn, eine Medienerkennung wird durchgeführt, nachdem die Einstellung vorgenommen wurde.

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION
SETUP [ENT]

2

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [MACHINE SETUP] zu wählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]

4

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [MEDIA REMAIN] zu wählen.

MACHINE SETUP
MEDIA REMAIN [ENT]

5

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MEDIA REMAIN
: OFF

6

Drücken Sie auf **▲ ▼** um ON/OFF zu wählen.

MEDIA REMAIN
: ON

7

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP
MEDIA REMAIN [ENT]

8

Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Bedrucken der verbleibenden Medienmenge

Die verbleibende Medienmenge kann bedruckt werden.



- Stellen Sie "Remaining amount of a media to display" auf "ON".
- Wenn Sie das im Moment verwendete Medium gegen ein anderes austauschen, wird empfohlen, die Restmenge an Medium zu bedrucken. Wenn die Restmenge des Mediums nämlich vorher bedruckt wurde, können Sie einen genauen Wert im Bildschirm zur Eingabe der Medienrestmenge (☞ P.2-12) eingeben, wenn Sie das ausgetauschte Medium wieder verwenden. Dieser Bildschirm erscheint nach Medienerkennung.

1

Drücken Sie unter LOCAL auf    .

- LOCAL wechselt auf den ursprünglich eingestellten Modus.

ORIGIN SETUP
0.0 - - - -

2

    drücken, um einen Lichtpunkt des LED-Zeigers auf die sich ändernde Position zu bringen.

- Bewegen Sie den Druckwagen und das Medium mit     und stellen Sie den Rand ein.
- Wenn Sie den Rand nicht ändern, drücken Sie nicht auf     und fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- Wenn Sie hier auf die  Taste drücken, wird der Rand geändert und der Bildschirm wechselt auf LOCAL.

ORIGIN SETUP
0.0 0.0
Rand (Länge) Rand (Breite)

3

Drücken Sie auf die  Taste.

- Wenn Sie auf     drücken, wechselt der Bildschirm zu Schritt 2.
- Wenn Sie die  Taste drücken, wechselt der Bildschirm wieder auf LOCAL.

MEDIA REMAIN PRINT
<ENT>

4

Drücken Sie auf die  Taste.

- Die verbleibende Medienmenge wird nun bedruckt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wechselt der Bildschirm wieder auf LOCAL.

Important!

- Wenn die Restmenge des Mediums mit der Änderung des Randes bedruckt worden ist, gilt der hier eingestellte Rand, auch wenn anschließend Daten ausgedruckt werden.

3

Erleichterte Bedienung

Einstellung der Zeit

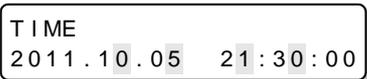
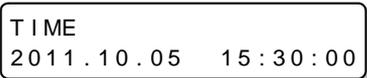
Sie können Ihre Landeszeit einstellen (Zeitunterschied).

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

- 2** Drücken Sie auf   , um [MACHINE SETUP] zu wählen.

- 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- 4** Drücken Sie auf   , um [TIME] zu wählen.

- 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- 6** Drücken Sie auf     , um die Zeit einzugeben.
Jahr/Monat/Tag/Zeit-Auswahl: mit den   Tasten.
Jahr/Monat/Tag/Zeit-Eingabe: mit den   Tasten.
- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
• Das eingegebene Datum erscheint.

- 8** Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.



- -20 Stunden bis +4 Stunden können eingestellt werden.

Einstellung der Einheiten

Hier werden die von der Maschine verwendeten Einheiten eingestellt.

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste. FUNCTION
SETUP [ENT]
- 2** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [MACHINE SETUP] zu wählen. FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]
- 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]
- 4** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [UNIT] zu wählen. MACHINE SETUP
UNIT [ENT]
- 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. TEMP
: °C
- 6** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um eine Einheit für die Temperatur zu wählen.
• Einstellwert : °C / °F
- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. LENGTH
: mm
- 8** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um eine Einheit für die Länge zu wählen.
• Einstellwert : mm / inch
- 9** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. MACHINE SETUP
UNIT [ENT]
- 10** Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Einstellung eines TASTENSIGNALS

Sie können den Signalton bei Betätigung einer Taste abschalten.

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION SETUP	<ENT>
-------------------	-------
- 2** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [MACHINE SETUP] zu wählen.

FUNCTION MACHINE SETUP	[ENT]
---------------------------	-------
- 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP AUTO Power-off	[ENT]
---------------------------------	-------
- 4** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [KEY BUZZER] zu wählen.

MACHINE SETUP KEY BUZZER	[ENT]
-----------------------------	-------
- 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

KEY BUZZER :ON	
-------------------	--
- 6** Drücken Sie auf **▲ ▼** um ON/OFF zu wählen.

KEY BUZZER :OFF	
--------------------	--
- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP KEY BUZZER	[ENT]
-----------------------------	-------
- 8** Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.



- Wird das Tastensignal auf "OFF" geschaltet, wird der Signalton für Fehlermeldungen, Warnungen, Vorgangsbeendigungen, usw. jedoch nicht abgeschaltet.

Einstellung des Netzwerks

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch mit dem "Network Configurator" durchführen, dem Werkzeug, mit dem Netzwerkeinstellungen bei Mimaki-Produkten durchgeführt werden. Um den Network Configurator herunterzuladen, schauen Sie unter "Driver / Utility" auf der Download-Seite von Mimaki Engineering (<http://eng.mimaki.co.jp/download/>) nach.

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION SETUP [ENT]

- 2** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **[MACHINE SETUP]** zu wählen.

FUNCTION MACHINE SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP AUTO Power-off [ENT]

- 4** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **[NETWORK]** zu wählen.

MACHINE SETUP NETWORK [ENT]

- 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

NETWORK Check IP Addr. [ENT]

- 6** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
 - Die gegenwärtig von der Maschine verwendete IP-Adresse erscheint.
 -  • Nach Verbindung mit dem Netzwerk dauert es etwas, bis die IP-Adresse ermittelt ist. Wurde die IP-Adresse nicht ermittelt, erscheint "0.0.0.0".

Check IP Address 10. 16.168.235

- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

NETWORK Check IP Addr. [ENT]

- 8** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **[Check MAC Addr.]** zu wählen.

NETWORK Check MAC Addr. [ENT]

- 9** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
 - Die gegenwärtig von der Maschine verwendete MAC-Adresse erscheint.

Check MAC Address 00:0d:1b:00:00:00
--
- 10** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

NETWORK Check MAC Addr. [ENT]

- 11** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **[DHCP]** zu wählen.

NETWORK DHCP [ENT]

12**Drücken Sie auf die  Taste.**

- Drücken Sie auf   , um ON/OFF zu wählen.
- Bei ON wird die vom DHCP-Server vergebene IP-Adresse verwendet.

DHCP
: ON

13**Drücken Sie auf die  Taste.**

NETWORK
DHCP [ENT]

14**Drücken Sie auf   , um [AutoIP] zu wählen.**

NETWORK
AutoIP [ENT]

15**Drücken Sie auf die  Taste.**

- Drücken Sie auf   , um ON/OFF zu wählen.
- Bei ON wird die IP-Adresse vom AutoIP-Protokoll bestimmt. Wenn jedoch DHCP auf ON ist, hat DHCP Priorität.

AutoIP
: ON

16**Drücken Sie auf die  Taste.**

NETWORK
AutoIP [ENT]

17**Drücken Sie auf   , um die Einstellwerte zu wählen.**

- Sowohl DHCP und AutoIP sind OFF, Sie können IP Address/ Default Gateway/ DNS Address/ Sub Net Mask einstellen. Bei anderen Einstellungen als den oben genannten fahren Sie mit Schritt 21 fort.

18**Drücken Sie auf die  Taste.****19****Drücken Sie auf     , um die Einstellwerte zu wählen.****20****Drücken Sie auf  , um den Wert zu bestätigen.****21****Drücken Sie mehrmals auf die Taste  , um diese Funktion zu beenden.**

- Damit die Netzwerkeinstellungen wirksam werden, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

Einstellung der Ereignis-Mail-Funktion

Stellen Sie diese Funktion ein, um E-Mails an eine E-Mail-Adresse zu schicken, wenn aufgrund eines Fehlers Ereignisse auftreten wie Schnittbeginn/Ende und Stopp. Sie können die Netzwerkeinstellungen auch mit dem "Network Configurator" durchführen, dem Werkzeug, mit dem Netzwerkeinstellungen bei Mimaki-Produkten durchgeführt werden. Um den Network Configurator herunterzuladen, schauen Sie unter " Driver / Utility" auf der Download-Seite von Mimaki Engineering (<http://eng.mimaki.co.jp/download/>) nach.

Haftungsausschluss

- Der Kunde trägt die Kosten für die Kommunikation im Internet wie beispielsweise E-Mail-Benachrichtigungen selbst.
- Die Benachrichtigung durch die Ereignis-Mail-Funktion wird möglicherweise nicht weitergeleitet, da ein Problem mit der Internetumgebung, ein Fehler am Gerät / der Stromversorgung, etc. vorliegt. Mimaki übernimmt absolut keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch fehlgeschlagene Weiterleitungen oder Verzögerungen entstehen.

Important!

- Sie können die Ereignis-Mail-Funktion durch Verbinden von LAN mit dieser Maschine nutzen. Bitte stellen Sie vorher eine LAN-Kabelverbindung her.
- Nicht kompatibel mit SSL-Kommunikation.

Aktivieren der Ereignis-Mail-Funktion

1	Drücken Sie unter LOCAL auf die FUNCTION Taste.	FUNCTION SETUP [ENT]
2	Drücken Sie auf ▲ ▼ , um [MACHINE SETUP] zu wählen.	FUNCTION MACHINE SETUP [ENT]
3	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	MACHINE SETUP AUTO Power-off [ENT]
4	Drücken Sie auf ▲ ▼ , um [EVENT MAIL] zu wählen.	MACHINE SETUP EVENT MAIL [ENT]
5	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	EVENT MAIL Mail Delivery [ENT]
6	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	Mail Delivery :OFF
7	Drücken Sie auf ▲ ▼ , um "ON" zu wählen.	Mail Delivery :ON
8	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	EVENT MAIL Mail Delivery [ENT]
9	Drücken Sie mehrmals auf die Taste END , um diese Funktion zu beenden.	

Einstellung des Ereignisses, das eine Ereignis-Mail abschickt

1	Drücken Sie unter LOCAL auf die FUNCTION Taste.	FUNCTION SETUP [ENT]
2	Drücken Sie auf ▲▼ , um [MACHINE SETUP] zu wählen.	FUNCTION MACHINE SETUP [ENT]
3	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	MACHINE SETUP AUTO Power-off [ENT]
4	Drücken Sie auf ▲▼ , um [EVENT MAIL] zu wählen.	MACHINE SETUP EVENT MAIL [ENT]
5	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	EVENT MAIL Mail Delivery [ENT]
6	Drücken Sie auf die Jog-Taste ▲▼ , um [Select Event] zu wählen.	EVENT MAIL Select Event [ENT]
7	Drücken Sie auf die ENTER Taste. <ul style="list-style-type: none">• Einstellung, ob Sie die E-Mail ab Druckbeginn senden / nicht senden.• Drücken Sie auf ▲▼, um ON/OFF einzustellen.	Print Start Event :OFF
8	Drücken Sie auf die ENTER Taste. <ul style="list-style-type: none">• Einstellung, ob Sie die E-Mail bei Druckende senden / nicht senden.• Drücken Sie auf ▲▼, um ON/OFF einzustellen.	Print End Event :OFF
9	Drücken Sie auf die ENTER Taste. <ul style="list-style-type: none">• Einstellung, ob Sie die E-Mail senden / nicht senden, wenn der Druckvorgang wegen eines Fehlers anhält.• Drücken Sie auf ▲▼, um ON/OFF einzustellen.	Error Evenn :OFF
10	Drücken Sie auf die ENTER Taste. <ul style="list-style-type: none">• Einstellung, ob Sie die E-Mail senden / nicht senden, wenn beim Ausdrucken eine Warnung auftritt.• Drücken Sie auf ▲▼, um ON/OFF einzustellen.	Warning Event :OFF
11	Drücken Sie auf die ENTER Taste. <ul style="list-style-type: none">• Einstellung, ob Sie die E-Mail senden / nicht senden, wenn ein anderes Ereignis als oben genannt eintritt.• Drücken Sie auf ▲▼, um ON/OFF einzustellen.	Other Event :OFF
12	Drücken Sie auf die ENTER Taste.	EVENT MAIL Select Event [ENT]

13 Drücken Sie mehrmals auf die Taste **END** , um diese Funktion zu beenden.

Einstellung der E-Mail-Adresse

1 Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste. FUNCTION
SETUP [ENT]

2 Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [MACHINE SETUP] zu wählen. FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]

3 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]

4 Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [EVENT MAIL] zu wählen. MACHINE SETUP
EVENT MAIL [ENT]

5 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. EVENT MAIL
Mail Delivery [ENT]

6 Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [Mail Address] zu wählen. EVENT MAIL
Mail Address [ENT]

7 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. Mail Address

8 Drücken Sie auf **▲ ▼ ◀ ▶** , um die Mail-Adresse zu wählen.

- Einstellung der E-Mail-Adresse, die die Ereignis-Mails erhalten soll.
- Mit alphanumerischen Zeichen und Symbolen (bis zu 96 Zeichen) einstellen.

9 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste. EVENT MAIL
Mail Address [ENT]

10 Drücken Sie mehrmals auf die Taste **END** , um diese Funktion zu beenden.

Einstellung des Betreffs

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION SETUP [ENT]

- 2** Drücken Sie auf **▲▼**, um [MACHINE SETUP] zu wählen.

FUNCTION MACHINE SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP AUTO Power-off [ENT]

- 4** Drücken Sie auf **▲▼**, um [EVENT MAIL] zu wählen.

MACHINE SETUP EVENT MAIL [ENT]

- 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

EVENT MAIL Mail Delivery [ENT]

- 6** Drücken Sie auf **▲▼**, um [Message Subject] zu wählen.

EVENT MAIL Message Subject [ENT]

- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

Message Subject JV400-#1 [ENT]

- 8** Drücken Sie auf **▲▼◀▶**, um den Betreff einzustellen
 - Einstellung der Zeichen, die in den Betreff der Ereignis-Mail geschrieben werden.
 - Mit alphanumerischen Zeichen und Symbolen (bis zu 8 Zeichen) einstellen.
- 9** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

EVENT MAIL Message Subject [ENT]

- 10** Drücken Sie mehrmals auf die Taste **END**, um diese Funktion zu beenden.

Einstellung des Servers

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION SETUP [ENT]

- 2** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [MACHINE SETUP] zu wählen.

FUNCTION MACHINE SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP AUTO Power-off [ENT]

- 4** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [EVENT MAIL] zu wählen.

MACHINE SETUP EVENT MAIL [ENT]

- 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

EVENT MAIL Mail Delivery [ENT]

- 6** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [Server Setup] zu wählen.

EVENT MAIL Server Setup [ENT]

- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SERVER SETUP SMTP Address [ENT]

- 8** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
 - Drücken Sie auf die Jog-Taste **▲ ▼ ◀ ▶** , um den SMTP-Server einzustellen.
 - Geben Sie den SMYP-Server-Namen ein.

SMTP Address

- 9** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SERVER SETUP SMTP Address [ENT]

- 10** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [SMTP Port No.] zu wählen.

SERVER SETUP SMTP Port No. [ENT]

- 11** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SMTP Port No. : 25

- 12** Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [SMTP Port No.] zu wählen.
 - Einstellung der SMTP-Port-Nummer.
- 13** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SERVER SETUP SMTP Port No. [ENT]

14 Drücken Sie auf die **Jog-Taste**  oder  , um [Authentication] zu wählen .

SERVER SETUP
Authentication [ENT]

15 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

Authentication
:POP before SMTP

16 Drücken Sie auf   , um die Authentifizierungsmethode zu wählen.

Authentication
:POP before SMTP

- Stellen Sie die Authentifizierungsmethode des SMTP-Servers ein.
- Wenn Sie [OFF] wählen, fahren Sie mit Schritt 32 fort.

17 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SERVER SETUP
Authentication [ENT]

18 Drücken Sie auf   , um [SENDER ADDRESS] zu wählen.

SERVER SETUP
SENDER ADDRESS [ENT]

19 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SENDER ADDRESS

- Drücken Sie auf     und stellen Sie die als Sende-Mail-Adresse zu verwendende E-Mail-Adresse ein.
- Mit alphanumerischen Zeichen und Symbolen (bis zu 64 Zeichen) einstellen.



- Je nach Ihrem Server ist das Senden/Empfangen von E-Mails möglicherweise nicht verfügbar, wenn Sie nicht die vom Konto unterstützte E-Mail-Adresse einstellen.

20 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SERVER SETUP
SENDER ADDRESS [ENT]

21 Drücken Sie auf   , um [User Name] zu wählen.

SERVER SETUP
User Name [ENT]

22 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

User Name

- Drücken Sie auf     , um den für die Authentifizierung zu verwendenden Benutzernamen einzustellen.
- Mit alphanumerischen Zeichen und Symbolen (bis zu 30 Zeichen) einstellen.

23 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

SERVER SETUP
User Name [ENT]

24 Drücken Sie auf   , um [Pass Word] zu wählen.

SERVER SETUP
Pass Word [ENT]

25

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Drücken Sie auf     , um das für die Authentifizierung zu verwendende Passwort einzustellen.
- Mit alphanumerischen Zeichen und Symbolen (bis zu 15 Zeichen) einstellen.



- Im Passwordeingabebildschirm können Sie nur den Wert kontrollieren, den Sie gerade eingeben.

```
Pass Word
*****
```

26

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Wenn Sie [POP before SMTP] in Schritt 16 wählen, stellen Sie die Funktionen in Schritt 27 auf 31 ein.

```
SERVER SETUP
Pass Word [ENT]
```

27

Drücken Sie auf   , um [POP3 Address] zu wählen .

```
SERVER SETUP
POP3 Address [ENT]
```

28

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Drücken Sie auf die Jog-Taste     , um den POP-Server einzustellen.
- Geben Sie den Namen des POP-Servers ein.

```
POP3 Address
```

29

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
SERVER SETUP
POP3 Address [ENT]
```

30

Drücken Sie auf   , um [APOP] zu wählen .

```
SERVER SETUP
APOP [ENT]
```

31

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Drücken Sie auf   , um ON/OFF des APOP einzustellen.

```
APOP
:ON
```

32

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
SERVER SETUP
APOP [ENT]
```

33

Drücken Sie mehrmals auf die Taste **END** , um diese Funktion zu beenden.

Senden einer Test-E-Mail

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION
SETUP [ENT]
 - 2** Drücken Sie auf **▲▼**, um [MACHINE SETUP] zu wählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP [ENT]
 - 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP
AUTO Power-off [ENT]
 - 4** Drücken Sie auf **▲▼**, um [EVENT MAIL] zu wählen.

MACHINE SETUP
EVENT MAIL [ENT]
 - 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

EVENT MAIL
Mail Delivery [ENT]
 - 6** Drücken Sie auf **▲▼**, um [Transmit Test] zu wählen.

EVENT MAIL
Transmit Test [ENT]
 - 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

Transmit Test
EXECUTE [ENT]
 - 8** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

Transmit Test
Success [ENT]
- Das gesendete Ergebnis wird angezeigt.
• Ist das Senden der Test-E-Mail fehlgeschlagen, erscheint ein Fehlercode.
Lösung des Problems siehe nächste Seite.
- Transmit Test
Failed: 12345 :ent
- Fehlercode
- 9** Drücken Sie mehrmals auf die Taste **END**, um diese Funktion zu beenden.

Important!

- Das gesendete Ergebnis der Test-E-Mail ist das Ergebnis des E-Mail-Sendevorgangs, den die Maschine an den E-Mail-Server durchgeführt hat. Es sagt nicht aus, dass die E-Mail auch von der Adresse empfangen wurde.
- Falls ein Spam-E-Mail-Filter, etc. an dem Terminal eingestellt wurde, der die E-Mails empfängt, kann die E-Mail in manchen Fällen nicht empfangen werden, selbst wenn "Übermittlung abgeschlossen" erscheint.
- Ist das Senden der Test-E-Mail fehlgeschlagen, erscheint der unten angegebene Fehlercode.
- Falls der Fehler nicht behoben werden kann, versuchen Sie es später noch einmal.
- Wenden Sie sich für die Servereinstellung, etc. an den Netzwerkadministrator oder Anbieter.

Fehlercode	Mögliche Ursache	Abhilfe
10	Netzwerkverbindungsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Maschine mit dem Netzwerk verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse der Maschine stimmt. • Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine in einer Umgebung befindet, in der DNS verfügbar ist.
20	Keine gültige E-Mail-Adresse.	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die richtige E-Mail-Adresse ein.
11003 11004	Der POP-Server kann nicht gefunden werden. Oder kann nicht auf den DNS-Server zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die POP-Server-Adresse. • Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine in einer Umgebung befindet, in der DNS verfügbar ist.
11021	Verbindung mit dem POP-Server nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die POP-Server-Einstellung. • Prüfen Sie die Firewall-Einstellung.
12010	Der POP-Server gibt eine Fehlermeldung zurück.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die POP-Server-Einstellung.
13000	Die POP-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie den Benutzernamen und das Passwort. • Prüfen Sie die APOP-Einstellung. • Bestätigen Sie die Authentifizierungsmethode.
10013 10014	Der SMTP-Server kann nicht gefunden werden. Oder kann nicht auf den DNS-Server zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die SMTP-Server-Adresse. • Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine in einer Umgebung befindet, in der DNS verfügbar ist.
10021	Verbindung mit dem SMTP-Server nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die SMTP-Server-Einstellung. • Prüfen Sie die SMTP-Port-Nummer. • Prüfen Sie die Firewall-Einstellung.
10*** 11*** 20*** 21***	Der SMTP-Server gibt eine Fehlermeldung zurück. Oder es gab keine Antwort.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die SMTP-Server-Einstellung. • Kommunikation mit einem Server nicht möglich, der eine obligatorische SSL-Kommunikation erfordert. • Prüfen Sie die Protokollfiltereinstellungen.
12***	Ungültige Sendeadresse.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-Adresse, die das Konto unterstützt, im Benutzernamen eingegeben wurde / das Passwort in SENDER ADDRESS eingegeben wurde.
13***	Die E-Mail-Adresse kann nicht gefunden werden. Oder die Sendeadresse ist ungültig.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die E-Mail-Adresse. • Auch wenn ein Fehler in der E-Mail-Adresse vorhanden ist, kann dieser Fehler in einigen Fällen nicht erkannt werden. • Vergewissern Sie sich, dass die E-Mail-Adresse, die das Konto unterstützt, im Benutzernamen eingegeben wurde / das Passwort in SENDER ADDRESS eingegeben wurde.
22000 22008	SMTP-Authentifizierungsfehler	<ul style="list-style-type: none"> • Bestätigen Sie die Authentifizierungsmethode.
23*** 24*** 25***	Die SMTP-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie den Benutzernamen und das Passwort.

“***” ist der Fehlercode, den der E-Mail-Server erwidert hat.

Einstellung einer SPRACHE

Sie können die angezeigte Sprache ändern.

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION SETUP [ENT]

- 2** Drücken Sie auf **▲▼**, um [MACHINE SETUP] zu wählen.

FUNCTION MACHINE SETUP [ENT]

- 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP AUTO Power-off [ENT]

- 4** Drücken Sie auf **▲▼**, um [LANGUAGE] zu wählen.

MACHINE SETUP LANGUAGE [ENT]

- 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

LANGUAGE : English

- 6** Drücken Sie auf **▲▼**, um die Sprache zu wählen.
• Einstellwert: ニホンゴ / English / Deutsch / Français / Español / Italiano / Português

LANGUAGE : ニホンゴ

- 7** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP LANGUAGE [ENT]

- 8** Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Initialisierung der Einstellungen

Sie können die Einstellungen von "SETUP", "MAINTENANCE" und "MACHINE SETUP" auf den Status vor der Auslieferung zurückstellen.

- 1** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION SETUP	[ENT]
-------------------	---------
- 2** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [MACHINE SETUP] zu wählen.

FUNCTION MACHINE SETUP	[ENT]
---------------------------	---------
- 3** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MACHINE SETUP AUTO Power-off	[ENT]
---------------------------------	---------
- 4** Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [RESET] zu wählen.

MACHINE SETUP RESET	[ENT]
------------------------	---------
- 5** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

RESET ALL SETTING OK?	[ENT]
--------------------------	---------
- 6** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
 - Die bereits konfigurierten Einstellungen werden initialisiert.

RESET EXECUTE	[ENT]
------------------	---------
- 7** Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.
 - Es erscheint der Bildschirm mit den Anfangseinstellungen. (LANGUAGE/TIME)

Bestätigung der Maschineninformation

Die Informationen der Maschine können bestätigt werden.
Folgende Funktionen können als Maschineninformation bestätigt werden.

Funktion	Beschreibung
ERROR HISTORY*1	Hier erscheint die Geschichte der Fehlermeldungen und Warnungen bis zum jetzigen Zeitpunkt. ⏪ ⏩ Wenn Sie hier drücken, erscheinen Datum des Auftretens (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute) und Fehler-/Warninformationen abwechselnd in der Reihenfolge des Auftretens.
USAGE	Die Information der Maschine kann bestätigt werden.
WIPING	
WASTE INK TANK	
PRINT LENGTH	
PRINT AREA	
USE TIME	
UV LAMP	
VERSION	Hier wird die Firmwareversion der Maschine angezeigt.
LIST	Hiermit können die Einstellungen der Maschine ausgedruckt werden.
Ink REPL. Report	Hiermit wird die Tintengeschichte der Maschine ausgedruckt.

*1. Ab Firmwareversion 2.60 unterstützt

Anzeige der Informationen

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

```
FUNCTION
SETUP [ENT]
```

2

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **[INFORMATION]** zu wählen.

```
FUNCTION
INFORMATION [ENT]
```

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
INFORMATION
USAGE [ENT]
```

4

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **[USAGE]** zu wählen.

5

Drücken Sie auf die **ENTER Taste.**

- Die Wischinformation wird angezeigt.
- Immer wenn Sie auf die **ENTER** Taste drücken, erscheint der Reihe nach die nächste Maschineninformation.

WIPING

Zeigt die Wischinformation an.

WIPING
= 0

PRINT LENGTH

Zeigt die bedruckte Länge bis zum jetzigen Zeitpunkt an.

PRINT LENGTH
= 0m

USE TIME

Zeigt Informationen zur Gebrauchszeit der Maschine an.

USE TIME
= 0h

WASTE INK TANK

Zeigt Informationen zum Abfalltintentank an.

WASTE INK TANK
= 0%

PRINT AREA

Zeigt die bedruckte Fläche bis zum jetzigen Zeitpunkt an.

PRINT AREA
= 0m²

UV LAMP

Zeigt Informationen zur Gebrauchszeit der UV-Lampe an.

UV LAMP
= 0h



- Wenn Sie den Gebrauchszähler des Wischers zurücksetzen, drücken Sie auf die **MAINT.** Taste, während WIPING angezeigt wird. Wenn Sie auf die **ENTER** Taste drücken, wird die Anzahl der Wischvorgänge zurückgesetzt.

WIPING
RESET? [ENT]

Überprüfung der Maschinenversionsinformation

1 Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

```
FUNCTION
SETUP [ENT]
```

2 Drücken Sie auf **▲** **▼**, um **INFORMATION** zu wählen.

```
FUNCTION
INFORMATION [ENT]
```

3 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
INFORMATION
USAGE [ENT]
```

4 Drücken Sie auf **▲** **▼**, um einen Informationstyp zu wählen.

```
INFORMATION
VERSION [ENT]
```

5 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
JV400-160SUV V1.00
MRL-III V1.80
```

- Wird **[ERROR HISTORY]** gewählt, erscheint die Information zur Fehlergeschichte.
- Wird **[VERSION]** gewählt, erscheint die Versionsinformation.
- Wird **[List]** gewählt, werden die Einstellungen der Maschine ausgedruckt.
- Wird **[Ink REPL. Report]** gewählt, wird die Tintengeschichte der Maschine ausgedruckt.

Über die angezeigten Informationen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die angezeigten Informationen gelesen werden.

<p>ERROR HISTORY*1</p> <p>Zeigt das Datum des Auftretens an</p> <pre>[00000] 2013/07/19 22:13:00</pre> <p style="text-align: center;">◀ ◻ ◻ ▶</p> <p>Zeigt den Inhalt des Fehlers an</p> <pre>ERROR 12a HDC SPEED</pre>	<p>VERSION</p> <p>Zeigt die Versionsinformation wie beispielsweise F/W oder ähnlich an.</p> <pre>JV400-160SUV V1.00 MRL-III V1.80</pre>
--	--

*1. Ab Firmwareversion 2.60 unterstützt

Anzeige der Maschineninformationen

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **ENTER** Taste.

*** INK	MMCCYYKK
REMAIN	99999999

2

Beim Druck auf die **ENTER** Taste erscheinen die Informationen der Reihe nach.

- Es erscheinen die unten aufgeführten Informationen.

Resttintenmenge

*** INK	MMCCYYKK
REMAIN	99999999

Fehler (beim Auftreten eines Tintenfehlers)

INK IC CAN'T READ
MMCCYYKK

Warnung (beim Auftreten einer Warnung)

WARNING
Replace a WIPER[MNT]

Medienbreite

MEDIA WIDTH	
=	1000mm

Serien-Nr.

SERIAL No.
:*****

Version

JV400-160SUV	V1.00
MRL-III	V1.80

DÜSENREGENERATION

RECOVERY NOZZLE
CONFIRM DETAILS[MNT]

Drücken Sie auf die **MAINT.** Taste und bestätigen Sie die Beschreibung

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste, um zu LOCAL zurückzugelangen.

3

Kapitel 4

Wartung



Dieses Kapitel

beschreibt die Funktionen, mit der die Maschine einfacher verwendet werden kann, wie die täglichen Pflege- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wie die Tinteneinheit gewartet wird, usw.

Wartung	4-2	Wenn Düsenverstopfungsprobleme nicht gelöst werden können	4-20
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung	4-2	Waschen der Kopfdüse	4-20
Über das Reinigungsmittel	4-2	Alternative Druckdüsen, wenn das Problem der fehlenden Düsen nicht verbessert werden kann	4-23
Reinigung der Außenflächen	4-3	Automatische Wartungsfunktion	4-26
Reinigung der Trägerplatte	4-3	Einstellung der Auffrischintervalle	4-26
Reinigung der Nachheizungsabdeckung und Vorheizungsabdeckung.....	4-4	Einstellung der Reinigungsintervalle.....	4-27
Reinigung des Mediensensors.....	4-4	Erneuerung von Verbrauchsmaterialien.....	4-28
Reinigung des Medienhalters.....	4-5	Erneuerung des Wischers	4-28
Wartung der Verschleißstation.....	4-6	Wenn eine Abfalltank-Bestätigungsmeldung erscheint	4-29
Reinigung des Wischers und der Kappe	4-6	Erneuerung des Abfalltintentanks, bevor die Bestätigungsmeldung erscheint.....	4-32
Waschen des Tintenausstoßkanals (DISWAY WASH).....	4-9	Erneuerung des Schnittmessers.....	4-33
Wenn die Maschine lange nicht verwendet wird (CUSTODY WASH)	4-10	Überprüfung der Intensität der UV-Tintentrocknung	4-35
NOZZLE PROTECT-Funktion.....	4-13		
Reinigung des Kopfes und des Bereiches um den Kopf herum (täglich).....	4-16		
Austauschmethode beim C-Absorbersatz ...	4-18		

Warten Sie die Maschine regelmäßig bzw. bei Bedarf, so dass sie in einem einwandfreien Zustand gehalten wird und lange verwendet werden kann.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Achten Sie bei der Wartung dieser Maschine auf folgende Punkte.

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie zur Wartung Reinigungsmittel verwenden, achten Sie darauf, dass Sie die mitgelieferte Schutzbrille tragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tinte enthält organisches Lösungsmittel. Achten Sie bei der Reinigung der Maschine darauf, dass Sie Handschuhe tragen, damit keine Tinte in direkten Kontakt mit Ihrer Haut gelangt.
	<ul style="list-style-type: none"> • Zerlegen Sie die Maschine niemals. Eine Zerlegung kann einen Stromschlag verursachen oder die Maschine beschädigen. • Achten Sie vor der Wartung darauf, dass der Ein-/Aus-Schalter und der Hauptnetzschalter ausgeschaltet werden und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu unerwarteten Unfällen kommen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Verhindern Sie, dass Feuchtigkeit in die Maschine eindringt. Feuchtigkeit innerhalb der Maschine kann einen Stromschlag oder Maschinenschäden verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Um eine stabile Tintenbenetzung sicherzustellen, ist es nötig, dass die Maschine regelmäßig eine kleine Tintenmenge ausstößt (Spülen), wenn längere Zeit kein Druckvorgang (keine Ausgabe) stattgefunden hat. • Soll die Maschine länger nicht verwendet werden, schalten Sie nur den Ein-/Aus-Schalter auf der Vorderseite aus und lassen Sie den Hauptnetzschalter an der Seite INGESCHALTET (auf Position I), und lassen Sie das Netzkabel angeschlossen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wird Tinte auf Basis organischer Lösungsmittel mit Wasser oder Alkohol vermischt, kommt es zur Gerinnung. Wischen Sie die Düsenplatte der Köpfe, den Wischer, die Kappen, usw. nicht mit Wasser oder Alkohol ab. Dies kann zur Verstopfung der Düsen oder zu Maschinenschäden führen. • Verwenden Sie kein Benzol, Verdünner oder chemische Substanzen, die ein Scheuermittel enthalten. Solche Stoffe können die Oberfläche der Abdeckung beschädigen oder verformen. • Verwenden Sie kein Schmiermittel, usw. an Teilen innerhalb der Maschine. Hierdurch können Druckprobleme auftreten. • Achten Sie darauf, dass kein Reinigungsmittel, keine Tinte, usw. an der Abdeckung haften bleibt, da dies die Oberfläche der Abdeckung beschädigen oder verformen kann. • Lassen Sie die Maschine nicht längere Zeit mit geöffneter Abdeckung zurück. Aufgrund des Außenlichts kann sich die Tinte verhärten, und der Tintenausstoß kann versagen.

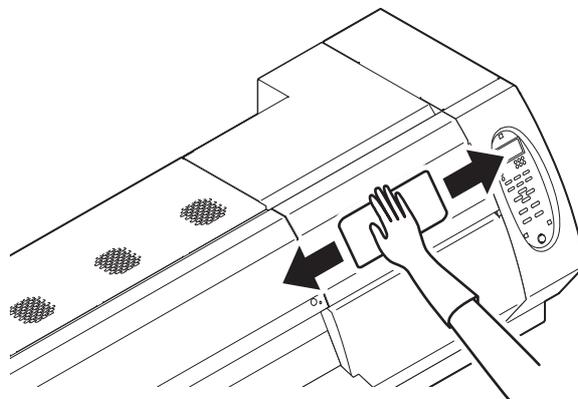
Über Reinigungsmittel

Verwenden Sie die speziell auf die verwendete Tinte abgestimmte Reinigungsflüssigkeit.

Tintentyp	Anwendbare Wartungswäschen
SU100-Tinte	Satz Wartungsflüssigkeit 07 (ML007-Z-K1) Reinigungsflüssigkeit 07 Patrone (FL007-Z-22) [einzeln erhältlich]

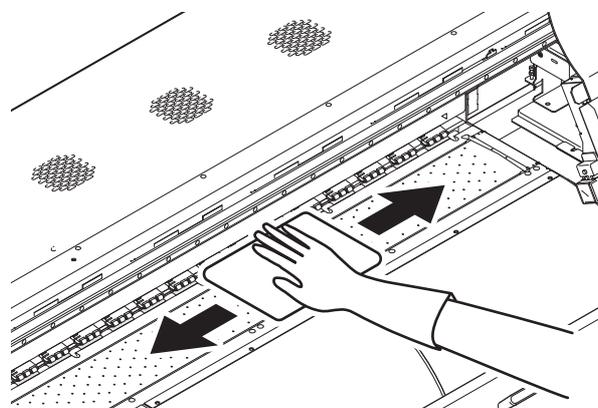
Reinigung der Außenflächen

Wenn die Außenflächen der Maschine befleckt sind, befeuchten Sie einen weichen Lappen mit Wasser oder einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel, wringen Sie den Lappen aus und wischen Sie die Oberflächen mit dem Lappen ab.



Reinigung der Trägerplatte

Die Trägerplatte verschmutzt leicht mit Tinte, Papierstaub, der beim Schneiden des Mediums entsteht, usw. Wischen Sie auffällige Flecken mit einer Bürste mit weichen Haaren, einem trockenen Lappen, einem Papiertuch, etc. ab.



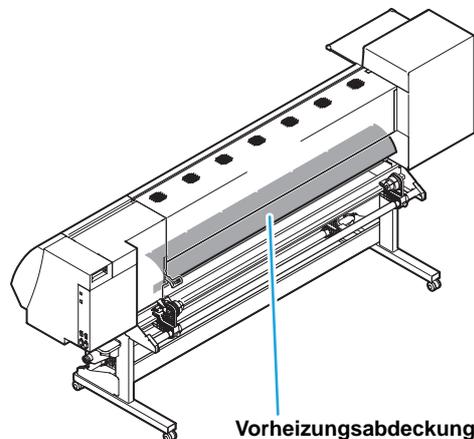
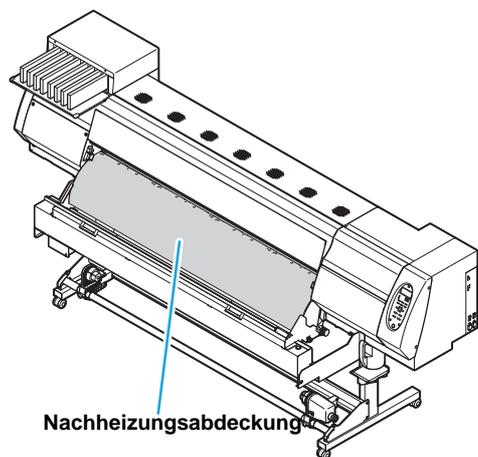
- Weist die Trägerplatte Tintenflecke auf, wischen Sie sie mit einem Papiertuch mit etwas Reinigungsmittel für die Wartung ab.

Important!

- Vergewissern Sie sich vor der Reinigung der Trägerplatte, dass diese entsprechend abgekühlt ist.
- Da sich Staub und Schmutz leicht in den Schlitzen zum Halten des Mediums und zum Schneiden des Papiers (Schneidschlitz) ansammelt, achten Sie darauf, dass Sie diese Teile sorgfältig reinigen.

Reinigung der Abdeckungen für die Nach- und Vorheizung

Die Abdeckungen für die Nach- und Vorheizung verschmutzen aufgrund des Pulvers vom Medium, usw. leicht. Ist Schmutz vorhanden, tauchen Sie einen weichen Lappen in Wasser, eventuell mit einem milden Reinigungsmittel, wringen Sie ihn aus und wischen Sie den Schmutz fort.

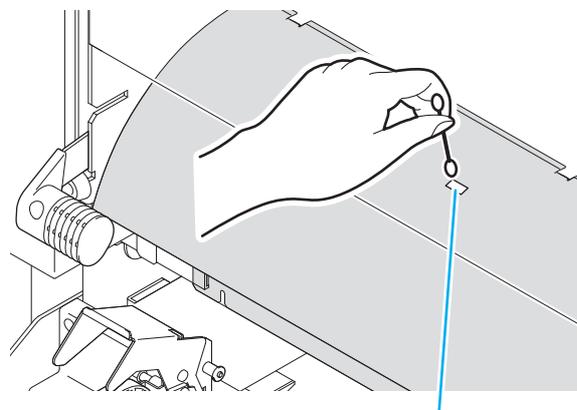


Reinigung des Mediensensors

Die Mediensensoren befinden sich auf der Trägerplatte in der Rückseite und unteren Fläche des Kopfes. Wenn der Sensor mit Staub, usw. bedeckt ist, wird das Medium möglicherweise nicht richtig erkannt. Verwenden Sie einen Baumwolltupfer und entfernen Sie den Staub, usw., der sich auf der Oberfläche des Sensors angesammelt hat.

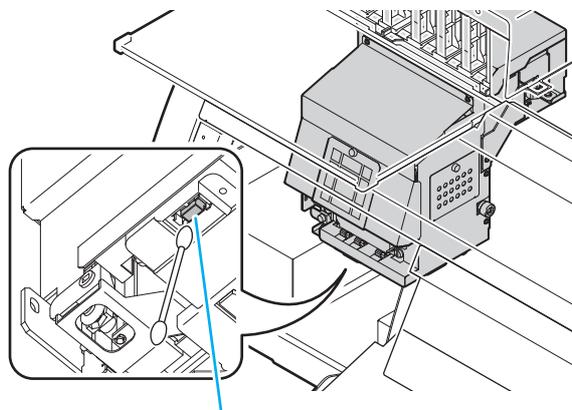
Wenn der Sensor an der unteren Fläche des Kopfes gereinigt wird, bewegen Sie den Druckwagen zum linken Ende, indem Sie sich an Schritt 1 unter P.4-16 "Reinigung des Kopfes und des Bereiches um den Kopf herum (täglich)" halten. Reinigen Sie dann den Kopf.

Rückseite der Maschine



Mediensensor

Untere Fläche des Kopfes

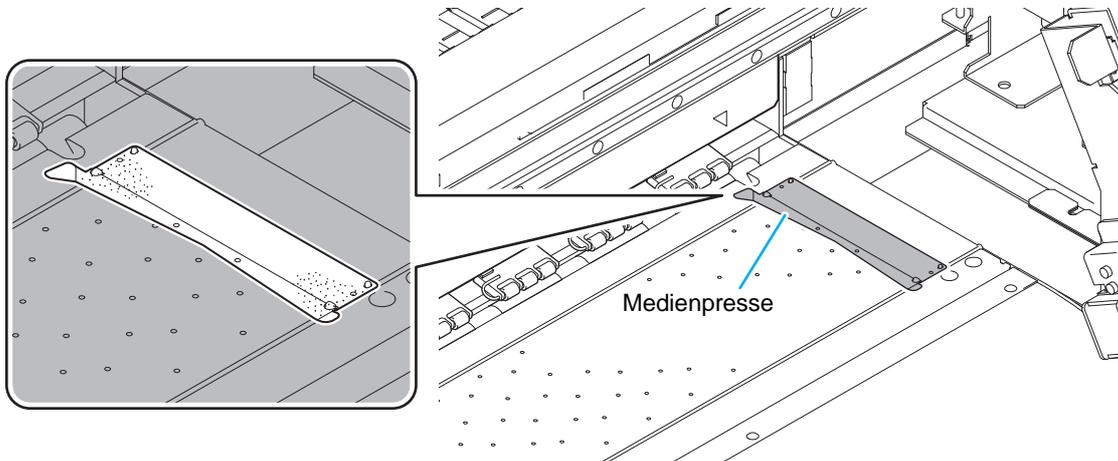


Mediensensor

Reinigung des Medienhalters

Wenn der Medienhalter mit Flusen, Staub, usw. bedeckt ist, kann ein Medium beim Bedrucken nicht auf normalem Wege vorgeschoben werden. Auch wenn Staub an den Düsen haftet, kann das Druckergebnis leiden.

Reinigen Sie den Medienhalter regelmäßig.



Wartung der Verschleißstation

Warten Sie die Tintenkappe, den Wischer, usw. in der Verschleißstation. (STATION MAINT.)

Important!

- Um den Düsenzustand normal zu halten, reinigen Sie häufig den Wischer.
- Die richtige Meldung erscheint regelmäßig unter LOCAL. Wenn Sie die **MAINT.** Taste drücken, gelangen Sie zur Reinigungsfunktion.

[M N T]

Die Tintenkappe und der Wischer funktionieren wie folgt.

- **Wischer** : Er wischt die Tinte fort, die an den Tintendüsen haftet.
- **Tintenkappe**: Sie verhindert ein Verstopfen der Kopfdüsen aufgrund von Austrocknung.

Wenn die Maschine wiederholt verwendet wird, verschmutzen Wischer und Tintenkappe allmählich mit Tinte, Staub, etc. Falls auch nach einer Kopfreinigung (☞ P.2-19) immer noch Düsen fehlen, verwenden Sie den Wartungsflüssigkeitssatz 01 und das Reinigungsstäbchen.

Für die Wartung erforderliche Werkzeuge	• Reinigungsmittel Wenn SU100-Tinte verwendet wird: Satz Wartungsflüssigkeit 07 (ML007-Z-K1)
	• Reinigungsstäbchen (SPC-0527) • Handschuhe • Schutzbrille



- Tragen Sie unbedingt die mitgelieferte Brille und die mitgelieferten Handschuhe, wenn Sie die Verschleißstation reinigen. Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.
- Bewegen Sie den Druckwagen nicht von Hand aus der Versiegelungsstation heraus. Falls es erwünscht ist, den Druckwagen zu bewegen, drücken Sie auf die **MAINT.** Taste, um den Wagen herauszufahren. (☞ P.4-6 Schritte 1 bis 2)

Reinigung des Wischers und der Kappe

Es wird empfohlen, den Wischer und die Kappe häufig zu reinigen, um die hohe Bildqualität der Maschine aufrecht zu erhalten und die Maschine selbst in einem einwandfreien Betriebszustand zu halten.

Important!

- Wird lösungsmittelbasierte UV-Tinte verwendet, bleibt die Tinte leicht um den Wischer herum haften. Reinigen Sie den Wischer und den Bereich um ihn herum zwei Mal die Woche (variiert je nach Häufigkeit des Maschinengebrauchs).
- Tauschen Sie den Wischer gegen einen neuen aus, wenn er stark verschmutzt oder verbogen ist. (☞ P.4-28)
- Achten Sie bei der Reinigung des Wischers darauf, dass die Flusen vom Reinigungsstäbchen nicht auf dem Wischer zurückbleiben. Zurückbleibende Flusen können die Bildqualität verschlechtern.

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **MAINT.** Taste.

CARRIAGE OUT

[ENT]

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MOVE POSITION

: STATION MAINT.

3

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [STATION MAINT.] zu wählen.

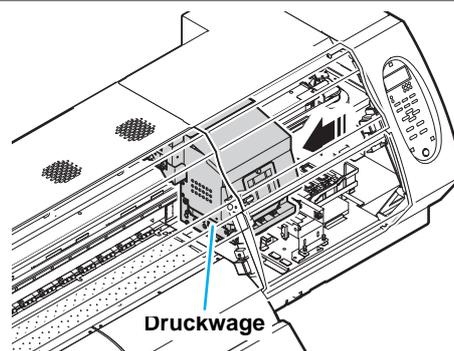
MOVE POSITION

: STATION MAINT.

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

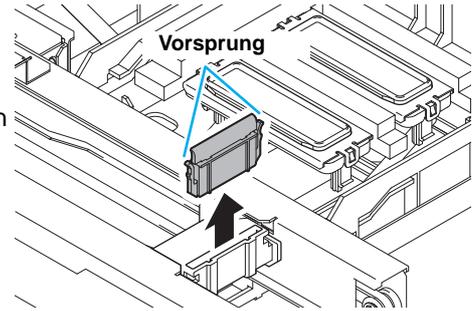
- Der Druckwagen bewegt sich zur Wartungsposition.



5

Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung und entfernen Sie dann den Wischer.

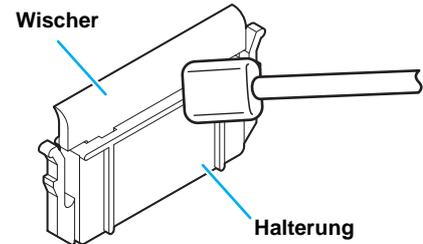
- Ziehen Sie den Wischer heraus, indem Sie ihn an beiden Enden an seinen Vorsprüngen halten.



6

Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

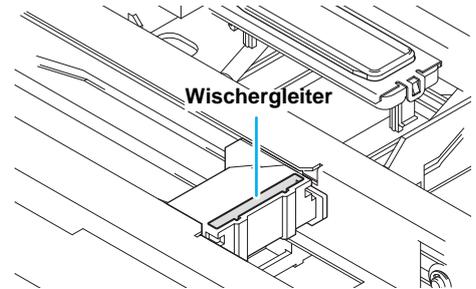
- Wischen Sie die Tinte fort, die am Wischer und der Halterung haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird. Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.



7

Reinigen Sie den Wischergleiter.

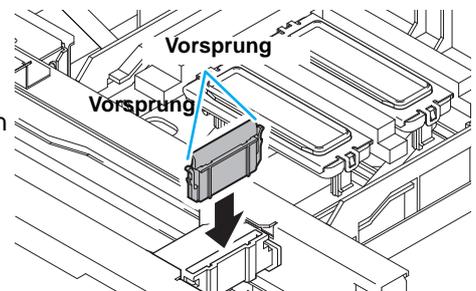
- Wischen Sie die Tinte fort, die am Wischergleiter haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird. Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.



8

Setzen Sie den Wischer wieder in seiner ursprünglichen Position ein.

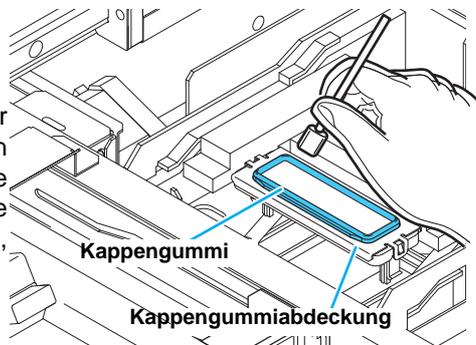
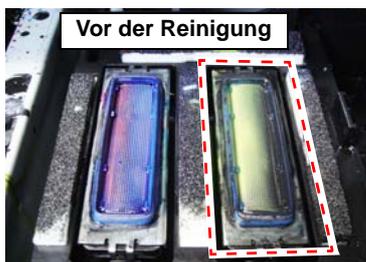
- Setzen Sie den Wischer ein, indem Sie ihn an beiden Enden halten.



9

Reinigen Sie das Kappengummi und die Kappengummiabdeckung.

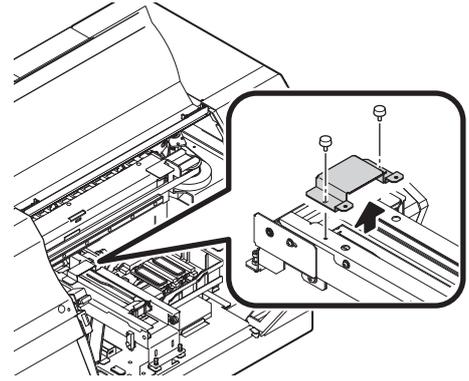
- Wischen Sie die Tinte fort, die am Kappengummi und der Kappengummiabdeckung haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird. (Wischen Sie so, dass die blaue Farbe des Kappengummis zu sehen ist.) Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.



4

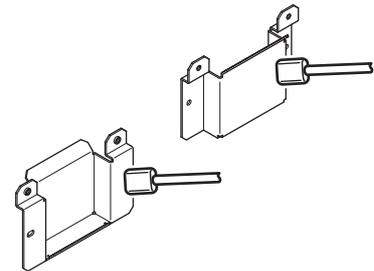
Routinemäßige Wartung

10 Entfernen Sie den Tintenschutz.

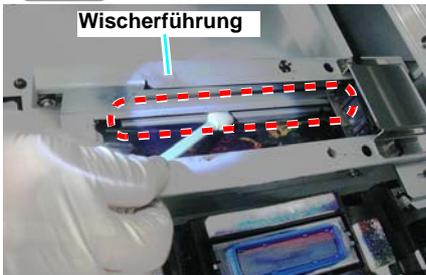


11 Reinigen Sie den Tintenschutz.

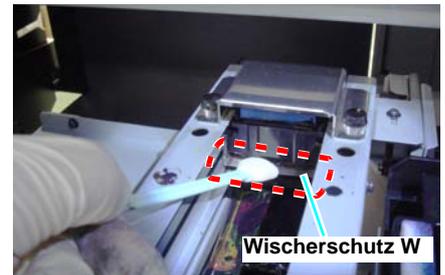
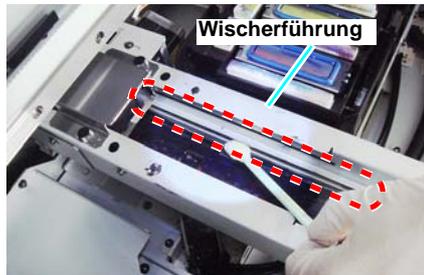
- Wischen Sie die an der vorderen/hinteren Fläche des Tintenschutzes haftende Tinte mit einem sauberen Stäbchen ab, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wurde. Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.
- Bringen Sie den Tintenschutz nach Abschluss der Reinigung in seinen ursprünglichen Zustand.



12 Verwenden Sie ein Reinigungsstäbchen, um die Bereiche um den Wischer herum wie in den Abbildungen zu reinigen.



Freiraum unter der Wischerführung



Freiraum zwischen dem Wischergleiter und dem Wischerschutz W

13 Drücken Sie nach der Reinigung auf die **ENTER** Taste.

Close a cover
COMPLETED [ENT]

14 Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.

- Nach ihrer Initialisierung wechselt die Maschine wieder zu Schritt 1.

Durchführung der Stationswartung ohne **MAINT.** Taste

Sie können die Stationswartung wählen, indem Sie die **FUNCTION** Taste unter Local verwenden, ohne auf die **MAINT.** Taste zu drücken.

Drücken Sie auf die **FUNCTION** Taste unter Local.

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **[MAINTENANCE]** zu wählen.

Drücken Sie zwei Mal auf die **ENTER** Taste.
• Es kommt zum gleichen Zustand, während die **MAINT.** Taste unter Local gedrückt wird.

Waschen des Tintenausstoßkanals (DISWAY WASH)

Waschen Sie den Tintenausstoßkanal regelmäßig (ca. ein Mal die Woche), damit die Kopfdüsen nicht aufgrund von Tintengerinnung innerhalb des Kanals verstopfen.

1 Drücken Sie unter LOCAL auf die **MAINT.** Taste.

CARRIAGE OUT
[ENT]

2 Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [DISWAY WASH] zu wählen.

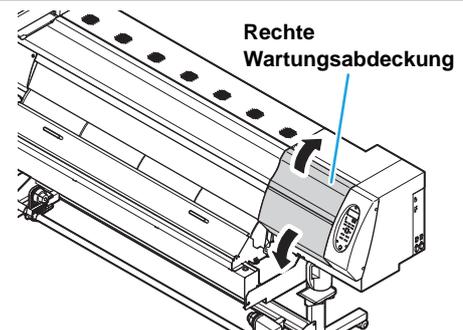
DISWAY WASH
[ENT]

3 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

DISWAY WASH
COMPLETED [ENT]

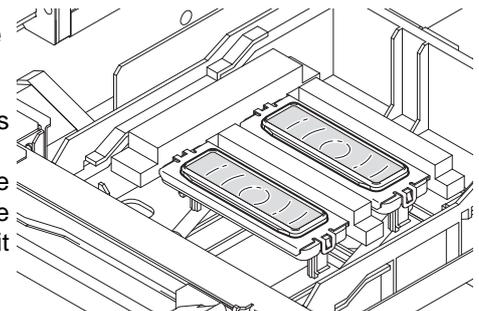
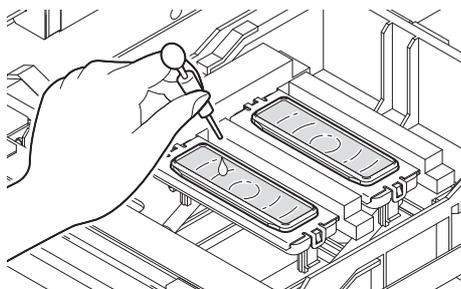
- Der Druckwagen bewegt sich zur Wartungsposition.
- Es wird wiederholt eine Trockenansaugung durchgeführt, bis der Waschvorgang abgeschlossen ist.
- Falls die Reinigungsmittelpatrone verwendet werden kann, wird das Waschen automatisch durchgeführt und der Vorgang ist abgeschlossen. Falls die Reinigungsmittelpatrone nicht verwendet werden kann, werden die Arbeiten unter Schritt 4 und danach durchgeführt.

4 Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.



5 Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf.

- Ist die Wartungsmittelpatrone verwendbar, wird das Reinigungsmittel automatisch eingefüllt.
- Ist die Wartungsmittelpatrone nicht verwendbar, saugen Sie das Reinigungsmittel in ein Tropfglas und füllen Sie die Kappe damit auf. Befüllen Sie die Kappe bis zum Überlauftrand mit dem Reinigungsmittel.



6 Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

DISWAY WASH
PLEASE WAIT

- Nachdem der Leerlauf-Absorptionsvorgang 30 Sekunden lang durchgeführt wurde, wechselt der Bildschirm wieder auf Schritt 2.

Wenn die Maschine eine lange Zeit nicht verwendet wird (CUSTODY WASH)

Wird die Maschine mindestens eine Woche lang nicht verwendet, benutzen Sie die Reinigungsfunktion als Schutz, um die Kopfdüsen und den Tintenausstoßkanal zu reinigen. Beobachten Sie die Maschine danach.

Important!

- Verwenden Sie die Maschine, indem Sie den Hauptschalter stets auf "ON" lassen. Die Funktion zur Verhinderung der Düsenverstopfung arbeitet automatisch, um den Kopf der Düse zu schützen.
- Der Düsenkopf kann verstopfen, falls der Hauptnetzschalter länger AUSGESCHALTET gelassen wird.

Prüfen Sie die Punkte rechts vorher.

Wird [NEAR END] oder [INK END] angezeigt?

- Das Reinigungsmittel bzw. die Tinte wird absorbiert, wenn die Düsen gewaschen werden. Wenn zu diesem Zeitpunkt der Status "no ink" oder "almost no ink" festgestellt wird, kann der Düsenwaschvorgang nicht gestartet werden.
- Tauschen Sie die Patrone gegen eine andere aus, bei der der Status "almost no ink" oder "no ink" nicht festgestellt wurde.



- Wenn folgende Meldungen erscheinen, prüfen Sie den Abfalltintentank und betätigen Sie ihn dann gemäß P.4-29 "Wenn eine Abfalltank-Bestätigungsmeldung erscheint" entsprechend der Situation.

Check waste ink [ENT]

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **[MAINT.]** Taste.

CARRIAGE OUT

[ENT]

2

Drücken Sie auf **[▲]** **[▼]**, um [CUSTODY WASH] zu wählen.

CUSTODY WASH

[ENT]

3

Drücken Sie auf die **[ENTER]** Taste.

- Der Druckwagen bewegt sich zur Wartungsposition.

WIPER CLEANING
COMPLETED

[ENT]

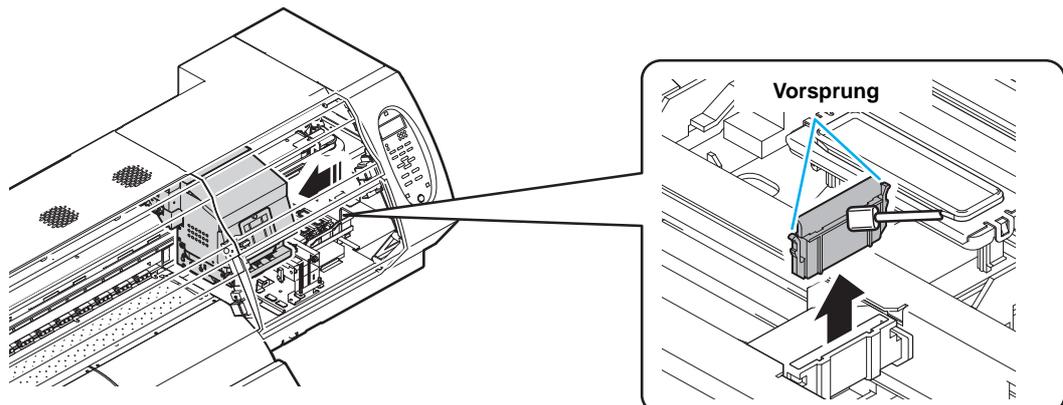
Important!

- Wenn die Wischer-/Halterungsreinigung abgeschlossen ist, erscheint [COMPLETED (NEXT): ENT] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 4 abgeschlossen ist, drücken Sie auf die **[ENTER]** Taste. Falls Sie auf die **[ENTER]** Taste drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, bewegt sich die Maschine zum nächsten Waschvorgang.

4

Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

- (1) Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung und ziehen Sie den Abstreifer heraus, indem Sie ihn an den Vorsprüngen an beiden Enden halten.
- (2) Reinigen Sie den Wischer und die Halterung; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird. (ML007-Z-K1) Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.
- (3) Setzen Sie den Wischer wieder in seiner ursprünglichen Position ein, indem Sie ihn an den Vorsprüngen an beiden Enden halten.



5 Drücken Sie auf die **ENTER Taste.**

- Der Druckwagen bewegt sich auf der Trägerplatte.

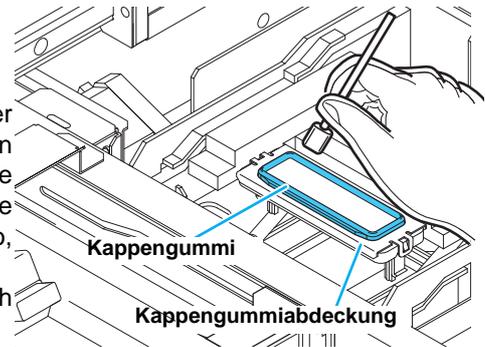
CAP CLEANING
COMPLETED (NEXT) [ENT]

Important!

- Sobald die Wischerreinigung abgeschlossen ist, erscheint [COMPLETED (NEXT): ENT] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 6 abgeschlossen ist, drücken Sie auf die **ENTER** Taste. Falls Sie auf die **ENTER** Taste drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, bewegt sich die Maschine zum nächsten Waschvorgang.

6 Reinigen Sie das Kappengummi und die Kappengummiabdeckung.

- Wischen Sie die Tinte fort, die am Kappengummi und der Kappengummiabdeckung haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, dass in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird. (Wischen Sie so, dass die blaue Farbe des Kappengummis zu sehen ist.) Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.
- Zu diesem Zeitpunkt wird der Ausstoßkanal automatisch gereinigt.



7 Drücken Sie auf die **ENTER Taste.**

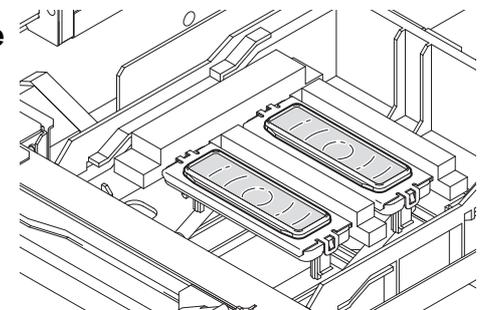
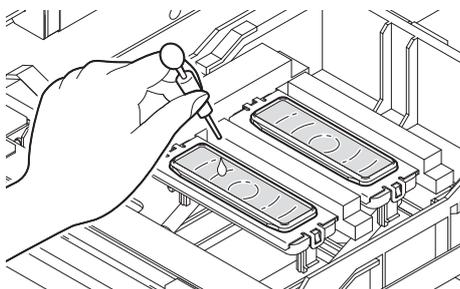
Important!

- Sobald die Waschflüssigkeit eingefüllt ist, erscheint [COMPLETED (NEXT): ENT] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 8 abgeschlossen ist und Sie die rechte Wartungsabdeckung geschlossen haben, drücken Sie auf die **ENTER** Taste. Falls Sie auf die **ENTER** Taste drücken, bevor die Waschflüssigkeit eingefüllt ist, kehrt der Druckwagen zur ursprünglichen Position zurück.

Fill the liquid
COMPLETED (NEXT) [ENT]

8 Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf.

- Ist die Wartungsmittelpatrone verwendbar, wird das Wartungsmittel automatisch eingefüllt.
- Ist die Wartungsmittelpatrone nicht verwendbar, saugen Sie das Wartungsmittel in ein Tropfglas und füllen Sie die Kappe damit auf. Befüllen Sie die Kappe bis zum Überlauftrand mit dem Wartungsmittel.



9 Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie auf die **ENTER Taste.**

LEAVING TIME
= 1 min

10 Drücken Sie auf **▲▼, damit die Zeit für das Reinigungsmittel bleibt wie sie ist.**

- Einstellwert: 1 bis 99 min (in Einheiten von 1 min)

LEAVING TIME
= 2 min

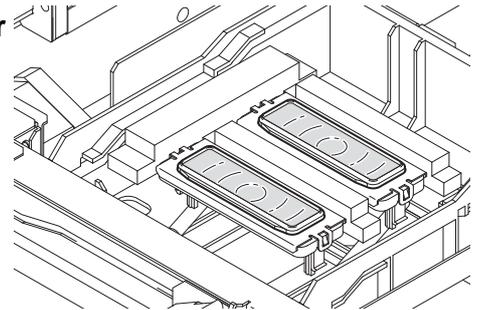
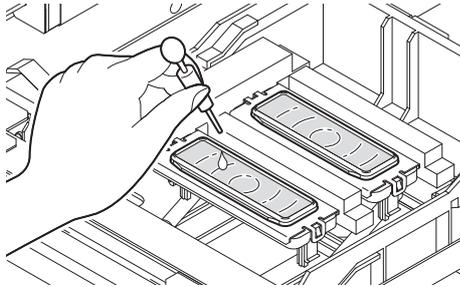
11**Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.**

- Die Düsen werden gewaschen.
- Wenn das Waschen der Düsen abgeschlossen ist, bewegt sich der Kopf zur Wartungsposition.

DISWAY WASH
COMPLETED [ENT]

12**Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.****13****Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf.**

- Ist die Wartungsmittelpatrone verwendbar, wird das Reinigungsmittel automatisch eingefüllt.
- Ist die Wartungsmittelpatrone nicht verwendbar, saugen Sie das Reinigungsmittel in ein Tropfglas und füllen Sie die Kappe damit auf. Befüllen Sie die Kappe bis zum Überlaufrand mit dem Reinigungsmittel.

**14****Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.**

- Nach ihrer Initialisierung wechselt die Maschine wieder zu Schritt 2.

Being Initialized
PLEASE WAIT

DÜSENSCHUTZFUNKTION

Wenn der Drucker eine bestimmte Zeit unter Bedingungen mit hoher Temperatur und hoher Feuchtigkeit nicht verwendet wird, können Düsen fehlen oder es kann die Tinte im falschen Winkel ausgestoßen werden. Um solche Defekte zu verhindern, sollten die Düsen geschützt werden. Treffen Sie die unten aufgeführten Gegenmaßnahmen, wenn der Drucker bei 30°C oder mehr länger als 24 Stunden gelagert wird.

Ausführung der DÜSENSCHUTZFUNKTION

Stellen Sie Folgendes im Vorfeld sicher:	<p>Ist die Reinigungsflüssigkeit eingelegt?</p> <ul style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich bitte, dass die Reinigungsflüssigkeit eingelegt ist. Die Düsenschutzfunktion kann nicht ausgeführt werden, wenn die Flüssigkeit nicht eingelegt ist oder der Flüssigkeitsstand niedrig ist. Wenn die Wartungsflüssigkeit nicht eingelegt ist oder der Flüssigkeitsstand niedrig ist, folgt eine Warnmeldung: <p>Liegt eine Warnmeldung vor, die etwas über den Tintenabfalltank sagt?</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Warnmeldung [Check waste ink] erscheint, kann die Düsenschutzfunktion nicht ausgeführt werden. Löschen Sie die Warnmeldung gemäß P.4-29 "Wenn eine Abfalltank-Bestätigungsmeldung erscheint".
---	--

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **MAINT.** Taste.

CARRIAGE OUT
[ENT]

2

Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [NOZZLE PROTECT] zu wählen.

NOZZLE PROTECT
[ENT]

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

NOZZLE PROTECT
EXECUTE . [ENT]

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Die DÜSENSCHUTZ-Funktion (NOZZLE PROTECT) wird ausgeführt.
- Wenn die NOZZLE PROTECT-Funktion beendet ist, wird die Maschine automatisch abgeschaltet und nimmt den Düsenschutzstatus an.
- Im Düsenschutzstatus wird NOZZLE PROTECT regelmäßig ausgeführt. Lassen Sie den Hauptnetzschalter eingeschaltet. Vergewissern Sie sich auch, dass genügend Waschflüssigkeit vorhanden ist.

Important!

- Wird der Drucker lange nicht verwendet, prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Abfalltintenbehälter.
- Im Düsenschutzstatus funktioniert die Wartung im Schlafstatus nicht.
- Wird der Drucker nach Durchführung der Düsenschutzfunktion eingeschaltet, führt er folgende Vorgänge automatisch durch. Starten Sie nach Abschluss dieser Vorgänge einen Probemusterdruck und prüfen Sie dann den Status der Düsen.
 - (1) Stößt die in die Kappe gefüllte Waschflüssigkeit aus.
 - (2) Führt die Kopfreinigung automatisch durch.

4

Routinemäßige Wartung

Führt die NOZZLE PROTECT-Funktion automatisch durch

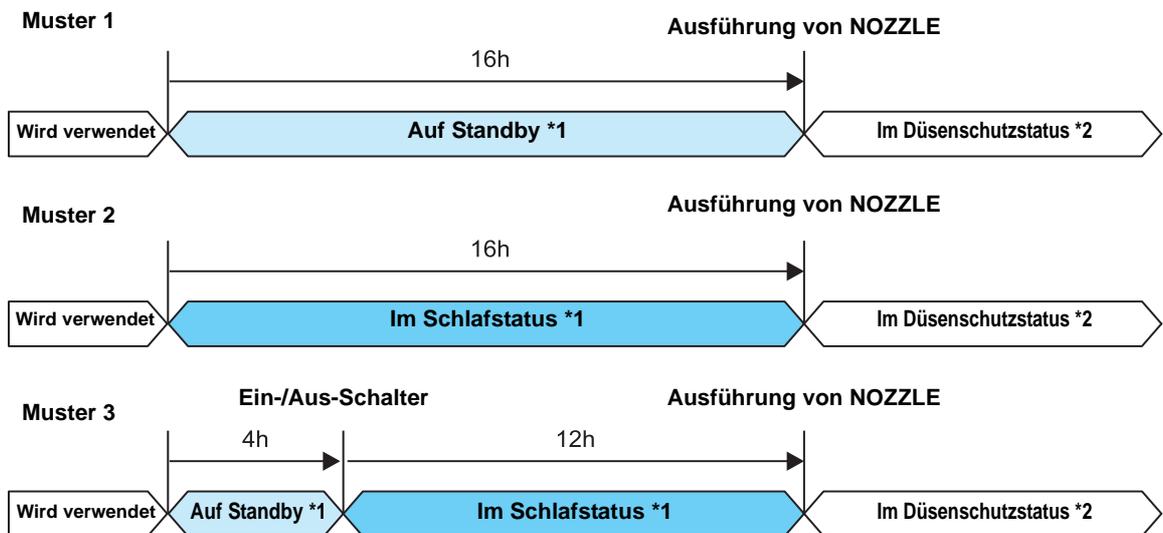
Sie können den Status so einstellen, dass der Düsenschutz automatisch aufgerufen wird (automatische NOZZLE PROTECT Ausführungsfunktion), falls das Gerät eine bestimmte Zeit nicht verwendet wird. Im Düsenschutzstatus kann NOZZLE PROTECT regelmäßig automatisch ausgeführt werden.

Um die automatische Ausführungsfunktion von NOZZLE PROTECT zu verwenden, stellen Sie folgende Funktionen ein.

- **On Time** : Zeit vom Stopp des Geräts bis zum Start des Düsenschutzstatus.
- **Interval** : Die Intervallzeit zwischen jedem Befüllungsvorgang*, während die Düsenschutzfunktion aktiviert ist.
* Die Reinigungsflüssigkeit wird mit konstantem Zeitintervall in die Düse gefüllt.



- Eine nicht verwendete Maschine bedeutet, dass sie sich im Standby-Zustand befindet oder dem Zustand, bei dem der Ein-/Aus-Schalter unter dem Bedienfeld auf OFF steht (Schlaf-Status).
- Im Nachfolgenden finden Sie Beispiele (drei Muster) für die Einstellung einer Zeitspanne, bis die NOZZLE PROTECT-Funktion um "16h" ausgeführt wird.



*1 : Wenn die in "" eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist, wird der Wartungsvorgang automatisch ausgeführt.

*2 : Im Düsenschutzstatus funktioniert die unter "" eingestellte Wartungsfunktion nicht.
Nach Aufrufen des Düsenschutzstatus führt die Maschine automatisch je nach Intervall regelmäßig NOZZLE PROTECT durch.



- Wird der Drucker lange nicht verwendet, prüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Abfalltintenbehälter.

1**Wählen Sie [AutoN.ZL.PROTECT] des Wartungsmenüs.**

- (1) Drücken Sie im Local-Modus auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Wählen Sie [MAINTENANCE] durch Druck auf die **▲▼** Tasten und drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.
- (3) Wählen Sie [AutoN.ZL.PROTECT] durch Druck auf die **▲▼** Tasten.

2**Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.**

ON T i m m
= 16 h

3**Drücken Sie auf **▲▼**, um die Zeitspanne einzustellen, bis NOZZLE PROTECT ausgeführt wird.**

ON T i m m
= 3 h

Einstellwert:OFF, 1 bis 24 Stunden (Standardwert:16 Stunden)

4**Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.**

INTERVAL
= 10 d

- "ON Time" Einstellung endet. Stellen Sie danach "INTERVAL" ein.
- "Interval" ist standardmäßig auf drei Tage eingestellt. Falls eine Änderung nicht nötig ist, drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.
- Wenn die Zeit auf "OFF" bei der oben aufgeführten Schritt-Nummer "3" eingestellt wurde, springen Sie zu Schritt "7".

5**Drücken Sie auf **▲▼**, um ein Ausführungsintervall (Anzahl an Tagen) von NOZZLE PROTECT einzustellen.**

INTERVAL
= 7 d

Einstellwert:OFF, 1 bis 14 Tage

6**Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.**

MS I N T E N A N C E
A u t o N Z L . P R O T E C T [E N T]

7**Drücken Sie zum Beenden mehrmals auf die **END** Taste.****4**

Routinemäßige Wartung

Reinigung des Kopfes und des Bereiches um den Kopf herum (täglich)

Da der Kopf über einen äußerst präzisen Mechanismus verfügt, muss bei dessen Reinigung besonders vorsichtig vorgegangen werden.

Verwenden Sie ein Reinigungsstäbchen, etc. und reiben Sie gelatinöse Tinte oder Staub fort, der möglicherweise am unteren Teil des Schiebers und dem Bereich um den Kopf herum haftet. Reiben Sie dabei aber niemals an den Düsen des Kopfes.

Für die Reinigung erforderliche Werkzeuge	• Reinigungsstäbchen (SPC-0527)	• Handschuhe	• Schutzbrille
--	---------------------------------	--------------	----------------



- Tragen Sie unbedingt die mitgelieferte Brille und die mitgelieferten Handschuhe, wenn Sie den Bereich um den Kopf herum reinigen. Andernfalls kann Tinte in Ihre Augen gelangen.
- Die Tinte enthält organisches Lösungsmittel. Falls Tinte auf die Haut oder in die Augen gelangt, waschen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus.

1

Drücken Sie unter **LOCAL** auf die **MAINT.** Taste.

CARRIAGE OUT
[ENT]

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MOVE POSITION
: STATION MAINT .

3

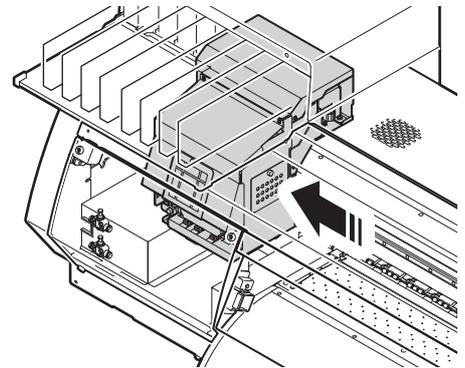
Drücken Sie auf **▲** **▼** , um **[HEAD MAINT.]** zu wählen.

MOVE POSITION
: HEAD MAINT .

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Der Druckwagen bewegt sich zum linken Ende des Geräts.

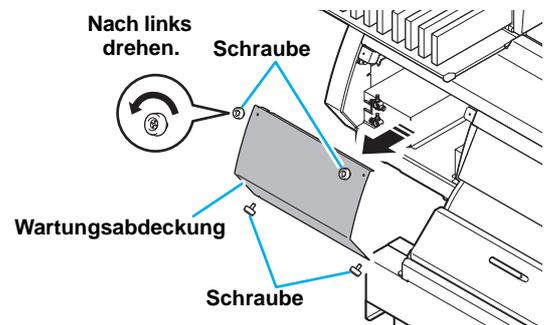


5

Öffnen Sie die linke Wartungsabdeckung.

- (1) Drehen Sie die vier Schrauben, die die Wartungsabdeckung fixieren, nach links, und entfernen Sie sie.
- (2) Entfernen Sie die Wartungsabdeckung.

- Falls die Wartungsabdeckung schwer zu entfernen ist, verwenden Sie den mitgelieferten Schraubendreher.

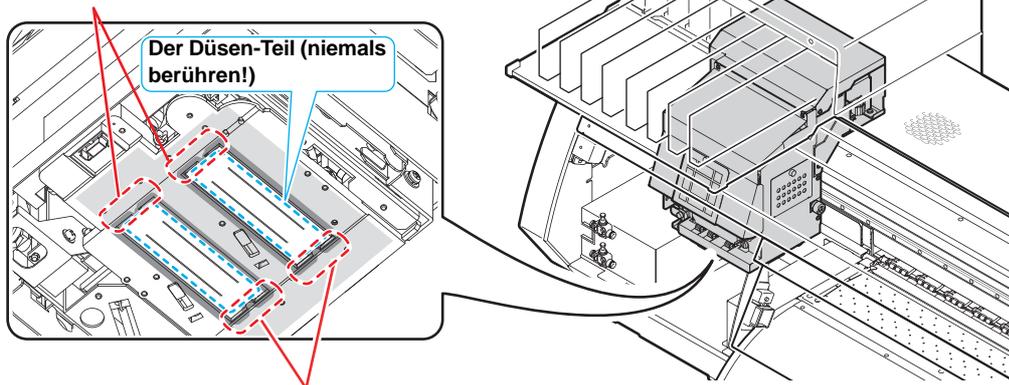


6

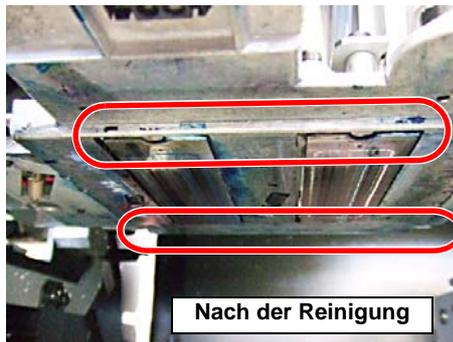
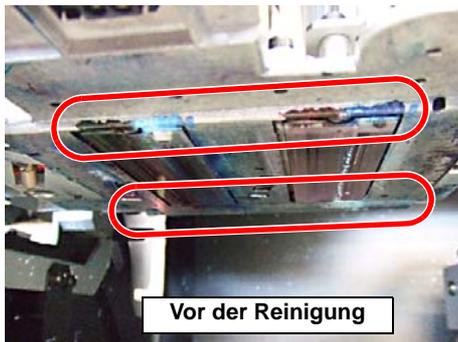
Wischen Sie Tinte, die an der Seite des Kopfes klebt, mit einem Reinigungsstäbchen fort.

- Um zu verhindern, dass sich gelierte / feste Tinte vorne und hinten an der Patrone ansammelt, entfernen Sie sie mit einem Reinigungsstäbchen oder ähnlich.
- Reinigen Sie die Seitenfläche des Kopfes (dunkelgrau abgebildet) mit einem Reinigungsstäbchen.
- Reiben Sie niemals die Düsen.

Führen Sie die Reinigung mit einem Reinigungsstäbchen durch.



Führen Sie die Reinigung mit einem Reinigungsstäbchen durch.



7

Drücken Sie nach der Reinigung auf die **ENTER** Taste.

Close a cover
COMPLETED [ENT]

8

Schließen Sie die linke Wartungsabdeckung und drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.

- Nach ihrer Initialisierung wechselt die Maschine wieder zu Schritt 1.

Austauschmethode beim C-Absorbersatz

Falls Tinte am C-Absorber haftet, ist es erforderlich, den C-Absorber zu erneuern.

Allgemeiner Leitfaden für die Erneuerung:

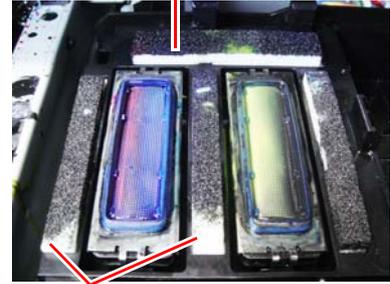
Führen Sie eine Erneuerung durch, wenn die konkave oder konvexe Oberfläche des Absorbers wie auf dem rechten Foto dargestellt mit Tinte gefüllt ist.

Wenn Sie den C-Absorber erneuern, entfernen Sie gleichzeitig auch die Tinte, die an der Verschiebstation klebt.



- Um den C-Absorber zu erneuern, wird der C-Absorber-Austauschsatz (SPA-0185) bei Bedarf einzeln verkauft. Wenden Sie sich zum Erwerb an Ihren regionalen Händler oder unsere Verkaufsstelle.

Verschmutzter C-Absorber



Verschmutzter C-Absorber

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **MAINT.** Taste.

CARRIAGE OUT
[ENT]

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MOVE POSITION
: STATION MAINT.

3

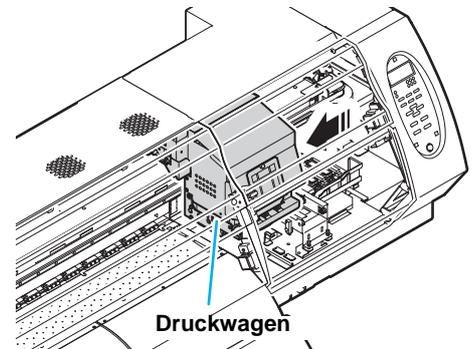
Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [STATION MAINT.] zu wählen.

MOVE POSITION
: STATION MAINT.

4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

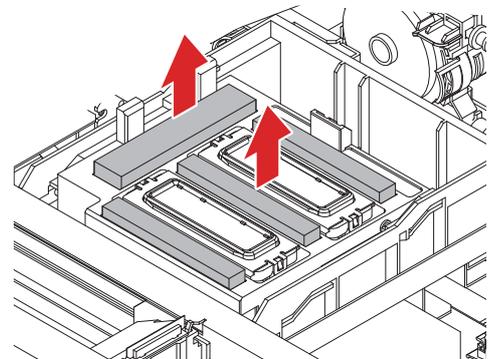
- Der Druckwagen bewegt sich zur Wartungsposition.



5

Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung und entfernen Sie dann den C-Absorber.

- Ziehen Sie die C-Absorber (x 4) heraus.

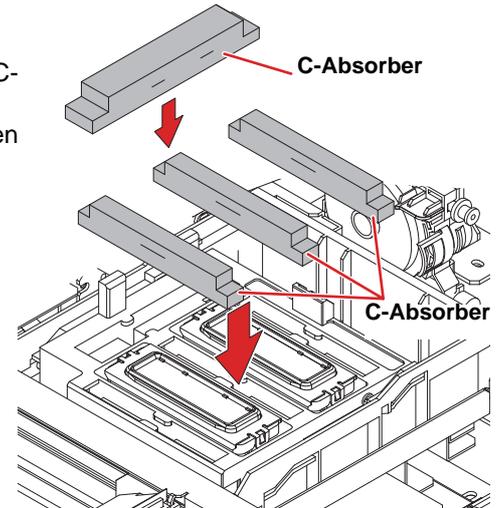
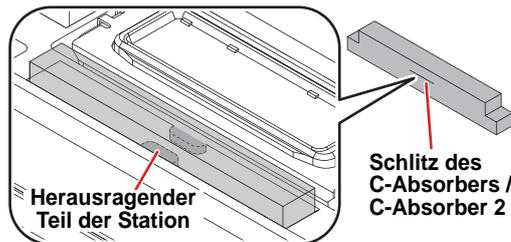


6**Setzen Sie einen neuen C-Absorber ein.**

- Es gibt zwei Arten von Absorbern und vier insgesamt (C-Absorber x 1, C-Absorber 2 x 3).
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Positionen durcheinander bringen, in die sie eingesetzt werden.

Important!

- Vergewissern Sie sich, dass der herausragende Teil der Station in den Schlitz des C-Absorbers/C-Absorbers 2 eingesetzt ist.

**7**

Drücken Sie nach der Reinigung auf die **ENTER** Taste.

Close a cover
COMPLETED [ENT]

8

Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.

- Nach ihrer Initialisierung wechselt die Maschine wieder zu Schritt 1.

Wenn Düsenverstopfungsprobleme auch nach Durchführung der Kopfreinigung (☞ P.2-19) nicht gelöst werden können, führen Sie die folgenden zwei Funktionen durch:

DÜSENWÄSCHE	• Waschen Sie die Kopfdüse. (☞ P.4-20)
DÜSENREGENERATION	• Verwenden Sie alternative Druckdüsen, wenn das Problem der fehlenden Düsen nicht verbessert werden kann. (☞ P.4-23)

Waschen der Kopfdüse

Führen Sie eine Reinigung der Düsen in den Köpfen durch, um zu verhindern, dass sie mit geronnener Tinte zugesetzt werden.

Kontrollieren Sie vorher die Punkte rechts.	Wird [NEAR END] oder [INK END] angezeigt? <ul style="list-style-type: none">• Das Reinigungsmittel bzw. die Tinte wird absorbiert, wenn die Düsen gewaschen werden. Wenn zu diesem Zeitpunkt der Status "no ink" oder "almost no ink" festgestellt wird, kann der Düsenwaschvorgang nicht gestartet werden.• Tauschen Sie die Patrone gegen eine andere aus, bei der der Status "almost no ink" oder "no ink" nicht festgestellt wurde.
--	---

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **MAINT.** Taste.

CARRIAGE OUT
[ENT]

2

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **[NOZZLE WASH]** zu wählen.

NOZZLE WASH
[ENT]

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

• Der Druckwagen bewegt sich zur Wartungsposition.

WIPER CLEANING
COMPLETED (NEXT) [ENT]

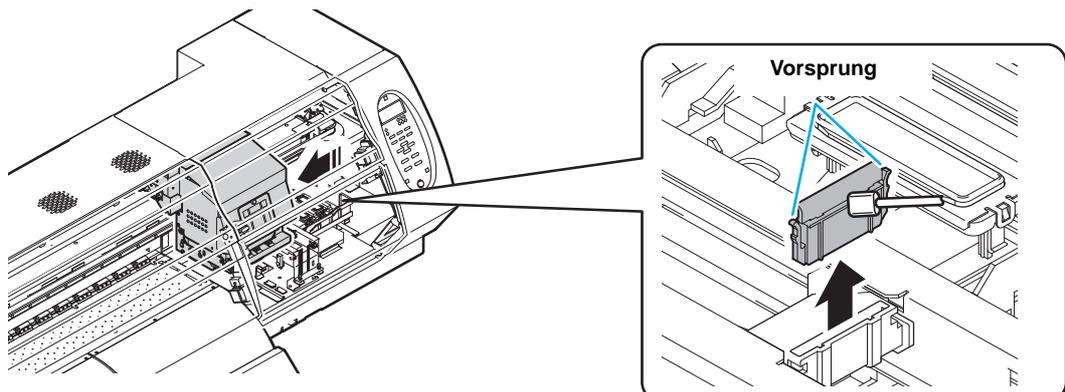
Important!

• Sobald die Wischerreinigung abgeschlossen ist, erscheint [COMPLETED (NEXT): ENT] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 4 abgeschlossen ist, drücken Sie auf die **ENTER** Taste. Falls Sie auf die **ENTER** Taste drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, bewegt sich die Maschine zum nächsten Waschvorgang.

4

Reinigen Sie den Wischer und die Halterung.

- (1) Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung und ziehen Sie den Abstreifer heraus, indem Sie ihn an den Vorsprüngen an beiden Enden halten.
- (2) Reinigen Sie den Wischer und die Halterung; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird. (ML007-Z-K1) Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.
- (3) Setzen Sie den Wischer wieder in seiner ursprünglichen Position ein, indem Sie ihn an den Vorsprüngen an beiden Enden halten.



5

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Der Druckwagen bewegt sich auf der Trägerplatte.

Important!

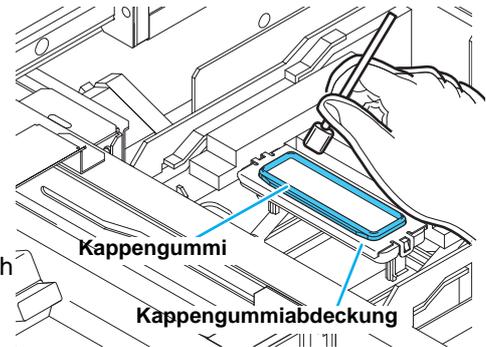
- Sobald die Wischerreinigung abgeschlossen ist, erscheint [COMPLETED (NEXT): ENT] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 6 abgeschlossen ist, drücken Sie auf die **ENTER** Taste. Falls Sie auf die **ENTER** Taste drücken, bevor die Reinigung abgeschlossen ist, bewegt sich die Maschine zum nächsten Waschvorgang.

CAP CLEANING
COMPLETED (NEXT) [ENT]

6

Reinigen Sie das Kappengummi und die Kappengummiabdeckung.

- Wischen Sie die Tinte fort, die am Kappengummi und der Kappengummiabdeckung haftet; verwenden Sie hierzu ein Reinigungsstäbchen, das in Reinigungsmittel für die Wartung eingetaucht wird. Wischen Sie so, dass das Reinigungsmittel für die Wartung nicht übrig bleibt.
- Zu diesem Zeitpunkt wird der Ausstoßkanal automatisch gereinigt.



7

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

Important!

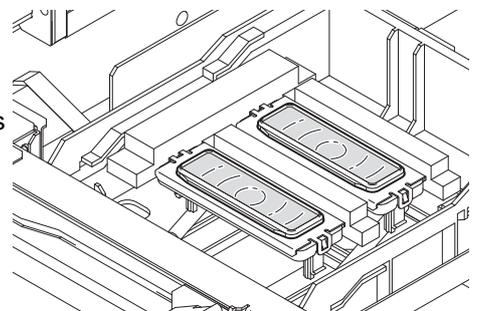
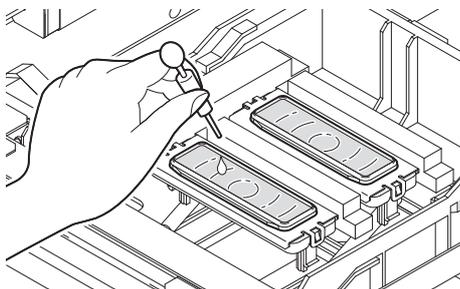
- Sobald die Waschflüssigkeit eingefüllt ist, erscheint [COMPLETED (NEXT): ENT] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 8 abgeschlossen ist und Sie die rechte Wartungsabdeckung geschlossen haben, drücken Sie auf die **ENTER** Taste. Falls Sie auf die **ENTER** Taste drücken, bevor die Waschflüssigkeit eingefüllt ist, kehrt der Druckwagen zur ursprünglichen Position zurück.

Fill the liquid
COMPLETED (NEXT) [ENT]

8

Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf.

- Ist die Wartungsmittelpatrone verwendbar, wird das Wartungsmittel automatisch eingefüllt.
- Ist die Wartungsmittelpatrone nicht verwendbar, saugen Sie das Wartungsmittel in ein Tropfglas und füllen Sie die Kappe damit auf. Befüllen Sie die Kappe bis zum Überlauftrand mit dem Wartungsmittel.



9

Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.

NOZZLE WASHE
LEAVING TIME : 1min

10

Drücken Sie auf **▲▼**, damit die Zeit für das Reinigungsmittel bleibt wie sie ist.

- Einstellwert: 1 bis 99 Minuten (Einheit: Minuten)

NOZZLE WASHE
LEAVING TIME : 2min

11**Drücken Sie auf die  Taste.**

- Das in die Kappe gefüllte Reinigungsmittel wird absorbiert.
- Der Bildschirm rechts wird nur solange angezeigt, wie unter Schritt 10 eingestellt ist.
- Danach wechselt er wieder zu Schritt 2.

PLEASE WAIT
00:00



** CLEAMING **
PLEASE WAIT

Important!

- Wenn das Problem der fehlenden Düsen auch nach einer Düsenregeneration oder mehrmaligem Waschen nicht beseitigt ist ( P.4-23) , wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder an unsere Kundendienststelle.
- Wenn die Maschine nicht mit Reinigungsmittel für die Wartung gefüllt ist, führen Sie Folgendes durch:
 - (1) Führen Sie die Arbeiten in Schritt 1 bis 5 durch.
 - (2) Füllen Sie die Kappe mit dem Reinigungsmittel für die Wartung auf. Verwenden Sie hierzu eine Spritze.
 - (3) Führen Sie die Arbeiten in Schritt 7 und danach durch.

Verwenden Sie alternative Druckdüsen, wenn das Problem der fehlenden Düsen nicht verbessert werden kann

DÜSENREGENERATION: Wenn das Problem fehlender Düsen an bestimmten Punkten nicht verbessert werden kann, können andere intakte Düsen als Alternative zum Drucken verwendet werden.

1 Wählen Sie [NOZZLE RECOVERY] des Wartungsmenüs.

- (1) Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Drücken Sie auf **▲▼**, um [MAINTENANCE] zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- (3) Drücken Sie auf **▲▼**, um [NOZZLE RECOVERY] zu wählen.
- (4) Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

2 Wählen Sie [PRINT] durch Druck auf die **▲▼** Taste. Drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.

- Wählen Sie "ENTRY" und dann "Move to select of the Nozzle line (Step 4) without drawing a pattern"

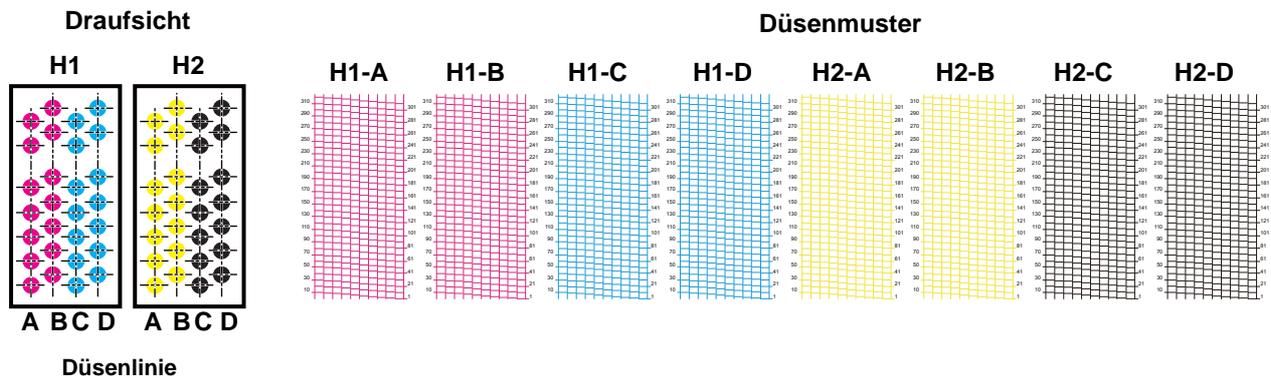
NOZZLE RECOVERY
: PRINT



NOZZLE RECOVERY
PRINT [ENT]

3 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

** PRINTING **
PLEASE WAIT



4 Wählen Sie die Düsenlinie, bei der eine DÜSENREGENERATION erforderlich ist, indem Sie auf die **▲▼** Taste drücken. Drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.

SELECT NOZZLE
: H1 A

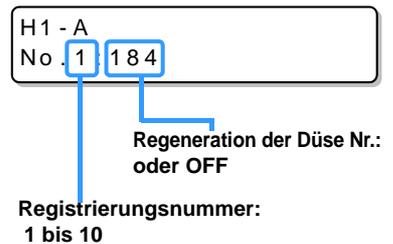
Tintenfarbe: Düsenlinie

Kopf-Nr.: H1 bis H2

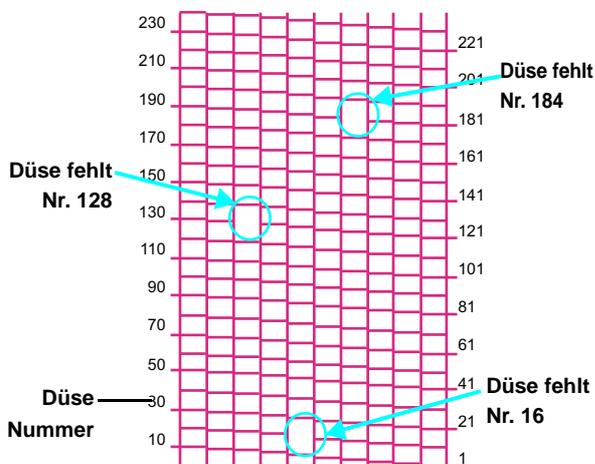
5

Registrieren Sie die Düsennummer, bei der eine **DÜSENREGENERATION** erforderlich ist und drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.

- (1) Wählen Sie die Registrierungsnummer 1 bis 10 durch Druck auf die **▲▼** Taste und drücken Sie dann auf **ENTER**.
 - (2) Registrieren Sie die Düsennummer, bei der eine Regeneration erforderlich ist, durch Druck auf die **▲▼** Taste und drücken Sie dann auf **ENTER**.
- Zum gleichen Zeitpunkt der Registrierung wird auch eine Überprüfung durchgeführt. Liegt ein Modus vor, bei dem die Düsenregeneration ungültig ist, erscheint der Bildschirm aus Schritt 3 unter "Kontrollieren Sie den Druckzustand, bei dem die Düsenregeneration nicht durchgeführt werden kann"



Beispiel einer zu regenerierenden Düse



Registrierungsnummer	Regeneration der Düse Nr.	Status
1	16	Ziel für Düsenregeneration
2	128	Ziel für Düsenregeneration
3	184	Ziel für Düsenregeneration
4	OFF	Keine Registrierung
5	OFF	Keine Registrierung

6

Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Important!

- Bis zu 10 Düsen können pro 1 Düsenlinie registriert werden.
- Auch wenn Sie diese Funktion verwenden, ändert sich die für das Zeichnen erforderliche Zeit nicht.
- Je nach registrierter Düse gibt es einen Modus, der die Regeneration nicht widerspiegelt. Kontrollieren Sie den Druckzustand, bei dem die Regeneration mit der Prüffunktion nicht durchgeführt werden kann. (☞ P.4-24)

Kontrollieren Sie den Druckzustand, bei dem die Düsenregeneration nicht durchgeführt werden kann

Je nach registrierter Düse gibt es einen Modus, der die Regeneration nicht widerspiegelt. Kontrollieren Sie den Druckzustand, bei dem die Regeneration nicht durchgeführt werden kann



- Sind viele registrierte Düsen vorhanden, dauert es lange, bis das Prüfergebnis angezeigt wird.

1

Wählen Sie **[NOZZLE RECOVERY]** des Wartungsmenüs.

- (1) Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Drücken Sie auf **▲▼**, um **[MAINTENANCE]** zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- (3) Drücken Sie auf **▲▼**, um **[NOZZLE RECOVERY]** zu wählen.
- (4) Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

2

Wählen Sie [CHECK] durch Druck auf die   Taste.

NOZZLE RECOVERY
:CHECK

3

Drücken Sie auf die  Taste.

- Der Modus, bei dem die Düsenregeneration ungültig ist, erscheint.
- Liegt kein Modus vor, bei dem die Düsenregeneration ungültig ist, erscheint "NONE".

UNRECOVERABLE COND.
: 1200x1200 24p H

Auflösung Scan-Geschwindigkeit
Anzahl der Durchgänge

4

Drücken Sie mehrmals auf die  Taste, um die Einstellung zu beenden.

Rücksetzen des Einstellwerts

1

Wählen Sie [NOZZLE RECOVERY] des Wartungsmenüs.

- (1) Drücken Sie unter LOCAL auf die  Taste.
- (2) Drücken Sie auf   , um [MAINTENANCE] zu wählen, und drücken Sie auf die  Taste.
- (3) Drücken Sie auf   , um [NOZZLE RECOVERY] zu wählen.
- (4) Drücken Sie auf die  Taste.

2

Wählen Sie [RESET] durch Druck auf die   Taste.

NOZZLE RECOVERY
:RESET

3

Drücken Sie auf die  Taste.

SELECT RESET NOZZLE
:H1 - A

4

Wählen Sie die Düsenlinie, deren Einstellwert gelöscht werden soll, durch Druck auf die   Taste. Drücken Sie dann auf die  Taste.

SELECT RESET NOZZLE
:H1 - A



H1 - A RESET
EXECUTE [ENT]

5

Drücken Sie auf die  Taste.

6

Drücken Sie mehrmals auf die  Taste, um die Einstellung zu beenden.

4

Routinemäßige Wartung

Automatische Wartungsfunktion

Um die Verwendung dieser Maschine zu erleichtern, können Sie verschiedene Wartungsarten einstellen, die automatisch ausgeführt werden. Hier können Sie die Ausführungsintervalle der verschiedenen automatischen Wartungsarten einstellen. Sie können Probleme wie Tintenverstopfung verhindern, indem Sie die automatische Wartung regelmäßig ausführen lassen (automatische Wartungsfunktion). Für die automatischen Wartungsfunktionen können folgende Funktionen eingestellt werden:

Important!

- Wenn Sie die Wartung manuell durchführen, nachdem die manuelle Wartung abgeschlossen wurde und wenn die Zeit, die für die automatische Wartungsfunktion eingestellt wurde, abgelaufen ist, startet die Wartung automatisch.

Funktionsname	Beschreibung
REFRESH	Das Intervall zwischen jedem Auffrischvorgang wird eingestellt.
CLEANING	Das Intervall zwischen jedem Reinigungsvorgang wird eingestellt.

Important!

- Während die rechte Meldung erscheint, wird der in der automatischen Wartungsfunktion eingestellte Vorgang nicht ausgeführt. Führen Sie die Arbeiten unter P.4-30 durch, falls erforderlich.
- Während der Ein-/Aus-Schalter vorne an der Maschine ausgeschaltet ist, kontrollieren Sie den Abfalltintentank.

<LOCAL>
Check waste ink [MNT]

Einstellung der Auffrischintervalle

Das Intervall zwischen jedem Ausstoßen einer geringen Tintenmenge aus den Düsen zur Verhinderung von Düsenverstopfung wird eingestellt.

1

Wählen Sie [AUTO MAINT.] des Wartungsmenüs.

- (1) Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Drücken Sie auf **▲▼**, um [MAINTENANCE] zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- (3) Drücken Sie auf **▲▼**, um [AUTO MAINT.] zu wählen.

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

AUTO MAINT.
REFRESH [ENT]

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

REFRESH
: Lv. 1

4

Drücken Sie auf **▲▼**, um das Auffrischintervall einzustellen.

REFRESH .
: Lv. 1

- Einstellwert : Lv.1, Lv.2, Lv.3
- Während der STAND steigt, wird das Intervall zwischen jedem Vorgang kürzer.

5

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

AUTO MAINT.
REFRESH [ENT]

6

Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Important!

- Unabhängig von dieser Einstellung wird der Auffrischvorgang in Intervallen von zehn Minuten durchgeführt, um den Druck innerhalb des Untertanks zwei Stunden nach Abschalten der Stromversorgung normal zu halten.

Einstellung der Reinigungsintervalle

Der Reinigungstyp und das Intervall zwischen jedem Reinigungsvorgang werden eingestellt.

1

Wählen Sie [AUTO MAINT.] des Wartungsmenüs.

- (1) Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Drücken Sie auf **▲▼**, um [MAINTENANCE] zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- (3) Drücken Sie auf **▲▼**, um [AUTO MAINT.] zu wählen.
- (4) Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

2

Drücken Sie auf **▲▼**, um [CLEANING] zu wählen.

```
AUTO MAINT .
CLEANING      [ ENT ]
```

3

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
CLEANING
: Lv . 1
```

4

Drücken Sie auf **▲▼**, um das Intervall zwischen jedem Reinigungsvorgang einzustellen.

```
CLEANING
: Lv . 1
```

- Einstellwert : Lv.1, Lv.2, Lv.3
- Während der STAND steigt, wird das Intervall zwischen jedem Vorgang kürzer.

5

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Es erscheint der Bildschirm zur Auswahl des Reinigungstyps.

```
TYPE
: NORMAL
```

6

Drücken Sie auf **▲▼**, um einen Reinigungstyp zu wählen.

- Einstellwert : NORMAL, SOFT, HARD

```
TYPE
: SOFT
```

7

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
AUTO MAINT .
CLEANING      [ ENT ]
```

8

Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

4

Routinemäßige Wartung

Erneuerung des Wischers

Der Wischer ist Verbrauchsmaterial. Wenn die Anzeige meldet, dass es erforderlich ist, den Wischer zu erneuern, tauschen Sie diesen sofort gegen einen neuen aus. Wischen Sie auch die Tinte fort, die an der unteren Fläche des Gleiters klebt.

<LOCAL>
Replace a WIPER [MNT]

Important!

- Ein Reinigungsgleiter ist eine Option. Erwerben Sie einen bei Ihrem regionalen Händler oder unserer Kundendienststelle.
- Wenn Sie ihn erneuern, bevor die Meldung erscheint, fahren Sie zunächst den Druckwagen heraus und erneuern Sie ihn dann. (☞ P.4-6 Schritte 1 bis 2)
Stellen Sie den Zähler nach dem Austausch auf die Anzahl zurück, die der Wischer verwendet wurde. (☞ P.3-33)

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **MAINT.** Taste.

REPLACE WIPER
EXECUTE [ENT]

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Der Druckwagen bewegt sich zur Wartungsposition.

REPLACE WIPER
COMPLETED [ENT]

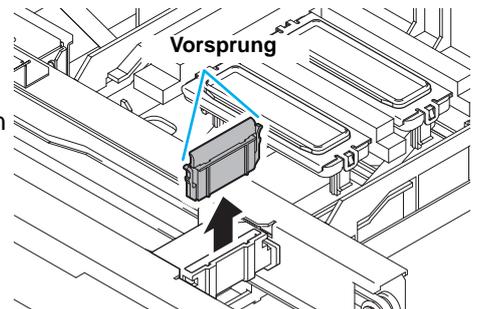
Important!

- Nachdem der Austausch abgeschlossen wurde, erscheint [COMPLETED: ent] auf dem Bildschirm. Nachdem die Arbeit bis Schritt 4 abgeschlossen ist und Sie die rechte Wartungsabdeckung geschlossen haben, drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

3

Öffnen Sie die Wartungsabdeckung und entfernen Sie anschließend den Wischer.

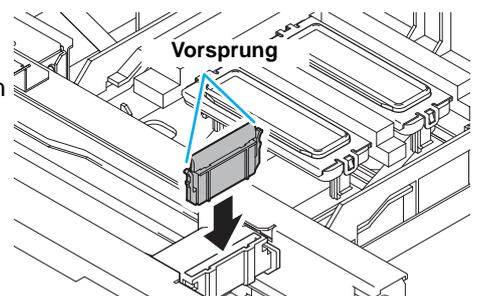
- Ziehen Sie den Wischer heraus, indem Sie ihn an beiden Enden an seinen Vorsprüngen halten.



4

Setzen Sie einen neuen Wischer ein.

- Setzen Sie einen neuen Wischer ein, indem Sie ihn an beiden Enden halten.



5

Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung und drücken Sie dann auf die **ENTER** Taste.

- Nach ihrer Initialisierung schaltet die Maschine auf LOCAL zurück.

Close a cover



Being Initialized
PLEASE WAIT

Wenn eine Abfalltank-Bestätigungsmeldung erscheint

Tinte, die zur Kopfreinigung usw. verwendet wird, wird im Abfalltintentank auf der unteren rechten Seite der Maschine aufbewahrt. Die Maschine zählt die angesammelte Menge der ausgestoßenen Tinte. Wenn eine bestimmte Menge erreicht ist, erscheint auf der Maschine eine Bestätigungsmeldung. (Wenn diese Meldung erscheint, ziehen Sie die Erneuerung des Abfalltintentanks in Erwägung.)



- Die Meldung erscheint, wenn 80% (1,6 l) des 2-Liter-Tanks erreicht sind.

Bestätigungsmeldung unter LOCAL

1

Es erscheint die Meldung rechts.

```
<LOCAL>
Check waste ink[MNT]
```

2

Kontrollieren Sie den Status des Abfalltintentanks

```
Confirm a waste tank
Level: 80%(1.6L)
```

- Weicht dieser von der tatsächlichen Menge ab, drücken Sie auf   und führen Sie die entsprechenden Korrekturen durch.
- Wenn Sie korrigieren (80%), drücken Sie auf die  Taste, um zu LOCAL zurückzugelangen.
- Wenn Sie austauschen (entsorgen) und den Zähler löschen, führen Sie die Schritte unter "Erneuerung des Abfalltintentanks" durch. ( P.4-30)

Erneuerung des Abfalltintentanks

1

Es erscheint die Meldung rechts.

<LOCAL>
Check waste ink [MNT]

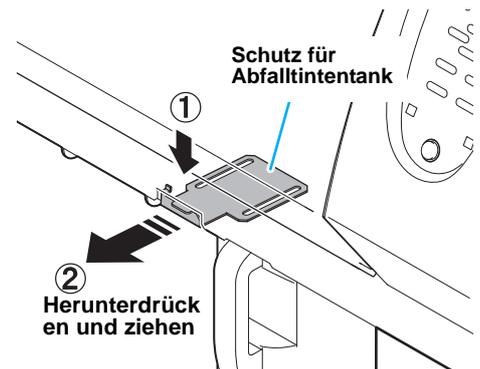
2

Drücken Sie auf die **MAINT.** Taste und prüfen Sie den Status des Abfalltintentanks

Confirm a waste tank
Level: 80%(1.6L)

3

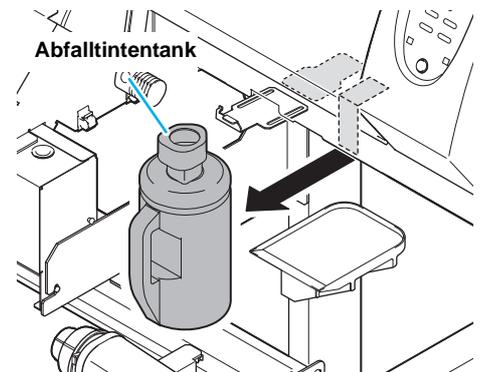
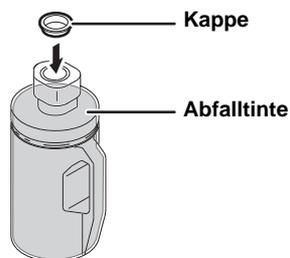
Drücken Sie den Schutz des Abfalltintentanks nach unten, um ihn zur Vorderseite zu öffnen.



4

Ziehen Sie den Abfalltintentank zum Entfernen nach vorne, indem Sie ihn am Griff halten.

- Setzen Sie eine Kappe auf den entfernten Abfalltintentank.



5

Erneuern Sie den Abfalltintentank.

- (1) Vorbereitung eines neuen Abfalltintentanks (SPC-0117).
- (2) Setzen Sie den Abfalltintentank ein, indem Sie ihn am Griff halten.

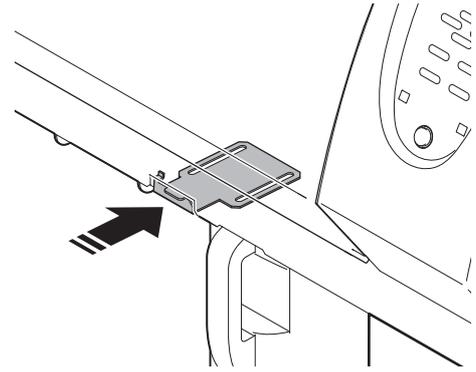


- Tintenabfälle sind mit industriellem Altöl vergleichbar. Beauftragen Sie eine Entsorgungsfirma für Industrieabfälle, um Tintenabfälle entsorgen zu lassen.



6

Schließen Sie die Schutzvorrichtung des Abfalltintentanks.



7

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Die von der Maschine gesteuerte Tintenausstoßmenge wird zurückgesetzt und die Meldung verschwindet.

COUNT CLEAR
EXECUTE [MNT]

Erneuerung des Abfalltintentanks, bevor die Bestätigungsmeldung erscheint

Wenn Sie den Abfalltintentank erneuern, bevor die Bestätigungsmeldung erscheint (bevor der 2-Liter-Tank zu 80% (1,6 Liter) voll ist), stellen Sie die Abfalltinteninformation im Informationsmenü auf 0%.

- 1** Führen Sie die Schritte 3 bis 6 unter "Erneuerung des Abfalltintentanks" (☞ P.4-30) durch, um den Abfalltintentank zu leeren.
- 2** Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.

FUNCTION SETUP	[ENT]
-------------------	-------
- 3** Drücken Sie auf **▲** **▼**, um **[INFORMATION]** zu wählen.

FUNCTION INFORMATION	[ENT]
-------------------------	-------
- 4** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

INFORMATION USAGE	[ENT]
----------------------	-------
- 5** Drücken Sie auf **▲** **▼**, um **[USAGE]** zu wählen.
- 6** Drücken Sie mehrmals auf die **ENTER** Taste, bis die Abfalltintentankinformation erscheint.

WASTE INK TANK =	60%
---------------------	-----
- 7** Drücken Sie auf die **MAINT.** Taste.

Confirm a waste tank Level: 60%(1.2L)
--
- 8** Drücken Sie auf **▲** **▼**, um den Stand auf "0%" zu stellen.

Confirm a waste tank Level: 0%(0.0L)

- 9** Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

Erneuerung des Schnittmessers

Das Schnittmesser ist Verbrauchsmaterial. Ist das Messer stumpf, ersetzen Sie es gegen ein neues (SPA-0107).



- Das Messer ist scharf. Gehen Sie vorsichtig vor, damit Sie sich selbst oder andere nicht verletzen.
- Bewahren Sie das Schnittmesser an einem Ort auf, der außerhalb der Reichweite von Kindern liegt. Entsorgen Sie Schnittmesser außerdem entsprechend den regionalen Gesetzen und Richtlinien.



- Bei der Erneuerung des Schnittmessers wird empfohlen, ein Blatt Papier unter das Messer zu legen. So können Sie das Schnittmesser aufnehmen, falls es herunterfällt.

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **MAINT.** Taste.

CARRIAGE OUT
[ENT]

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

MOVE POSITION
: STATION MAINT .

3

Drücken Sie auf **▲ ▼** , um [STATION MAINT.] zu wählen.

MOVE POSITION
: STATION MAINT .

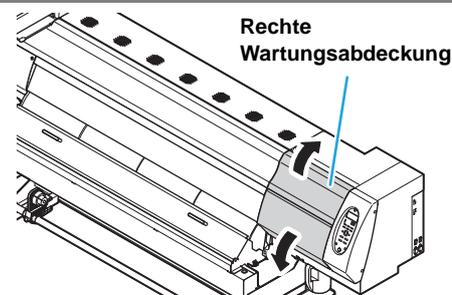
4

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Der Druckwagen bewegt sich zur Wartungsposition.

5

Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung.

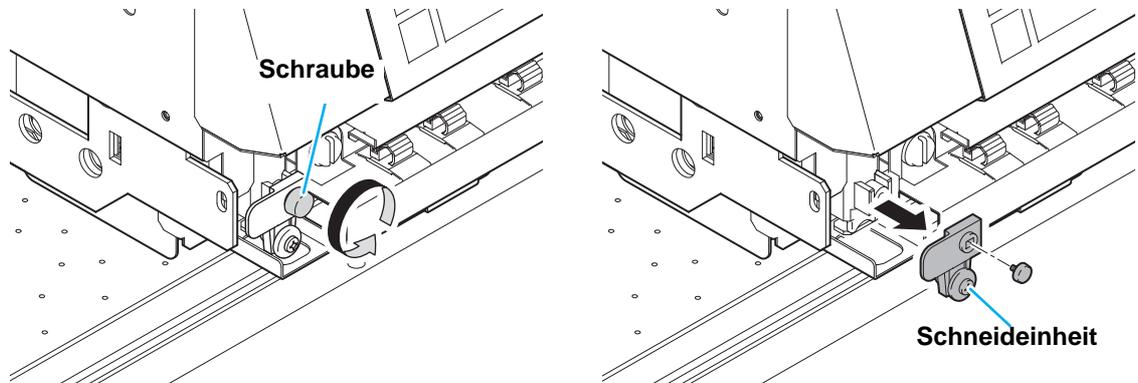


4

Routinemäßige Wartung

6**Erneuern Sie die Schneideinheit beim Druckwagen.**

- (1) Lösen Sie die Schraube der Schneideinheit.
- (2) Entfernen Sie die Schneideinheit.
- (3) Bringen Sie eine neue Schneideinheit ein.
- (4) Befestigen Sie die Schraube der Schneideinheit, um die Schneideinheit zu sichern.

**7****Schließen Sie die rechte Wartungsabdeckung.****8****Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.**

- Der Bildschirm wechselt wieder auf Schritt 1.
-

Überprüfung der UV-Tintentrocknung

Die Alterung der UV-Lampe kann die Tintentrocknung verlangsamen.
Prüfen Sie die Tintentrocknung und stellen Sie die Intensität der UV-Lampe wie erforderlich ein.

1

Stellen Sie ein Medium zum Drucken eines Musters ein.

- Verwenden Sie Original-Mimaki-Medien (weißes PVC: SPC-0706).

2

Wählen Sie [UV CURING CHECK] des Wartungsmenüs.

- (1) Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Drücken Sie auf **▲▼**, um [MAINTENANCE] zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- (3) Drücken Sie auf **▲▼**, um [UV CURING CHECK] zu wählen.

3

Drücken Sie auf die **ENTER Taste.**

RESOLUTION
: 1200x900

4

Drücken Sie auf **▲▼, um [RESOLUTION] zu wählen.**

RESOLUTION
: 1200x900

- Einstellwert : 1200 x 1200 dpi, 1200 x 900 dpi
900 x 1200 dpi, 900 x 900 dpi

5

Kontrollieren Sie den Status des Abfalltintentanks

PASS
: 12

6

Drücken Sie auf **▲▼, um den Durchgang zu wählen.**

PASS
: 12

- Einstellwert : Durchgang hängt von der Auflösung ab

7

Kontrollieren Sie den Status des Abfalltintentanks

DIR. / SPEED
: Bi / Hi .

8

Drücken Sie auf **▲▼, um die Richtung/ Geschwindigkeit zu wählen.**

DIR. / SPEED
: Bi / Hi .

- Einstellwert : Bi / Hi, Uni / Hi,
Bi / Std, Uni / Std

9

Kontrollieren Sie den Status des Abfalltintentanks

UV CURING CHECK
PRINT [ENT]

4

Routinemäßige Wartung

10**Kontrollieren Sie den Status des Abfalltintentanks**** PRINTING **
PLEASE WAIT

- Der Probedruck beginnt.

Important!

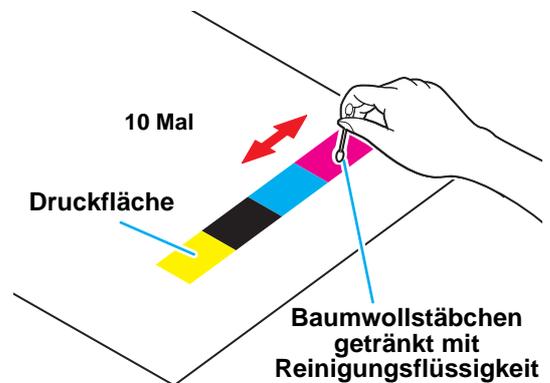
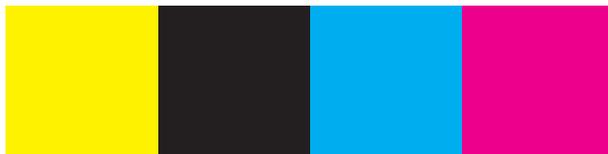
- Hat die Temperatur der UV-Lampe den voreingestellten Wert nicht erreicht, erscheint eine Meldung. In diesem Fall wird nicht gedruckt. Wenn die Meldung verschwindet, kann der Druck beginnen.
- Wird der Abschirmdeckel bei leuchtender UV-Lampe geöffnet, so wird die UV-Lampe abgeschaltet. Der Vorgang läuft jedoch weiter.

11**Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.****12****Prüfen Sie das Druckmuster nach dem Probedruck.**

- Reiben Sie 10 Mal mit einem mit Reinigungsflüssigkeit getränkten Baumwollstäbchen über die Druckfläche.
- Prüfen Sie die Änderung der Oberfläche optisch.
Wenn die Oberfläche abpellt, ist die Intensität der UV-Lampe schwächer geworden.
Falls keine Änderungen festgestellt werden, gibt es keine Probleme mit den UV-Lampen.
- Ist die Intensität der UV-Lampe schwach, ist die Abriebfestigkeit erheblich verringert.

Important!

- Wenn die Intensität des UV-Lichts geschwächt ist, sind die UV-Lampen geschwächt. Falls die Trocknung der UV-Tinte nach Einstellung der Intensität der UV-Lampe nicht besser ist, ist die UV-LED gealtert. Wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder suchen Sie den Kundendienst auf.



Kapitel 5

Fehlersuche



Dieses Kapitel

beschreibt die zu treffenden Abhilfemaßnahmen bei Problemen. Auch wird die Vorgehensweise beschrieben, wie die auf dem LCD erscheinende Fehlernummer beseitigt wird.

Fehlersuche.....	5-2
Die Maschine kann nicht eingeschaltet werden	5-2
Die Maschine beginnt den Ausdruck nicht	5-2
Das Medium staut sich / ist verschmutzt	5-3
Die [HEAT] oder [CONSTANT] LED leuchtet nicht auf	5-3
Die Bildqualität ist schlecht.....	5-4
Düsen sind verstopft.....	5-4
Eine Tintenpatronen-Warnmeldung erscheint	5-5
Wenn Fehler 618 bis 61b auftritt	5-6
Falls aufgrund von Tintenvermischung oder Lufteinschluss	
Düsen fehlen	5-7
Wenn negativer Druck anormal auftritt	5-9
Wenn sich Medien beim Vorschub heben	5-11
Wenn das zugeführte Medium lose ist und den Boden	
erreicht hat.....	5-11
Warn-/Fehlermeldungen.....	5-12
Warnmeldungen	5-12
Fehlermeldungen.....	5-15

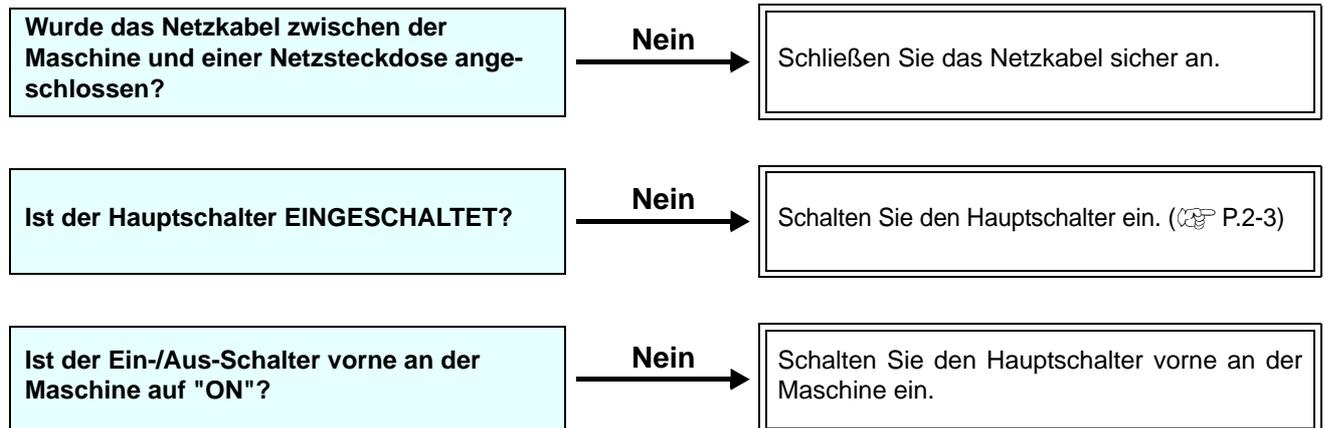
Fehlersuche

Treffen Sie die entsprechenden unten beschriebenen Maßnahmen, bevor Sie das Problem als Fehler einstufen.

Falls das Problem auch nach der Fehlersuche nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Kundendienststelle von MIMAKI.

Die Maschine kann nicht eingeschaltet werden

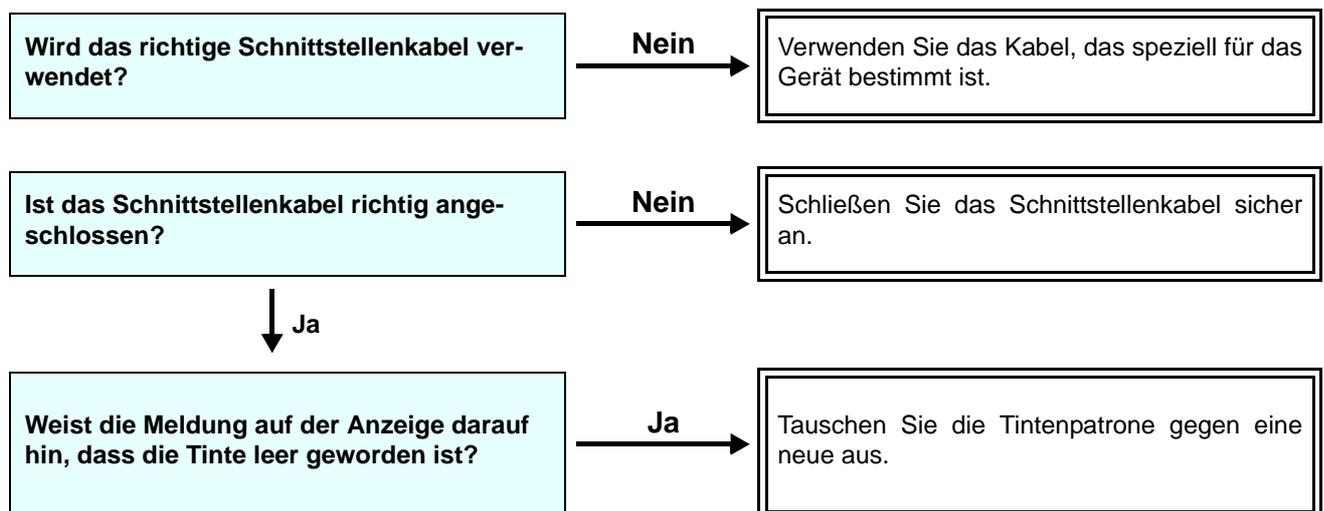
In den meisten Fällen liegt dies an einer schlechten Verbindung des Netzkabels der Maschine oder des Computers. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist.



Die Maschine beginnt den Ausdruck nicht

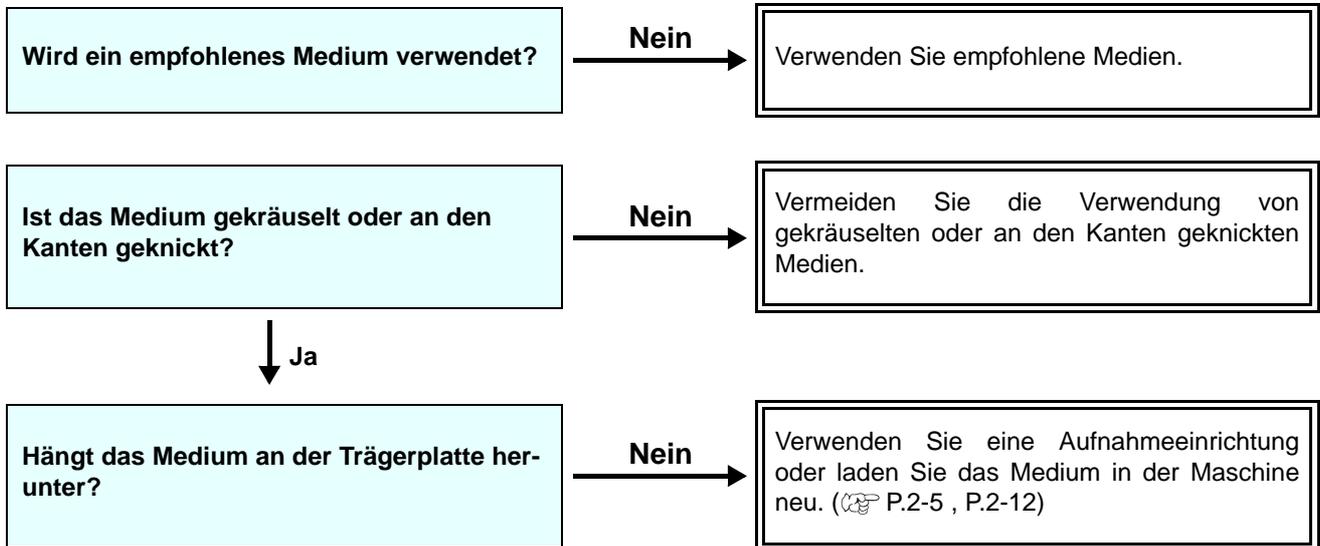
Dies passiert, wenn die Daten nicht richtig zur Maschine übermittelt werden.

Es kann auch auftreten, wenn die Druckfunktion nicht richtig arbeitet oder das Medium nicht richtig eingelegt wurde.



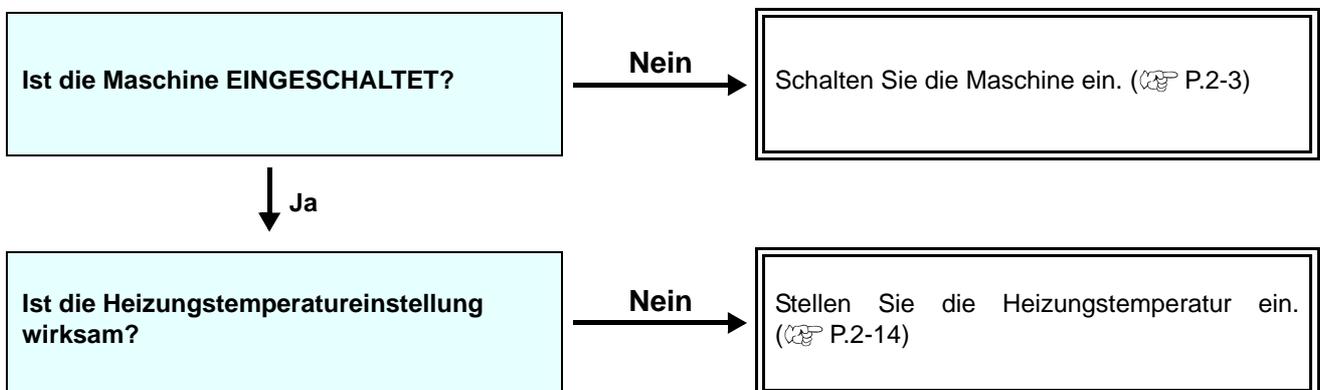
Das Medium staut sich / ist verschmutzt

Medienstaus oder verschmutzte Medien kommen durch ungeeignete Medien oder ein falsches Einlegen des Mediums zustande.



Die [HEAT] oder [CONSTANT] LED leuchtet nicht auf

Kontrollieren Sie die Grundfunktionen.



Die Bildqualität ist schlecht

In diesem Abschnitt werden die zu treffenden Abhilfemaßnahmen beschrieben, falls die Bildqualität nicht zufriedenstellend ist.

Treffen Sie bei bestimmten Problemen mit der Bildqualität Abhilfemaßnahmen. Falls die Abhilfemaßnahme nicht hilft, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Kundendienststelle von MIMAKI.

Phänomen	Maßnahmen
Weite Linien / Flecken / dunkle Streifen (in Wegrichtung der Köpfe)	<ol style="list-style-type: none"> (1) Führen Sie die Kopfreinigung durch. (☞ P.2-19) (2) Führen Sie die Wartung des Stationsinneren durch. (☞ P.4-6) (3) Führen Sie die [MEDIA COMP.]-Funktion durch. (☞ P.2-20) (4) Falls Papierstücke oder Staub im Weg der Köpfe und Medienpresse vorhanden sind, entfernen Sie die Papierstücke oder den Staub.
Zeichen werden doppelt oder dreifach in Mediovorschubrichtung gedruckt.	<ol style="list-style-type: none"> (1) Führen Sie die [MEDIA COMP.]-Funktion durch. (☞ P.2-20)
Unstimmigkeit in den Druckrichtungen zwischen dem Ausfahrlauf und dem Rücklauf.	<ol style="list-style-type: none"> (1) Führen Sie die [DROP POSITION]-Funktion durch. (☞ P.2-22)
Tintentropfen fallen beim Drucken auf das Medium herunter	<ol style="list-style-type: none"> (1) Führen Sie die Wischerreinigung durch. (☞ P.4-6) (2) Führen Sie die Tintenkapfenreinigung durch. (☞ P.4-6) (3) Reinigen Sie um den Kopf herum. (☞ P.4-16) (4) Führen Sie die Kopfreinigung [NORMAL] durch. (☞ P.2-19) (5) Stellen Sie ein kürzeres Intervall für die INTERVAL WIPING-Wischfunktion ein. (☞ P.3-9)

Düsen sind verstopft

Wenn die Düsenverstopfung auch nach der Kopfreinigung gemäß P.2-19 nicht behoben werden kann, stellen Sie Folgendes sicher.

- Waschen Sie die Kopfdüsen gemäß P.4-20.
- Regenerieren Sie die Düsen gemäß P.4-23.

Es erscheint eine Tintenpatronenwarnung

Wird ein Problem mit der Tintenpatrone festgestellt, leuchtet die Patronen-LED rot und es erscheint eine Warnmeldung.

Keine der Druck-, Reinigungs- und anderen Funktionen, bei der Tinte verbraucht wird, steht zur Verfügung. Tauschen Sie in diesem Fall die in Frage kommende Tintenpatrone sofort aus.

Important!

- Sobald Probleme an einer Patrone angezeigt werden, lassen Sie die Tintenpatrone nicht zu lange in der Maschine, ohne sie auszutauschen. Andernfalls verliert die Maschine ihre Funktion der Düsenverstopfungsverhinderung. Sind Düsen verstopft, muss die Maschine von einem Servicetechniker von MIMAKI repariert werden.

Anzeige der Problembeschreibung der Tintenpatrone

Die Problemursache der Patronenstörung lässt sich folgendermaßen bestätigen.

1

Drücken Sie unter LOCAL auf die **ENTER** Taste.

SU100	MMCCYYKK
REMAIN	34567899

2

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

INK IC CAN'T READ
MMCCYYKK

- Treten mehrere Fehler an der Patrone auf, werden diese beim Druck auf die **ENTER** Taste oder **◀ ▶** nacheinander angezeigt.

Wenn Fehler 618 bis 61b auftritt

Fehler 618 bis 61b sind Fehler, die mit dem Untertank zu tun haben.
Führen Sie Folgendes durch, wenn ein Fehler am Untertank auftritt oder wenn die Düsen nach der Reinigung immer noch verstopft sind.

1 Wählen Sie [SUB TANK] im Wartungsmenü.

- (1) Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Drücken Sie auf **▲▼**, um [MAINTENANCE] zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- (3) Drücken Sie auf **▲▼**, um [SUB TANK] zu wählen.

2 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
SELECT SUBTANK
: MMCCYYKK
```

3 Wählen Sie den zu wartenden Untertank.

- Wählen Sie den Untertank mit der **◀▶** Taste.
- Tritt Fehler 61b auf, wird ein entsprechender Kopf gewählt. Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- Wählbar sind drei Typen: "MMCC_", "_YYKK", und "MMCCYYKK".

```
SELECT SUBTANK
: MMCC_ _ _ _
```

4 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
SUB TANK
EXECUTE [ENT]
```

5 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Der automatische Ausstoß und die automatische Befüllung werden durchgeführt.
- Anschließend wird die Reinigung durchgeführt.

```
** FILLING **
PLEASE WAIT
```

```
** CLEANING **
PLEASE WAIT
```

6 Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Important!

- Falls "Error 61a" während des Druckens oder Wartens aufgetreten ist, wird "SUBTANK" des MAINTENANCE MENU automatisch ausgeführt.

Falls aufgrund von Tintenvermischung oder Luftabschluss Düsen fehlen

Drücken Sie Tinte und Luft im Kopf am Port heraus.

Führen Sie dies durch, wenn sich Tinte im Port vermischt hat oder aufgrund von Luftabschluss Düsen fehlen.

1 Wählen Sie [AIR PG] im Wartungsmenü.

- (1) Drücken Sie unter LOCAL auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Drücken Sie auf **▲▼**, um [MAINTENANCE] zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- (3) Drücken Sie auf **▲▼**, um [AIR PG] zu wählen.

2 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
SELECT SUBTANK
: MMCCYYKK
```

3 Wählen Sie den zu entlüftenden Untertank.

- Wählen Sie den Untertank mit der **◀▶** Taste
- Wählbar sind drei Typen: "MMCC_", "_YYKK", und "MMCCYYKK".

```
SELECT SUBTANK
: MMCC_
```

4 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

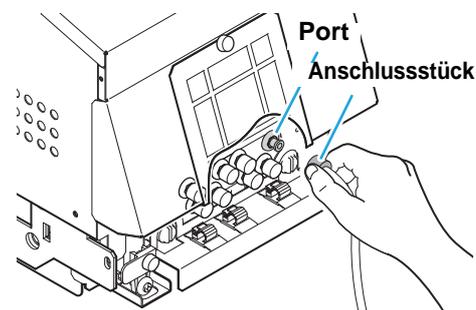
```
PREPARE AIR PG
COMPLETED [ENT]
```

5 Öffnen Sie die rechte Wartungsabdeckung und setzen Sie das Anschlussstück in den Port.

- Entfernen Sie nur den Port, der dem in Schritt 3 gewählten Untertank entspricht. Führen Sie dies der Reihe nach durch.



- Wenn Sie das Anschlussstück entfernen, kann Tinte auslaufen. Legen Sie ein Papiertuch oder ähnlich um den Port.



6 Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

```
AIR PG
START [ENT]
```

7

Drücken Sie zuerst auf die **ENTER** Taste und auf die **FUNCTION** Taste und warten Sie dann 10 Sekunden.

- Beginnen Sie, Tinte herauszudrücken.

AIR PG
COMPLETED [ENT]

8

Beenden Sie die Entlüftung durch Druck auf die **ENTER** Taste.

- Schließen Sie den Port.
- Wenn Sie die Entlüftung des anderen Ports durchführen, können Sie durch Druck auf  zu Schritt 2 zurückkehren.



- Wenn Sie das Anschlussstück entfernen, kann Tinte auslaufen. Legen Sie ein Papiertuch oder ähnlich um den Port.

AIR PG
END < > RETRY

9

Drücken Sie auf die  Taste.

- Die Reinigung wird durchgeführt.

** CLEANING **
PLEASE WAIT

10

Drücken Sie mehrmals auf die **END** Taste, um die Einstellung zu beenden.

Wenn negativer Druck anormal auftritt

Durch die Umgebung oder durch Alterung kann der in der Maschine geregelte Druck den Regelbereich überschreiten.

Falls ein Fehler mit anormalem Druck auftritt, führen Sie Folgendes durch:

Important!

- Wenn die Fehleranzeige unter (1) erscheint, stellen Sie sofort den Druck ein; gehen Sie dabei wie folgt vor, um den Normalwert wieder herzustellen.

1

Wählen Sie [PRESSURE ADJUST] im Wartungsmenü.

- (1) Drücken Sie auf die **FUNCTION** Taste.
- (2) Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [MAINTENANCE] zu wählen, und drücken Sie auf die **ENTER** Taste.
- (3) Drücken Sie auf **▲ ▼**, um [PRESSURE ADJUST] zu wählen.

2

Drücken Sie auf **▲ ▼**, um **POSITIVE/NEGATIVE** zu wählen.

PRESSURE ADJUST
:NEGATIVE

3

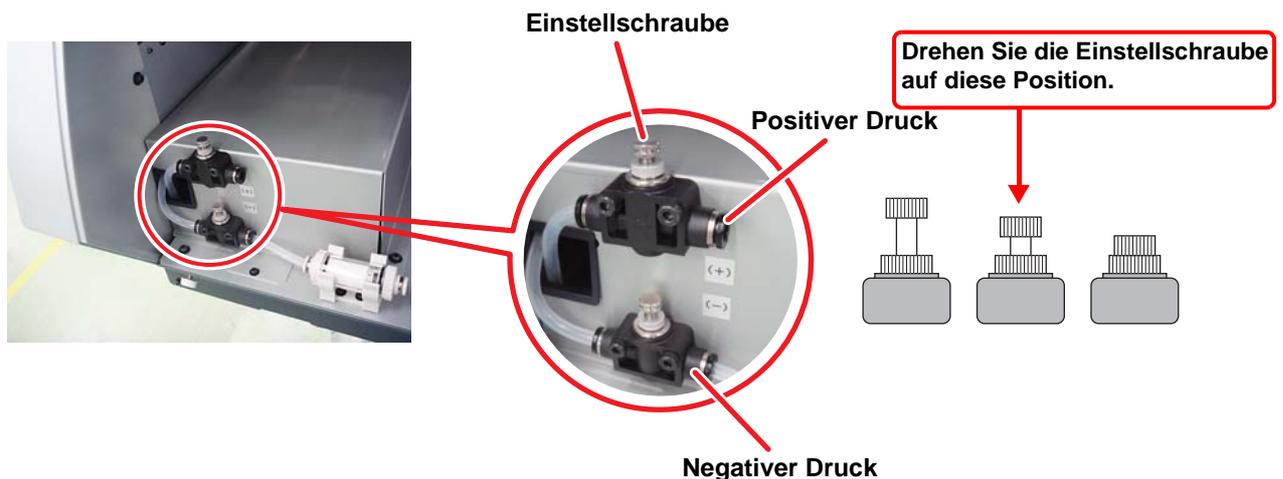
Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

Open Throttle Valve
COMPLETED [ENT]

4

Drehen Sie die Einstellschraube des Drosselventils, um das Ventil freizugeben und die Luft ausströmen zu lassen.

- Das Drosselventil befindet sich auf der Rückseite der linken Seitenabdeckung. Drehen Sie das Drosselventil, bis die Einstellschraube in der Mittelstellung steht.



5

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

- Die Sensoreinstellung beginnt.

** ADJUSTING **
PLEASE WAIT

6

Drehen Sie die Einstellschraube des Drosselventils, um den Druck auf den richtigen Wert einzustellen.

PRESSURE
= - 1.90 kPa

- Richtiger Wert des negativen Drucks: -1,90kPa
Richtiger Wert des positiven Drucks: 15,00kPa
- Während sich der negative Druck zwischen $\pm 0,1$ und 0,2kPa ändert, stellen Sie die Schraube so ein, dass der Zwischenwert zum Zieldruck werden kann.
Während sich der positive Druck zwischen $\pm 1,0$ und 2,0kPa ändert, stellen Sie die Schraube so ein, dass der Zwischenwert zum Zieldruck werden kann.



- Der Druck wird über den Signalgeber und die Tintenpatronen-LED sowie auf der Bildschirmanzeige mitgeteilt.
- Bei negativem Druck stoppt der Signalgeber innerhalb eines Bereiches von $\pm 0,1$ kPa. Bei positivem Druck stoppt der Signalgeber innerhalb eines Bereiches von $\pm 1,0$ kPa.
- Status der Lampe und des Signalgebers bei jedem Druckwert

	Druck		Patronen-LED	Signalgeber
	Positiver Druck	Negativer Druck		
Hoch	~ 8,49	~ -1,16	●○○○○○○○ ○○○○○○○○○	Ertönt
	8,50 ~ 9,49	-1,26 ~ -1,35	●●○○○○○○○ ○○○○○○○○○	
	9,50 ~ 10,49	-1,36 ~ -1,45	●●●○○○○○○○ ○○○○○○○○○	
	10,50 ~ 11,49	-1,46 ~ -1,55	●●●●○○○○○○○ ○○○○○○○○○	
	11,50 ~ 12,49	-1,56 ~ -1,65	●●●●●○○○○○○○ ○○○○○○○○○	
	12,50 ~ 13,49	-1,66 ~ -1,75	●●●●●●○○○○○○○ ○○○○○○○○○	
	13,50 ~ 14,49	-1,76 ~ -1,85	●●●●●●●○○○○○○○ ○○○○○○○○○	Verstummt
Richtiger Wert	14,50 ~ 15,49	-1,86 ~ -1,95	●●●●●●●●○○○○○○○ ○○○○○○○○○	Verstummt
Niedrig	15,50 ~ 16,49	-1,96 ~ -2,05	●●●●●●●●●○○○○○○○ ●○○○○○○○○○	Verstummt
	16,50 ~ 17,49	-2,06 ~ -2,15	●●●●●●●●●●○○○○○○○ ●●○○○○○○○○○	Ertönt
	17,50 ~ 18,49	-2,16 ~ -2,25	●●●●●●●●●●●○○○○○○○ ●●●○○○○○○○○○	
	18,50 ~ 19,49	-2,26 ~ -2,35	●●●●●●●●●●●●○○○○○○○ ●●●●○○○○○○○○○	
	19,50 ~ 20,49	-2,36 ~ -2,45	●●●●●●●●●●●●●○○○○○○○ ●●●●●○○○○○○○○○	
	20,50 ~ 21,49	-2,46 ~ -2,55	●●●●●●●●●●●●●●○○○○○○○ ●●●●●●○○○○○○○○○	
	21,50 ~ 22,49	-2,56 ~ -2,65	●●●●●●●●●●●●●●●○○○○○○○ ●●●●●●●○○○○○○○○○	
	22,50 ~	-2,66 ~	●●●●●●●●●●●●●●●●○○○○○○○ ●●●●●●●●○○○○○○○○○	

7

Drücken Sie auf die **ENTER** Taste.

PLEASE WAIT

- Der Fehler wird beseitigt und die Druckregelung beginnt.

Important!

- Wenn ein Fehler auftritt, auch nachdem Sie den Druck eingestellt haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.

Wenn sich Medien beim Vorschub heben

Wenn sich Medien beim Vorschub heben, wird dies als "Wellen" bezeichnet.
Wenn sich Medien wellen, prüfen Sie folgende Punkte:

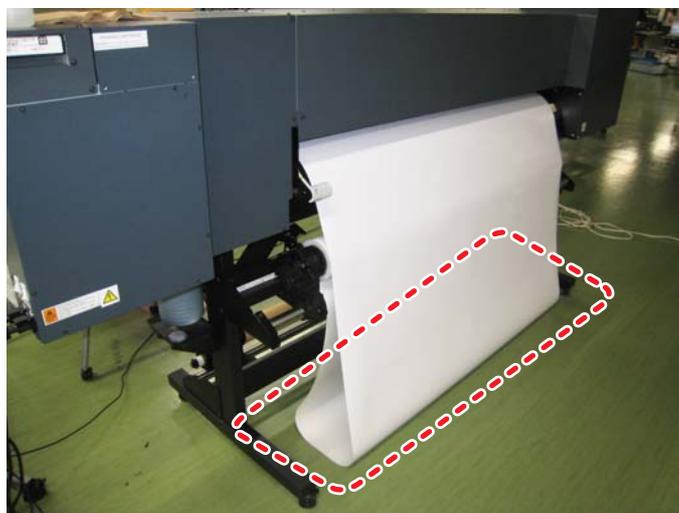
Hinweis / Überprüfung der Punkte	Maßnahmen
Überprüfung des Medieneinlegezustands	(1) Vergewissern Sie sich, dass das Medium gerade eingelegt ist und setzen sie es zurück.
Einstellung der Heizungstemperatur	(1) Erhöhen Sie die Temperatur der Vorheizung um 5 bis 10 Grad. (2) Senken Sie die Temperatur aller Heizungen. (Wenn Sie die Heizungstemperatur senken, reicht die Trocknungszeit möglicherweise nicht aus. Senken Sie die VORSCHUBGESCHWINDIGKEIT.)
Medienvorschub	(1) Führen Sie bei Rollenmedien das Medium um ca. zehn Zentimeter bis einen Meter zu.
Lassen Sie das Medium nicht im Heizungsaufwärmstatus	(1) Starten Sie den Druckvorgang nicht, wenn das Medium runzelig ist, da dies zu einem Medienstau führen kann.
Stellen Sie den Kopf höher ein	(1) Stellen Sie bei dicken Medien den Kopf von L auf M, bevor Sie den Ausdruck starten.

Wenn das zugeführte Medium lose ist und den Boden erreicht hat

Das zugeführte Rollenmedium wird lose und erreicht den Boden, wenn der Halter nicht richtig gegen den Kern des Rollenmediums gedrückt wird, während das Rollenmedium auf den Rollenhalter hinten am Drucker eingelegt ist. Wenn das zugeführte Medium locker wird, ergreifen Sie bitte folgende Maßnahmen. Lösen Sie die Schraube auf der rechten Seite des Rollenhalters, drücken Sie den Halter fest gegen den Kern des Rollenpapiers und ziehen Sie anschließend die Schraube an. (Angabe der Druckkraft: 15 kgf) (☞ P.2-9)

Beachten Sie bitte, dass das zugeführte Medium unter den unten beschriebenen Bedingungen häufiger lose wird.

- Nach dem Ausdruck, wenn das Medium zurück gegen die Vorschubrichtung bewegt wird.
- Wenn schweres Rollenmaterial wie beispielsweise Banner (Planen) verwendet wird.
- Wenn die Restlänge des Rollenmediums während des Druckvorgangs gering wird. Oder wenn die Restlänge des eingelegten Mediums bereits gering ist.



Warn-/Fehlermeldungen

Falls Probleme auftreten, ertönt der Signalgeber und auf der Anzeige erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

Treffen Sie für den angezeigten Fehler die entsprechende Gegenmaßnahme.

Warnmeldungen

Fehler bei bestimmten Vorgängen

Meldung	Ursache	Lösung
CAN'T OPERATE COVER OPEN	Die vordere Abdeckung der Wartungsabdeckung ist geöffnet.	Überprüfen Sie die vordere Abdeckung und die Wartungsabdeckungen. Falls die gleiche Meldung wieder erscheint, auch wenn Sie alle Abdeckungen geschlossen haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
CAN'T OPERATE MEDIA UNDETECTED	Das Medium wurde nicht erkannt.	Führen Sie eine Medienerkennung durch.
CAN'T OPERATE MOTOR POWER OFF	Der Motor ist AUS, nachdem die Abdeckung, usw. geöffnet wurde.	Schließen Sie die vordere Abdeckung und die Wartungsabdeckungen.
CAN'T OPERATE INK ERROR	Ein Tintenfehler ist aufgetreten.	Prüfen Sie, ob die Patronen für den Zuteilungsdurchgang mit der angezeigten Farbe übereinstimmt.
CAN'T OPERATE DATA REMAIN	Daten wurden empfangen.	Führen Sie eine Datenlöschung durch. (☞ P.2-25)

Unter LOCAL erscheinende Meldung

Meldung	Ursache	Lösung
<LOCAL> Can't PRINT / CART. [ENT]	Tintenfehler (nicht verwendbare Tinte) treten bei mehreren Patronen auf. Die Tintenzuteilung (Drucken, Reinigen, usw.) kann nicht durchgeführt werden.	Drücken Sie auf die ENTER Taste, um die Patronen zu überprüfen, die die Warnmeldung verursacht. Tauschen Sie die entsprechenden Patronen gegen verwendbare aus.
<LOCAL> Check waste ink [MNT]	Der Abfalltintentank ist fast voll.	Überprüfen Sie den Abfalltintentank. Drücken Sie auf die MAINT. Taste, um den Zähler zu korrigieren oder zurückzusetzen. (☞ P.4-29)
<LOCAL> Replace a WIPER [MNT]	Es ist Zeit, den Wischer in der Verschleißstation zu erneuern. (Die Wischzählung hat den spezifizierten Wert erreicht.)	Drücken Sie auf die MAINT. Taste und erneuern Sie den Wischer. (☞ P.4-28)
<LOCAL> Cleaning WIPER [MNT]	Es ist Zeit, den Wischer in der Verschleißstation zu reinigen. (Die Wischzählung hat den spezifizierten Wert erreicht.)	Drücken Sie auf die MAINT. Taste und reinigen Sie den Wischer. (☞ P.4-6)
<LOCAL> ** NO MEDIA **	Das Medium wird nicht eingezogen. Der Sensor ist beschädigt.	Legen Sie das Medium ein. (☞ P.2-5) Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
<LOCAL> DATA REMAIN	Die Daten wurden empfangen.	Drücken Sie auf die REMOTE Taste, um den Druckvorgang auszuführen. Oder führen Sie eine Datenlöschung durch.
<LOCAL> NEGATIVE PRESSURE	Der Wert des Sensors für den negativen Druck ist nicht normal.	Führen Sie "PRESSURE ADJUST (☞ P.5-9)" des Wartungsmenüs durch. Falls der Druck nicht auf den Normalwert gebracht werden kann, oder wenn doch, die Meldung trotzdem noch erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
<LOCAL> POSITIVE PRESSURE	Der Wert des Sensors für den positiven Druck ist nicht normal.	

Meldung	Ursache	Lösung
<LOCAL> INK NEAR END [ENT]	Die Tinte in der Tintenpatrone ist fast aufgebraucht.	Drücken Sie auf die ENTER Taste, um die entsprechende Patrone zu überprüfen. Gehen Sie vorsichtig vor, da bald INK NEAR END erreicht sein kann.
<LOCAL> SUPPLY INK :MMCCYYKK	Der Untertank konnte nicht mit Tinte versorgt werden.	Führen Sie "SUB TANK (☞ P.5-6)" des Wartungsmenüs durch. Prüfen Sie auch die restliche Tintenmenge in der Patrone. Wenn die Meldung immer noch erscheint, auch wenn Sie dies durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
<LOCAL> Sub tank Sens :MMCCYYKK	Es wurde eine Anomalität des Untertanks vom Sensor für den Flüssigkeitsstand festgestellt.	Schalten Sie die Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
<LOCAL> InkOverFlow :MMCCYYKK	Es wurde ein Überlauf des Untertanks festgestellt.	Führen Sie "SUB TANK (☞ P.5-6)" des Wartungsmenüs durch. Prüfen Sie auch die restliche Tintenmenge in der Patrone. Wenn die Meldung immer noch erscheint, auch wenn Sie dies durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
<LOCAL> TANK level H :MMCCYYKK	Obwohl eine bestimmte Menge verbraucht wurde, gibt es keine Veränderung am Untertanksensor für den hohen Tintenstand.	
<LOCAL> TANK level L :MMCCYYKK	Obwohl eine bestimmte Menge verbraucht wurde, gibt es keine Veränderung am Untertanksensor für den niedrigen Tintenstand.	
<LOCAL> MachineTEMP / Hi *** °C	Die Maschinentemperatur ist hoch.	Stellen Sie die Umgebungstemperatur des Aufstellungsorts ein.
<LOCAL> MachineTEMP / Lo *** °C	Die Maschinentemperatur ist niedrig.	
<LOCAL> UV CURING CHECK	Es ist Zeit, die UV-Lampe zu erneuern.	Führen Sie "UV CURING CHECK (☞ P.4-35)" des Wartungsmenüs durch und prüfen Sie die Lichtstärke. Wenn die Tinte nicht ausreichend trocknet, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
<LOCAL> UV LAMP COVER	Der UV-Lampen-Abschirmdeckel ist geöffnet.	Schließen Sie den Deckel.
HEATER TEMP ERROR POWER OFF [ENT]	Nachdem "Error 710 HEATER TEMP ERROR" aufgetreten ist, wird die Maschine zwangsweise abgeschaltet. Wenn Sie sie dann neu starten, erscheint diese Meldung.	Falls ERROR 710 wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.

Tintenfehler

Auch im lokalen Leitfaden erscheint Tintenfehler. (☞ P.3-35)

Meldung	Ursache	Lösung
INK IC CAN'T READ : - - - - YYKK	Der Chip der Tintenpatrone kann auf normalem Wege nicht ausgelesen werden.	Entfernen Sie die Patrone, die die Warnmeldung hervorruft, und setzen Sie sie wieder ein. Falls die gleiche Warnmeldung immer noch erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
WRONG INK IC : - - - - YYKK		
KIND OF INK : - - - - YYKK	Die Tinte der Tintenpatrone ist ein anderer Typ als die aktuelle Tinte.	Prüfen Sie den Tintentyp der Patrone, die die Warnmeldung hervorruft.
COLOR OF INK : - - - - YYKK	Die Tinte der Tintenpatrone hat eine andere Farbe als die aktuelle Tinte.	Prüfen Sie die Tintenfarbe der Patrone, die die Warnmeldung hervorruft.
WRONG CARTRIDGE : - - - - YYKK	In der Chip-Information der Tintenpatrone ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie die Patrone, die die Warnmeldung hervorruft. Stellen Sie bei Verwendung von weißer Tinte sicher, dass keine Düsen fehlen, usw.
NO CARTRIDGE : - - - - YYKK	Im Schlitz wurde keine Tintenpatrone eingesetzt.	Setzen Sie eine entsprechende Patrone in den Schlitz ein, der die Warnmeldung hervorruft.
INK END : - - - - YYKK	Die Tinte in der Tintenpatrone ist vollständig aufgebraucht.	Erneuern Sie die Patrone, die die Warnmeldung hervorruft.
INK NEAR END : - - - - YYKK	Die Tinte in der Tintenpatrone ist fast aufgebraucht.	Erneuern Sie die Patrone, die die Warnmeldung hervorruft.
CHCK INKPACK : - - - - YYKK	Obwohl genügend Tinte vorhanden ist, wurde festgestellt, dass die Tinte aufgebraucht ist.	Prüfen Sie den Einsetzzustand des Tintenpakets im Eco-Behälter.
EXPIRATION : - - - - YYKK	Das auf der Tintenpatrone angegebene Verfallsdatum ist abgelaufen.	Das Verfallsdatum ist abgelaufen. Sie können sie aber noch bis zum Ende des Folgemonats verwenden.
EXPIRATION (1MONTH) : - - - - YYKK	Das Verfallsdatum der Tintenpatrone ist abgelaufen (es ist ein Monat nach dem angegebenen Verfallsdatum vergangen).	Es ist ein Monat nach dem Verfallsdatum vergangen. Sie können sie aber noch bis zum Ende dieses Monats verwenden. (Die rote LED blinkt.)
EXPIRATION (2MONTH) : - - - - YYKK	Das Verfallsdatum der Tintenpatrone ist abgelaufen (es sind zwei Monate nach dem angegebenen Verfallsdatum vergangen).	Es sind zwei Monate nach dem Verfallsdatum vergangen. Erneuern Sie die Patrone, die die Warnmeldung hervorruft.

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung erscheint, beseitigen Sie sie gemäß der Tabelle unten.

Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst von MIMAKI.

Meldung	Ursache	Lösung	
ERROR 108 HD CONNECT [12345678]	Die Verbindung mit dem Kopf kann nicht bestätigt werden.	Schalten Sie die Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.	
ERROR 108 HD THERMIS [12345678]	Die Kopftemperatur kann nicht ausgelesen werden.		
ERROR 108 HD MEM EMP [12345678]	Der Kopfspeicher hat keine Daten.		
ERROR 108 HD TYPE [12345678]	Im Kopf für Wasser wurde Lösungsmitteltinte verwendet.		
ERROR 12e Head Failed [xxxx]	Problem mit dem Treiber des Druckkopfs.		
ERROR 122 CHECK : SDRAM	Kein PRAM vorhanden.		
ERROR 128 HDC FIFO OVER	<ul style="list-style-type: none"> Die Datenübertragungsgeschwindigkeit ist zu hoch. Die Steuerplatine ist defekt. 		
ERROR 128 HDC FIFO UNDER	<ul style="list-style-type: none"> Die Datenübertragungsgeschwindigkeit ist zu gering. Die Steuerplatine ist defekt. 		
ERROR 129 BATTERY EXCHANGE	Das Ende der Lebensdauer der Batterie der internen Uhr wurde festgestellt.		Wenden Sie sich zwecks Kundendienst an Ihren regionalen Händler.
ERROR 130 HD DATA SEQ	Es ist ein Fehler in der Reihenfolge der Übertragung der Kopfdaten aufgetreten.		Schalten Sie die Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 146 E - LOG SEQ	Beim Ereignisprotokoll ist eine Anormalität der Folgenummer aufgetreten.		
ERROR 151 Main PCB V12R	An der 1,2V-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		
ERROR 152 Main PCB V2R5	An der 2,5V-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		
ERROR 153 Main PCB V3R3	An der 3,3V-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		
ERROR 155 Main PCB V35-1	An der 35-1-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		
ERROR 157 Main PCB VTT	An der VTT-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		
ERROR 158 Main PCB V352	An der 35-2V-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		

Meldung	Ursache	Lösung	
ERROR 16e Main PCB V3R3B	An der 3,3VB-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.	
ERROR15f HEAD DRIVE HOT	Der COM-Treiber wird zu heiß.		
ERROR 171 NEW HEAD CONNECT	Es wurde ein neuer Druckkopf erkannt.		
ERROR 172 Main PCB Q6 Check K	Die Hauptplatine Q6 ist deaktiviert (Kurzmodus).		
ERROR 186 HDC OVERFLOW	Es wurde ein Fehler auf der bedruckten Wellenform festgestellt.		
ERROR 186 HDC UNDERFLOW			
ERROR 187 HDC SLEW RATE			
ERROR 188 HDC MEMORY			
ERROR 18a Main PCB V_CORE	An der V_CORE-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		
ERROR 18b Main PCB V1R5B	An der 1,5VB-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		
ERROR 18c Main PCB V12	An der 12V-Spannungsversorgung der Hauptplatine ist ein Fehler aufgetreten.		
ERROR 201 COMMAND	Die Maschine hat einige andere Daten als die Befehlsdaten empfangen.		Schließen Sie das Schnittstellenkabel sicher an seiner Position an. Verwenden Sie ein Schnittstellenkabel, das den Spezifikationen entspricht.
ERROR 202 PARAMETER	Es wurde ein Parameter außerhalb des Bereichs der akzeptablen numerischen Werte empfangen.		
ERROR 304 USB INIT ERR	Das USB-Gerät konnte nicht initialisiert werden.	Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.	
ERROR 305 USB TIME OUT	Eintritt eines Zeitüberschreitungsfehlers an einem USB-Gerät.		
ERROR 401 MOTOR X	Der X-Motor wurde überlastet.		
ERROR 402 MOTOR Y	Der Y-Motor wurde überlastet.		
ERROR 403 X CURRENT	Es wurde ein Fehler aufgrund eines Überstroms am X-Motor festgestellt.		
ERROR 404 Y CURRENT	Es wurde ein Fehler aufgrund eines Überstroms am Y-Motor festgestellt.		

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 505 MEDIA JAM L	Es ist ein Medienstau aufgetreten.	Entfernen Sie das Medium und legen Sie es neu ein.
ERROR 50c MEDIA WIDTH SENSOR	Die Medienbreite wurde nicht richtig erkannt.	Prüfen Sie die Einlegeposition des Mediums. (☞ P.2-8) Reinigen Sie den Mediensensor. (☞ P.4-4)
ERROR 44d UV UNIT FAN ERROR	Die UV-Einheit funktioniert nicht (Anzeige bei 135 Grad C und mehr).	Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 509 HDC POSCNT	Es ist ein HDC-Positionszählerfehler aufgetreten.	
ERROR 50a Y ORIGIN	Der Y-Rand konnte nicht erkannt werden.	
ERROR 50f L-SCALE BLACK	Anormale lineare Skala.	
ERROR 516 MEDIA SET POSITION R	Das Medium ist außerhalb des richtigen Bereichs eingelegt.	Prüfen Sie die Einlegeposition des Mediums. (☞ P.2-8)
ERROR 516 MEDIA SET POSITION L		
ERROR 519 NEGATIVE P. SENSOR	Der Wert des Sensors für den negativen Druck ist nicht normal.	Führen Sie "PRESSURE ADJUST (☞ P.5-9)" des Wartungsmenüs durch. Wenn die Meldung immer noch erscheint, auch wenn Sie dies durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 51a POSITIVE P. SENSOR	Der Wert des Sensors für den positiven Druck ist nicht normal.	
ERROR 617 SUBTANK SNN : 12345678	Es wurde eine Anormalität des Untertanks vom Sensor für den Flüssigkeitsstand festgestellt.	Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 618 TANK level H : 12345678	Obwohl eine bestimmte Menge verbraucht wurde, gibt es keine Veränderung am Untertanksensor für den hohen Tintenstand.	Führen Sie "SUB TANK (☞ P.5-6)" des Wartungsmenüs durch. Wenn die Meldung immer noch erscheint, auch wenn Sie dies durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 619 TANK level L : 12345678	Obwohl eine bestimmte Menge verbraucht wurde, gibt es keine Veränderung am Untertanksensor für den niedrigen Tintenstand.	
ERROR 61a OVER FLOW : 12345678	Es wurde ein Überlauf des Untertanks festgestellt.	
ERROR 61b SUPPLY INK : 12345678	Der Untertank konnte nicht mit Tinte versorgt werden.	Führen Sie "SUB TANK (☞ P.5-6)" des Wartungsmenüs durch. Prüfen Sie auch die restliche Tintenmenge in der Patrone. Wenn die Meldung immer noch erscheint, auch wenn Sie dies durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.

Meldung	Ursache	Lösung	
ERROR 61c NEGATIVE P. CONTROL	Der Start der negativen Drucksteuerung arbeitet nicht normal.	Führen Sie "PRESSURE ADJUST (☞ P.5-9)" des Wartungsmenüs durch. Wenn die Meldung immer noch erscheint, auch wenn Sie dies durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.	
ERROR 61d NEGATIVE P. Not Enough	Der negative Druck kann nicht richtig beibehalten werden		
ERROR 61e NEGATIVE P. OVER			
ERROR 61f POSITIVE P. CONTROL	Der Start der positiven Drucksteuerung arbeitet nicht normal.		
ERROR 620 POSITIVE P. Not Enough	Der positive Druck kann nicht richtig beibehalten werden.	Führen Sie "PRESSURE ADJUST (☞ P.5-9)" des Wartungsmenüs durch. Wenn die Meldung immer noch erscheint, auch wenn Sie dies durchgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.	
ERROR 621 POSITIVE P. OVER			
ERROR 627 INSERT CARTRIDGE	Die Patrone wurde über eine bestimmte Zeitspanne hinaus nicht eingesetzt.	Setzen Sie eine Patrone ein.	
ERROR 702 THERMISTOR	Der Thermistor der Heizung ist defekt.	Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.	
ERROR 707 !H1 HEATER BREAK	Eine Kopfheizung ist nicht angeschlossen.		
ERROR 70c UV UNIT BRK	Die UV-Einheit ist nicht angeschlossen.		
ERROR 70d UV UNIT TEMP ERROR	Die Temperatur der UV-Lampe ist nicht normal.		
ERROR 712 UV UNIT TEMP. HIGH	Die Temperatur der UV-Lampe ist nicht normal. (Hoch)		
ERROR 713 UV UNIT TEMP. LOW	Die Temperatur der UV-Lampe ist nicht normal. (Niedrig)		
ERROR 70e UV THERMISTOR BRK	Der Thermistor der UV-Einheit ist nicht angeschlossen.		
ERROR 710 HEATER TEMP ERROR	Es wurde eine anormale Temperatur der Heizung festgestellt. Wenn dieser Fehler auftritt und die anormale Temperatur nicht korrigiert werden kann, wird die Stromversorgung der Maschine zwangsweise abgeschaltet.		
ERROR 901 INVALID OPERATION	Aufgrund eines bestimmten Fehlers kann die Funktion nicht ausgeführt werden.		Rufen Sie den lokalen Bildschirm wieder auf, prüfen Sie den Fehlerstatus und treffen Sie Gegenmaßnahmen.
ERROR 902 DATA REMAIN	Es sind empfangene Daten übrig, die noch nicht ausgedruckt wurden.		Führen Sie die Datenlöschfunktion durch. (☞ P.2-25)

Meldung	Ursache	Lösung
ERROR 90d NO HEAD SELECT	Die Anzahl der angebrachten Köpfe beträgt "0".	Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.
ERROR 90f PRINT AREA SHORT	Die zum Drucken erforderliche Medienbreite oder Medienlänge reicht nicht aus.	Tauschen Sie das Medium gegen ein Medium ausreichender Breite oder Länge aus. Wenn die Medienbreite schmaler geworden ist, weil der Rand bewegt wurde, schieben Sie den Rand nach rechts, um die effektive Medienbreite zu erhöhen.
ERROR 04 PARAM ROM	Der Parameter hat einen Fehler.	Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst.

SYSTEM-HALT

Meldung	Lösung
SYSTEM HALT 000: MESSAGE	Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine aus und nach einer Weile wieder ein. Falls die gleiche Fehlermeldung wieder erscheint, prüfen Sie die Nummer und wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler oder den Kundendienst. ("000" ist die Fehler-Nr.)

Kapitel 6

Anhang



Dieses Kapitel

enthält die Listen der Spezifikationen und Funktionen der Maschine.

Spezifikationen	6-2
Maschinenspezifikationen	6-2
Tintenspezifikationen	6-3
Einsetzfolgen je nach Tintentyp	6-4
Einsetzfolgen der Tintenpatronen	6-4
Blatt für Anfragen	6-5
Warnaufkleber	6-6
Funktionsablaufplan	6-8

Spezifikationen

Maschinenspezifikationen

Posten		JV400-130SUV	JV400-160SUV
Druckkopf	Methode	Piezoelektrische Drop-on-Demand-Druckköpfe	
	Spezifikationen	2 Köpfe	
Druckmethode (Scan x Vorschub)	4 Farben	900x900 : Bi/Uni 6/12/24 Durchgänge 900x1200 : Bi/Uni 8/16/32 Durchgänge 1200x900 : Bi/Uni 6/12/24 Durchgänge 1200x1200 : Bi/Uni 8/16/32 Durchgänge	
Verwendbare Tinten		M,C,Y,K SU100: 4 Farben (K,M,C,Y)	
Tintenversorgung		Versorgung von den Tintenpatronen über Rohre. Tintenpatronen-Ersatztyp: Nur bei 4 Farben: Versorgung über Umschaltung mit 2 Patronen/Farben 600 cm ³ Tintenpaket Versorgung, 8 Schlitze	
Kapazität der Tintenpatrone		Nur bei 4 Farben: 600 cm ³ , 2 Patronen für jede Farbe, 600 cm ³ /1 Farbe	
Medientyp		Plane/wetterfestes PVC	
Maximale Druckbreite		1361mm	1610mm
Rollenmediengröße	Maximum	1371mm	1620mm
	Minimum	210mm	
	Stärke	Höchstens 0,2 mm	
	Rollen-Außendurchmesser	φ180mm oder weniger	
	Rollengewicht *1	Maximal 25kg	
	Rollen-Innendurchmesser	3 oder 2 Zoll	
	Druckfläche	Nach außen weisende Seite	
	Umgang mit dem Rollende	Das Rollenende ist behutsam mit schwach klebendem Band oder schwachem Kleber am Kern befestigt, um das Entfernen zu erleichtern.	
Rand	Rollenmedium	Linkes und rechtes Ende : 15 mm (Standard)	
Distanzgenauigkeit	Absolute Genauigkeit	Welches die Größere von ± 0,3 mm oder ± 0,3% der Bezeichneten ist	
	Reproduzierbarkeit	Welches die Größere von ± 0,2 mm oder ± 0,1 % der Bezeichneten ist	
Rechtwinkligkeit		± 0,5 mm / 1000 mm	
Medienschräglauf		5 mm oder weniger / 10 m variabel	
Kopfhöheneinstellung		L-Bereich : 1,8mm M-Bereich : 2,3mm H-Bereich : 2,8mm	
Schneiden von Medien		Schnitt in Y-Richtung durch den Kopfschneider, Schnittgenauigkeit (Schritte) : Höchstens 1,0 mm.	
Medienversorgung		Aufnahmeeinrichtung wird als Standardzubehör geliefert (Umschaltung zwischen Druckfläche innen/außen möglich).	
Abfalltintentank		Flaschentyp (2.000 cm ³)	
Schnittstelle		USB 2.0	
Befehl		MRL- III	
Lärmpegel	Im Standby	Weniger als 58 dB (FAST-A, vorne & hinten & links & rechts 1 m)	
	beim Dauerdruck	Weniger als 65 dB	
	beim unterbrochenen Druck	Weniger als 75 dB	
Sicherheitsstandard	AC100 - 120V	VCCI-Klasse A, FCC Teil 15-Klasse A, UL 60950	
	AC200 - 240V	CE-Kennzeichnung (EMV/Niederspannung/Maschinenrichtlinie), CB-Zertifikat, RoHS	
Stromversorgung	AC100 - 120V	EINGANG 1: 100 - 120V, 12A, 50/60Hz EINGANG 2 100 - 120V, 12A, 50/60Hz	
	AC220 - 240V	EINGANG 1: 220 - 240V, 8A, 50/60Hz EINGANG 2 220 - 240V, 8A, 50/60Hz	
Leistungsaufnahme *2		2120 W x2 oder weniger	

Posten		JV400-130SUV	JV400-160SUV
Empfohlene Umgebung	Umgebungstemp.	20 °C bis 30 °C	
	Luftfeuchtigkeit	35 bis 65% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	
	Garantierte Temp.	20 °C bis 25 °C	
	Temperaturänderung	± 10 °C / h oder weniger	
	Staub	0,15mg/m ³ (äquivalent zum normalen Betriebsstätten-Niveau)	
	Höchste Betriebshöhe	2000 m	
Gewicht		212 kg	250 kg
Außenabmessungen		2634 mm (B) x 861 mm (T) x 1439mm (H)	2879 mm (B) x 861mm (T) x 1439 mm (H)

*1. Ohne Abweichung der Rolle, wenn diese an beiden Enden gehalten wird.

*2. Haupteinheit und Heizung eingeschlossen.

Tintenspezifikationen

Posten		Wenn Lösungsmittel-UV-Tinte verwendet wird
Lieferung		Tintenpaket
Farbe		Schwarze Tinte Zyanfarbene Tinte Magentafarbene Tinte Gelbe Tinte
Tintenkapazität		600cm ³
Lagerzeit		SU100-Tinte 1 Jahr ab Herstellungsdatum (bei Raumtemperatur)
Lagertemperatur	Lagerung	0 bis 25 °C (durchschnittliche tägliche Temperatur) • Achten Sie darauf, den Behälter luftdicht zu halten.

Important!

- Zerlegen Sie die Tintenpatronen nicht und füllen Sie sie nicht mit Tinte nach.
- Bitte vor dem Gebrauch unbedingt das Datenblatt zur Materialicherheit lesen.

Einsetzfolgen je nach Tintentyp

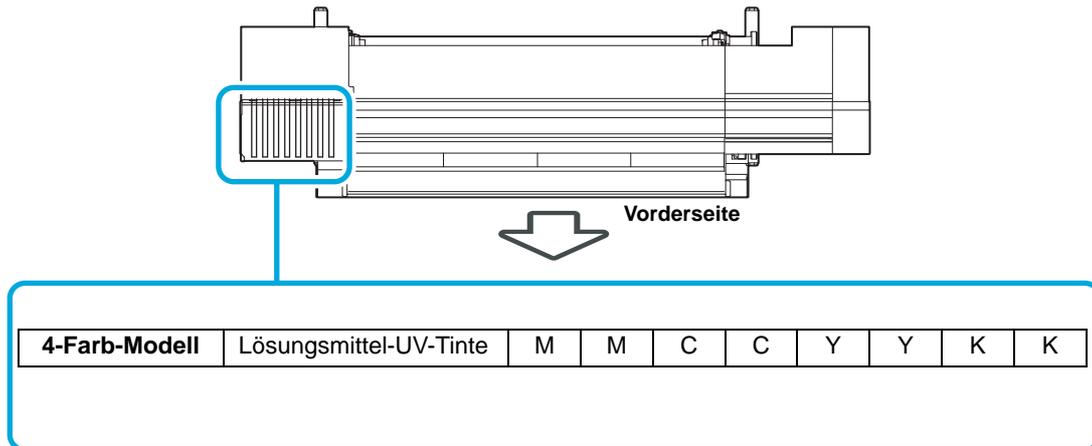
Der Einstellwert und die Einsetzfolge der Tintenpatronen unterscheiden sich je nach zu verwendendem Tintentyp.

Einsetzfolge der Tintenpatronen

Die Reihenfolge der in die Tintenstation einzusetzenden Tintenpatronen unterscheidet sich je nach verwendetem Tintensatz.



- Setzen Sie die Tintenpatrone entsprechend dem Patronenaufkleber unter der Tintenstation ein.



Blatt für Anfragen

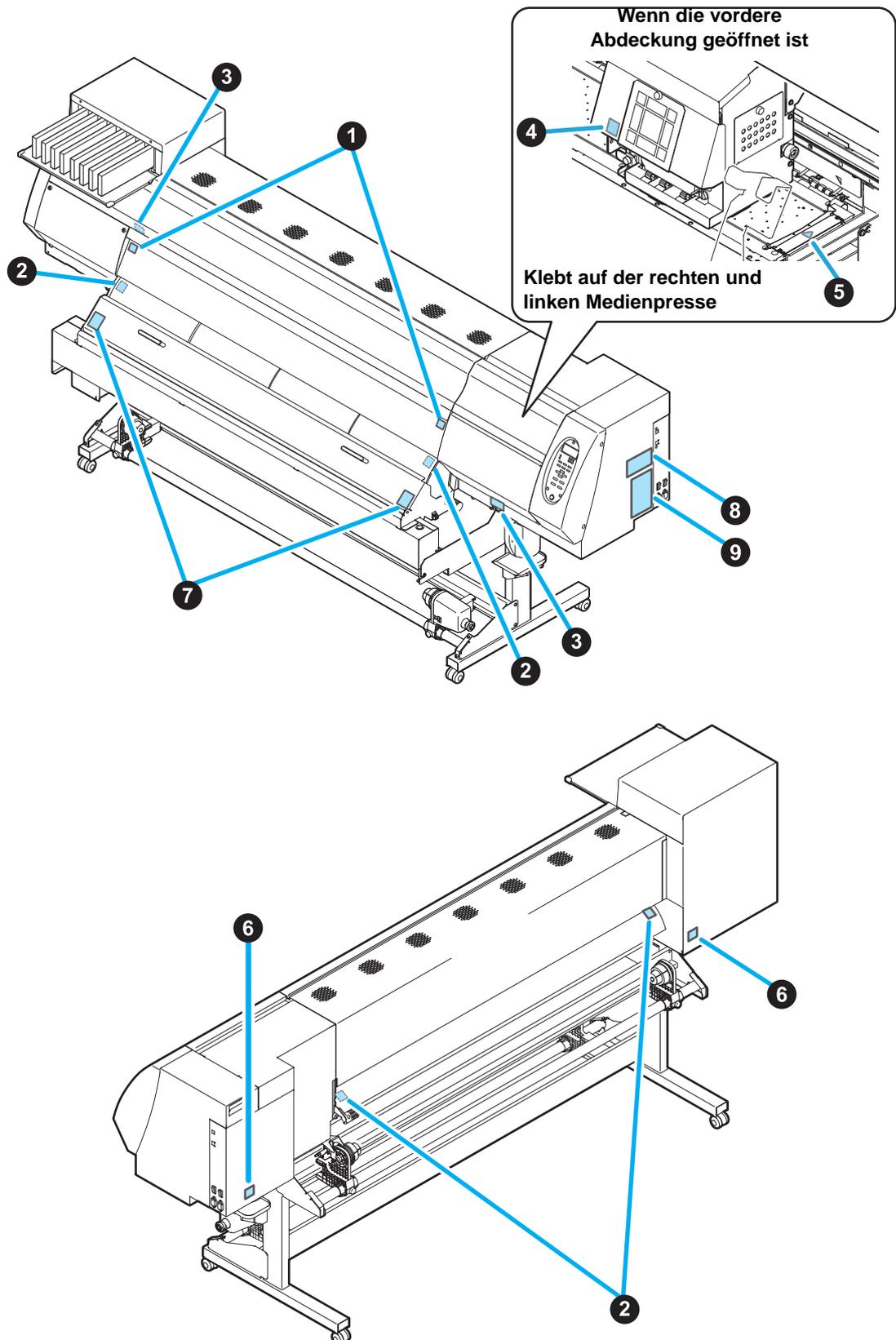
Verwenden Sie dieses Blatt bei Problemen und anormalen Funktionen der Maschine.
Füllen Sie folgende Punkte aus und faxen Sie das Blatt dann an unsere Verkaufsstelle.

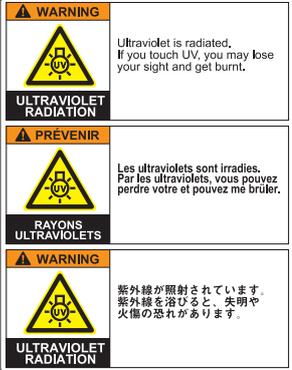
Firmenname	
Verantwortliche Person	
Telefonnummer	
Maschinenmodell	
Betriebssystem	
Maschineninformation *1	
Fehlermeldung	
Inhalt der Anfrage	

*1. Siehe "Bestätigung der Maschineninformation" unter "Erleichterte Bedienung" und tragen Sie dann die erforderlichen Informationen ein. (☞ P.3-32)

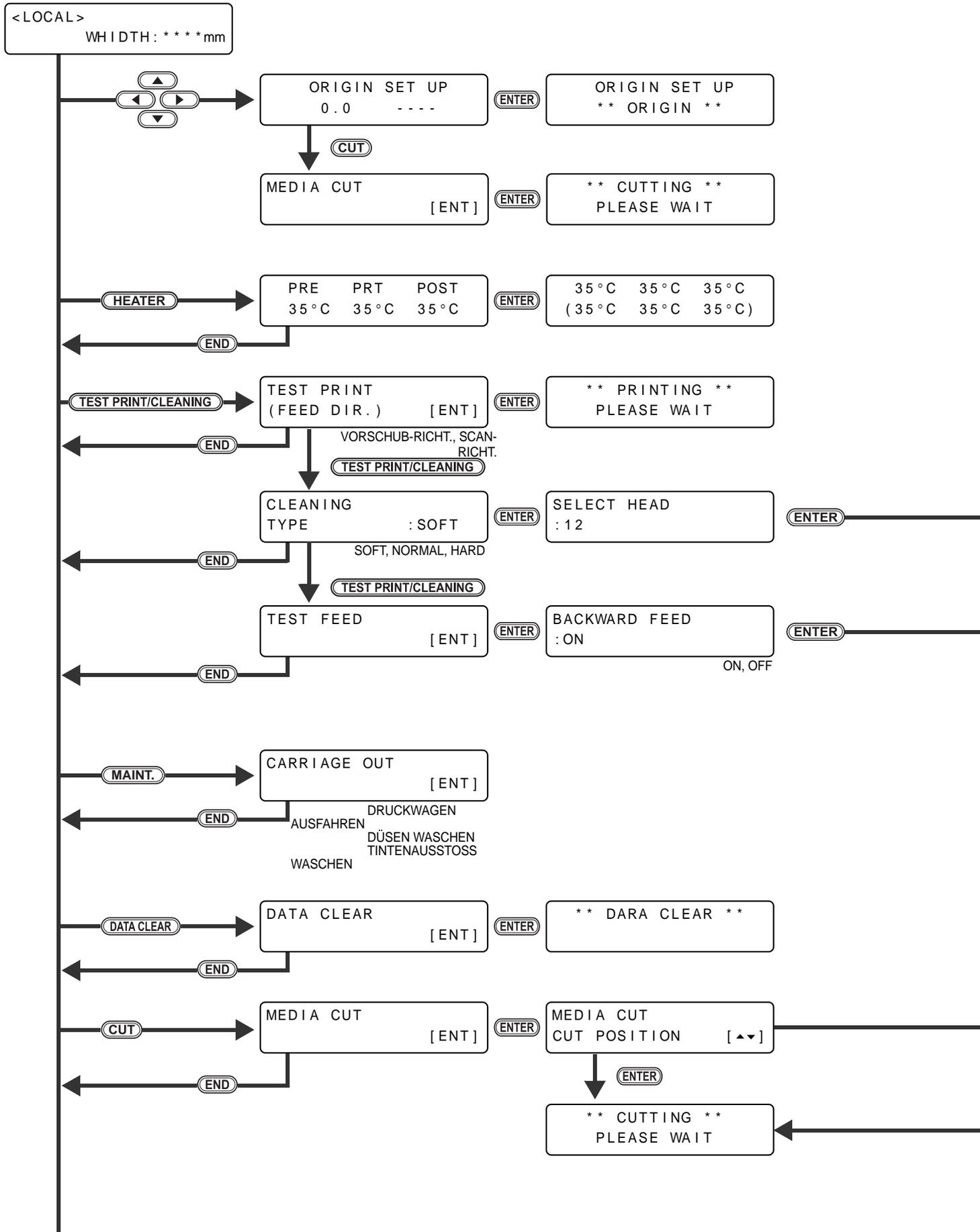
Warnaufkleber

Auf der Maschine befinden sich Warnaufkleber. Die auf den Aufklebern befindlichen Warnungen müssen unbedingt vollkommen verstanden worden sein.
Ist ein Warnaufkleber aufgrund von Schmutz unleserlich geworden oder abgegangen, erwerben Sie einen neuen von einem Händler oder unserer Verkaufsstelle.

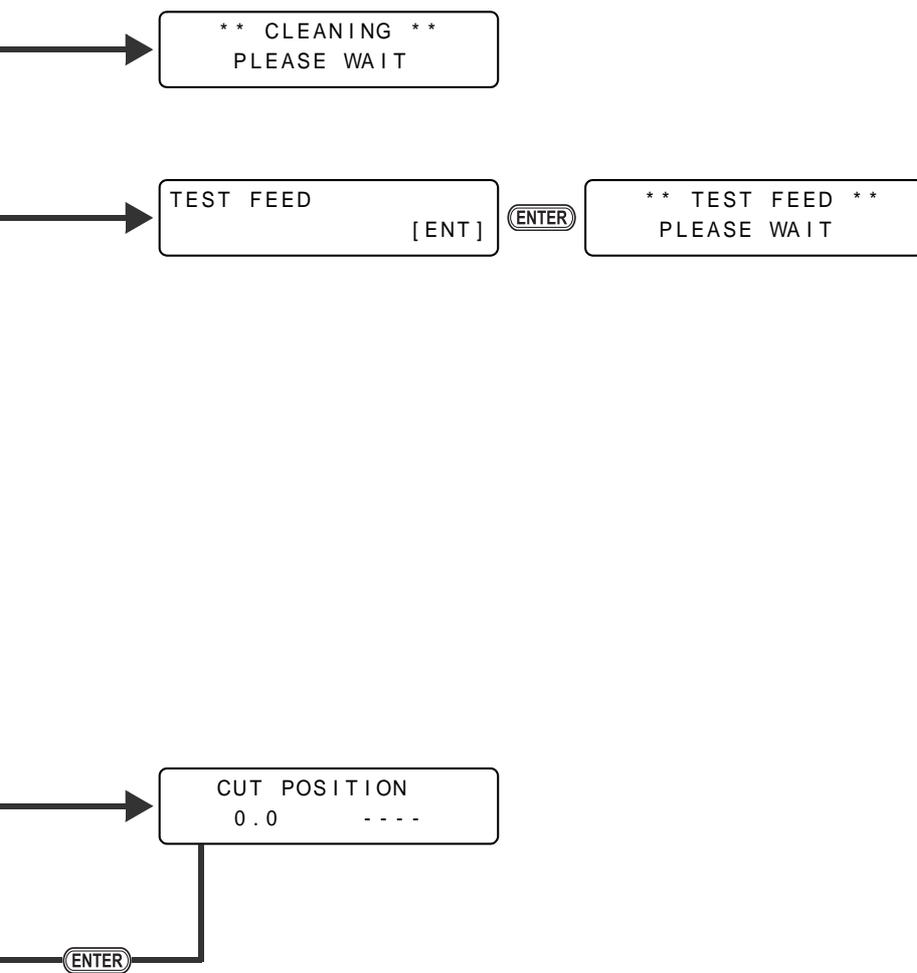


Nr.	Nachbestellung	Aufkleber	Nr.	Nachbestellung	Aufkleber		
1	M907833		2	M903239			
3	M903330		4	M903405			
5	M906144		6	M907935			
7	M905980	 <p> WARNING Ultraviolet is radiated. If you touch UV, you may lose your sight and get burnt. ULTRAVIOLET RADIATION PREVENIR Les ultraviolets sont irradiés. Par les ultraviolets, vous pouvez perdre votre et pouvez me brûler. RAYONS ULTRAVIOLETS WARNING 紫外線が照射されています。紫外線を浴びると、失明や火傷の恐れがあります。 ULTRAVIOLET RADIATION </p>	8	M905624	<table border="1"> <tr> <td>小 意 示 高電圧電流 電源・電源等と接続する前に接地接続を必ず行なう。 AVERTISSEMENT COURANT DE Fuite ELEVE CONNECTER LA MISE A LA TERRE AVANT DE CONNECTER L'ALIMENTATION</td> <td>WARNING HIGH LEAKAGE CURRENT EARTH CONNECTION ESSENTIAL BEFORE CONNECTING SUPPLY WARNING HOMER MISCHSTRICH BITTE ERDKABEL ANSCHLIESSEN BEVOR SIE STROMKABEL ANSCHLIESSEN</td> </tr> </table>	小 意 示 高電圧電流 電源・電源等と接続する前に接地接続を必ず行なう。 AVERTISSEMENT COURANT DE Fuite ELEVE CONNECTER LA MISE A LA TERRE AVANT DE CONNECTER L'ALIMENTATION	WARNING HIGH LEAKAGE CURRENT EARTH CONNECTION ESSENTIAL BEFORE CONNECTING SUPPLY WARNING HOMER MISCHSTRICH BITTE ERDKABEL ANSCHLIESSEN BEVOR SIE STROMKABEL ANSCHLIESSEN
小 意 示 高電圧電流 電源・電源等と接続する前に接地接続を必ず行なう。 AVERTISSEMENT COURANT DE Fuite ELEVE CONNECTER LA MISE A LA TERRE AVANT DE CONNECTER L'ALIMENTATION	WARNING HIGH LEAKAGE CURRENT EARTH CONNECTION ESSENTIAL BEFORE CONNECTING SUPPLY WARNING HOMER MISCHSTRICH BITTE ERDKABEL ANSCHLIESSEN BEVOR SIE STROMKABEL ANSCHLIESSEN						
9	<p>M909058 (JV400-130SUV)</p> <p>Für 100V M909057 M909058</p> <p>  </p>		<p>M909057 (JV400-160SUV)</p> <p>Für 100V M909057 M909058</p> <p>  </p>				
	<p>M909090 (JV400-130SUV)</p> <p>Für 200V M909089 M909090</p> <p>  </p>		<p>M909089 (JV400-160SUV)</p> <p>Für 200V M909089 M909090</p> <p>  </p>				

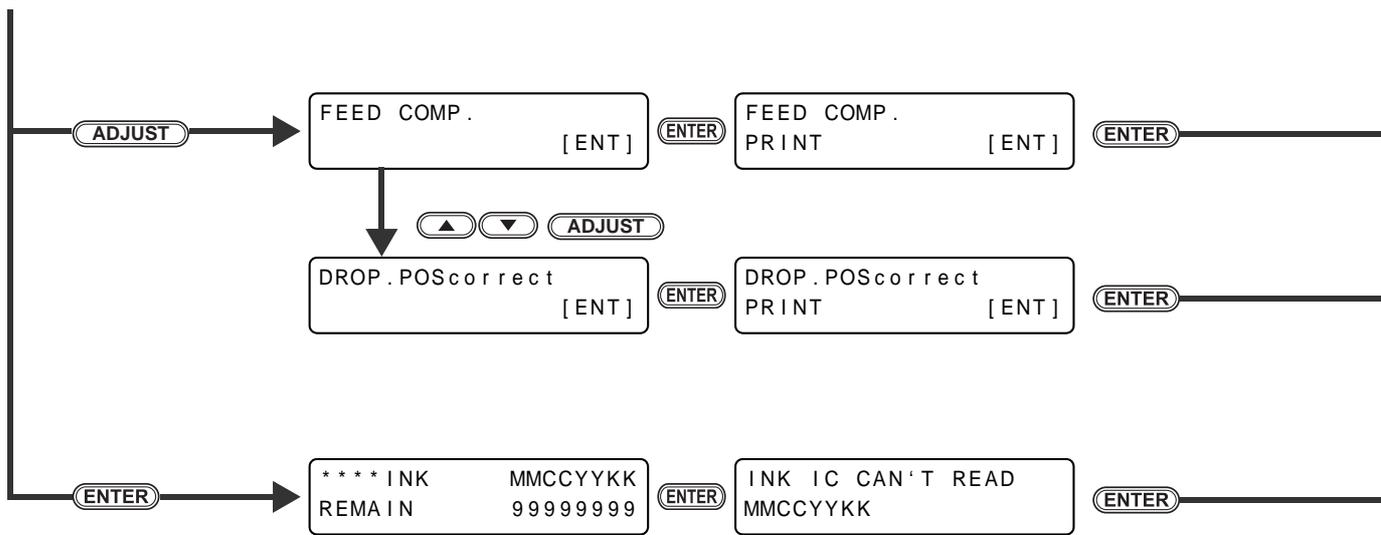
Funktionsablaufplan

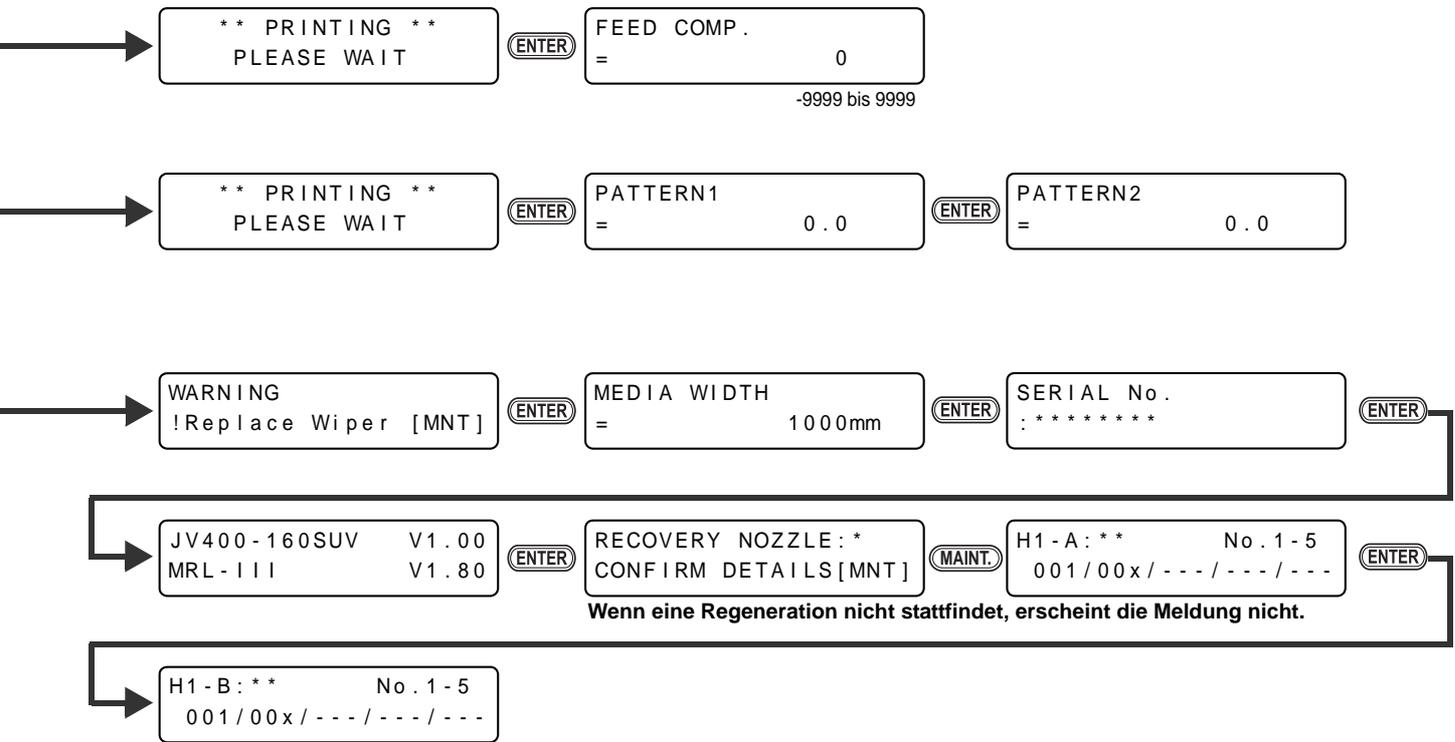


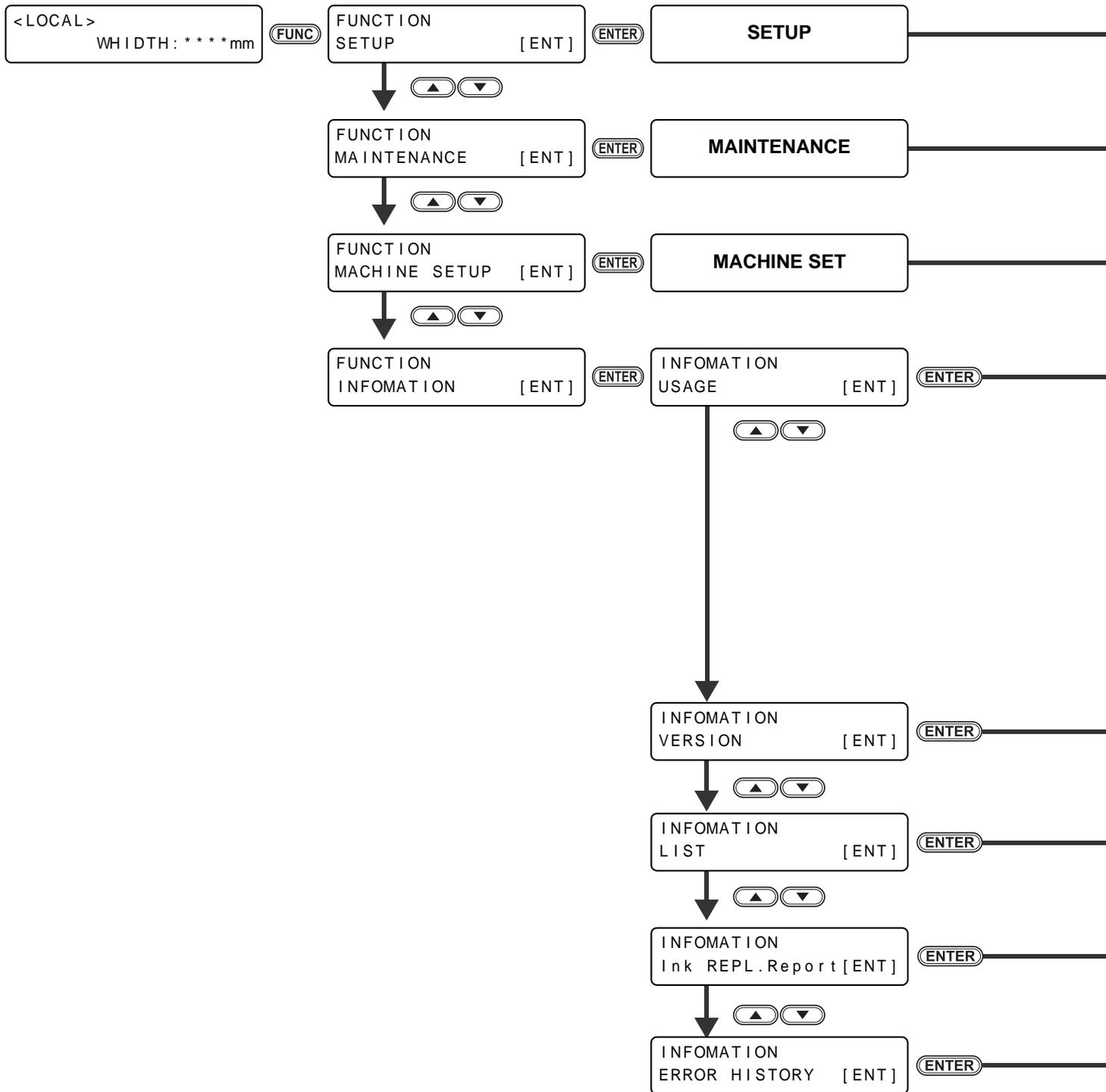
Zu Seite 6-10

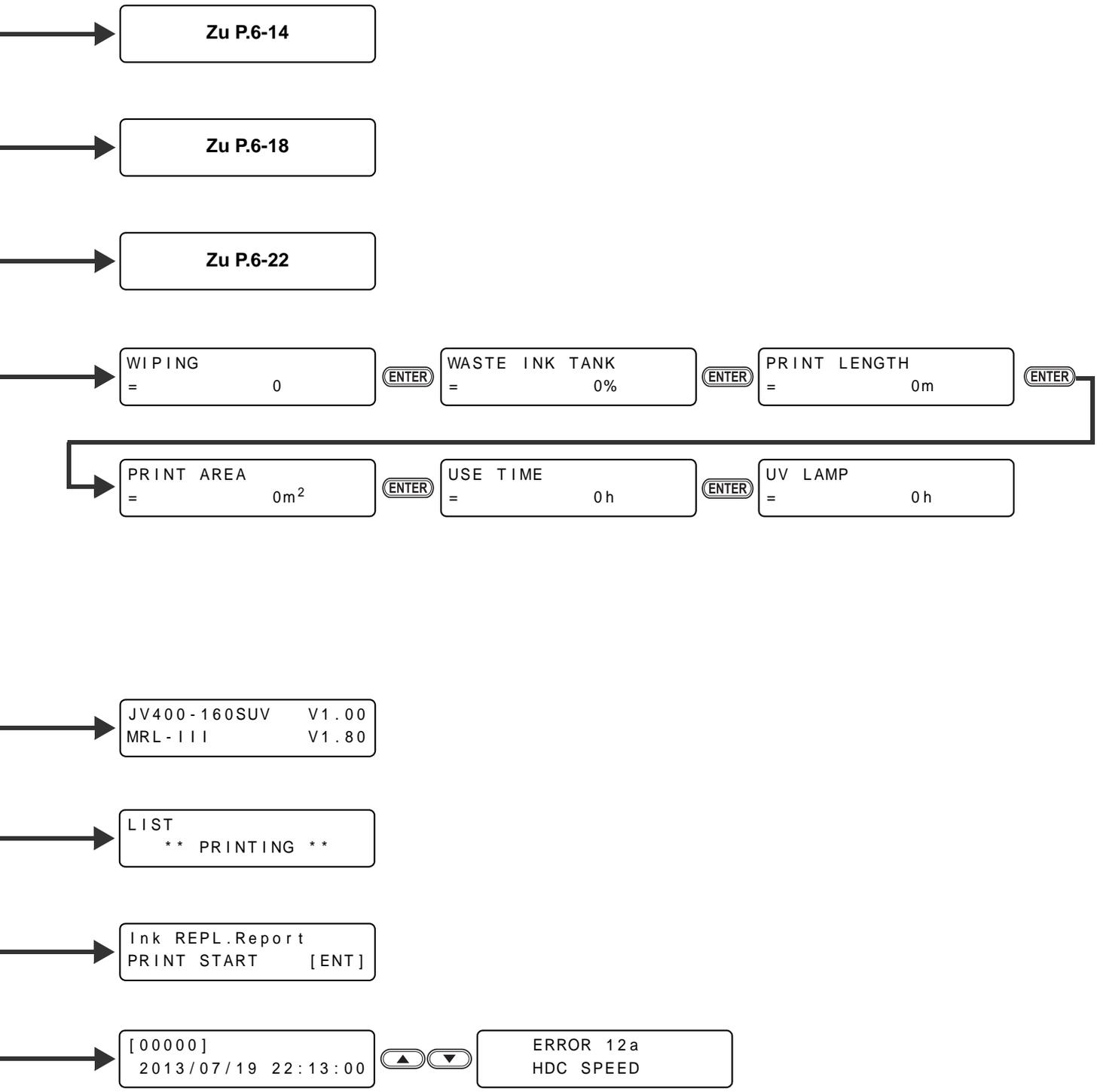


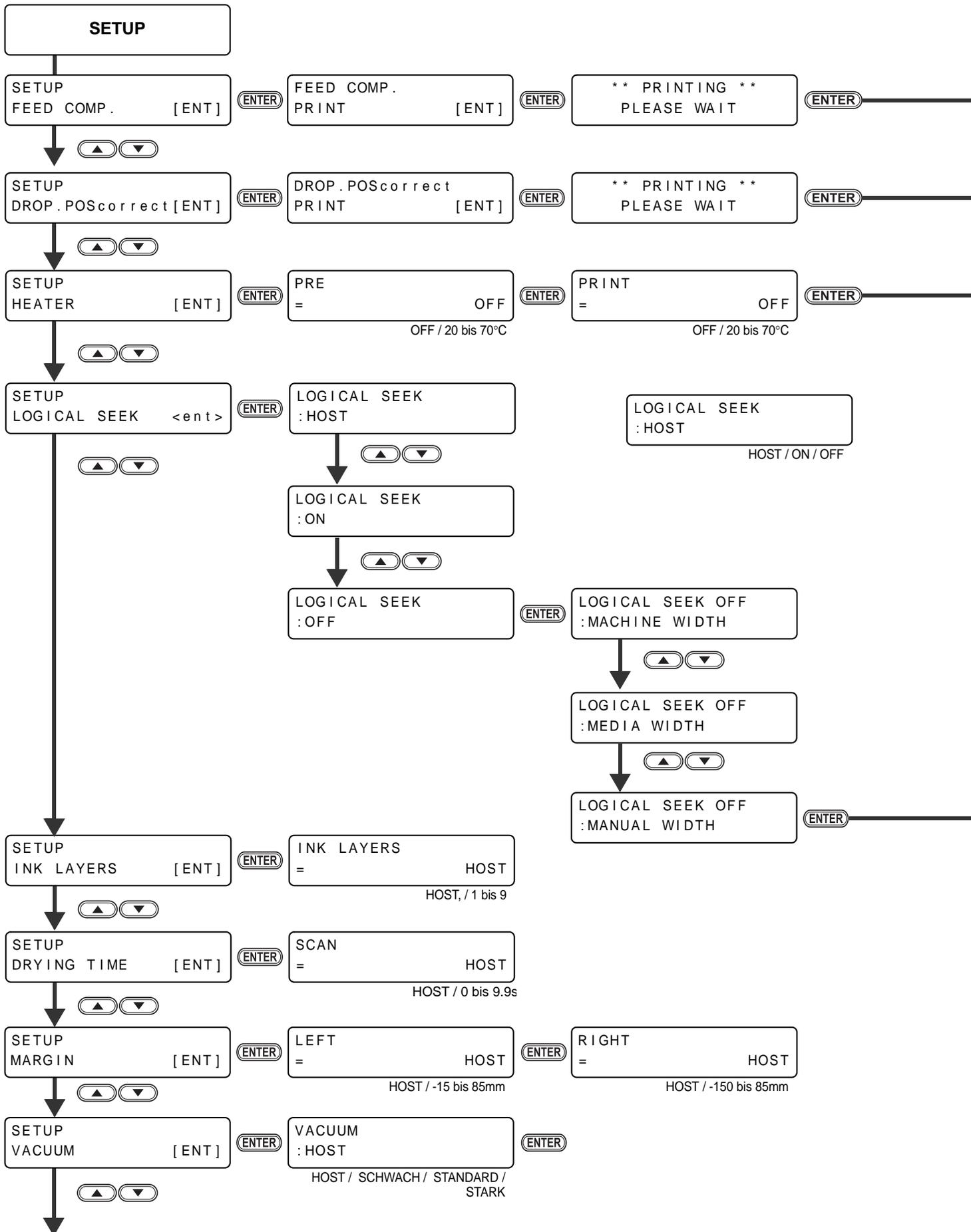
Von Seite 6-8



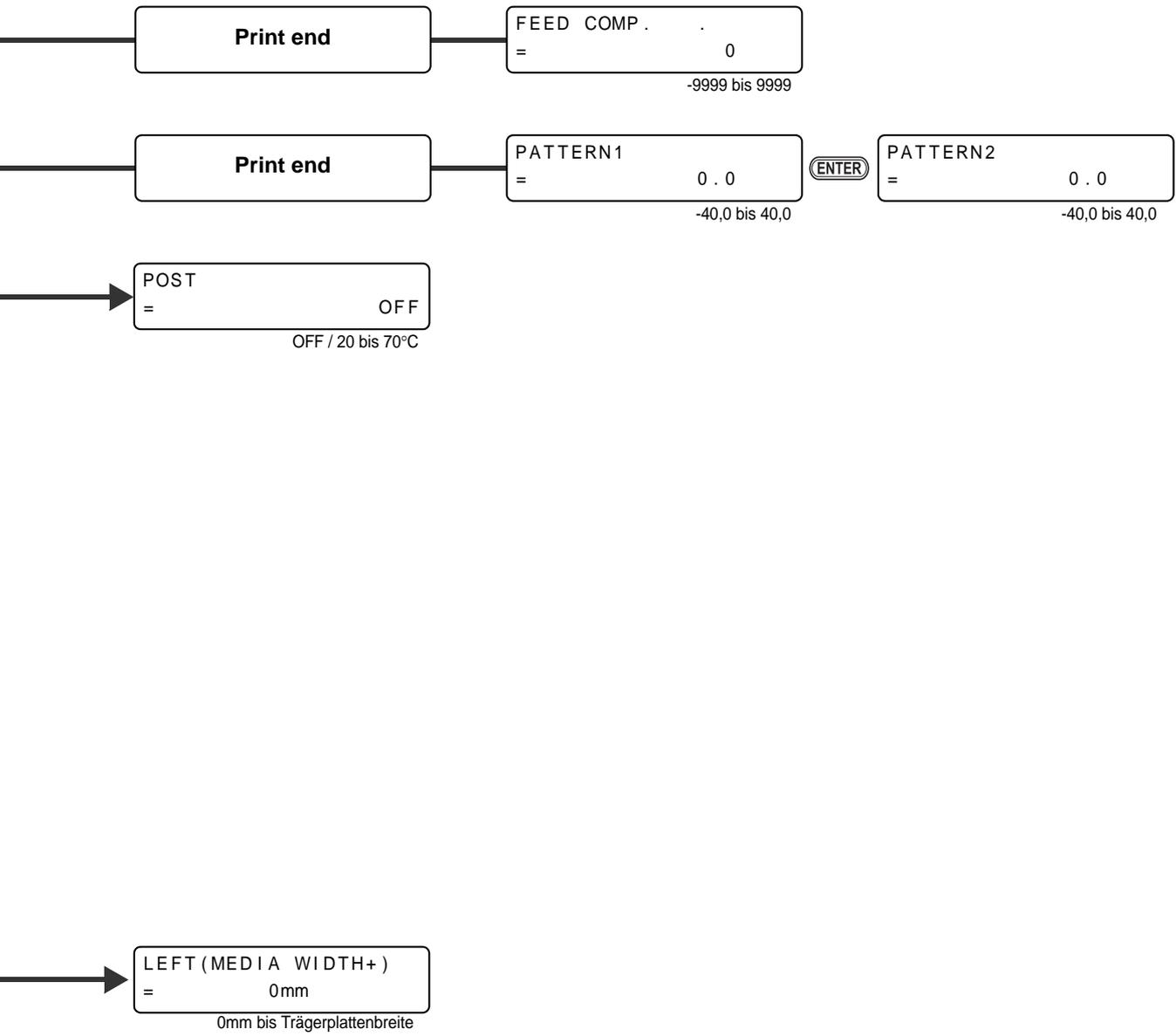




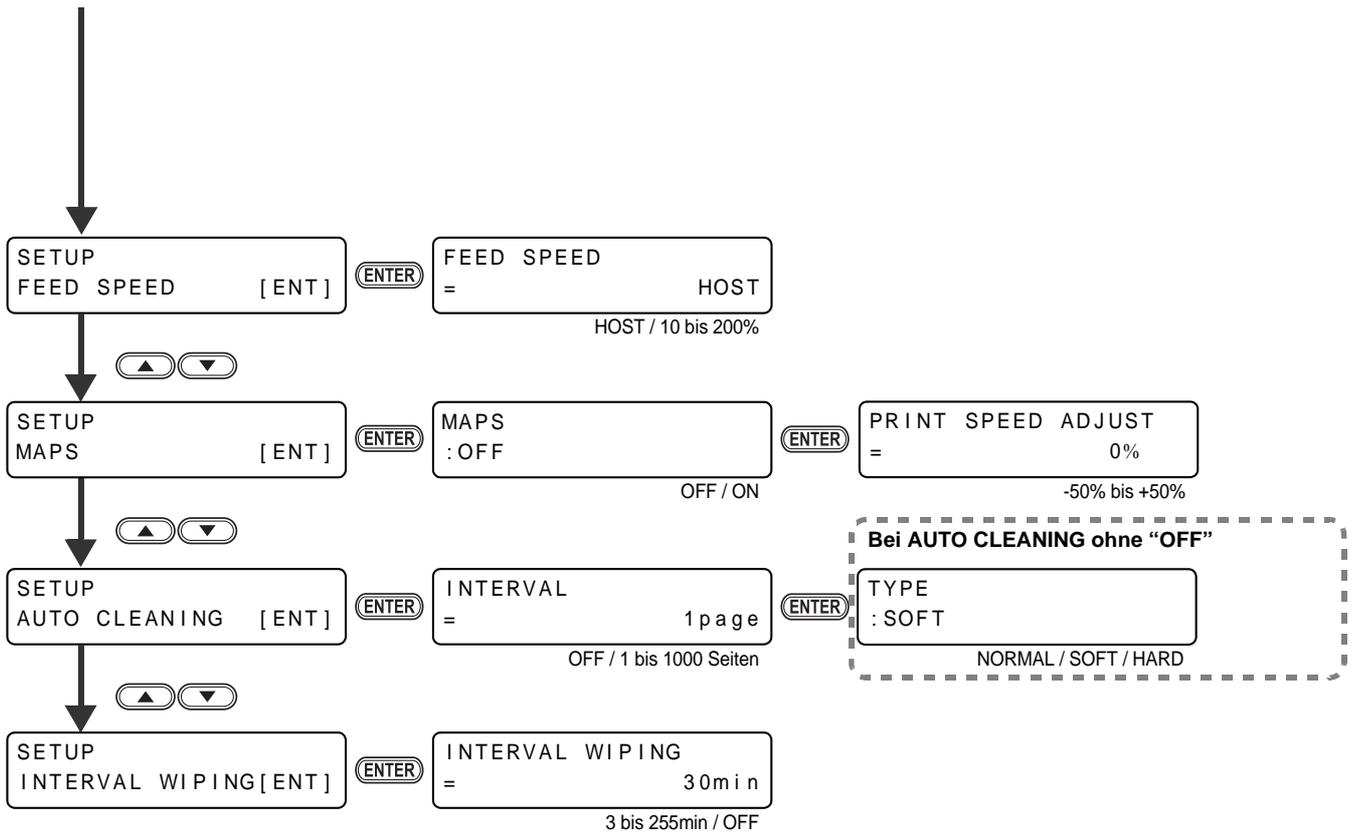


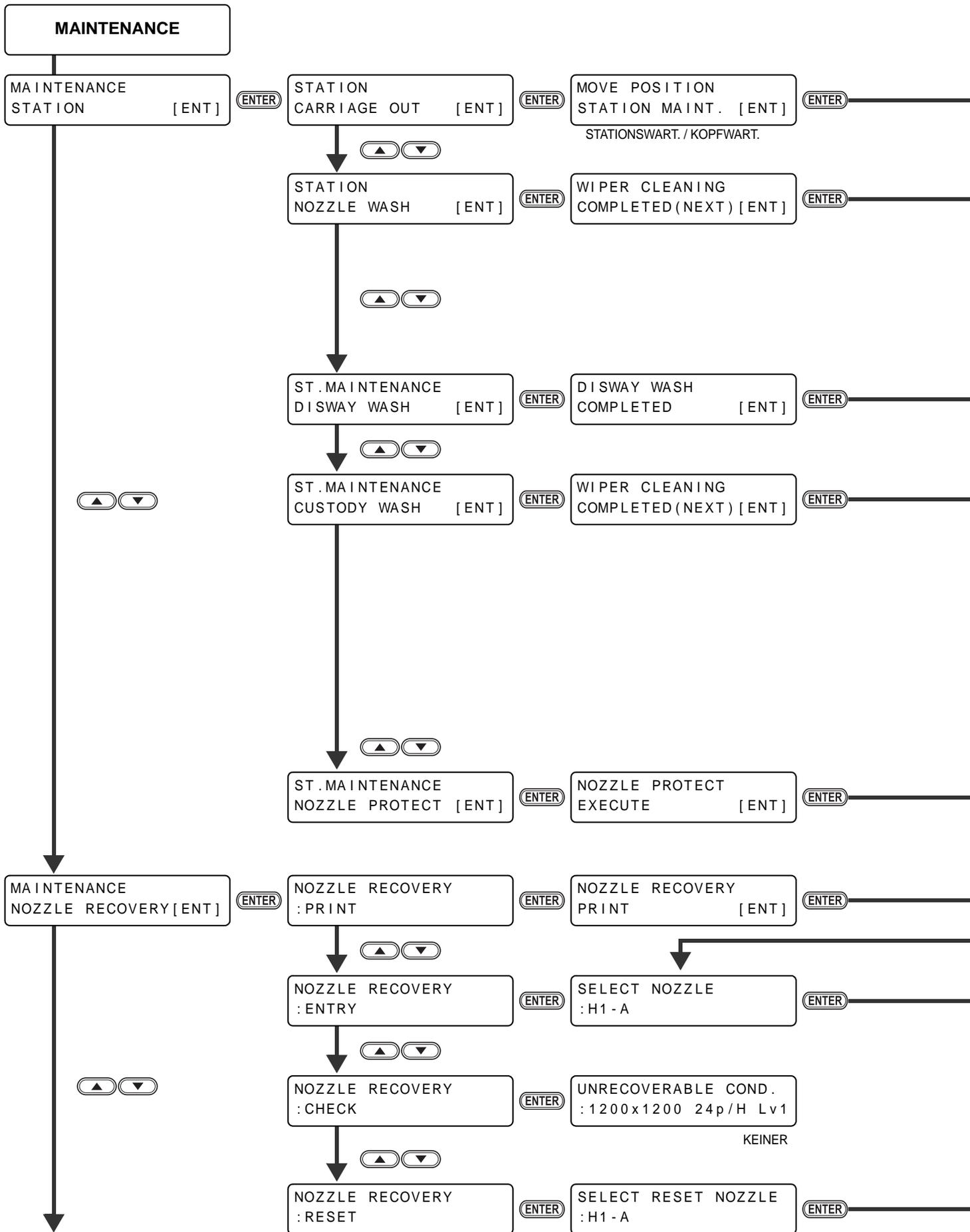


Zu Seite 6-16

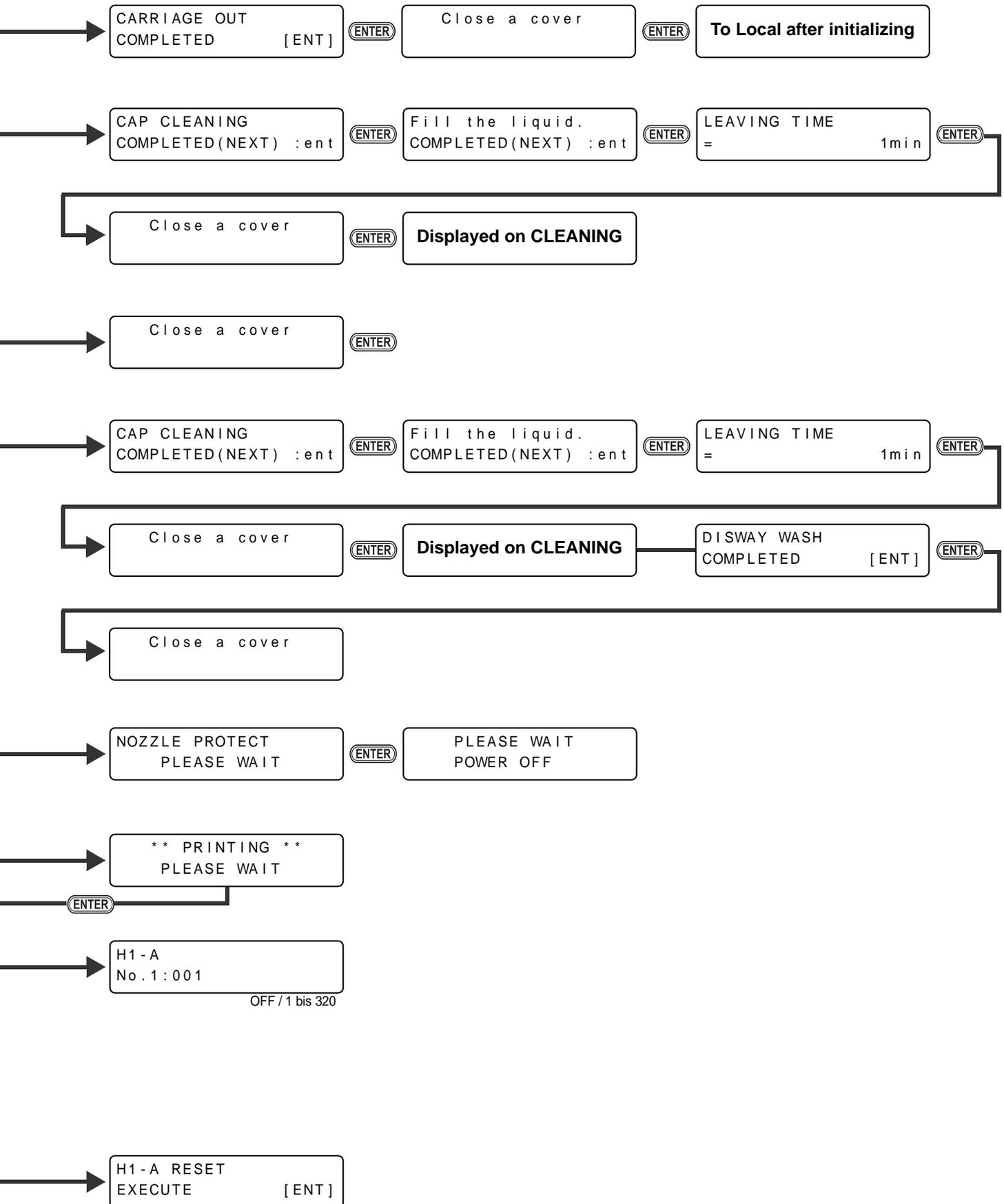


Von Seite 6-

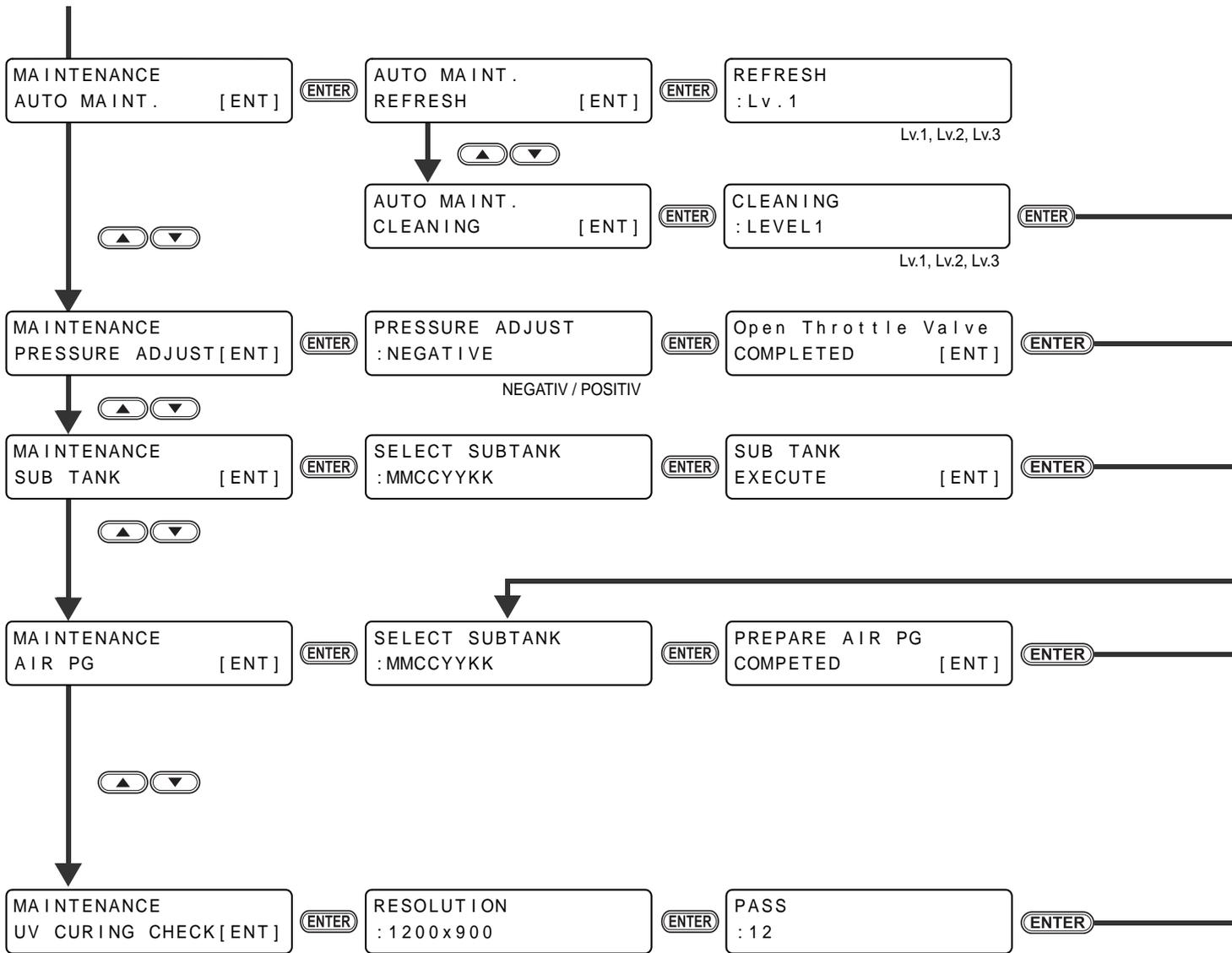


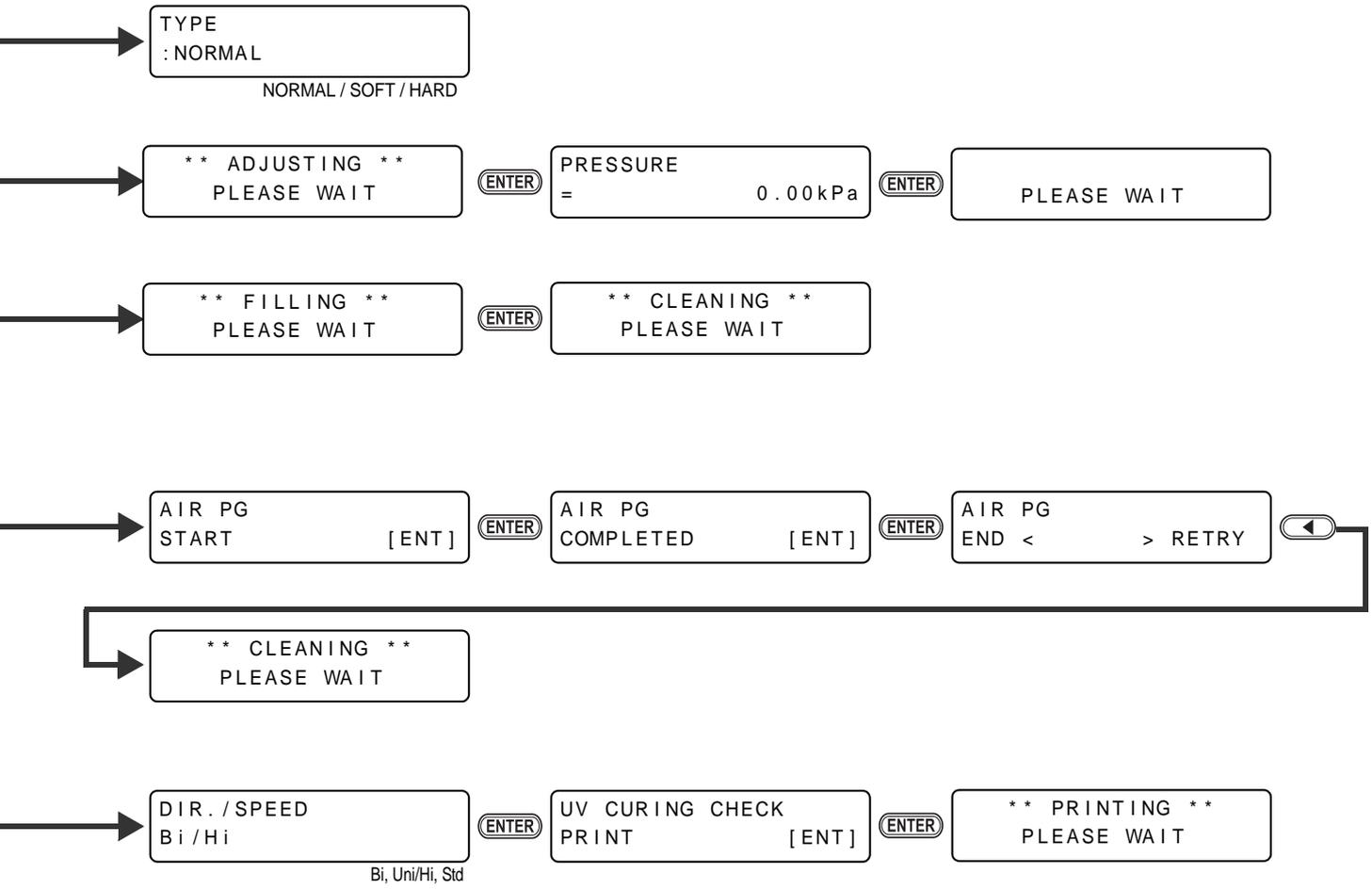


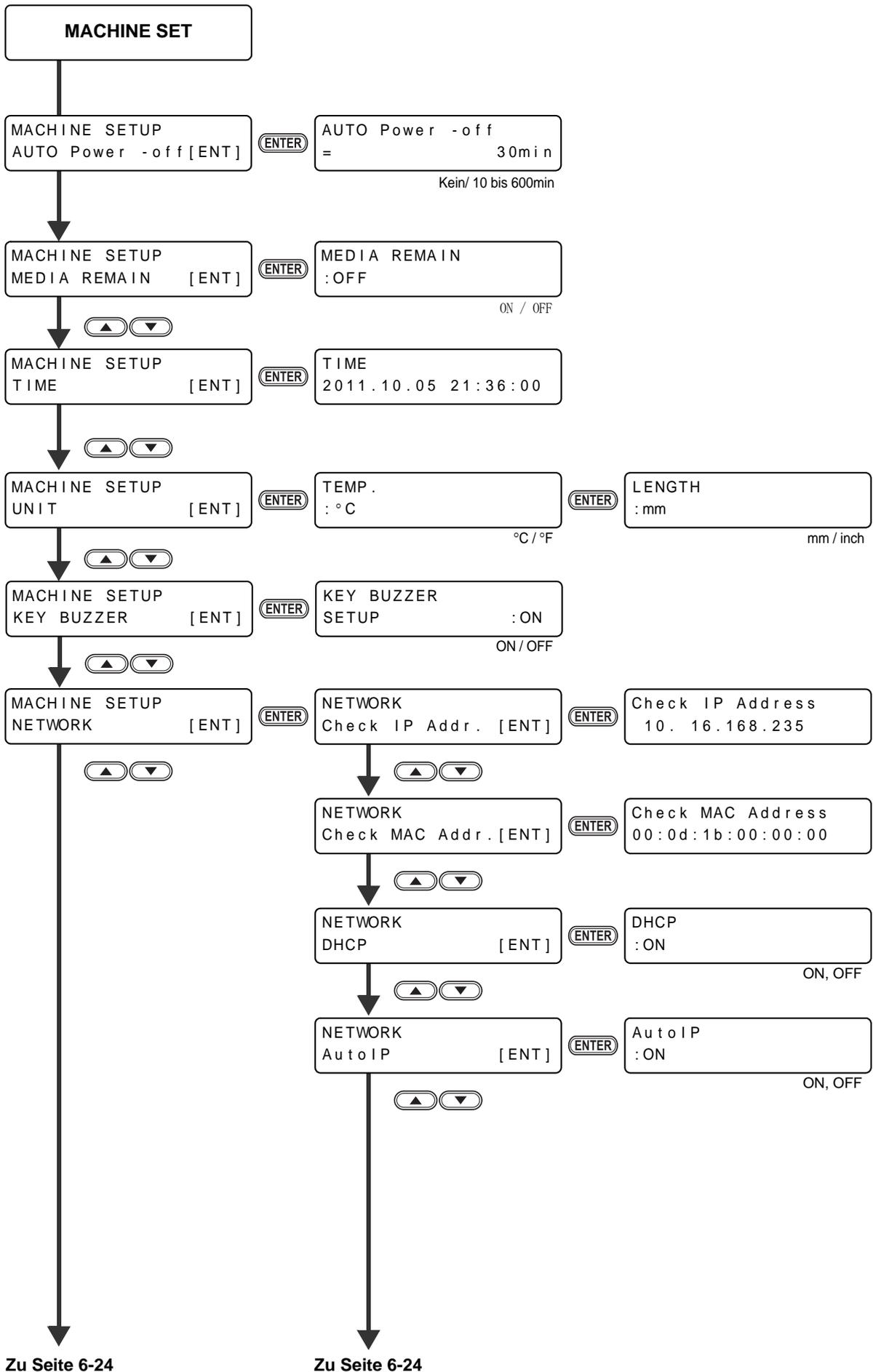
Zu Seite 6-20



Von Seite 6-18



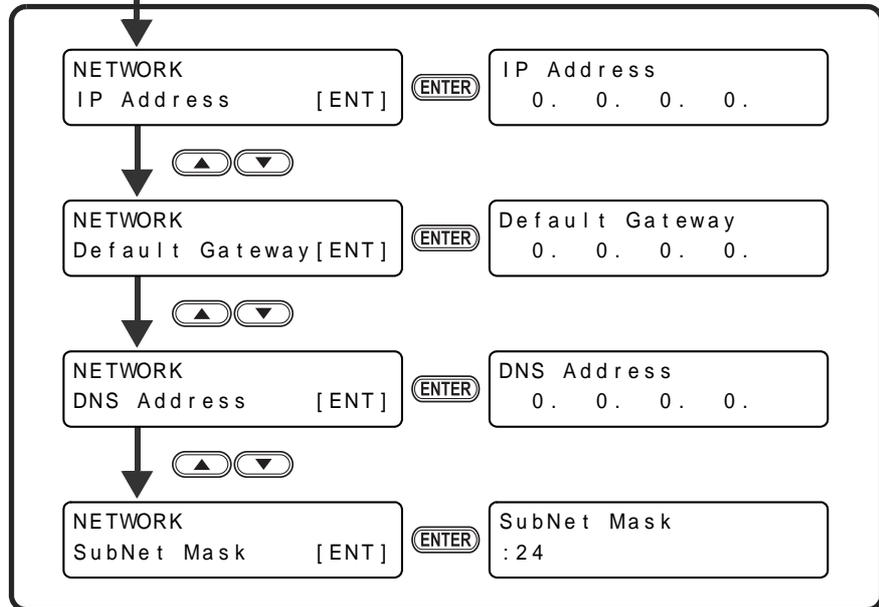




Von Seite 6-22

Von Seite 6-22

Einstellbar, wenn sowohl [DHCP] als auch [AutoIP] auf OFF sind



MACHINE SETUP
EVENT MAIL [ENT]

EVENT MAIL Mail Delivery [ENT] (ENTER) Mail Delivery :OFF
ON, OFF

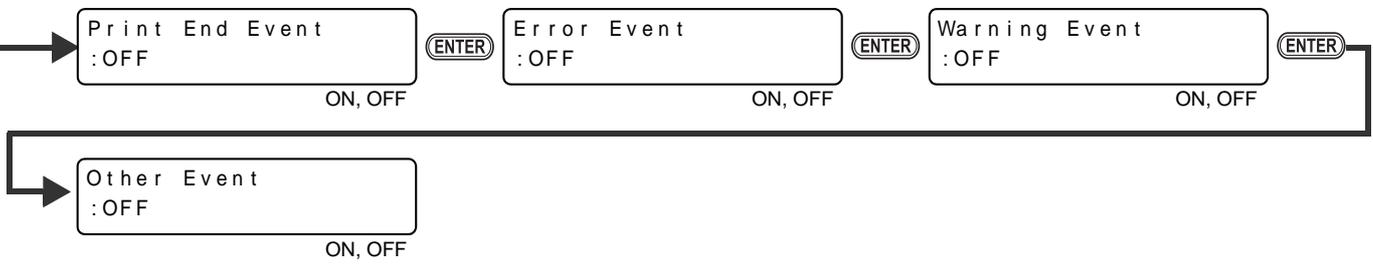
EVENT MAIL Select Event [ENT] (ENTER) Print Start Event :OFF
ON, OFF

EVENT MAIL Mail Address [ENT] (ENTER) Mail Address

EVENT MAIL Message Subject [ENT] (ENTER) Message Subject JV400-#1

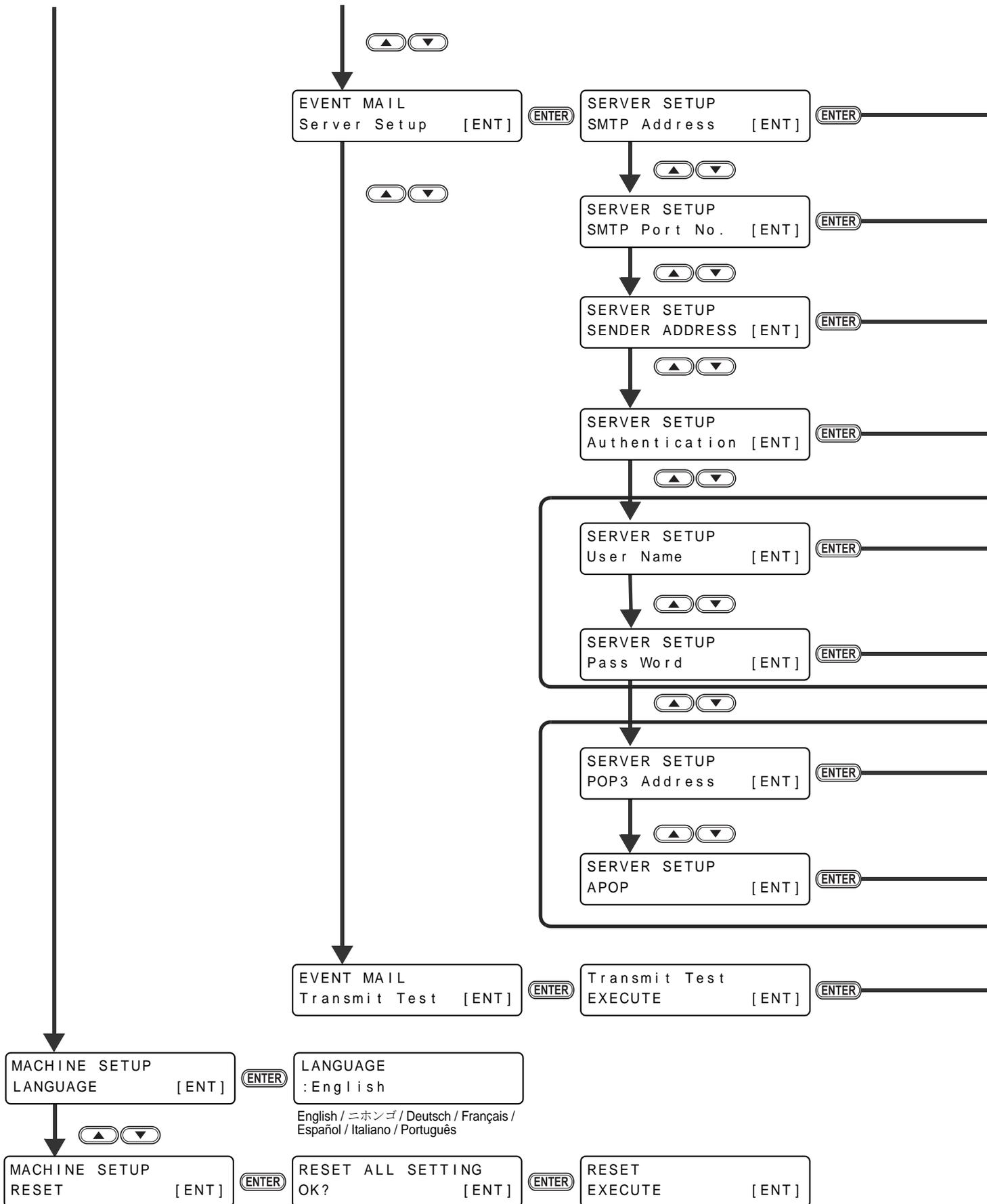
Zu Seite 6-26

Zu Seite 6-26



Von Seite 6-24

Von Seite 6-24



SMTP Address

SMTP Port No.
: 25

SENDER ADDRESS

Authentication
: OFF
OFF, POP vor SMTP,
SMTP-Authentifizierung

User Name

Pass Word

Wenn [Authentication] gleich [POP vor SMTP], erscheint [SMTP Authentication].

POP3 Address

APOP
: ON
ON, OFF

[Nur, wenn [Authentication] gleich [POP vor SMTP] erscheint.

Das gesendete Ergebnis wird angezeigt.

JV400-130SUV/160SUV Bedienungshandbuch

Oktober, 2013

MIMAKI ENGINEERING CO.,LTD.

2182-3 Shigeno-otsu, Tomi-shi, Nagano 389-0512 JAPAN

D202394-13-22102013

